

Haushalt 2026



Impressum:

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis
Kämmerei
Am Hoptbühl 2
78048 Villingen-Schwenningen

Telefon +49 7721 913 0
Telefax +49 7721 913 8900

landratsamt@lrasbk.de
www.lrasbk.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite
1	Haushaltssatzung 2026 des Schwarzwald-Baar-Kreises1
2	Eckdaten des Haushaltsplans3
3	Statistische Angaben5
4	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR).....7
5	Vorbericht.....14
5.1	Haushaltsjahr 2024 - Jahresabschluss14
5.2	Haushaltsjahr 2025 – Plan im Vergleich und Prognose17
5.3	Haushaltsjahr 2026 - Planung19
5.3.1	Rahmenbedingungen für den Haushalt 202623
5.3.2	Gesamtergebnishaushalt.....34
5.3.3	Gesamtfinanzhaushalt49
5.3.4	Freiwillige Leistungen des Landkreises55
5.4	Mittelfristige Finanzplanung56
5.5	Budgetierungsregelungen.....58
6	Gesamthaushalt.....62
6.1	Gesamtergebnishaushalt.....63
6.2	Gesamtfinanzhaushalt64
6.3	Darstellung der geplanten Investitionen66
6.4	Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts68
6.5	Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts71
6.6	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit72
6.7	Übersicht über die Teilhaushalte81
6.7.1	Teilhaushalt 0 – Oberste Kreisorgane und zugehörige Stabsstellen83
6.7.2	Teilhaushalt 1 – Allgemeine Verwaltung und Finanzen114
6.7.3	Teilhaushalt 2 – Rechts- und Ordnungswidrigkeit.....217
6.7.4	Teilhaushalt 3 – Soziales.....255
6.7.5	Teilhaushalt 4 – Umwelt und Gesundheit326
6.7.6	Teilhaushalt 5 – Ländlicher Raum365
6.7.7	Teilhaushalt 6 – Allgemeine Finanzwirtschaft.....400
6.8	Stellenplan412
7	Anlagen427
7.1	Anlage 01: Übersicht zu den Freiwilligkeitsleistungen des Landkreises .428
7.2	Anlage 02: Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität432
7.3	Anlage 03: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden...434

7.4	Anlage 04: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	438
7.5	Anlage 05: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen.....	440
7.6	Anlage 06: Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	442
7.7	Anlage 07: Interne Leistungsverrechnung	444
7.8	Anlage 08: Erläuterungen der Sachkostenbeiträge bei den einzelnen Schulen	447
7.9	Anlage 09: Erläuterung der Ansätze für Lehr- und Lernmittel sowie für die Anschaffung von beweglichen Anlagegütern bei den Schulen	451
7.10	Anlage 10: Erläuterungen zu Schulgebäudeunterhaltungen.....	461
7.11	Anlage 11: Erläuterung zu Unterhaltungen der Verwaltungsgebäude	464
7.12	Anlage 12: Finanzplan mit Investitionsprogram 2024 - 2028	467
7.13	Anlage 13: Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten	472
8	Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Photovoltaikanlagen 2026	475

1 Haushaltssatzung 2026 des Schwarzwald-Baar-Kreises

Auf Grund der §§ 48 und 49 der Landkreisordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 19. Juni 1987 (GBl. S.288), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung kommunalwahlrechtlicher Vorschriften vom 22.07.2025 (GBl. 2025 Nr. 71) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung kommunalwahlrechtlicher Vorschriften vom 22.07.2025 (GBl. 2025 Nr. 71), hat der Kreistag am 15. Dezember 2025 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	413.328.800
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-425.429.500
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-12.100.700
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-12.100.700

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	407.694.900
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-413.306.100
2.3 Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des Ergebnishaushalt (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-5.611.200
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.209.300
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-18.778.200
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-15.568.900
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-21.180.100
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	15.568.900
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-2.429.400
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	13.139.500
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-8.040.600

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

15.568.900 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

17.100.700 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

80.000.000 EUR.

§ 5 Kreisumlage

Der Hebesatz der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2026 nach § 35 FAG wird auf 37,31 v.H. der Steuerkraftsummen der zum Schwarzwald-Baar-Kreis gehörenden Gemeinden festgesetzt.

Villingen-Schwenningen, den 15. Dezember 2025

Der Vorsitzende des Kreistages

Sven Hinterseh,
Landrat

2 Eckdaten des Haushaltsplans

	2025	2026
Gesamtergebnishaushalt	in €	in €
Erträge	391.089.300	413.328.800
Aufwendungen	-402.936.800	-425.429.500
Ordentliches Ergebnis	-11.847.500	-12.100.700
Saldo zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	3.352.700	6.489.500
Gesamtfinanzhaushalt		
Zahlungsmittelbedarf/-überschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.494.800	-5.611.200
Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.883.000	-15.568.900
+ Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten	8.441.500	15.568.900
- Auszahlung für die Tilgung von Krediten	-1.677.800	-2.429.400
Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes	-18.614.100	-8.040.600
Kreditermächtigung	8.441.500	15.568.900
Rückführung Verschuldung (-) / Nettoneuverschuldung (+)	6.763.700	13.139.500
Verpflichtungsermächtigungen	27.694.000	17.100.700
Schlüsselzuweisungen vom Land	45.845.700	44.913.600
Grunderwerbssteuererträge	11.500.000	14.000.000
Kreisumlage	126.694.000	154.717.000
Kreisumlagehebesatz	32,00 %	37,31 %
Nettoressourcenbedarf Soziale Hilfen	152.053.600	171.127.700
Personal- und Versorgungsaufwendungen	76.500.000	83.380.100
Auszahlungen für Investitionen, insbesondere für		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.925.300	3.292.500
Schulbaumaßnahmen	9.886.000	6.375.500
Verwaltungsgebäude	1.435.000	3.300.000
Straßenbaumaßnahmen	2.024.400	1.343.200
Förderung ÖPNV - Ringzug 2.0	745.000	840.000
Abfallbeseitigung	286.000	197.000
Investitionskostenzuschuss VIAS	0	810.000
Internat/Landesberufsschule	250.000	550.000

Das wichtigste zum Haushalt 2026 im Überblick

- Es wird ein negatives Ergebnis von -12,1 Mio. € (2025: -11,85 Mio. €) ausgewiesen.
- Die Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden im maßgeblichen Basisjahr 2024 erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 18,75 Mio. auf 414,67 Mio. (+4,74 %, VJ Anstieg um +21,29 Mio. bzw. +5,68%). Je Einwohner liegt sie aber immer noch um 54 € unter dem Landesdurchschnitt von 1.988 €. Insbesondere aufgrund des starken Anstiegs des durchschnittlichen Hebesatzes aller Landkreise um 2,64% und der höheren Erträge aus der Grunderwerbsteuer steigt die Steuerkraftmesszahl stärker als die Bedarfsmesszahl. Diese steigt aufgrund einer enormen Anhebung des Kopfbetrags um 90 € zwar ebenfalls, jedoch wirkt sich hier die geringere Einwohnerzahl aus dem Zensus 2022 mit knapp 3.000 Einwohner weniger negativ aus. Die Schlüsselzuweisungen sinken im Vergleich zum Vorjahresplanwert um -0,93 Mio. €. Der Hebesatz für die Kreisumlage wird um 5,31 % auf 37,31 % erhöht (+28,023 Mio. €).
- Der Nettoressourcenverbrauch für die Sozialen Hilfen steigt insgesamt um 19,074 Mio. € auf 171,13 Mio. € an. Der Sozialaufwand 2026 liegt bei 266,29 Mio. € (2025: 251,08 Mio. €) und beträgt somit rd. 62,59 % des Gesamtaufwands im Ergebnishaushalt. In 2025 liegt dieser je Einwohner aber 50 € über dem Landesdurchschnitt von 626 €.
- Die Personalaufwendungen erhöhen sich um 6,88 Mio. € auf 83,38 Mio. €. Dieser Anstieg war nach der pauschalen Kürzung von 5,2 Mio. € in 2025 zu erwarten. Der Haushaltsplanung wurden rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % ab dem 01.05.26 Tarifierhöhung bei den Beschäftigten und eine Steigerung von 2,8 % bei den Beamten zu Grunde gelegt. Insgesamt sind 10,4 zusätzliche Stellen vorgesehen. Gleichzeitig können 16,87 Stellen abgebaut werden. Von den neuen Stellen ist eine Stelle ganz oder teilweise gegenfinanziert.
- Der voraussichtliche Verlustausgleich an das Schwarzwald-Baar-Klinikum liegt bei 6,00 Mio. € (2025: 3,75 Mio. €). Dies setzt voraus, dass sich die Stadt als Gesellschafterin nicht anteilig (~39%) am teilweisen Defizitausgleich beteiligt.
- Zur Finanzierung des umfangreichen Investitionsprogramms (18,78 Mio. €) stehen aus dem Ergebnishaushalt keine Mittel zur Verfügung (-5,61 Mio. €). Somit kann die Regeltilgung nicht gedeckt werden. Zur Finanzierung der Investitionen stehen Zuweisungen in Höhe von 3,21 Mio. € zur Verfügung. Das Investitionsprogramm wird durch 15,57 Mio. € Kreditaufnahme zu 100% finanziert. Insgesamt verringert sich der Finanzmittelbestand um -8,04 Mio. € (2025: -18,61 Mio. €).
- Es sind 15,57 Mio. € Kreditaufnahmen in 2026 vorgesehen.
- Die Finanzplanung sieht für Ende 2029 eine Gesamtverschuldung in Höhe von 67,18 Mio. € vor. Für Ende 2026 planen wir mit einer Verschuldung von 35,88 Mio. €.
- Gemäß § 22 Abs. 2 GemHVO soll sich der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln ohne Kassenkreditmittel in der Regel auf mindestens 2 % der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen. Die gesetzlich vorgegebene Mindestliquidität (2026: 7,32 Mio. €) wird im Jahr 2026 und in den Finanzplanjahren erreicht.

Das sukzessive Abschmelzen der Liquidität ist auch deswegen notwendig, weil in den Folgejahren hohe Defizite des Klinikums auszugleichen sind, die den Ergebnishaushalt belasten.

3 Statistische Angaben

Gesamtfläche des Kreisgebietes 1.025 km²

Zahl der Kreisgemeinden 20

...davon Große Kreisstädte 2

Einwohnerzahl des Kreises

30.06.2012	204.284	
30.06.2013	204.735	
30.06.2014	205.557	
30.06.2015	206.916	
30.06.2016	209.526	
30.06.2017	210.875	
30.06.2018	211.544	
30.06.2019	212.616	
30.06.2020	212.813	
30.06.2021	213.140	
30.06.2022	210.682	Zensus 2022
30.06.2023	213.144	Zensus 2022
30.06.2024	214.133	Zensus 2022
30.06.2025	213.803	Zensus 2022

Gesamtlänge der Kreisstraßen 305,40 km

... anrechnungsfähig für FAG 305,30 km

Steuerkraftsumme

Haushaltsjahr	Kreisgemeinden		Landkreis	
	ingesamt EUR	je Einwohner EUR	ingesamt EUR	je Einwohner EUR
2016	258.451.939	1.248	290.018.167	1.401
2017	272.152.350	1.298	308.657.969	1.472
2018	289.368.514	1.370	329.987.121	1.563
2019	310.814.661	1.468	351.590.207	1.660
2020	326.571.418	1.535	372.251.480	1.749
2021	339.036.284	1.592	385.716.927	1.811
2022	366.309.394	1.717	420.717.839	1.972
2023	354.549.695	1.663	406.945.489	1.909
2024	374.658.350	1.758	428.852.508	2.012
2025	395.945.982	1.849	446.459.617	2.085
2026	414.674.119	1.935	471.408.217	2.204

Umlagesatz der Kreisumlage

Haushaltsjahr 2012	33,20 v.H.
Haushaltsjahr 2013	32,70 v.H.
Haushaltsjahr 2014	31,30 v.H.
Haushaltsjahr 2015	32,30 v.H.
Haushaltsjahr 2016	31,10 v.H.
Haushaltsjahr 2017	31,10 v.H.
Haushaltsjahr 2018	30,00 v.H.
Haushaltsjahr 2019	29,00 v.H.
Haushaltsjahr 2020	29,00 v.H.
Haushaltsjahr 2021	28,00 v.H.
Haushaltsjahr 2022	28,50 v.H.
Haushaltsjahr 2023	30,50 v.H.
Haushaltsjahr 2024	30,50 v.H.
Haushaltsjahr 2025	32,00 v.H.
Haushaltsjahr 2026	37,31 v.H.

4 Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)

Zum 1. Januar 2018 wurde das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) im Landratsamt des Schwarzwald-Baar-Kreises erstmals umgesetzt. Bei dem vorliegenden Haushaltsplan handelt es sich somit um den 8. Haushalt in der neuen Form.

Oberstes Ziel der kommunalen Haushaltswirtschaft bleibt auch im NKHR die Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung. Mit der Einführung des NKHR sollen die Eigenverantwortung und somit auch das Kostenbewusstsein der Mitarbeiter gesteigert werden. Unternehmerisches Denken in effektivem und effizientem Ausmaß soll Einzug in die öffentliche Verwaltung halten. Ebenfalls ein vordringliches Ziel ist eine Steigerung der Kostentransparenz, aufgrund welcher eine verbesserte Durchleuchtung und Analyse der Verwaltungsabläufe und -vorgänge möglich ist.

Die kommunale Doppik basiert auf dem kaufmännischen Rechnungswesen und bedeutet doppelte Buchführung in Konten. Hierbei werden Erfolgskonten (Konten der Ergebnisrechnung), Finanzkonten (Konten der Finanzrechnung) und - indirekt - Bestandskonten (Konten der Bilanz bzw. Vermögensrechnung) bedient.

Rechnungsgrößen sind nun Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen. Erträge und Aufwendungen stellen das Ressourcenaufkommen bzw. den Ressourcenverbrauch in der Ergebnisrechnung dar. Einzahlungen und Auszahlungen zeigen den Liquiditätszuwachs bzw. den Liquiditätsabfluss in der Finanzrechnung.

Durch das NKHR und das damit verbundene Ressourcenverbrauchskonzept wird Verantwortung für die intergenerative Gerechtigkeit übernommen. Intergenerative Gerechtigkeit bedeutet, dass jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen wieder zu erwirtschaften hat. Dies ist gewährleistet, wenn der Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) durch das Ressourcenaufkommen (Erträge) in jedem Haushaltsjahr gedeckt wird. Dabei werden auch der Werteverzehr des Vermögens und die Rückstellungen als Aufwendungen berücksichtigt, damit künftige Generationen nicht belastet werden. Dies zielt auf ein nachhaltigeres Wirtschaften und mehr Transparenz in den Kommunen.

Das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen stützt sich für die Planung, Bewirtschaftung und den Abschluss auf drei Komponenten:

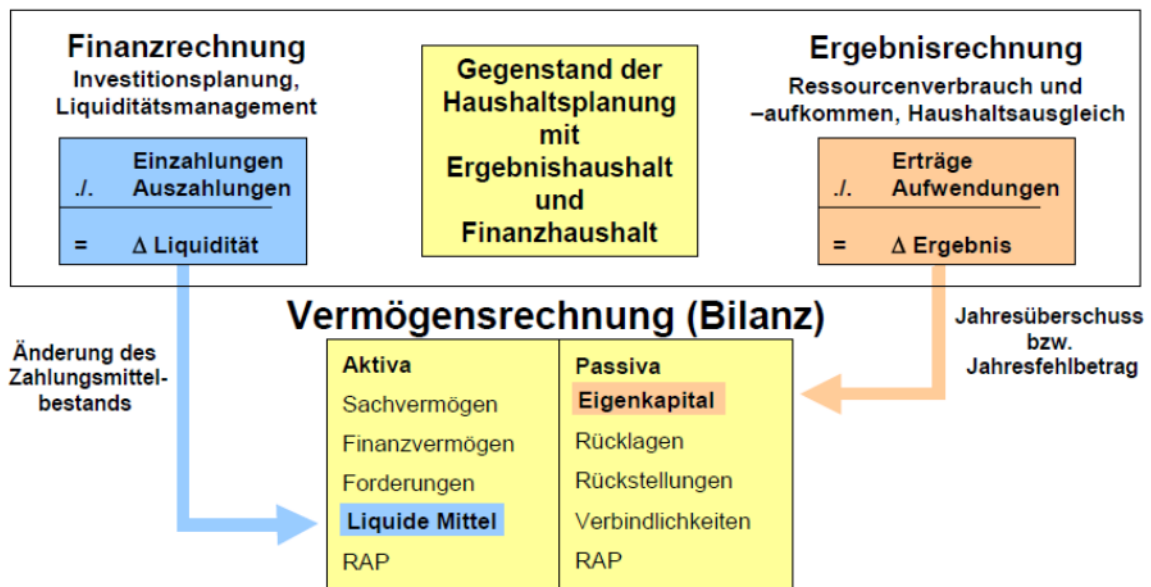
- **Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung**
Alle Aufwendungen und Erträge werden im Ergebnishaushalt geplant und in der Ergebnisrechnung dokumentiert. Die Ergebnisrechnung, die mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung zu vergleichen ist, beinhaltet künftig auch die zu erwirtschaftenden Abschreibungen und Rückstellungen. Mit der Ergebnisrechnung soll der Ressourcenverbrauch dargestellt werden.
- **Finanzhaushalt / Finanzrechnung**
Der Finanzhaushalt beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen, d.h. die kassenmäßigen Geldbewegungen. Die Finanzrechnung entspricht der kaufmännischen Cash-Flow-Rechnung. Ziele sind die Darstellung der Finanzierungsquellen sowie die Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes.

- **Vermögensrechnung / Bilanz**

In der Vermögensrechnung (Bilanz) werden sämtliche Vermögensbestände, die Schulden und das Basis-/Eigenkapital ausgewiesen.

Das Zusammenspiel dieser Säulen im Drei-Komponenten-System haben wir in der folgenden Übersicht dargestellt.

Die Komponenten der kommunalen Doppik



Dreh- und Angelpunkt der kommunalen Finanzwirtschaft bleibt der Haushaltsausgleich. Dabei wird das Augenmerk wieder auf das Ressourcenverbrauchskonzept gelegt. Der Haushaltsausgleich ist im Gesamtergebnishaushalt zu erreichen. Der gesamte Ressourcenverbrauch des ordentlichen Ergebnisses eines Haushaltsjahres ist durch das Ressourcenaufkommen desselben Jahres zu decken. Dabei werden auch nicht zahlungswirksame Größen wie die Abschreibungen und Rückstellungen einbezogen, um künftige Generationen durch den Ressourcenverbrauch nicht zu belasten.

Der Finanzhaushalt ist demgegenüber nicht auszugleichen. Allerdings muss gewährleistet sein, dass die Zahlungsfähigkeit (Liquidität) gewährleistet ist. Zahlungsmittel zur Tilgung von Krediten und zur Finanzierung von Investitionen sind vorzuhalten. § 22 Abs. 2 GemHVO sieht vor, dass sich der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkreditmittel) in der Regel auf mindestens 2 % der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen soll.

Aufbau des doppelischen Haushaltsplanes

Durch den Einzug des NKHR hat sich der Aufbau des Haushaltsplans grundlegend verändert. Seit 2018 stehen die Leistungen im Vordergrund, die der Schwarzwald-Baar-Kreis zur Aufgabenerfüllung erbringt.

Zum einen wird der Gesamthaushalt mit einem Ergebnishaushalt und einem Finanzhaushalt dargestellt. Der Gesamthaushalt wiederum ist in Teilhaushalte zu gliedern, was die bisherige kamerale Systematik mit Einzelplänen, Abschnitten und Unterabschnitten ablöst. Nach § 4 Abs. 1 GemHVO sind die Teilhaushalte produktorientiert zu bilden – entweder nach vorgegebenen

Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation. Der Kreistag hat sich am 13.06.2016 für einen Aufbau nach der örtlichen Organisation entschieden.

Der Haushaltsplan gliedert sich in die folgenden sieben Teilhaushalte:

- Teilhaushalt 0 - Oberste Kreisorgane / Stabsstellen
- Teilhaushalt 1 - Dezernat I Allgemeine Verwaltung und Finanzen
- Teilhaushalt 2 - Dezernat II Rechts- und Ordnungsverwaltung
- Teilhaushalt 3 - Dezernat III Soziales
- Teilhaushalt 4 - Dezernat IV Umwelt und Gesundheit
- Teilhaushalt 5 - Dezernat V Ländlicher Raum
- Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Teilhaushalte enthalten jeweils einen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt. Hier werden auch die Erträge und Aufwendungen aus den internen Leistungsverrechnungen sowie die kalkulatorischen Kosten dargestellt, die im Gesamtergebnishaushalt nicht ausgewiesen werden. In den Teilhaushalten werden die sich darin befindenden Produktgruppen, ebenfalls mit einem Teilergebnishaushalt und der Investitionsplanung, dargestellt. Zudem stehen auf der Ebene der Produktgruppen Informationen zu den verantwortlichen Ämtern, Kurzbeschreibungen und die angesteuerten Produkte zur Verfügung.

Aufstellung der Teilhaushalte mit Produkten

Teilhaushalt 0		Oberste Kreisorgane und zugehörige Stabsstellen
Budget	01	Oberste Kreisorgane
	111001	Steuerung
	111406	Repräsentation
Budget	02	Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt
	111301	Rechnungsprüfung
	111405	Datenschutzbeauftragter
	113100	Kommunalaufsicht
	121003	Wahlen und Abstimmungen
Budget	03	Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Archiv
	113000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	252100	Kreisarchiv
	281001	Kulturförderung
	262004	Förderung der Musik
	281002	Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreis
Budget	04	Stabstelle Wirtschaft und Tourismus
	571000	Wirtschaftsförderung
	575000	Tourismus
Budget	05	Personalrat
	111403	Gesamtpersonalrat
Teilhaushalt 1		Dezernat I - Allgemeine Verwaltung und Finanzen
Budget	11	Hauptamt
	111401	Gleichstellung von Mann und Frau
	112100	Personalwesen
	112103	Ausbildung
	112104	Fortbildung
	112106	Freiwillige soziale Leistungen
	112180	Aufwendungen für die Gesamtverwaltung

	112305	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen
	112505	Zentraler Fuhrpark
	112600	Zentrale Dienstleistungen / Hauptamt
	112602	Boten, Zustell- und Postdienste
	112603	Hausdruckerei und Vervielfältigung
Budget	12	Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
	111406	Ungarn-Partnerschaft
	112106	Freiwillige soziale Leistungen
	112400	Liegenschaftsverwaltung
	212000	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
	213000	Berufliche Schulen
	214002	Internat der Landesberufsschule
	215004	Kreismedienzentrum
	215006	Regionales Bildungsbüro
	215009	Schulverwaltung
	421001	Sportförderung
	424101	Sportstätten
	546001-546008	Parkierungseinrichtungen
	561007	Konzeptionen zum Klimaschutz
Budget	13	Kämmerei
	111001	Steuerung (Dezernat I)
	111201	Steuerungsunterstützung
	112200	Finanzverwaltung
	112202	Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner
	112207	Zwangsweise Einziehung von Forderungen
	112210	Kreiskasse
	411001	Schwarzwald-Baar-Klinikum
	548001	Verkehrslandeplatz
	555004	Kommunale Holzverkaufsstelle
	555004	Dienstleistungen für Dritte
Budget	14	Amt für Digitalisierung
	111201	Steuerungsunterstützung
	112000	Zentrales IT-Management
	112002	IT-Betreuung/Support
	112003	Infrastruktur
	112005	Behördenetz
	511106	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme (GIS)
Teilhaushalt	2	Dezernat II - Rechts- und Ordnungsverwaltung
Budget	21	Rechtsamt
	111001	Steuerung (Dezernat II)
	112306	Allgemeine Rechtsberatung und Vertretung in Rechtssachen
	112606	Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern
	113105	Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden
	122002	Angelegenheiten der Gefahrenabwehr (Heimaufsicht)
	122606	Tierschutz (Kreistierheim Donaueschingen)
Budget	22	Ordnungsamt
	122000-122009	Ordnungswesen
	122200	Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen
	126003	Brandschutz
	126005	Dienstleistungen für Dritte

	128003	Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz
Budget	23	Straßenverkehrsamt
	122100-122107	Verkehrswesen
	214001	Schülerbeförderung
	215003	Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft
	547001	ÖPNV/Förderung der ÖPNV-Infrastruktur
	547002	Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar-Heuberg
Budget	24	Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
	122603-122606	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung

Teilhaushalt 3 Dezernat III – Soziales

Budget	31	Jugendamt
	3160	Förderung der Jugendhilfe
	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
	3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
	3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
	3680	Kooperation und Vernetzung
	3690	Unterhaltsvorschussleistungen
Budget	32	Amt für Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe
	111001	Steuerung (Dezernat III)
	11411	Inklusion
	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
	3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
	3130	Hilfen für Flüchtlinge
	3140	Soziale Einrichtungen
	3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
	316001	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	3170	Betreuungsleistungen
	3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
	3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe
	321000	Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilfe (früher 311002)
	371001	Schwerbehindertenrecht
	372002	Sonstiges soziales Entschädigungsrecht
Budget	34	Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
	363006	Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Teilhaushalt 4 Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

Budget	41	Baurechts- und Naturschutzamt
	111001	Steuerung (Dezernat IV)
	511014	Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter
	521001-521013	Bauordnung
	522002	Förderung von Wohneigentum
	523002	Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren
	554000	Naturschutz- und Landschaftspflege
	554003	Konzeptionen zum Naturschutz / Naturschutzgroßprojekt Baar
Budget	42	Amt für Abfallwirtschaft
	537000-537099	Abfallwirtschaft
	561004	Abfallrechtliche Maßnahmen
Budget	43	Amt für Umwelt, Wasser- und Bodenschutz
	521010	Schornsteinfegerwesen
	552002	Wasserrechtliche Maßnahmen
	561000	Umweltschutzmaßnahmen

	561005	Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen
	562000	Arbeitsschutz
Budget	44	Gesundheitsamt
	414000	Maßnahmen der Gesundheitspflege
	414001	Gesundheitsnetzwerk
Budget	45	Gewerbeaufsichtsamt
	552002	Wasserrechtliche Maßnahmen
	562000	Arbeitsschutz

Teilhaushalt 5 Dezernat V - Ländlicher Raum

Budget	51	Landwirtschaftsamt
	111001	Steuerung (Dezernat V)
	555100	Landwirtschaft
Budget	52	Forstamt
	122003	Untere Jagdbehörde
	555000	Forstamt
Budget	53	Vermessungs- und Flurneuerungsamt
	511100	Flächen- und grundstückbezogene Daten/Grundlagen
	511200	Flurneuerung
	563001	Breitbandversorgung
Budget	54	Straßenbauamt
	112503	Zentralwerkstatt
	542000	Kreisstraßen
	543000	Landesstraßen
	544000	Bundesstraßen
	545000	Winterdienst

Teilhaushalt 6 Allgemeine Finanzen

Budget	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
	611000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	612000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Schlüsselpositionen

Das neue Haushaltsrecht sieht vor, dass in den Teilhaushalten auch Schlüsselpositionen dargestellt werden sollen. Diese beziehen sich in der Regel auf politische und / oder finanzielle Schwerpunktbereiche des Haushalts und können von jeder Kommune und jedem Landkreis selbst bestimmt werden. Die vom Kreistag eingerichtete Arbeitsgruppe zum NKHR hat sich in 2018 für die folgenden Schlüsselpositionen ausgesprochen:

- Alle Beruflichen Schulen und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfe zur Pflege
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Grundsicherung für Arbeitssuchende (KdU)
- Hilfe zur Erziehung
- Hilfe für seelisch behinderte Kinder, junge Volljährige, Inobhutnahme
- Hilfen und Einrichtungen für Flüchtlinge
- Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung (zzgl. Nachsorge)
- Kreisstraßen / Gemeinsame Straßenunterhaltung / Straßenbauamt
- Breitbandversorgung

In den kommenden Jahren können sich Schwerpunktverlagerungen und damit auch andere Schlüsselpositionen ergeben.

5 Vorbericht

5.1 Haushaltsjahr 2024 - Jahresabschluss

Der Kreistag hat am 18.12.2023 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2024 beschlossen. Die Gesetzmäßigkeit wurde vom Regierungspräsidium Freiburg als Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis mit Schreiben vom 22.02.2024 bestätigt.

- **Gesamtergebnisrechnung**

Gemäß dem vorläufigen Jahresergebnis schließt der Ergebnishaushalt 2024 mit einem **Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis** in Höhe von rund -8,6 Mio. € ab. Bei einem geplanten Fehlbetrag von rund -5,2 Mio. € ergibt sich somit eine Verschlechterung um rund -3,4 Mio. €. Unter Hinzuziehung des Sonderergebnis beläuft sich das **Gesamtergebnis** des Jahres 2024 auf rund -8,3 Mio. €, was einer Verschlechterung gegenüber der Planung um rund -3,1 Mio. € entspricht.

- **Gesamtfinanzrechnung**

Der **Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (aus dem Ergebnishaushalt)** verschlechtert sich sogar um rund -12,9 Mio. € (Plan +1,6 Mio. €, Ergebnis -11,3 Mio. €). Die Abweichung im Vergleich zum Gesamtergebnis ist Folge der periodengerechten Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge. Im Jahr 2024 wurden insbesondere rund 6,2 Mio. € Schlussabrechnungen an das städtische Jugendamt aus dem Jahr 2023 ausbezahlt. Des Weiteren fallen die Transfererträge um rund 3 Mio. € höher als die -einzahlungen aus. *Zum Vergleich: Im Vorjahr 2023 fiel der Zahlungsmittelüberschuss um rund 18,3 Mio. € besser als das ordentliche Ergebnis aus.*

Der **Saldo aus der Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt 2025** verbessert sich um rund +4,9 Mio. €. Berücksichtigt man die Ermächtigungsübertragungen aus 2023 sowie nach 2025 liegt die Verbesserung noch bei rund 4,8 Mio. €. Dies resultiert insbesondere aus dem Nicht-Kauf von Containern zur Realisierung einer Gemeinschaftsunterkunft in Höhe von +3 Mio. €, Verschiebungen im Bereich Straßenbau von rund +0,9 Mio. € (Beschaffung LKW, K 5706 OD Dauchingen, K 5736 Bubenbach – Mistelbrunn, K 5724 Teilausbau St. Georgen / Brogen-Hardt), Einsparungen im Abfallbereich in Höhe von rund +0,5 Mio. € (PV-Anlage Hüfingen) und Minderauszahlungen im Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement in Höhe von rund +0,4 Mio. €.

Der **Kassenbestand zum 31.12.2024** betrug rund +17,5 Mio. €.

- **Vermögens- und Schuldenlage (Bilanz)**

Die wesentlichen Veränderungen auf der **Aktivseite** waren Folgende:

Zuwachs des Sachvermögens um rund +4,5 Mio. €, Anstieg der öffentlich-rechtlichen Forderungen um rund +5,9 Mio. €, Rückgang der privatrechtlichen Forderungen um rund -23,9 Mio. €, Rückgang der liquiden Mittel um rund -0,1 Mio. €, Rückgang der Abgrenzungsposten um rund -0,2 Mio. €. Auf der **Passivseite** der Bilanz hat sich das Eigenkapital des Landkreises (Basiskapital, Rücklagen und Fehlbeträge) aufgrund von Korrekturen beim Basiskapital sowie des Jahresergebnisses um rund 23,5 Mio. € auf rund 178,9 Mio. € reduziert. Die Eigenkapitalquote des Schwarzwald-Baar-Kreises lag damit bei rund 57% (Vorjahr rund 62%). Die Sonderposten haben sich um rund 1,2 Mio. €, die Verbindlichkeiten um rd. 5,4 Mio. € und passiven Rechnungsabgrenzungsposten um rund 2,8 Mio. € reduziert, während die Rückstellungen um rund 19,2 Mio. € anstiegen.

Überblick über das Rechnungsergebnis 2024

Ergebnisrechnung

Pos.	Bezeichnung Position	JE 2023 in €	Plan 2024 in €	Vorläufiges JE 2024 in €	Abweichung in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.870.941 €	1.780.000 €	2.358.623 €	578.623 €
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	261.707.720 €	278.707.200 €	284.475.694 €	5.768.494 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.477.679 €	3.332.800 €	3.346.413 €	13.613 €
4	Sonstige Transfererträge	9.387.256 €	8.458.500 €	12.248.350 €	3.789.850 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	21.461.527 €	21.994.900 €	22.574.563 €	579.663 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.280.880 €	3.950.900 €	4.769.575 €	818.675 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.794.523 €	40.646.600 €	47.190.091 €	6.543.491 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge	2.422.762 €	1.516.000 €	2.942.963 €	1.426.963 €
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.963.090 €	2.905.200 €	3.920.674 €	1.015.474 €
11	Ordentlichen Erträge	352.366.378 €	363.292.100 €	383.826.945 €	20.534.845 €
12	Personalaufwendungen	-63.139.007 €	-72.655.000 €	-72.683.601 €	-28.601 €
13	Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.402.190 €	-47.844.400 €	-46.893.070 €	951.330 €
15	Abschreibungen	-11.309.518 €	-11.084.200 €	-11.934.932 €	-850.732 €
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-335.113 €	-321.000 €	-279.049 €	41.951 €
17	Transferaufwendungen	-157.687.432 €	-174.471.700 €	-194.642.677 €	-20.170.977 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-72.327.401 €	-62.164.400 €	-66.015.496 €	-3.851.096 €
19	Ordentliche Aufwendungen	-348.200.661 €	-368.540.700 €	-392.448.824 €	-23.908.124 €
20	Ordentliches Ergebnis	4.165.716 €	-5.248.600 €	-8.621.879 €	-3.373.279 €
21	Außerordentliche Erträge	221.988 €	0 €	323.718 €	323.718 €
22	Außerordentliche Aufwendungen	-174.647 €	0 €	-53.945 €	-53.945 €
23	Sonderergebnis	47.341 €	0 €	269.773 €	269.773 €
24	Gesamtergebnis	4.213.057 €	-5.248.600 €	-8.352.106 €	-3.103.506 €

Haushaltsquerschnitt der ordentlichen Ergebnisse zum vorläufigen Jahresabschluss 2024

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023 in €	Abweichung JE 2024 / JE 2023 in €	Plan 2024 in €	Jahres- ergebnis 2024 in €	Abweichung JE / Plan 2024 in €
Teilhaushalt 0 – Ob. Kreisorg. u. zugeh. Stabsstellen	-2.825.827	116.868	-2.933.100	-2.708.960	224.140
Teilhaushalt 1 – Allgemeine Verwaltung und Finanzen	-17.829.427	-4.543.177	-23.437.300	-22.372.604	1.064.696
Teilhaushalt 2 – Rechts- und Ordnungswidrigkeit	-16.785.218	-1.737.560	-20.809.500	-18.522.778	2.286.722
Teilhaushalt 3 – Soziales	-117.089.808	-16.961.852	-125.204.500	-134.051.660	-8.847.160
Teilhaushalt 4 – Umwelt und Gesundheit	-3.078.602	-786.551	-4.857.800	-3.865.153	992.647
Teilhaushalt 5 – Ländlicher Raum	-5.689.406	-1.142.753	-7.904.900	-6.832.159	1.072.741
Teilhaushalt 6 – Allgemeine Finanzwirtschaft	167.464.005	12.267.430	179.898.500	179.731.434	-167.066
Summen	4.165.716	-12.787.595	-5.248.600	-8.621.879	-3.373.279

Finanzrechnung

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan 2024	Ist 2024	Abweichung
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	347.830.600 €	357.591.500 €	370.916.307 €	13.324.807 €
16	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-325.404.192 €	-355.956.500 €	-382.216.790 €	-26.260.290 €
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes	22.426.408 €	1.635.000 €	-11.300.483 €	-12.935.483 €
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.344.528 €	2.811.400 €	1.518.587 €	-1.292.813 €
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstät.	0 €	0 €	0 €	0 €
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	30.684 €	0 €	37.927 €	37.927 €
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0 €	0 €	0 €	0 €
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.375.211 €	2.811.400 €	1.556.514 €	-1.254.886 €
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-142.488 €	-3.165.000 €	-198.356 €	2.966.644 €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.027.341 €	-13.631.000 €	-12.361.102 €	1.269.898 €
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.315.336 €	-2.985.100 €	-2.331.251 €	653.849 €
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-4.128.400 €	-810.000 €	-450 €	809.550 €
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	14.952.790 €	-1.477.000 €	-983.585 €	493.415 €
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-316.730 €	-394.700 €	-418.434 €	-23.734 €
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-977.506 €	-22.462.800 €	-16.293.179 €	6.169.621 €
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.397.706 €	-19.651.400 €	-14.736.665 €	4.914.735 €
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	23.824.114 €	-18.016.400 €	-26.037.148 €	-8.020.748 €
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0 €	3.000.000 €	0 €	-3.000.000 €
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-14.371.592 €	-1.501.200 €	-1.487.391 €	13.809 €
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-14.371.592 €	1.498.800 €	-1.487.391 €	2.986.191 €
36	Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	9.452.521 €	-16.517.600 €	-27.524.539 €	-11.006.939 €
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	691.496.259 €	0 €	673.207.710 €	673.207.710 €
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-706.496.402 €	0 €	-645.826.108 €	-645.826.108 €
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltswirksamen Ein- und Auszahlungen	-15.000.143 €	0 €	27.381.602 €	27.381.602 €
40	Anfangsbestand an Zahlungsmittel	23.209.532 €	17.661.910 €	17.661.910 €	0 €
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmittel	-5.547.622 €	-16.517.600 €	-142.937 €	16.374.663 €
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	17.661.910 €	1.144.310 €	17.518.973 €	16.374.663 €

Übersicht Ermächtigungsübertragungen

THH	ErgHH 2024	ErgHH 2023	FinHH 2024 (Saldo)	FinHH 2023 (Saldo)
THH 0	80.500 €	44.100 €	810.000 €	0 €
THH 1	2.760.400 €	2.789.900 €	4.622.200 €	4.468.300 €
THH 2	68.000 €	31.000 €	1.741.000 €	365.000 €
THH 3	131.300 €	133.100 €	1.500 €	2.100.000 €
THH 4	508.300 €	372.700 €	539.600 €	74.200 €
THH 5	99.700 €	32.100 €	3.356.100 €	3.905.400 €
THH 6	0 €	0 €	0 €	0 €
Summen	3.648.200 €	3.402.900 €	11.070.400 €	10.912.900 €

Veränderung zum Vorjahr

-245.300 €

-157.500 €

Liquidität

Kassenbestand zum 31.12.2024	17.518.973 EUR
Geldanlage / Liquiditätskredit Klinikum / Kassenkredit zum 31.12.2024	56.000.000 EUR
Liquide Mittel zum 31.12.2024	73.518.973 EUR
Saldo Forderungen / Verbindlichkeiten zum 31.12.2024	1.775.991 EUR
Saldo Rechnungsabgrenzungen zum 31.12.2024 (PRAP Mehreinzahlungen)	4.709.974 EUR
Ukraine-Flüchtlinge herausgerechnet, da zahlungsunwirksame Planung in 2025)	
Ausstehende Auszahlungen aus sonstigen Rückstellungen zum 31.12.2024	-6.209.161 EUR
Ermächtigungsübertragungen FinHH 2024	-11.070.400 EUR
Ermächtigungsübertragungen ErgHH 2024	-3.648.200 EUR
Übertragung Kreditermächtigung 2024 nach 2025	2.100.000 EUR
Mindestliquidität 2024	-6.018.000 EUR
Verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2024	55.159.177 EUR

Schuldenstand

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 01.01.2024	15.118.702 €
Neuaufnahme 2024	0 €
Tilgung 2024	1.444.728 € ¹
Sondertilgung 2024	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 31.12.2024	13.673.974 €

Die **Kreditermächtigung des Jahres 2024** belief sich auf 3 Mio. € und war zur Finanzierung eines Kaufs von Containern zur Realisierung einer Gemeinschaftsunterkunft vorgesehen – nur hierfür war diese vom Regierungspräsidium Freiburg genehmigt worden. Da diese Maßnahme nicht realisiert wird, wurde auf die Kreditermächtigung verzichtet.

¹ Die Differenz zur Finanzrechnung mit Tilgungsleistungen von 1,49 Mio. € ergibt sich aus dem Zahlungsfluss aufgrund von Jahresabgrenzungen.

5.2 Haushaltsjahr 2025 – Plan im Vergleich und Prognose

Der Kreistag hat am 31.03.2025 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2024 beschlossen. Die Gesetzmäßigkeit wurde vom Regierungspräsidium Freiburg als Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis mit Schreiben vom 14.05.2025 bestätigt.

Im Haushaltsplan 2025 wurde im ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von rund 11,85 Mio. € veranschlagt. Zum 30.06.2025 wurde ein Fehlbetrag in Höhe von rund 18,29 Mio. € und damit eine Verschlechterung zur Planung um rund 6,44 Mio. € prognostiziert.

Die größten Abweichungen zur Planung von rund -6,44 Mio. € sind Folgende:

Erhöhte **Personalaufwendungen** in Höhe von -3,2 Mio. €, erhöhte **Bauunterhaltsaufwendungen** in Höhe von rund -1,6 Mio. €², geringerer **Verlustausgleich ans Klinikum** in Höhe von rund +1,3 Mio. €, geringere **Bußgelderträge** in Höhe von -0,7 Mio. €, **höhere Jugendhilfeaufwendungen** (Heimerziehung, Tagespflege) in Höhe von rund -4,2 Mio. €, Verbesserungen bei den **BTHG-Erstattungen** von rund +1,6 Mio. €³, Mehraufwendungen bei der **Hilfe zur Pflege** in Höhe von rund -1,7 Mio. €, Verbesserungen bei der **Eingliederungshilfe** in Höhe von rund +0,9 Mio. €, höhere **Krankheitskosten für Ukraine-Flüchtlinge** in Höhe von -0,8 Mio. €, erhöhte **FAG-Zahlungen** von rund +0,8 Mio. €⁴ und höhere **Erträge aus dem Grunderwerbsteueraufkommen** von rund +1,2 Mio. €.

THH-Querschnitte der ordentlichen Ergebnisse – Prognose zum 30.06.2025

Bezeichnung	Vorläufiges JE 2024 in €	Plan 2025 in €	Prognose 30.06.2025 in €	Abweichung Prognose 30.06./ Plan in €
Teilhaushalt 0 – Ob. Kreisorg. u. zugeh. Stabsstellen	-2.708.960	-3.067.700	-3.241.376	-173.676
Teilhaushalt 1 – Allgemeine Verwaltung und Finanzen	-22.372.604	-24.848.700	-25.745.449	-896.749
Teilhaushalt 2 – Rechts- und Ordnungswidrigkeit	-18.522.778	-21.219.600	-22.690.050	-1.470.450
Teilhaushalt 3 – Soziales	-134.051.660	-143.798.200	-148.793.899	-4.995.699
Teilhaushalt 4 – Umwelt und Gesundheit	-3.865.153	-4.027.300	-4.478.962	-451.662
Teilhaushalt 5 – Ländlicher Raum	-6.832.159	-7.230.700	-7.505.526	-274.826
Teilhaushalt 6 – Allgemeine Finanzwirtschaft	179.731.434	192.344.700	194.166.105	1.821.405
Summen	-8.621.879	-11.847.500	-18.289.157	-6.441.657

² Finanzierung aus den Ermächtigungsübertragungen des Jahres 2024.

³ Zahlungen für 2023 bis 2025.

⁴ Schlüsselzuweisungen 1. AZ 2024, Erhöhung Kopfbetrag 871 auf 875 €.

Kassenbestand zum 31.12.2024	17.518.973 EUR
Geldanlage / Liquiditätskredit Klinikum / Kassenkredit zum 31.12.2024	56.000.000 EUR
Änderung Finanzierungsmittelbestand 2025	-30.148.203 EUR
Kassenbestand zum 31.12.2025	43.370.770 EUR
Saldo Forderungen / Verbindlichkeiten zum 31.12.2024	1.775.991 EUR
Saldo Rechnungsabgrenzungen zum 31.12.2024	4.709.974 EUR
(inkl. Abzug Mehreinzahlungen Ukraine-Flüchtlinge)	
Ausstehende Auszahlungen aus sonstigen Rückstellungen zum 31.12.2024	-6.209.161 EUR
Ermächtigungsübertragungen FinHH 2025 / 2026 (Annahme)	-8.016.147 EUR
Ermächtigungsübertragungen ErgHH 2025 / 2026 (Annahme)	-400.000 EUR
Übertrag Kreditermächtigung nach 2026 (Annahme)	4.220.750 EUR
Mindestliquidität 2025	-6.688.705 EUR
Mögliche verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2025	32.763.472 EUR

Gemäß der Prognose zum 30.06.2025 liegt der **Kassenbestand zum 31.12.2025** bei voraussichtlich rund +43,4 Mio. €. Zuzüglich des Saldos aus Forderungen und Verbindlichkeiten sowie aus Rechnungsabgrenzungen und abzüglich der sonstigen Rückstellungen, der Ermächtigungsübertragungen sowie der Mindestliquidität liegen die **möglichen verfügbaren liquiden Mittel zum 31. Dezember 2025** bei rund **+32,8 Mio. €**.

Aufgrund der erhöhten Verlustausgleichszahlungen ans Klinikum sowie der kompletten Ausschöpfung der Kreditermächtigung 2025 im Jahr 2025 wurde die Prognose nachträglich um 2,2 Mio. € angepasst. Ebenfalls enthält die unten dargestellte Berechnung **zusätzlich die Rückstellungen zum Stand 31.12.2025**.

**Verfügbare liquide Mittel gemäß Prognose zum 30.06.2025
mit Anpassungen Verlust Klinikum und Kreditaufnahme**

Kassenbestand zum 31.12.2025	17.518.973 EUR
Geldanlage / Liquiditätskredit Klinikum / Kassenkredit zum 31.12.2024	56.000.000 EUR
Änderung Finanzierungsmittelbestand 2025	-28.177.453 EUR
Kassenbestand zum 31.12.2025	45.341.520 EUR
Saldo Forderungen / Verbindlichkeiten zum 31.12.2024	1.796.873 EUR
Saldo Rechnungsabgrenzungen zum 31.12.2024	4.745.973 EUR
(inkl. Abzug Mehreinzahlungen Ukraine-Flüchtlinge)	
Ausstehende Auszahlungen aus sonstigen Rückstellungen zum 31.12.2024	-6.209.161 EUR
Ermächtigungsübertragungen FinHH 2025 / 2026 (Prognose 30.06.)	-8.016.147 EUR
Ermächtigungsübertragungen ErgHH 2025 / 2026 (Annahme)	-400.000 EUR
Übertrag Kreditermächtigung nach 2026	0 EUR
Mindestliquidität 2025	-6.689.000 EUR
Mögliche verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2025	30.570.058 EUR
<i>Rückstellungsbestand 31.12.2025 (ohne sonstige Rückstellungen)</i>	<i>-14.490.555 EUR</i>
Mögliche verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2025	16.079.503 EUR

5.3 Haushaltsjahr 2026 - Planung

Allgemeines zur Finanzlage

Die deutsche Volkswirtschaft befindet sich weiterhin in einer wirtschaftlichen Schwächephase. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist in den vergangenen fünf Jahren real insgesamt lediglich um 0,1 % gewachsen. Der Sachverständigenrat (Wirtschaftswaisen) erwartet in 2025, dass das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stagniert (Wachstum von 0,0 Prozent). Er revidiert damit seine Prognose gegenüber den Jahresgutachten 2024 um 0,4 Prozentpunkte nach unten. Im Jahr 2026 ist ein BIP-Wachstum von 1,0 Prozent zu erwarten. Die Verbraucherpreisinflation dürfte im Jahr 2025 bei 2,1 % und im Jahr 2026 bei 2,0 % durchschnittlich liegen.

Die anhaltend schwache wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ist vor allem durch einen Rückgang von Produktion und Wertschöpfung zu erklären. Zudem bremsen bürokratische Anforderungen und lange Genehmigungsverfahren das gesamtwirtschaftliche Wachstum aus und führen zu ineffizient hohen Kosten bei Unternehmen.

Darüber hinaus beschleunigen die aktuellen handelspolitischen Verwerfungen zusammen mit der fortschreitenden Dekarbonisierung, der demografischen Alterung und der zunehmenden Verbreitung von Künstlicher Intelligenz (KI) den Strukturwandel in Deutschland. Im Zuge dieses Wandels nimmt die gesamtwirtschaftliche Bedeutung von Branchen im Dienstleistungssektor zu, die eher ein geringes Produktivitätswachstum in Deutschland aufweisen.

Die Entwicklung der deutschen Volkswirtschaft wird in den nächsten Jahren vor allem von Auswirkungen der US-Zollpolitik und des Finanzpakets der Bundesregierung bestimmt. Zusätzlich zur länger bestehenden Exportschwäche belasten die US-Einfuhrzölle die Nachfrage nach deutschen Produkten, was weiterhin zu einer rückläufigen Investitionstätigkeit führt. Ein Lichtblick dürfte das Finanzpaket bieten. Die Verausgabung der Mittel dürfte im Jahr 2026 expansive Impulse für Bau- und Ausrüstungsinvestitionen sowie Staatskonsum setzen.

Sollte sich der Handelskonflikt verschärfen oder ein vom Finanzpaket unerwartet hoher Preisdruck entstehen, könnte dies zu einem Abwärtstrend führen.

Dennoch bleiben die langfristigen Herausforderungen bestehen: Aufgrund der alternden Erwerbsbevölkerung wird das Potenzialwachstum auch 2026 weiter zurückgehen, was auf mittlere Sicht die Wachstumschancen Deutschlands dämpfen dürfte. Darüber hinaus führt der demografische Wandel zu weiter steigenden Sozialausgaben. Die kommunalen Haushalte stehen weiterhin enorm unter Druck, und es ist absehbar, dass in den kommenden Jahren verstärkt Prioritäten gesetzt werden müssen – mit Fokus auf das Notwendige statt wünschenswerte Ausgaben aufrecht zu erhalten.

Der Haushaltsplanung 2026 liegen die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung, das Rechnungsergebnis 2024 und die Prognosen für das Rechnungsergebnis 2025 zu Grunde.

Die Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Digitalisierung und des Ministeriums für Finanzen zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2026 ff. (Haushaltserlass 2026 wurden zugrunde gelegt. Daneben sind die Ansätze auf Basis der vorhandenen Erkenntnisse sowie Erfahrungen sorgfältig geschätzt bzw. berechnet.

Die Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden des Schwarzwald-Baar-Kreis erhöht sich um 4,73 % oder 18,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr und beträgt 1.935 €/EW. Landesweit ist eine Erhöhung um 4,42 % auf 1.988 €/EW zu verzeichnen. Somit liegt die Steuerkraftsumme 53 €/Einwohner unter dem Landesdurchschnitt, was ein für den Landkreis weniger Kreisumlage

je Einwohner bedeutet. Der durchschnittliche Hebesatz für die Kreisumlage im Vergleich zu 32 % beim Schwarzwald-Baar-Kreis beträgt in Baden-Württemberg 2025 33,13 %, im Bereich des Regierungspräsidium Freiburg 33,76 %. Es zeichnet sich schon jetzt ab, dass die Kreisumlagesätze landesweit 2026 deutlich steigen werden.

Bei einem Kreisumlagehebesatz von 37,31 %-Punkten werden Mehrerträge von rd. 28,02 Mio. € beim Schwarzwald-Baar-Kreis erzielt. Gleichzeitig steigen die Sozialausgaben um 19,07 Mio. € an. Das Defizit zwischen Kreisumlageaufkommen und Nettosozialhilfeaufwand liegt damit bei 16,41 Mio. €.

Die Steuerkraftsumme im Landkreis steigt von 2025 auf 2026 um 5,77 %, während im Durchschnitt der Landkreise in BW die Steuerkraftsummen um 5,09 % gestiegen sind. Dennoch liegt die Steuerkraftsumme des Schwarzwald-Baar-Kreises mit 2.204 € um 36 € unter dem Landesdurchschnitt von 2.240 €/EW. Ausgehend von den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung reduzieren sich die Schlüsselzuweisungen um 932.100 € auf 44,91 Mio. €. Der Kopfbetrag nach dem Finanzausgleichsgesetz erhöht sich dabei nach der Maisteuerschätzung um 90 € von 899 € auf 989 € je Einwohner.

Die FAG-Umlage erhöht sich zum Vorjahr um rd. 1.376.700 €.

Risiken und Unsicherheiten im Haushaltsjahr 2026

Die jüngsten Konjunkturdaten für die deutsche Wirtschaft geben wenig Hoffnung auf eine baldige, nachhaltige Erholung. Dies wirkt sich auch negativ auf die dauerhafte Entwicklung der Steuereinnahmen aus an denen der Landkreis auch über den Finanzausgleich und die Kreisumlage partizipiert. Inwieweit das Sondervermögen des Bundes für die Infrastruktur positive Wachstumsanreize setzen kann bleibt abzuwarten.

Die Einigung in der Gemeinsamen Kommunalen Finanzkommission (GFK) ist noch nicht regionalisiert. Insofern ist noch unklar, ob die 550 Mio. €, die das Land einmalig für die Jahre 2025 und 2026 in den FAG gibt in 2025 oder 2026 ausbezahlt werden. Gleiches gilt für die 88,25 Mio. €, die das Land für die Jahre 2022 und 2023 als weitere Abschlagszahlung für das BTHG auskehrt. Und auch bei den 87,2 Mio. € für das Thema schulische Inklusion sowie den 47 Mio. € für die Schulbegleitungen an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren steht nicht fest, ob die Auszahlung 2025 oder 2026 erfolgt.

Auch bei den Ergebnissen der Herbststeuerschätzungen steht die Regionalisierung noch aus.

Für den Sozialbereich sind in 2026 sehr hohe Steigerungsraten zu erwarten. Insgesamt ist der Sozialbereich von vielen Unsicherheiten geprägt, was sich im Folgenden widerspiegelt.

Bei den Kosten der Unterkunft wurde sogar eine leichte Reduzierung durch die Entwicklung am Arbeitsmarkt angesetzt. Ob diese positive Einschätzung bei der aktuellen Marktsituation Bestand haben wird bleibt abzuwarten und stellt ein Risiko für den Haushalt 2026 dar.

Die wirtschaftliche Situation im deutschen Gesundheitswesen ist dramatisch. Viele der hiesigen Krankenhäuser hätten bereits geschlossen werden müssen, wenn nicht die Kommunen als rechtlich unzuständige Ausfallbürgen die horrenden Klinikdefizite ausgleichen würden, die Bund und Land durch ihre unzureichende Krankenhausfinanzierung verursachen. In den Jahren 2018 bis 2022 haben die Landkreise rd. 1,1 Mrd. Euro als laufende Zuschüsse (vor allem Defizitausgleiche) und weitere 0,6 Mio. € für investive Zuschüsse geleistet. Der Zuschussbedarf ist in den letzten Jahren weiter gestiegen.

Das Schwarzwald-Baar-Klinikum rechnet in 2025 mit einem Verlust in Höhe von rd. 12 Mio. €. Dieser soll nochmals zur Hälfte durch das Klinikum selbst und zur anderen Hälfte durch die Gesellschafter im Folgejahr, also 2026, getragen werden. Es ist davon auszugehen, dass der Landkreis diese Summe alleine aufbringen muss und sich die Stadt nicht am Defizitausgleich beteiligt.

Überblick über den Haushaltsplan 2026

Ergebnishaushalt

ordentliche und außerordentliche Erträge	413.328.800 €
ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	<u>-425.429.500 €</u>
Gesamtergebnis	-12.100.700 €

Finanzhaushalt

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	407.694.900 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-413.306.100 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.209.300 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.778.200 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	15.568.900 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>-2.429.400 €</u>
Änderung Finanzmittelbestand	-8.040.600 €

Verfügbare liquide Mittel gemäß HH-Entwurf 2026

Kassenbestand zum 31.12.2025	17.518.973 EUR
Geldanlage / Liquiditätskredit Klinikum / Kassenkredit zum 31.12.2024	56.000.000 EUR
Änderung Finanzierungsmittelbestand 2025	-28.177.453 EUR
Kassenbestand zum 31.12.2025	45.341.520 EUR
Saldo Forderungen / Verbindlichkeiten zum 31.12.2024	1.796.873 EUR
Saldo Rechnungsabgrenzungen zum 31.12.2024	4.745.973 EUR
(inkl. Abzug Mehreinzahlungen Ukraine-Flüchtlinge)	
Ausstehende Auszahlungen aus sonstigen Rückstellungen zum 31.12.2024	-6.209.161 EUR
Ermächtigungsübertragungen FinHH 2025 / 2026 (Prognose 30.06.)	-8.016.147 EUR
Ermächtigungsübertragungen ErgHH 2025 / 2026 (Annahme)	-400.000 EUR
Übertrag Kreditermächtigung nach 2026	0 EUR
Mindestliquidität 2025	-6.689.000 EUR
<i>Rückstellungsbestand 31.12.2025 (ohne sonstige Rückstellungen)</i>	<i>-14.490.555 EUR</i>
Mögliche verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2025	16.079.503 EUR
Veränderung Finanzmittelbestand 2026 (HH-Entwurf 2026)	-8.040.600 EUR
Erhöhung Mindestliquidität bis 2026	-629.000 EUR
<i>Reduzierung Rückstellungsbestand 2026</i>	<i>930.898 EUR</i>
Mögliche verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2026	8.340.801 EUR

Der Mindestliquiditätsbestand nach § 22 Abs. 2 GemHVO liegt für 2026 bei 7.318.000 €.

Schuldenstand

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 01.01.2026	22.736.600 €
Neuaufnahme 2026	15.568.900 €
Regeltilgung	- 1.679.400 €
<u>Umschuldung zum Eigenbetrieb Photovoltaikanlagen</u>	<u>-750.000 €</u>
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 31.12.2026	35.876.100 €

Die Werte zur Ermittlung des Schuldenstandes basieren auf dem Rechnungsergebnis 2024, dem voraussichtlichen Ergebnis für das Rechnungsjahr 2025 (Neuaufnahme und Tilgung) und den Planwerten für das Jahr 2026 (Neuaufnahme und Tilgung).

5.3.1 Rahmenbedingungen für den Haushalt 2026

Die Rahmenbedingungen für die kommunalen Haushalte haben sich in den letzten Jahren zusehends verschlechtert. Zu nennen sind vor allem die erheblichen Unsicherheiten im Hinblick auf wirtschaftliche Lage und damit die Entwicklung der Steuereinnahmen auf der Ertragsseite sowie die Kostensteigerungen im Sozial- und Krankenhausbereich auf der Aufwandsseite. Nach einer über zehnjährigen stetigen Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen seit der Bewältigung der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 hat sich die kommunale Haushaltslage spätestens ab dem Jahr 2024 deutlich verschlechtert.

Das Finanzpaket der Bundesregierung bietet allerdings die Chance einen anhaltenden Wachstumseffekt zu erzielen. Diese Entwicklung gilt es abzuwarten, weshalb weiterhin die wirtschaftliche Lage in Deutschland mit Risiken verbunden ist.

5.3.1.1 Bund-Länder-Finanzbeziehungen

Bund und Länder haben sich darauf verständigt, die Kommunen ab dem Jahr 2018 jährlich um 5 Mrd. € zu entlasten. Der Mitteltransfer erfolgt über die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung (mit 1,6 Mrd. €), den kommunalen Anteil an der Umsatzsteuer (mit 2,4 Mrd. €) sowie in Form von höheren Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft an die Landkreise (mit 1 Mrd. €).

Die Erhöhung des KdU-Anteils führt bei den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg zu Mehreinnahmen in Höhe von 118,4 Mio. €. Davon entfallen auf die Landkreise 65 % oder 77 Mio. €.

Mit der Erhöhung des kommunalen Umsatzsteueranteils entfallen auf die Städte und Gemeinden im Land rd. 235,9 Mio. €. Nach der letzten vorliegenden Berechnung des Finanzministeriums erhalten die Städte und Gemeinden im Schwarzwald-Baar-Kreis davon einen Gesamtbeitrag von rd. 5,7 Mio. €, der sich wie folgt verteilt:

Stadt/Gemeinde	zusätzliche USt-Anteil T €	Stadt/Gemeinde	zusätzliche USt-Anteil T €
Bad Dürkheim	264	Niedereschach	140
Blumberg, Stadt	227	St. Georgen im Schwarzwald	368
Bräunlingen, Stadt	207	Schönwald im Schwarzwald	35
Dauchingen	63	Schonach im Schwarzwald	102
Donaueschingen	669	Triberg im Schwarzwald	111
Furtwangen im Schwarzwald	339	Tuningen	80
Gütenbach	29	Unterkirnach	53
Hüfingen, Stadt	150	Vöhrenbach	62
Königsfeld im Schwarzwald	61	Villingen-Schwenningen	2.615
Mönchweiler	91	Brigachtal	40
		Summe	5.706

Die Umsatzsteueranteile führen zu einer Steigerung der gemeindlichen Steuerkraftsummen und fließen mit einem Anteil von 80 % in die Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage im zweitfolgenden Jahr ein.

Zur Unterstützung der Kommunen aufgrund der finanziellen Folgen von Corona hat der Bund u.a. die grundgesetzlich verankerte Grenze für die Beteiligung an den Kosten der Unterkunft auf maximal 75 % ab dem Jahr 2020 angehoben. Im Jahr 2026 steigt die Beteiligung auf 72,5 %. Die Steigerung des KdU-Anteils führt auch in 2025 voraussichtlich zu folgender Erstattungsquote in Baden-Württemberg:

	2025	2026
Sockel der KdU-Bundesbeteiligung	65,6 %	65,6 %
Stärkung der Kommunalfinanzen	1,2 %	1,2 %
Bildungspaket	5,3 %	5,7 %
Flüchtlingsbedingte KdU	0,00 %	0,00 %
KdU-Bundesbeteiligung Gesamt	72,1 %	72,5 %

5.3.1.2 Gemeinsamen Finanzkommission zur Finanzverteilung zwischen den Kommunen und dem Land

Eine Aktualisierung der Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung für die Jahre 2026 ff. wird nach der Herbststeuerschätzung 2025 Ende des Jahres erfolgen.

In der Sitzung der Gemeinsamen Finanzkommission (GFK) im Oktober 2025 haben sich das Land und die Kommunalen Landesverbände (KLV) auf Folgendes geeinigt.

Die Bundesregierung hat für die nächsten 12 Jahre ein Sondervermögen von 100 Milliarden Euro eingerichtet. Das Land Baden-Württemberg wird von seinem Anteil in Höhe von 13,1 Milliarden Euro zwei Drittel an die Kommunen pauschal weitergeben, was 8,75 Milliarden Euro entspricht.

Darüber hinaus sagt das Land den Kommunen eine zusätzliche finanzielle Unterstützung für 2025 und 2026 in Höhe von insgesamt 550 Millionen zu. Das Geld soll in den kommunalen Finanzausgleich fließen.

Beim Bundesteilhabegesetz und dem Inklusionsausgleichsgesetz unterstützt das Land die Kommunen für die zurückliegenden Jahre einmalig mit weiteren 175 Millionen Euro. Davon fallen auf das Bundesteilhabegesetz 88,25 Millionen Euro und auf das Inklusionsausgleichsgesetz 87,2 Millionen Euro.

Für die Schulbegleitungen an Sonderpädagogischen Bildungs- Beratungszentren erhalten die Stadt- und Landkreise einmalig 47 Millionen Euro.

Für die Ganztagsbetreuung werden künftig 68 % der kalkulierten Betriebskosten vom Land übernommen. Solange der Rechtsanspruch klassenweise bis 2030 aufwächst, wird das Land den Kommunen pauschale Erstattungsbeträge anhand der kalkulierten Kosten gewähren. Insgesamt werden bis 2030 600 Millionen Euro zugesagt.

5.3.1.3 Zuweisungen im Rahmen des FAG

Im Haushaltsjahr 2026 nehmen die Steuerkraftsummen unserer Städte und Gemeinden zu. Die zu beobachtende Steigerung von 4,72 % auf 414,67 Mio. € liegt über dem Landesdurchschnitt von 4,42 %. Die Steuerkraftsumme von 1.935 € je Einwohner liegt aber dennoch 52 € unter dem Landesdurchschnittswert von 1.988 €. Bei einem Kreisumlagehebesatz von 37,31 % ergeben sich daraus Mehreinnahmen von 28,023 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

Ausgehend von den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung reduzieren sich die Schlüsselzuweisungen um 932.100 € auf 44,91 Mio. €.

Die Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 und Abs. 4 FAG nehmen um 455.200 € zu und liegen damit insgesamt bei 17,73 Mio. €.

Die an das Land abzuführende Finanzausgleichsumlage erhöht sich um 1.376.700 € auf 12,54 Mio. €. Saldiert man diese vier Positionen, ergibt sich für den Kreishaushalt eine Verbesserung von rund 26,17 Mio. €.

5.3.1.4 Soziale Sicherung

Der Zuschussbedarf (Nettoressourcenverbrauch einschließlich der Umlagen im Teilhaushalt 6) für diese Bereiche wird im Haushaltsjahr 2026 um 19,07 Mio. € auf 171,13 Mio. € steigen. Der Zuschussbedarf je Einwohner in 2025 von 676 € liegt um 50 € über dem Landesdurchschnitt von 626 €.

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, der Hilfe zur Pflege, der Eingliederungshilfe, der Grundsicherung für Arbeitssuchende sowie den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurde die Fallzahlenentwicklung des laufenden Jahres analysiert und - teilweise modifiziert - den Berechnungen für 2026 zu Grunde gelegt. Die den Haushaltsansätzen zugrundeliegenden Berechnungen im Bereich der Schlüsselpositionen erläutern wir wie folgt:

1. Hilfe zur Pflege (Produkt 311001)

In 2026 steigt der Ansatz der Nettohilfesaufwendungen um 0,87 Mio. € auf 14,34 Mio. € (Nettohilfesaufwand in 2025: 13,47 Mio. €).

Die Pflege insgesamt wird teurer. Bei den aktuellen Pflegesatzverhandlungen fanden Abschlüsse zwischen 5 % und 13,5 %, im Mittel bei rund 8 % statt. Allerdings stieg der einrichtungseinheitliche Eigenanteil, der für die Kostenentwicklung in der Sozialhilfe verantwortlich ist, im Mittel um 16 %. Der Pflegestützpunkt, die Altenhilfeplanung und die Beratungsstelle Alter und Technik sind dabei wichtige Punkte um gegenzusteuern. Der Fallzahlenanstieg lag 2025 bei rund 7 % und wird bei mindestens 5 % für 2026 erwartet.

Alles in allem ist 2026 mit 5 % Fallzahlen- und 5 % Kostensteigerungen zu rechnen. Hierbei ist zu erwähnen, dass eine zurückhaltende Herangehensweise gewählt wurde.

Ambulante Leistungen sollen eigentlich zur Vermeidung stationären Aufenthalte weiter verstärkt in Anspruch genommen werden. Ziel ist den Ausgaben im stationären Bereich dadurch gegenzusteuern. Diese Aufgabe der Steuerung des Fallmanagements wird erschwert durch mangelnde Angebote. Die Fallzahlen lagen lange konstant bei ca. 215 Fällen und stiegen in 2024 auf 258 Fälle an und sind in 2025 wieder auf 218 Fälle zurückgegangen.

Bei den Fällen über 65 Jahren zeichnet sich folgendes Bild ab:

- Aufgrund der derzeitigen Entwicklungen wird ein weiterer Anstieg der zu Pflegenden erwartet (Gründe: Demographie, hoher Altersschnitt im SBK, Wegfall Unterhalt) und eine deutliche Zunahme in den Pflegegraden 3 und 4.
- Die durchschnittliche Aufenthaltszeit in den Pflegeheimen liegt inzwischen bei knapp 2 Jahren.
- Höhere Vergütungssätze (Gründe: gestiegene Personalkosten, verbesserte Pflegeschlüssel, Auswirkungen der LandesheimbauVO und dadurch teilweise stark steigende Investitionskosten in den Heimen)
- Die Fallzahlen lagen 2022 bei 655 Fälle. Die Pflegereform hatte zwar 2023 zu einem Rückgang geführt, inzwischen sind die Fälle jährlich wieder angestiegen. 2024 lag die

Fallzahl bei 701 und 2025 bei 759. Für 2026 ist von einem weiteren Anstieg auszugehen.

2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Produkt 311008)

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wird ein Nettoaufwand von 24,56 Mio. € (Vorjahr 22,5 Mio. €) veranschlagt, den der Bund seit 2014 vollständig erstattet. Der Landkreis nimmt diese Aufgabe im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung wahr. Die Sach- und Personalkosten trägt der Landkreis. Aufgrund steigender Altersarmut sind die Fallzahlen und damit auch der Personalbedarf der Verwaltung in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen.

3. Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II (Produktgruppe 3120)

Im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende hat die Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) nicht wie erwartet zugenommen.

Für 2026 prognostiziert das Jobcenter eine Reduzierung auf durchschnittlich 4.550 Bedarfsgemeinschaften (2025: 4.760). Die bewusst positive Prognose der BG-Zahlen für 2026 stützt sich auf folgende Annahmen:

- Abgang von ukrainischen Flüchtlingen durch den Rechtskreiswechsel in das AsylbLG
- erwartete Übertritte aus dem Arbeitslosengeldbezug reduzieren sich aufgrund zielgerichteter Qualifizierung/Aktivierung der Arbeitslosen und einer steigenden Integrationsquote im SGB III-Bereich
- weiterhin Abgänge aus Arbeitslosigkeit nach Spracherwerb von ukrainischen und anderen Flüchtlingen aus den 8 Herkunftsländern (HKL)
- weiterhin moderater Zugang von anderen Flüchtlingen aus den 8 Herkunftsländern (HKL) in den Bürgergeldbezug
- keine Bürgergelderhöhung in 2026 („Nullrunde“)

Planung mit jahresdurchschnittlich 495 € LUH je BG (vergleichbar 2025).

Bei den Kosten der Unterkunft ist in 2026 ein Aufwand von 27,02 Mio. € zu erwarten. Der Bund übernimmt 72,5 % dieser Kosten über die KdU. Der Erstattungsbetrag liegt 2026 bei ca. 19,57 Mio. € (Vorjahr 19,63 Mio. €).

Im Bereich der Bildung und Teilhabe (BUT) erhöht sich der Haushaltsansatz von 1,16 Mio. € auf 1,21 Mio. €.

Insgesamt betrachtet nimmt die Nettobelastung des Landkreises gegenüber 2025 um rund 513.400 € ab und bewegt sich damit bei 9,44 Mio. € (Vorjahr 9,95 Mio. €)

4. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Im Schwarzwald-Baar-Kreis sind die Flüchtlingszugangszahlen wellenförmig. Nach den großen Flüchtlingswellen 2015/16 und 2021 – 2023 waren die Flüchtlingszugänge steigend. Die Zuweisungen durch das Land Baden-Württemberg sind in 2025 stark zurückgegangen. Man muss – sofern nicht weitere Krisenherde entstehen – mit einer weiterhin gleichbleibend niedrigen Zugangszahl rechnen. Die Unterbringung bleibt aber weiter eine herausfordernde Managementaufgabe. Die Integration der Asylbewerber und Zuwanderer, die in hoher Anzahl im Landkreis vorhanden sind, stellen den Landkreis weiter vor Herausforderungen. Auch die Städte

und Gemeinden des Landkreises sind davon betroffen, da sie in 2025 und 2026 verstärkt Anschlussunterbringungen sicherstellen müssen. Wenn eine rechtzeitige Verlegung aus den Gemeinschaftsunterkünften nicht gelingt, sind diese sog. Fehlbeleger auf Kreiskosten in den Unterkünften unterzubringen.

Im Jahr 2024 wurden monatlich ca. 30 – 40 Flüchtlingen zugewiesen, in 2025 bisher nur ca. 10 Personen pro Monat. Wir kalkulieren mit monatlich 20 Flüchtlingen in 2026. Hinzu kommen die ukrainischen Flüchtlinge, die nach dem „Rechtskreiswechsel zurück“ und nach einem Zugang ab dem 01.04.2025, wieder ins System des AsylbLG eingegliedert werden müssen. Hier rechnen wir weiterhin mit ca. 20 Flüchtlingen pro Monat, sofern die Friedensbemühungen nicht erfolgreich sind.

Im Bereich des AsylbLG ergeben sich Jahr für Jahr die höchsten Veränderungen, da die weltweiten Fluchtursachen oftmals nicht vorherzusehen und auch nicht zu beeinflussen sind.

Das spiegelt sich auch in der Fallzahlenentwicklung wider. 2021 waren es im Landkreis 373 Fälle, 2022 1.061 Fälle inklusive der ukrainischen Flüchtlinge und nach dem Rechtskreiswechsel 2023 612 Flüchtlinge sowie 2024 795 Fälle. Derzeit sind es 704 Fälle, die bearbeitet werden müssen.

Im Hilfebezug, bei der Betreuung und der Unterbringung sowie bei den Integrationsmaßnahmen zieht dies einen Ausgabebedarf von 10,57 Mio. € nach sich inkl. Personal- und Sachaufwendungen (ohne Geduldete). Mit einem Zeitverzug von 6 Monaten erhalten wir vom Land eine abschlägige Pauschale, die sich in 2025 auf 15.977 € je zugewiesenem Asylbewerber beläuft. Ab dem Jahr 2026 gibt es eine modifizierte Pauschale. Die nachgelagerte Spitzabrechnung wird abgeschafft. Alle Kosten, bis auf die liegenschaftsbezogenen Ausgaben, die weiterhin spitz abgerechnet werden, werden künftig wieder pauschal abgegolten. Die Pauschale für 2026 beläuft sich voraussichtlich auf rund 10.910 €. Für die liegenschaftsbezogenen Aufwendungen wurde eine 60-prozentige Erstattung des für 2026 anzunehmenden Defizits eingeplant. Diesen Mittelvorgriff hat das Land in den Vorjahren gewährt. Dem Landkreis fließen somit Erträge in Höhe von 6,76 Mio. € zu.

Nach der Entscheidung über den Asylantrag sind seit Ende 2015 zahlreiche Personen in die Anschlussunterbringung gewechselt und beziehen als anerkannte Flüchtlinge seitdem entweder Leistungen nach dem SGB II oder, im Falle einer Ablehnung bzw. Duldung, weiterhin Leistungen nach dem AsylbLG. Für die Geduldeten haben wir Transferaufwendungen in Höhe von 6,23 Mio. € ausgewiesen.

Seit 2018 hat sich das Land an den Kosten für die Geduldeten in der Anschlussunterbringung beteiligt. Auf den Schwarzwald-Baar-Kreis entfielen in den Jahren 2020 und 2021 jeweils 2.309.700 €, wobei das Land seit 2021 immer mit einem Zeitversatz von einem Jahr diese Gelder ausbezahlt. In 2023 wurden 2,42 Mio. € und in 2024 4,66 Mio. € erstattet. In 2025 wurden 4,05 Mio. € im Haushalt veranschlagt und für 2026 wurden 5,31 Mio. eingeplant, was in etwa 70 % der Kosten für diesen Personenkreis aus 2025 entspricht.

5. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Produkt 3210)

Zum 01.01.2020 trat die dritte und größte Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes in Kraft. Dabei wurde die Eingliederungshilfe mit Wirkung vom 01. Januar 2020 aus dem Sozialgesetzbuch XII - Sozialhilfe - herausgelöst und in das neue Rehabilitations- und Teilhaberecht im SGB IX überführt. Ab diesem Zeitpunkt erfolgte auch eine Trennung der Teilhabeleistungen von den existenzsichernden Leistungen, die Sicherung des Lebensunterhaltes verbleibt weiterhin in der Sozialhilfe.

Viele Bereiche des neuen BTHG-Leistungskataloges wurden in den Jahren 2024 und 2025 auf den neuen Leistungskatalog übergeleitet. Dies zieht teils erhebliche Mehrkosten nach sich. Diese Kostensteigerungen aus dem BTHG treffen den Landkreis inzwischen in voller Höhe.

Die Konnexitätsrelevanz der durch die BTHG-Anpassungen entstehenden Kosten sind vom Land zwischenzeitlich anerkannt. Die Mehraufwendungen von rund 4,7 Mio. € sowie die zu erwartenden Ausgleichsleistungen des Landes sind in den Haushalt eingearbeitet. Der Landkreis geht davon aus, dass das Land seiner Konnexitätsverpflichtung nicht in voller Höhe nachkommen und die BTHG-bedingten Mehraufwendungen nicht vollständig erstatten wird. Es werden daher nur 3,6 Mio. veranschlagt, denn die Höhe der vom Land für 2026 zugesagten Abschlagzahlungen auf dem Niveau der erhöhten Abschlagszahlung 2025 waren Teil des Unterstützungspakets des Landes für die Liquiditätssituation der Landkreise.

Im Schwarzwald-Baar-Kreis liegt die Fallzahl in der Eingliederungshilfe bei ca. 1.400. Im Bereich Teilhabe am Arbeitsleben ist die Fallzahl leicht zurückgegangen und liegt bei ca. 454 Fällen. Die Leistungen zur Teilhabe an Bildung (Kita, Schule) sind etwas angestiegen. Die Wohnleistungen sind von 2024 auf 2025 wieder stärker angestiegen, v.a. im Bereich der besonderen Wohnformen.

Für die Eingliederungshilfe als größtem Kostenblock innerhalb der sozialen Sicherung haben wir im Haushalt 2026 einen Nettohilfesaufwand von 47,2 Mio. € ausgewiesen. Gegenüber 2025 nimmt der Mittelbedarf damit um knapp 2,87 Mio. € zu.

Bei den Leistungen zu Teilhabe am Arbeitsleben, den Leistungen zur Teilhabe an Bildung und Leistungen zur Sozialen Teilhabe, v.a. im Bereich Wohnen wird teilweise von Fallzahlensteigerungen und v.a. von Kostenerhöhungen ausgegangen. Die Kostensteigerungen resultieren aus dem BTHG sowie aus den jährlichen Verhandlungen aufgrund von Tarif- und Sachkostensteigerungen. Die Fallkonstellationen in der Eingliederungshilfe gestalten sich zunehmend komplexer und damit auch teurer. Zudem gibt es vermehrt auch Probleme, aufnahmebereite Einrichtungen und Angebote zu finden

6. Jugendhilfe

Bei den Ansätzen 2026 wurden auf die Hochrechnung für 2025 insbesondere die hohen zu erwarteten Entgeltsteigerungen zugeschlagen. Bei den zu erwartenden Vergütungs- und Pflegesatzsteigerungen wurde für 2026 grundsätzlich mit 3 % kalkuliert (bedingt aus Tarifsteigerungen und Inflation). Hiervon ausgenommen wurden Bereiche, in denen aufgrund landesweiter Empfehlungen andere Sätze zu erwarten sind (bspw. Vollzeitpflege mit einer Kostensteigerung von 5 %).

Gleichzeitig haben auf den Jugendhilfehaushalt 2026 weiterhin die gesellschaftlichen Entwicklungen in Folge des Ukraine-Krieges und den Nachwirkungen der Corona-Pandemie sehr hohen Einfluss, insbesondere hinsichtlich

- Steigender Jugendhilfe-Bedarfe an Schulbegleitung, Integrationskräften sowie ambulanten Hilfen zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen an Kindergärten und Schulen, auch im Rahmen der Inklusion.
- der weiterhin zunehmenden Anzahl an Meldungen von Kindeswohlgefährdungen. Dies macht sich in Folge dann auch in den Hilfen, insbesondere bei der sozialpädagogischen Familienhilfe bemerkbar.

- Fehlende Pflegefamilien bedingen derzeit, dass Kinder, welche in dieser Hilfeform gut untergebracht wären, in anderen teureren Heimaßnahmen oder bei ebenfalls deutlich teureren gewerblichen Vollzeitpflege-Anbietern unterkommen müssen.

Der Nettohilfesaufwand der Jugendhilfe (ohne Personal) erhöht sich im Haushaltsentwurf um 6,42 Mio. € auf 54,78 Mio. €.

Darüber hinaus verschlechtert sich der Jugendhilfebereich um weitere 4,25 Mio. € in 2026. In 2025 waren einmalig 4,25 Mio. € zusätzliche Erträge aus Kostenerstattungen für UMAs enthalten, die 2026 entfallen. Insgesamt (inkl. Erstattung UMA) erhöht sich der Nettohilfesaufwand in 2026 damit um 10,67 Mio. € (Ansatz 2025: 44,11 Mio. €).

Zusammenfassung

In Bezug auf die Fallzahlenentwicklung wurden für den Haushalt 2026 realistische Werte zugrunde gelegt, die jedoch bei einer Veränderung von gesetzlichen Rahmenbedingungen oder der gesellschaftlichen Entwicklung deutlichen Schwankungen unterliegen und somit auch Haushaltsrisiken bergen.

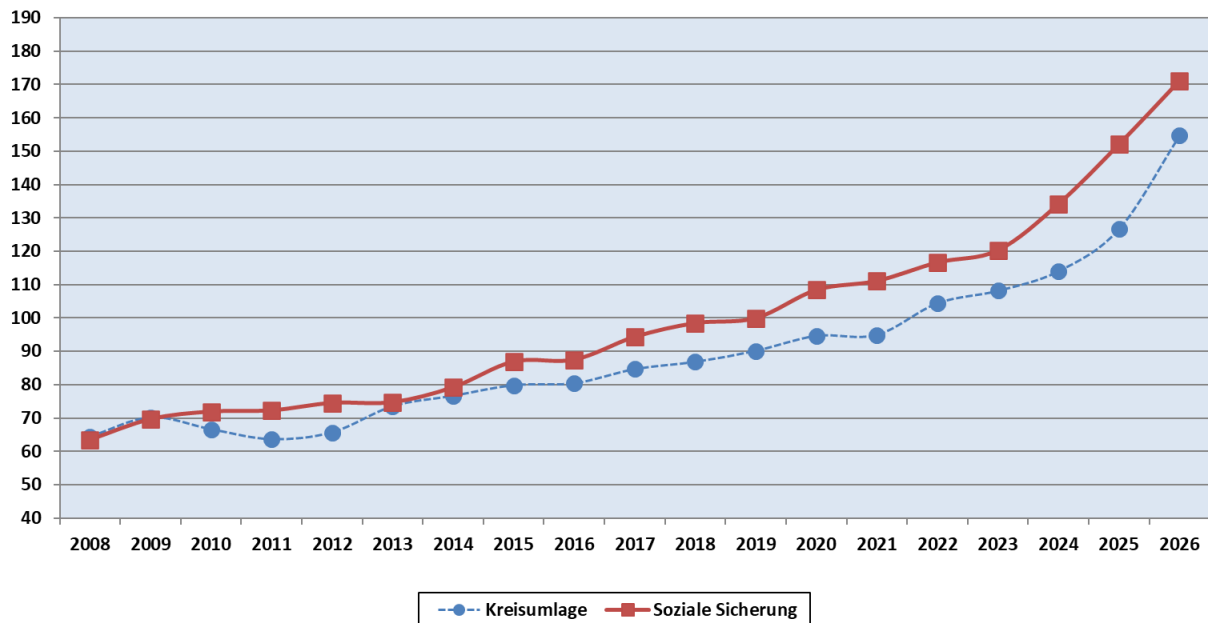
Aus nachfolgender Tabelle ist der Brutto- und Nettoaufwand in der sozialen Sicherung für 2026 ersichtlich.

Produkt	Bezeichnung	Erträge	Aufwand	Saldo	Saldo VJ.
1110013*	Dezernat III	-548.300	614.700	66.400	0
1114110*	Inklusion	-72.000	72.000	0	0
311000*	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII Verwaltungskosten	-8.000	3.765.812	3.757.812	2.767.200
311001*	Hilfe zur Pflege	-1.965.000	16.309.000	14.344.000	13.470.000
311003*	Hilfen zur Gesundheit	0	2.744.000	2.744.000	1.614.000
311004*	Hilfen für blinde Menschen	0	720.000	720.000	748.000
311005*	Hilfe zum Lebensunterhalt	-810.000	3.965.000	3.155.000	3.244.000
311006*	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII	-12.000	283.600	271.600	284.600
311007*	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	-157.000	455.000	298.000	300.000
311008*	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-24.560.000	24.560.000	0	0
Zwischensumme		-28.132.300	53.489.112	25.356.812	22.427.800
3120*	Grundsicherung für Arbeitssuchende	-24.963.500	34.403.837	9.440.337	9.953.800
3130*	Hilfen für Flüchtlinge	-9.209.900	11.286.492	2.076.592	1.225.300
3140*	Soziale Einrichtungen	-4.397.900	5.426.529	1.028.629	2.258.700
3150*	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	0	0	0	20.000
3160*	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-25.500	458.200	432.700	443.700
3170*	Betreuungsleistungen	-304.500	1.154.831	850.331	618.500
3180*	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-1.129.600	3.094.186	1.964.586	2.184.800
3190*	Leistungen für Bildung und Teilhabe	0	1.140.908	1.140.908	821.400
3210*	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-6.469.800	56.250.459	49.780.659	46.598.200
3620*	Allgemeine Förderung junger Menschen	-36.000	706.062	670.062	397.600
3630*	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	-8.607.200	74.454.534	65.847.334	54.387.100
3650*	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	-4.708.000	9.496.181	4.788.181	4.126.000
3680*	Kooperation und Vernetzung	-92.500	1.029.409	936.909	658.700
3690*	Unterhaltsvorschussleistungen	-6.253.500	9.147.723	2.894.223	2.214.600
3710*	Schwerbehindertenrecht	-1.300	1.492.823	1.491.523	1.516.000
3720*	Soziales Entschädigungsrecht	0	228.435	228.435	191.000
6110*	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	-830.700	3.030.200	2.199.500	2.010.400
Gesamt		-95.162.200	266.289.923	171.127.723	152.053.600
Vorjahr		-99.023.000	251.076.600	152.053.600	
Differenz		3.860.800	15.213.323	19.074.123	

Das Kreisumlageaufkommen erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 28,023 Mio. €. Dieser Betrag reicht nicht aus, um den Nettoaufwand für die Soziale Sicherung abzudecken. Gegenüber dem Vorjahr sinkt die Differenz zwischen Kreisumlage und Nettoaufwand für die Soziale Sicherung um 8,95 Mio. € auf 16,41 Mio. €. Neu mit aufgenommen in die Berechnung wird der § 29f FAG - Zuweisung für Flucht und Migration. Dieser wird im Teilhaushalt 6 (6110) ausgewiesen.

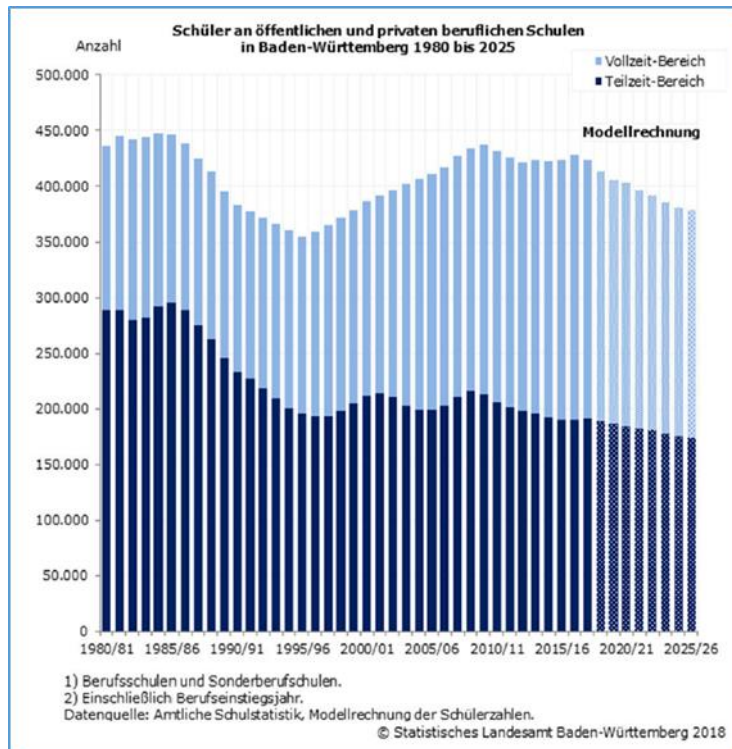
Der Schwarzwald-Baar-Kreis wies im Jahr 2025 mit 579 €/Einwohner im Vergleich zu den anderen Landkreisen in Baden-Württemberg (626 €/EW) ein unter dem Durchschnitt liegendes Kreisumlageaufkommen auf. Zusätzlich lag der Soziale Zuschussbedarf mit 676 €/EW auch deutlich über dem Landesdurchschnitt (626 €/EW).

Vergleich der Ausgabenentwicklung für die Soziale Sicherung (netto) mit der Einnahmenentwicklung aus der Kreisumlage in Mio. €



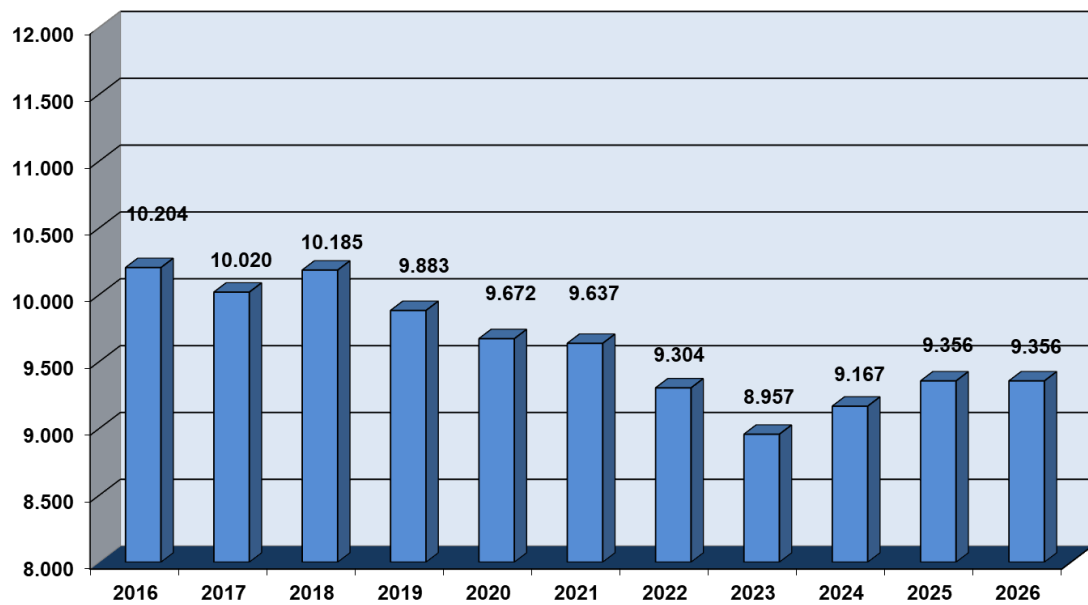
5.3.1.5 Schulen

Zur Mitfinanzierung der Gesamtaufwendungen für die Bereitstellung und den Betrieb der Beruflichen Schulen und der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren erhält der Schwarzwald-Baar-Kreis jährliche Zuweisungen in Form von Sachkostenbeiträgen, die sich an der Schülerzahl orientieren. Mit diesen Sachkostenbeiträgen soll ein 90-prozentiger Ausgleich der Schulsachkosten erreicht werden. Im vorliegenden Haushaltsplan liegt die Deckungsquote bei 84,08 %. Der danach noch verbleibende Anteil wird aus dem Kreishaushalt finanziert. In dieser Quote sind alle Aufwendungen und Erträge inkl. der Abschreibungen berücksichtigt. Nicht einkalkuliert sind die Kosten der Querschnittseinrichtungen.



Die Schülerzahl an den öffentlichen und privaten beruflichen Schulen erreichte in Baden-Württemberg im Schuljahr 2009/10 mit 436.956 Schülern ihren Höchststand. Demografisch bedingt, sinken die Schülerzahlen seitdem stetig und nur durch die hohe Anzahl an Neuzugewanderten wurde dieser Trend verlangsamt. Laut Modellrechnung des Statistischen Landesamts wird die Schülerzahl an den Beruflichen Schulen bis zum Schuljahr 2025/26 weiter auf rd. 378.500 Schüler zurückgehen. Erst nach diesem Zeitpunkt werden die Geburtenentwicklung zu steigenden Schülerzahlen an den Beruflichen Schulen führen.

Die Schülerzahlen in den Beruflichen Schulen des Schwarzwald-Baar-Kreis erreichten, ähnlich wie auf Landesebene, im Schuljahr 2008/2009 ihren Höchststand. Für das kommende Schuljahr wurde aufgrund fehlender aktuellen Schülerzahlen wie 2025 mit 9.356 Schülern gerechnet. Gegenüber der amtlichen Schulstatistik vom Oktober 2023 hat ihre Zahl damit um 189 zugenommen.

Entwicklung der Schülerzahlen in den Jahren 2016 - 2026

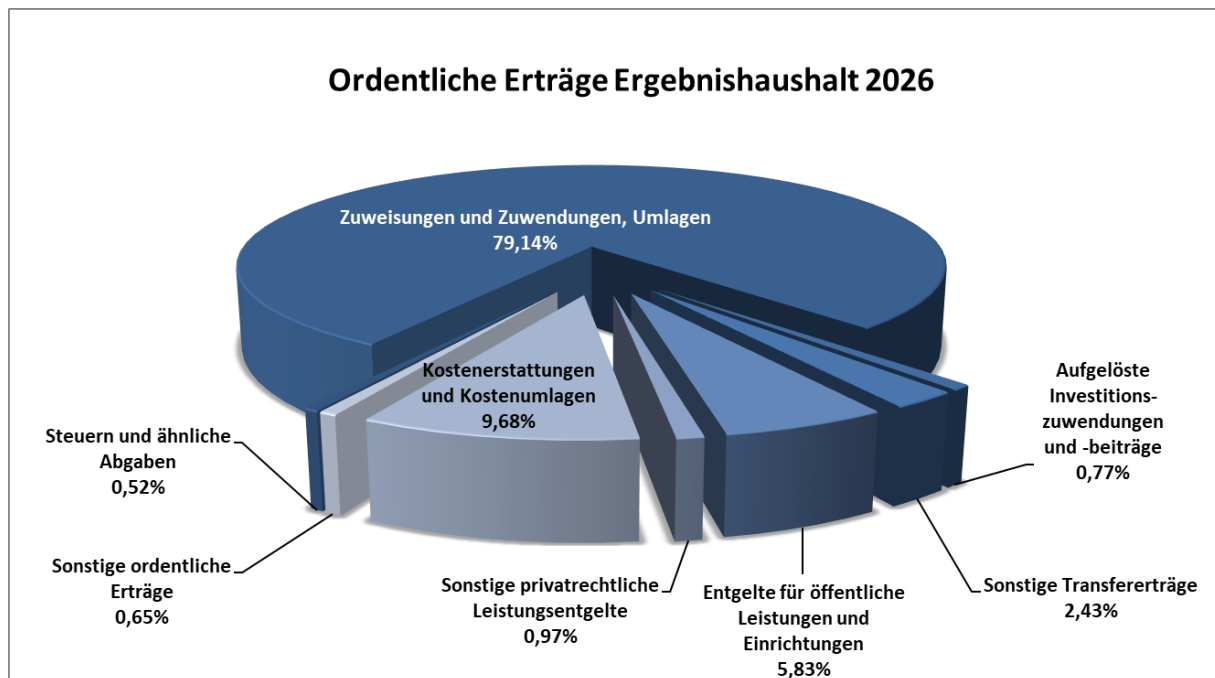
Für die Beruflichen Schulen und die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren des Landkreises erhöhen sich durch eine Steigerung der Kopfbeträge bei gleichbleibender Schülerzahl die Sachkostenbeiträge. Insgesamt nehmen die Kopfbeträge bei den beruflichen Schulen um 7,23 % sowie bei den SBBZ (körperliche Entwicklung) um 5,47 % zu. Bei den SBBZ (geistige Entwicklung) nehmen die Kopfbeträge um 4,97 % zu. Gegenüber dem letzten Jahr steigt das Volumen der Sachkostenbeiträge dadurch um rd. 815.700 € auf 13,5 Mio. €.

5.3.2 Gesamtergebnishaushalt

Die wesentlichen ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts ergeben sich aus der folgenden Übersicht. Diese werden anschließend erläutert. Hierbei werden Erträge positiv und Aufwendungen negativ dargestellt.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2026
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.350.000	2.160.000
2	Zuweisungen und allgemeine Umlagen	296.485.000	326.407.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.452.300	3.181.300
4	Sonstige Transfererträge	9.321.400	10.036.000
5	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.966.400	24.033.500
6	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.153.900	3.993.900
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.352.700	39.941.600
8	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	1.465.000	880.000
9	Aktiviertete Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	0	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	2.542.600	2.695.500
11	Summe der ordentlichen Erträge	391.089.300	413.328.800
12	Personalaufwendungen	-76.500.000	-83.380.100
13	Versorgungsaufwendungen	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.479.800	-48.372.800
15	Planmäßige Abschreibungen	-11.286.600	-10.623.400
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-280.700	-555.800
17	Transferaufwendungen	-205.396.400	-218.822.500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.993.300	-63.674.900
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-402.936.800	-425.429.500
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-11.847.500	-12.100.700
21	Außerordentliche Erträge	0	0
22	Außerordentliche Aufwendungen	0	0
23	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0
24	Veranschlagtes Gesamtergebnis	-11.847.500	-12.100.700

5.3.2.1 Erläuterungen zu den einzelnen Ertragspositionen



Ziffer 1 - Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 30)

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen ausschließlich die Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Weitergabe der Wohngeldentlastung). Der Ansatz wird nach derzeitigem Stand mit 2.160.000 € (Vorjahr 2.350.000 €) veranschlagt.

Ziffer 2 – Zuweisungen, Zuwendungen, allgemeine Umlagen (Kontengruppe 31)

Als Zuweisungen gelten vor allem die im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs übertragenen Finanzmittel. Ferner werden hier Zuschüsse für laufende Zwecke dargestellt. Die Zuweisungen und Zuwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den folgenden Komponenten zusammen:

1. Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG

Über diese Zuweisungen aus dem Finanzausgleich partizipieren die Landkreise an den Einnahmen aus der Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer. Dabei wird nach vorgegebenen Kriterien ein Finanzbedarf je Landkreis ermittelt. Diesem Bedarf wird die jeweilige Steuerkraft des Landkreises gegenübergestellt. Die Steuerkraft berechnet sich aus den Grunderwerbsteuereinnahmen und den Einnahmen aus der Kreisumlage, wobei nicht der Hebesatz des jeweiligen Landkreises, sondern der Durchschnittssatz der Landkreise in Baden-Württemberg zugrunde gelegt wird. Dieser liegt bei 33,13 %.

Auf der Grundlage eines Kopfbetrags von 989 € je Einwohner und einer Einwohnerzahl von 213.803 zum 30.06.2025 werden die Schlüsselzuweisungen in 2026 mit einem Betrag von 44,91 Mio. € veranschlagt. Sie fallen gegenüber dem Vorjahr um 0,93 Mio. € niedriger aus.

2. Finanzausweisungen nach § 11 FAG

Der Zuweisungsbetrag des Landes für die Aufgabenerledigung der unteren Verwaltungsbehörde (§ 11 Abs. 1 FAG) beträgt auf der Grundlage der Kopfbeträge von 11,42 € (für die Einwohner der Großen Kreisstädte) bzw. 18,89 € (für die Einwohner der übrigen Kreisgemeinden) 3,21 Mio. € (Vorjahr 3,26 Mio. €).

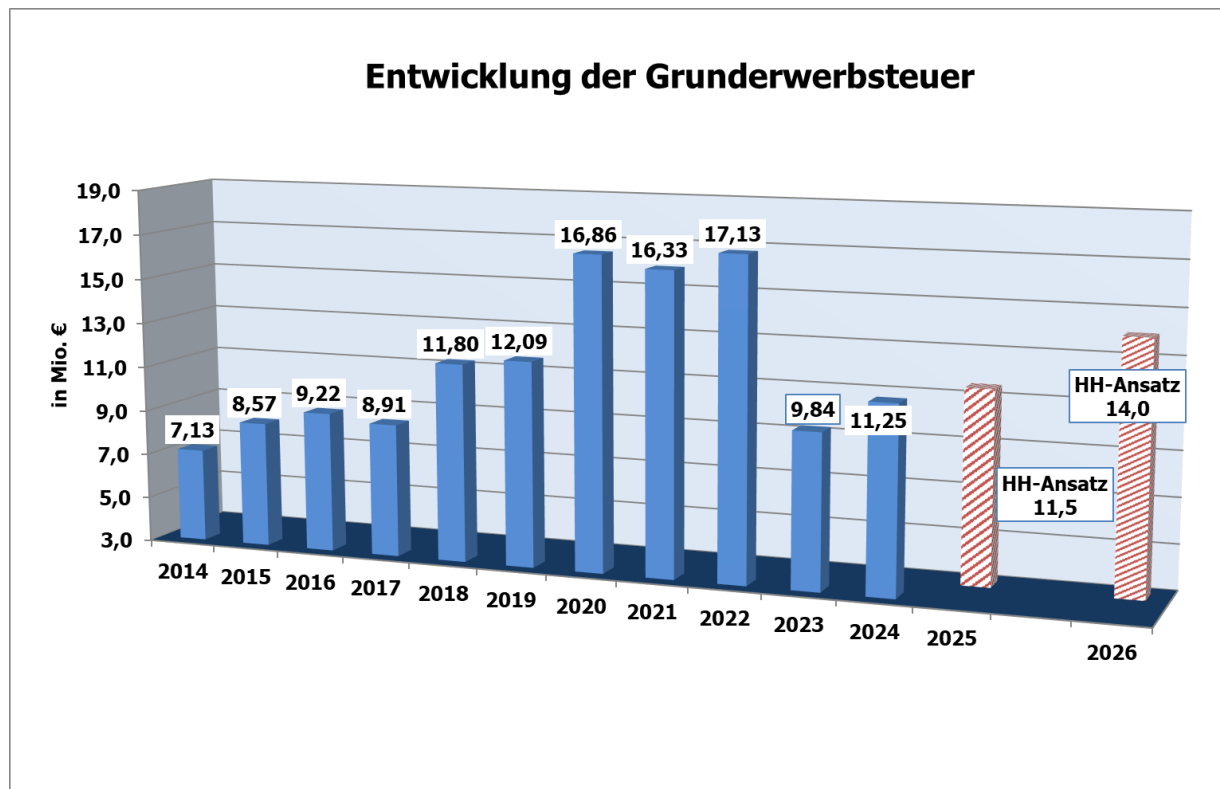
Über § 11 Abs. 4 FAG erhalten die Landkreise Ausgleichsleistungen des Landes für die im Rahmen des Sonderbehördeneingliederungsgesetzes und des Verwaltungsreformgesetzes auf die Landesebene übertragenen Aufgaben. In 2026 ergibt sich für den Landkreis dadurch eine Zuweisung von 620 Mio. € x 2,343 % oder 14,53 Mio. € (Vorjahr 14,02 Mio. €).

3. Grunderwerbsteuer

Wegen der anhaltenden Unsicherheit bei der wirtschaftlichen Entwicklung als Folge des Ukraine-Krieges und dem damit verbundenen Anstieg der Energie- und Verbraucherpreise, dem Zinsanstieg sowie weiterhin bestehenden Lieferkettenengpässen, kam es 2023 zu einem deutlichen Rückgang am Grundstücks- und Immobilienmarkt. Dies hatte die Folge, dass die Grunderwerbsteuer deutlich zurückging. 2024 und 2025 sind wieder leichte Verbesserungen erkennbar. Die Erträge aus dem Grunderwerbsteueraufkommen sind in Baden-Württemberg dabei von Januar bis September 2025 um 18,1 % zum Vorjahreszeitraum gestiegen.

Die Hochrechnung 2025 liegt bei 13,0 Mio. € (Plan 2025: 11,5 Mio. €). Für 2026 sind wir von einer weiteren Verbesserung auf 14,0 Mio. € ausgegangen.

Die teilweise recht deutlichen Schwankungen während der vergangenen Jahre sind aus der folgenden Grafik zu erkennen:



4. Kreisumlage

Die wichtigste Einnahmequelle des Landkreises ist die Kreisumlage. Sie wird von den Städten und Gemeinden erhoben. Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage ist die Steuerkraftsumme der Gemeinden. Der Landkreis hat sich mit der Angemessenheit der Kreisumlage beschäftigt und ist nach Analyse der wichtigsten Finanzkennzahlen (Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf, liquide Eigenmittel zum Jahresende, Mindestliquidität, Investitionsvolumen, Tilgungsleistung, Haushaltsreste, Verschuldung, mittelfristige Finanzplanung) zum Ergebnis gekommen, dass die Höhe der festgesetzten Kreisumlage vertretbar ist. Die Kreisumlage muss in Baden-Württemberg in einem Landkreis für jede Kreisgemeinde in selber Höhe festgelegt werden. Hier besteht also keine Differenzierung nach dem Finanzbedarf der einzelnen Gemeinden, weshalb der Landkreis seine Abwägung aus dem Gesamtbild aller Gemeinde getroffen hat. Die Haushaltsansätze der Kreisgemeinden lagen dem Landkreis vor (s. oben genannten Kennzahlen). Hier wurde das Jahresergebnis bzw. vorl. Jahresergebnis 2024, die bestehenden Haushaltsreste, das Planjahr 2025 und 2026 sowie die Finanzplanjahre 2027-2029 berücksichtigt. Daraus ist ersichtlich, dass bei einem Großteil der Gemeinden das ordentliche Ergebnis und der Zahlungsmittelüberschuss in 2024 deutlich besser ausfällt, als geplant. In 2026 hat der überwiegende Teil der Gemeinden mit einem Fehlbetrag geplant. Dennoch kann der Mindestzahlungsüberschuss in Höhe der Regeltilgung von einigen Gemeinden noch erreicht werden. Es zeichnet sich allerdings ab, dass mehr als die Hälfte der Gemeinden neue Kredite und somit eine Neuverschuldung eingeplant haben. Die Mindestliquidität kann trotz Abbau überwiegend eingehalten werden. In den Finanzplanjahren 2027-2029 gehen die meisten Gemeinden weiterhin von einem negativen ordentlichen Ergebnis aus. Dennoch kann der Mindestzahlungsüberschuss sowie die Mindestliquidität überwiegend übertroffen werden.

Auf Grundlage der Haushaltsplanung 2026 des Kreises sowie der prognostizierten Entwicklungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden kann davon ausgegangen werden, dass durch die Erhöhung der Kreisumlage von 32,0 %Punkten auf 37,31 %Punkte eine einseitige oder gar rücksichtslose Benachteiligung der Kommunen nicht erfolgt.

Auch der Aspekt, dass der Kreisumlagehebesatz 2025 des Schwarzwald-Baar-Kreises einiges unter dem Landesdurchschnitt lag und sich in der Landkreisfamilie für 2026 eine deutliche Erhöhung der Hebesätze abzeichnet, unterstützt diese Abwägung.

Im für die Kreisumlage 2026 maßgeblichen Jahr 2024 ist die Steuerkraftsumme der Gemeinden in unserem Landkreis um 4,73 % auf 414.674.119 € (Vorjahr 395.919.731 €) gestiegen. Im Landesdurchschnitt beträgt der Anstieg dagegen 4,42 %.

In der nachfolgenden Übersicht sind die Auswirkungen auf die Kreisumlage dargestellt, die sich in 2026 für die einzelnen Städte und Gemeinden bei einem Hebesatz von 37,31 % ergeben:

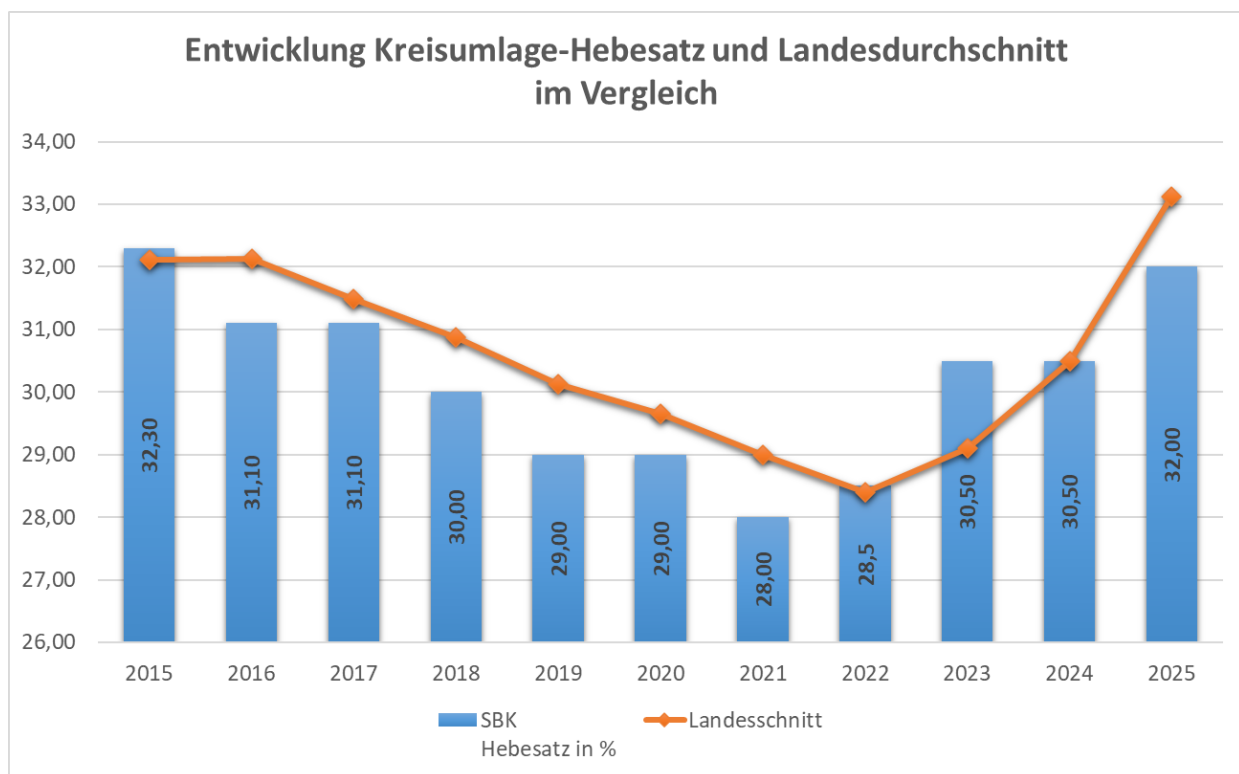
Stadt/Gemeinde	Steuerkraft- summe 2025 in €	Kreisumlage 2025 in €	Steuerkraft- summe 2026 in €	Kreisumlage 2026 in €	Kreisumlage 2025-2026 in €
Bad Dürkheim	22.317.904	7.142.000	24.168.814	9.017.000	1.875.000
Blumberg	17.035.440	5.451.000	14.644.188	5.464.000	13.000
Bräunlingen	11.608.257	3.715.000	10.185.643	3.800.000	85.000
Brigachtal	8.103.025	2.593.000	9.234.992	3.446.000	853.000
Dauchingen	7.028.274	2.249.000	6.081.989	2.269.000	20.000
Donaueschingen	39.786.533	12.732.000	41.226.214	15.382.000	2.650.000
Furtwangen	17.994.690	5.758.000	19.837.930	7.402.000	1.644.000
Gütenbach	2.880.618	922.000	2.113.405	789.000	-133.000
Hüfingen	12.258.607	3.923.000	14.240.571	5.313.000	1.390.000
Königsfeld	9.126.593	2.921.000	10.317.724	3.850.000	929.000
Mönchweiler	4.645.733	1.487.000	5.067.287	1.891.000	404.000
Niedereschach	11.101.791	3.553.000	9.096.073	3.394.000	-159.000
St. Georgen	25.371.868	8.119.000	22.367.521	8.345.000	226.000
Schönwald	3.992.955	1.278.000	4.160.091	1.552.000	274.000
Schonach	6.662.635	2.132.000	7.244.399	2.703.000	571.000
Triberg	7.382.940	2.363.000	7.860.790	2.933.000	570.000
Tuningen	5.877.445	1.881.000	5.654.400	2.110.000	229.000
Unterkirnach	3.142.451	1.006.000	3.888.370	1.451.000	445.000
Villingen- Schwenningen	173.805.642	55.614.000	190.948.976	71.243.000	15.629.000
Vöhrenbach	5.796.330	1.855.000	6.334.742	2.363.000	508.000
Summe	395.919.731	126.694.000	414.674.119	154.717.000	28.023.000

Für 2025 hat der Kreistag den Kreisumlagehebesatz auf 32,00 % angehoben. Damit liegt der Landkreis nun um 1,13 Punkte unter dem Landesdurchschnitt von 33,13 %. Der Durchschnitt im Bereich des Regierungsbezirks Freiburg liegt bei 33,76 %. Bei der Bemessung der Schlüsselzuweisungen werden nicht die Einnahmen mit dem tatsächlichen Hebesatz (32,00 %), sondern mit dem Landesdurchschnitt (33,13 %) berücksichtigt. Dem Schwarzwald-Baar-Kreis werden dadurch Mehreinnahmen von 4.685.800 € unterstellt, die er tatsächlich aber nicht hatte.

Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die Entwicklung der Kreisumlagesätze im Regierungsbezirk Freiburg im Verlauf der letzten fünf Jahre:

Landkreise im Regierungsbezirk	2021	2022	2023	2024	2025
Breisgau-Hochschwarzwald	34,97	32,10	32,98	33,99	37,50
Emmendingen	27,50	26,70	27,20	29,70	32,00
Konstanz	32,00	31,50	34,00	34,00	34,00
Lörrach	32,10	31,60	32,60	36,00	38,00
Ortenaukreis	28,50	28,50	28,50	28,50	32,50
Rottweil	26,50	24,50	24,50	27,00	29,00
Schwarzwald-Baar-Kreis	28,00	28,50	30,50	30,50	32,00
Tuttlingen	31,00	31,00	31,80	32,30	33,30
Waldshut	30,25	30,25	31,45	32,70	34,50
Durchschnittshebesatz					
...im Regierungsbezirk Freiburg	30,25	29,61	30,60	31,61	33,76
...in Baden-Württemberg	28,99	28,40	29,10	30,49	33,13

Nach den ersten Umfragen aller Landkreise zeichnet sich in Baden-Württemberg insgesamt ein deutlicher Anstieg der Kreisumlagesätze ab.



5. Zuweisungen für den sozialen Bereich

Im sozialen Bereich (Teilhaushalt 3) belaufen sich die Zuweisungen in 2026 auf insgesamt 52,86 Mio. €. Davon entfallen 49,07 Mio. € auf das Budget des Amtes für Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe, die verbleibenden 3,785 Mio. € werden beim Jugendamt erwartet. Die wesentlichen Erträge sind in der folgenden Übersicht:

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Differenz
Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	0	0	0
Ausgleich für die schulische Inklusion	60.000	40.000	-20.000
Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder	34.200	69.500	35.300
Zuweisung für die Kleinkinderförderung nach § 29 c FAG	2.937.700	3.103.500	165.800
Kompensationsmittel Gute-Kita-Gesetz	400.000	400.000	0
Spenden Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	0	0	0
Zuweisung für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer nach § 29 d FAG	211.000	212.000	1.000
Zuweisungen für die Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Asylberechtigten	330.000	300.000	-30.000
Hilfen für Flüchtlinge (Geduldete)	4.050.000	5.306.600	1.256.600
Ausgleichsleistungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	21.850.500	23.851.000	2.000.500
Ausgleichsleistungen an den Kosten für Unterkunft und Heizung	19.627.800	19.572.800	-55.000
Erstattungen nach § 136 SGB XII	45.000	0	-45.000
Gesamt	49.546.200	52.855.400	3.309.200

Nachdem die Sozialhilfeaufwendungen des Schwarzwald-Baar-Kreises viele Jahre über dem Landesdurchschnitt lagen, sind wir seit mehreren Jahren unter dem Landesdurchschnitt. Deshalb erhalten wir keine Leistungen aus dem Soziallastenausgleich mehr. In 2025 liegt die nach § 21 FAG zu erwartende Erstattung bei 0 €. Für 2026 liegt uns noch keine Mitteilung des Landes vor, weshalb wir in 2026 ebenfalls mit keiner Erstattung planen.

Zum Ausgleich kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion erhält der Landkreis als Träger der Jugend- und Eingliederungshilfe einen Betrag von 40.000 €.

Beim Jugendamt belaufen sich die Zuweisungen für die Kleinkindförderung nach § 29 c FAG auf 3.103.500 €. Nach § 29 d FAG erhält der Landkreis für die Betreuung unbegleiteter Minderjähriger Ausländer zudem eine Kostenerstattung von 212.000 €. Aus dem Gute-Kita-Gesetz erwartet der Landkreis Kompensationsmittel von 400.000 €.

Für die Geduldeten Asylbewerber erhält der Landkreis im Haushaltsjahr 2026 voraussichtlich eine Erstattung für die Netto-IST-Aufwendungen aus 2025 in Höhe von 5,31 Mio. €.

Seit dem Jahr 2014 übernimmt der Bund den ungedeckten Aufwand bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vollständig. In 2026 beläuft sich der Erstattungsbetrag hierfür auf 23,85 Mio. €.

Die Beteiligungsquote an den Kosten der Unterkunft liegt in 2026 bei 72,50 % (Vorjahr 72,10 %). In der landesspezifischen Beteiligungsquote sind 5,7 % für Bildung und Teilhabe sowie 1,2 % zur Entlastung der Kommunen als Träger der Eingliederungshilfe enthalten. Für die flüchtlingsbedingten Unterkunftskosten sind in 2026 0 % eingeplant. Die KdU-Bundesbeteiligung wird im Haushaltsjahr 2026 mit 19,57 Mio. € veranschlagt.

6. Zuweisungen für den Straßenbau nach § 25 FAG

Das Land stellt den Landkreisen zur Förderung der ihnen auf dem Gebiet des Verkehrs obliegenden Aufgaben einen prozentualen Anteil seines Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung. Die Mittel werden im Verhältnis der Länge der in der Baulast der Landkreise befindlichen Straßen verteilt. Der Zuweisungsbetrag 2026 ermittelt sich wie folgt:

Kreisstraßen 1. Km	200,40 km x	7.600 € =	1.523.000 €
Ortsdurchfahrten	44,00 km x	9.500 € =	418.000 €
abgestufte Landesstraßen	60,90 km x	13.000 € =	<u>791.700 €</u>
Gesamt			2.732.700 €

Zur Abdeckung der Straßenunterhaltung (einschließlich der planmäßigen Abschreibung der Kreisstraßen und Bauwerke) wird dieser Betrag vollständig im Ergebnishaushalt benötigt. Mittel zur anteiligen Finanzierung von Baumaßnahmen stehen im Finanzhaushalt daher nicht zur Verfügung.

7. Zuweisungen für die Schülerbeförderung und den ÖPNV

Auch für die Schülerbeförderungskosten erhalten die Landkreise pauschale Zuweisungen nach § 18 FAG. Bei einem Ausschüttungsbetrag von 193,8 Mio. € und einem Anteil des Kreises von 2,621 % beträgt der Zuweisungsbetrag unverändert 5,08 Mio. €. Zur Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs erhält der Landkreis weiterhin eine Zuweisung von 0,38 Mio. €. Zudem erhält er nach § 9 ÖPNV-G 585.000 €. Die Regiobusförderung des Landes für die Verkehrskonzepte „Mitte“ und „Südbaar“ wird erstmals gemäß dem Grundsatz der Bruttoveranschlagung mit rund 0,7 Mio. € angesetzt.

Zur Finanzierung von Verkehrs- und Tarifleistungen im öffentlichen Personennahverkehr erhält der Landkreis einen Betrag von 4,82 Mio. € nach § 15 ÖPNV-G, der an die Verkehrsunternehmen weitergereicht wird.

8. Verwaltungsgebühren der unteren Verwaltungsbehörden

Die Erträge aus den Verwaltungsgebühren der unteren Verwaltungsbehörden sinken gegenüber dem Vorjahr um 920.700 € auf rund 9,975 Mio. €. Die Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden entwickeln sich in 2026 wie folgt:

Bezeichnung	Ansatz 2026 in €	Ansatz 2025 in €	Differenz in €
Rechtsamt	11.000	11.000	0
Bußgeldbehörde	4.095.000	4.760.000	-665.000
Ordnungsamt	69.500	95.000	-25.500
Staatsangehörigkeit/Ausländerwesen	360.000	360.000	0
Straßenverkehrsamt	3.120.000	3.120.000	0
Veterinärwesen/ Lebensmittelüberwachung	383.700	292.900	90.800
Naturschutz	4.000	7.000	-3.000
Untere Baurechtsbehörde	999.500	1.001.000	-1.500
Untere Abfallrechtsbehörde	8.500	7.000	1.500
Amt für Wasser- und Bodenschutz	256.500	246.500	10.000
Gesundheitsamt	75.000	89.600	-14.600
Gewerbeaufsichtsamt	70.000	72.000	-2.000
Landwirtschaftsamt	3.000	3.000	0
Untere Jagdbehörde	54.000	124.900	-70.900
Forstamt	4.000	4.000	0
Vermessungs-/ Flurneuordnungsamt	460.000	700.500	-240.500
Straßenbauamt	1.500	1.500	0
Gesamt	9.975.200	10.895.900	-920.700

Im Bereich des Vermessungs-/ Flurneuordnungsamt wurde eine neue Zuordnung der Sachkonten (von 3131 auf 3461) vorgenommen, weshalb es zu deutlicher Reduzierung kommt (+240.000 €).

9. Sachkostenbeiträge der Schulen

Die Schulträger erhalten für jeden Schüler einen Beitrag zu den laufenden Schulkosten (Sachkostenbeitrag). Die Höhe des Sachkostenbeitrags wird durch Rechtsverordnung (Schullastenverordnung) so bestimmt, dass ein angemessener Ausgleich der laufenden Schulkosten geschaffen wird. Der Sachkostenbeitrag wird für jede Schulart, jeden Schultyp sowie für Schulen mit Voll- und Teilzeitunterricht verschieden hoch festgesetzt.

Die Sachkostenbeiträge steigen im Jahr 2026 bei den beruflichen Schulen um durchschnittlich 7,23 % und bei den SBBZ um durchschnittlich 2,72 %. Aufgrund der gleichbleibenden Schülerzahlen ergibt sich ein Zuweisungsbetrag von 13,5 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich daraus ein Anstieg von 815.700 €. Die Schülerzahl wird nach der Veröffentlichung der amtlichen Schulstatistik aktualisiert. Die Berechnung und Zuordnung auf die einzelnen Schulen finden sich in der Anlage 8 wieder.

Beim Internat der Landesberufsschule beläuft sich die Landesbeihilfe auf 3,42 Mio. € (Vorjahr 3,094 Mio. €).

10. Mehrbelastung Ukraine - Erstattung Bund / Land

Nach dem Rechtskreiswechsel sind die ukrainischen Flüchtlinge vom Asylbewerberleistungsgesetz in die Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II oder SGB XII gewechselt. Dieser Wechsel verursacht beim Landkreis kommunale Mehrbelastungen, als Träger dieser Sozialleistungen. Der Bund hat 2022 und 2023 den Landkreisen pauschale Mittel zur Deckung dieser Mehrbelastung zugewiesen. Diese müssen jährlich nach dem tatsächlichen Aufwand abgegrenzt werden. Für 2025 planen wir mit einer Erstattung der Mehrbelastung in Höhe von 4,0 Mio. € ein. Dieser Betrag wurde entsprechend als Ertrag im Teilhaushalt 6 (Produkt 611000)

eingepplant. Nach 2025 sind keine Mittel mehr zur Deckung dieser Mehrbelastung übrig, weshalb die Erstattung ab 2026 wegfällt. Der Haushalt verschlechtert sich dadurch um 4,0 Mio. €.

11. Zuweisung Migration und Flucht - § 29 f FAG

Insgesamt bekommt der Landkreis 1,2 Mio. € Zuweisungen aus dem § 29 f FAG. Von diesen sind allerdings 1/3 an die Städte und Gemeinden des Schwarzwald-Baar-Kreises weiterzuleiten, sodass dem Landkreis 0,8 Mio. € (Vorjahr 1,01 Mio. €) zur Verfügung stehen.

Ziffer 3 – Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge (Kontengruppe 316)

Empfangene Investitionszuschüsse werden in der Vermögensrechnung (Bilanz) als Sonderposten ausgewiesen und jährlich nach Maßgabe des Zuwendungsverhältnisses aufgelöst. Damit bilden die Auflösungsbeträge eine Gegenposition zu den Abschreibungen der ihnen zugeordneten Vermögensgegenstände. In 2026 sind Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von 3,18 Mio. (Vorjahr 3,45 Mio. €) veranschlagt.

Ziffer 4 - Sonstige Transfererträge (Kontengruppe 32)

Den Transfererträgen stehen keine unmittelbar damit zusammenhängenden Gegenleistungen gegenüber. Es handelt sich vorwiegend um den Ersatz sozialer Leistungen des Kreises durch Dritte (z. B. durch Sozialleistungsträger, die Pflegeversicherung, Unterhaltsverpflichtete oder sonstige Kostenträger). Im Haushaltsplan 2026 sind Erträge von 10,04 Mio. € ausgewiesen (Vorjahr 9,32 Mio. €). Davon entfallen auf das Amt für Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe 7,44 Mio. €, weitere 2,6 Mio. € auf das Jugendamt.

Ziffer 5 - Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 33)

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte beinhalten die Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Dabei nehmen die Abfallgebühren mit 21,32 Mio. € den größten Anteil ein (Vorjahr 19,52 Mio. €). Ebenfalls darunter fallen die Gebühreneinnahmen des Internats der Landesberufsschule mit 701.000 €, Kostenbeiträge in der Tagespflege mit 1.147.000 € und der Sozialen Einrichtungen mit 640.000 €.

Ziffer 6 - Privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 34 ohne Kontenart 348)

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im Wesentlichen Erträge aus der Vermietung und Verpachtung, Verkaufserlöse sowie sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen. Im Haushalt 2026 sind privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 3,99 Mio. € ausgewiesen (Vorjahr 4,15 Mio. €). Davon entfallen auf den Abfallbereich 1,67 Mio. €. Für Mieten und Pachten werden 1,27 Mio. € veranschlagt.

Ziffer 7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontenart 348)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind der Ersatz für die Aufwendungen, die der Landkreis für Dritte erbracht hat. Dazu zählen vornehmlich Zahlungen von Bund, Land und Gemeinden im Sozialhaushalt, bei der Gemeinsamen Straßenunterhaltung, bei der Schülerbeförderung/dem ÖPNV und dem Forstbetrieb.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die wesentlichen Erträge wie folgt entwickelt:

THH Budget Bereich			Ansatz 2025 in €	Ansatz 2026 in €	Differenz in €
2	230	Schülerbeförderung	868.700	1.076.400	207.700
3	310	Unterhaltsvorschussleistungen	5.916.900	4.955.500	-961.400
3	310	Jugendhilfe	12.082.000	6.817.000	-5.265.000
3	320	Jobcenter	2.353.000	2.659.700	306.700
3	320	AsylbLG inkl. Gemeinschaftsunterkünfte	8.396.600	6.466.200	-1.930.400
3	320	Abgeltung der Kosten im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes	3.805.300	3.600.000	-205.300
4	410	Naturschutz (insb. Naturschutzgroßprojekt)	956.000	749.200	-206.800
4	420	Abfallbereich	1.792.000	1.858.000	66.000
5	540	Gemeinsame Straßenunterhaltung	6.227.400	4.715.500	-1.511.900

Ziffer 8 - Zinsen und ähnliche Erträge (Kontengruppe 36)

Neben Zinserträgen werden bei dieser Kontengruppe auch die Erträge aus Beteiligungen ausgewiesen.

Aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus und der sinkenden Liquidität des Landkreises werden für 2026 0,88 Mio. € (Vorjahr 1,47 Mio. €) Zinserträge veranschlagt.

Ziffer 9 - Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen (Kontengruppe 37)

Soweit der Landkreis Leistungen für die Herstellung von Gütern des Sachvermögens für den eigenen Bedarf erbringt (z. B. Architektenleistungen durch die Hochbauverwaltung), sind diese zu aktivieren.

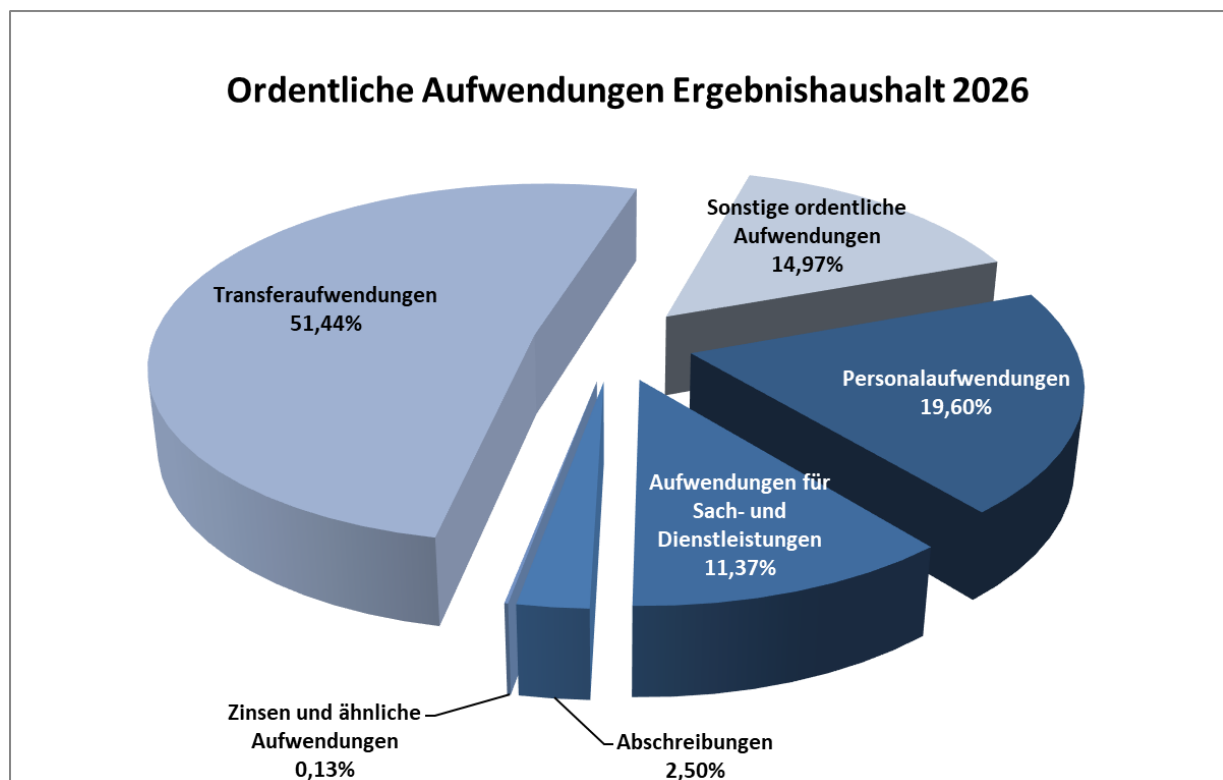
Ziffer 10 - Sonstige ordentliche Erträge (Kontengruppe 35)

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen unter anderem Säumniszuschläge, Mahngebühren, Steuererstattungen und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Die sonstigen ordentlichen Erträge summieren sich auf 2.695.500 € (Vorjahr 2.542.600 €).

Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr resultiert vor allem aus der höheren Entnahme aus der Gebührenüberschussrücklage Abfall i.H.v. 1.480.300 € (Vorjahr: 1.000.000 €). Die Entnahme aus der Gebührenüberschussrücklage Internat erhöht sich um 6.000 € auf 532.600 €. Aus der Sonderrücklage der Deponienachsorge werden 439.700 € entnommen (Vorjahr 455.000 €).

Die Nebenentgelte für Containerstandplatzreinigung (2025: 308.000 €) werden ab 2026 der Ziffer 7 zugeordnet.

5.3.2.2 Erläuterungen zu den einzelnen Aufwandspositionen



Ziffer 12 Personalaufwendungen (Kontengruppe 40)

Hierunter werden alle Aufwendungen für die Vergütung von Beamten, Arbeitnehmern und sonstigen Beschäftigten ausgewiesen inklusive der Leistungsorientierten Bezahlung im Beschäftigtenbereich und den seit vielen Jahren im Beamtenbereich bereitgestellten 45.000 € für Leistungsprämien. Grundlage sind im Wesentlichen die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen der Beamte und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer des Landkreises.

Im Zuge der Haushaltsberatungen für 2025 wurden die Personalkosten durch den Kreistag pauschal um weitere 5,2 Mio. € auf 76,5 Mio. € gekürzt.

Im Nachgang zu dieser Entscheidung wurde im beratenden Ausschuss „Haushaltsbegleitkommission“ ein neuer, transparenter Weg der Personalkostenermittlung vorgestellt. Dieser Weg ist Grundlage für den Personalkostenansatz 2026 gewesen.

Danach wurden 16,87 Stellen gestrichen, was 1,65 % der Planstellen des Landkreises entspricht und ein Einsparvolumen von rd. 1,1 Mio. € bedeutet.

Die danach noch verbliebenen Stellen im Stellenplan und wesentliche Zeitvertragsstellen wurden zu 100 % hochgerechnet. Zusammen mit den weiteren Personalkostenbestandteilen lägen die Gesamtpersonalkosten danach bei rd. 86,9 Mio. €.

In einem nächsten Schritt wurde ermittelt, wieviel Prozent der mit Geld hinterlegten Stellen in den Jahren 2020 bis 2024 nicht besetzt waren. Dies sind durchschnittlich 3,83 % gewesen. Um diese 3,83 Prozent wurden dann die Personalkosten von 86,9 Mio. € reduziert, was einem pauschalen Kürzungsbetrag von 3,3 Mio. € entspricht.

Der reduzierte Personalkostenansatz 2026 liegt somit bei 83,6 Mio. €. Dies bedeutet, dass der Stellenplan 2026 nur mit 96,17 % mit Geld hinterlegt ist.

Diese neue Herangehensweise macht einen Vergleich bei den Personalkostenansätzen der einzelnen Ämter mit den Vorjahresansätzen unmöglich. In den Folgejahren kann dies aber wieder erfolgen.

Bei der Berechnung der Personalaufwendungen 2026 wurden ferner bei den Beschäftigten eine Tarifierhöhung von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.2026) und 5,91 % ab dem 01.05.2026 zugrunde gelegt.

Bei den Beamten ist eine Steigerung von 2,8 % zugrunde gelegt. Die Verhandlungen des TV-L beginnen in 2026.

Der Saldo der ausgewiesenen Mehrstellen (10,4) und Wenigerstellen (16,87) schlägt mit einer Ersparnis von rd. 298.000 € zu Buche. Wobei die 10,4 Mehrstellen nur für 6 Monate hochgerechnet wurden. Auf neue Projektbefristungen und Zeitverträge entfallen rd. 57.800 €. Für gestiegenen Beihilfe- und Versorgungsaufwendungen der aktiven Beamten und Ruhestandsbeamten müssen zusätzlich rd. 384.300 € bereitgestellt werden.

Im Ergebnis nimmt der Personalkostenblock um 6,88 Mio. € auf 83,38 Mio. € zu.

Der Anteil der Personalaufwendungen am Gesamtergebnishaushalt liegt bei 19,60 % (Vorjahr 18,88 %).

Die direkten **Personalkostenersätze steigen** um rd. 876.900 € auf 10,27 Mio. €.

Ziffer 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 42)

Diese Aufwandsart umfasst im Wesentlichen die Unternehmerentgelte im Abfallbereich und bei der Gemeinsamen Straßenunterhaltung. Dazu gehören auch die Gebäudeunterhaltung, Mieten und Pachten, die Bewirtschaftungskosten, die Unterhaltung und Wartung des beweglichen Vermögens, der Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter (bis zu 1.000 € netto im Einzelfall), die Aufwendungen für EDV-Verfahren sowie die Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln für die Schulen.

Die Ansätze der Teilbereiche ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle:

THH	Budget	Bereich	Ansatz 2025 in €	Ansatz 2026 in €	Differenz in €
1	125	Lehr- und Lernmittel	1.611.100	1.656.800	45.700
4	420	Abfallbeseitigung	18.823.200	19.753.200	930.000
4	420	Nachsorge der Deponien	1.952.500	1.933.000	-19.500
5	540	Straßenbauamt	2.959.700	3.155.200	195.500
-	-	Gebäudeunterhaltung	3.870.700	4.240.300	369.600
-	-	Bewirtschaftungskosten	6.380.300	6.302.900	-77.400
-	-	Mieten und Pachten / Leasing	3.086.600	2.995.600	-91.000
-	-	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	1.944.500	1.791.900	-152.600
-	-	Unterhaltung der Einrichtung	3.215.700	515.200	-2.700.500
-	-	EDV-Kosten	801.800	4.072.700	3.270.900
-	-	Aus- und Fortbildung	386.500	451.200	64.700

Die Gebäudeunterhaltung nimmt um 369.600 € auf 4.240.300 € zu. Auf die Verwaltungsgebäude entfallen 1.784.300 € (Vorjahr 920.700 €), auf die Parkraumbewirtschaftung 11.200 € (Vorjahr 10.400 €), auf die Schulgebäude und das Internat der Landesberufsschule 1.844.800 € (Vorjahr 2.614.900 €), was auch an den abgeschlossenen Maßnahmen aus dem kommunalen Sanierungsfonds liegt. Für die Gemeinschaftsunterkünfte ist ein Betrag von 260.000 € (Vorjahr 350.000 €) und für die integrierte Leistelle ein Betrag von 322.000 € vorgesehen.

(Vorjahr 207.300 €). Die Unterhaltung der Verwaltungs- und Schulgebäude ist in den Anlagen 10 und 11 zum Haushaltsplan erläutert.

In 2026 kommt aufgrund eines neuen internen Kontenrahmens zu deutlichen Verschiebungen von Unterhaltung der Einrichtung zu den EDV-Aufwendungen.

Ziffer 15 - Planmäßige Abschreibungen (Kontengruppe 47)

Die planmäßigen Abschreibungen erfassen den Werteverzehr für materielle und immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens. Durch die Abschreibung werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten über die Nutzungsdauer aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt als Aufwendungen übertragen und im jeweiligen Haushalt finanziert. Somit wird die intergenerative Gerechtigkeit gewährleistet.

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Haushaltsjahr 2026 insgesamt 10,62 Mio. € und sind gegenüber dem Vorjahr damit um 663.200 € gesunken. Sie setzen sich zusammen aus Abschreibungen für bewegliche Sachanlagen von 3,118 Mio. € (Vorjahr 3,395 Mio. €), Abschreibungen für unbewegliche Sachanlagen von 4,56 Mio. € (Vorjahr 4,43 Mio. €), den Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen von 2,58 Mio. € (Vorjahr 2,537 Mio. €), den Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse von 363.300 € (Vorjahr 323.900 €) sowie den Abschreibungen auf nicht mehr werthaltige Forderungen in Höhe von 0 € (Vorjahr 600.000 €).

Zieht man die unter Ziffer 3 aufgeführten Auflösungen von Zuschüssen in Höhe von 3,181 Mio. € ab, wird der Haushalt 2026 netto betrachtet durch die Abschreibung in Höhe von 7,442 Mio. € (Vorjahr 7,834 Mio. €) belastet.

Ziffer 16 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kontengruppe 45)

Unter dieser Kostenart werden vor allem die Zinsaufwendungen für Kassen- und Finanzierungskredite verbucht. Gegenüber dem Vorjahr (280.700 €) nimmt der Bedarf hierfür um 275.100 € ab und bewegt sich nunmehr bei 280.700 € (10.000 Kassenkredite; 545.800 € Kreditzinsen). Zurückzuführen ist dies auf die Aufnahme der Kreditemächtigungen aus 2024 und 2025.

Ziffer 17 – Transferaufwendungen (Kontengruppe 43)

Die Transferaufwendungen sind im Wesentlichen im Teilhaushalt 3 veranschlagt. Sie gliedern sich in die drei großen Produktbereiche 31 - Soziale Hilfen, 36 - Kinder-, Jugend und Familienhilfe sowie 37 - Schwerbehinderten- und soziales Entschädigungsrecht. Zu den Transferaufwendungen gehören auch Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte. Eine Übersicht mit den wesentlichen Aufwendungen gibt die nachfolgende Tabelle:

THH	Budget	Bereich	Ansatz 2025 in €	Ansatz 2026 in €	Differenz in €
1	130	Schwarzwald-Baar-Klinikum	3.750.000	6.000.000	2.250.000
2	230	Zuschüsse im Bereich des ÖPNV	15.681.000	13.536.900	-2.144.100
3	310	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	62.396.800	66.755.100	4.358.300
3	320	Grundversorgung/Hilfen nach SGB XII			
		...Hilfe zur Pflege	15.107.000	16.309.000	1.202.000
		...Eingliederungshilfe	51.101.100	53.669.200	2.568.100
		...Hilfe zum Lebensunterhalt	4.064.000	3.965.000	-99.000
		...Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	22.511.000	24.560.000	2.049.000
		...weitere Hilfen	3.129.400	4.202.600	1.073.200
3	320	Hilfen für Flüchtlinge	10.127.000	10.366.000	239.000
6	130	Umlagen im Bereich der Allgemeinen Finanzwirtschaft	14.569.000	15.953.400	1.384.400

Die Zuschüsse im Bereich der Wohlfahrtspflege und an die Träger der Jugendhilfe, die sich auf 528.100 € (Vorjahr 543.700 €) summieren, sind im Teilhaushalt 3 und in der Übersicht zu den Freiwilligkeitsleistungen näher erläutert.

Umlagen für den Finanzausgleich

Das Land erhebt jährlich eine Finanzausgleichsumlage. Der Umlagesatz bei den Landkreisen beträgt 22,10 % der Summe aus Schlüsselzuweisungen und Grunderwerbsteuer im zweitvorangegangenen Jahr. Im Jahr 2026 ergibt sich für den Schwarzwald-Baar-Kreis eine Umlage von 12,5 Mio. €. Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr von 1,4 Mio. € ist auf die höheren Schlüsselzuweisungen des Jahres 2024 sowie die höheren Erträge aus dem Grunderwerbsteueraufkommen 2024 im Vergleich zu 2023 zurückzuführen.

Beim Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG, der bei der Übernahme von Aufgaben des ehemaligen Landeswohlfahrtsverbandes seit 2005 für einen Ausgleich unter den Kreisen sorgen soll, wird der Wert der Vorjahresplanung mit 1,93 Mio. € übernommen.

Bei der Berechnung der Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales für das Jahr 2026 wird ein Umlagesatz von 0,112 % der Steuerkraftsumme des Kreises (Vorjahr 0,116 %) sowie eine Pauschale von 2,658 € je Einwohner (Vorjahr 2,642 €) zu Grunde gelegt. Dies ergibt unter Berücksichtigung der Veränderungen bei der Steuerkraftsumme und den Einwohnerzahlen eine Umlage von 1,09 Mio. € (wie im Vorjahr).

Bei der an den Regionalverband zu entrichtenden Umlage wird ebenfalls der Vorjahreswert von 385.000 € angesetzt.

Ziffer 18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 44)

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ziehen die Grundsicherung für Arbeitssuchende, die Jugendhilfe sowie die Schülerbeförderung den größten Bedarf nach sich. Zu der Kontengruppe zählt auch der Kommunale Finanzierungsanteil am Jobcenter. Weitere Bestandteile sind der allgemeine Geschäftsbedarf, die Reisekosten, die Post- und Fernmeldegebühren, die Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen, die Versicherungen und die ehrenamtliche Tätigkeit, Mitgliedsbeiträge sowie die Rechts- und Beratungskosten. Die wesentlichen Aufwendungen finden sich in der nachfolgenden Übersicht:

THH	Budget	Bereich	Ansatz 2025 in €	Ansatz 2026 in €	Differenz in €
2	230	Schülerbeförderung	12.884.600	14.029.900	1.145.300
3	310	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	7.065.500	8.290.800	1.225.300
3	320	Grundsicherung für Arbeitssuchende	29.670.700	29.256.800	-413.900
3	320	Komm. Finanzierungsanteil am Jobcenter	1.917.300	1.986.300	69.000
-	-	Allgemeiner Geschäftsbedarf	1.394.400	1.637.200	242.800
-	-	Reisekosten	356.800	407.200	50.400
-	-	Übrige allg. sächliche Ausgaben	1.993.200	1.964.500	-28.700
-	-	Porto- und Telekommunikationskosten	770.000	671.500	-98.500

5.3.3 Gesamtfinanzhaushalt

Im Gesamtfinanzhaushalt werden sämtliche Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die gegenüberstehenden Zuweisungen und Zuschüsse dargestellt. Die Schwerpunkte liegen bei Baumaßnahmen an den Schulgebäuden und den Kreisstraßen, der Grundsanierung der Tiefgarage beim Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl in Villingen, dem Erwerb des beweglichen Vermögens für die Verwaltung und die Schulen. Ebenfalls im Gesamtfinanzhaushalt abgebildet sind die Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen und Tilgung von Krediten).

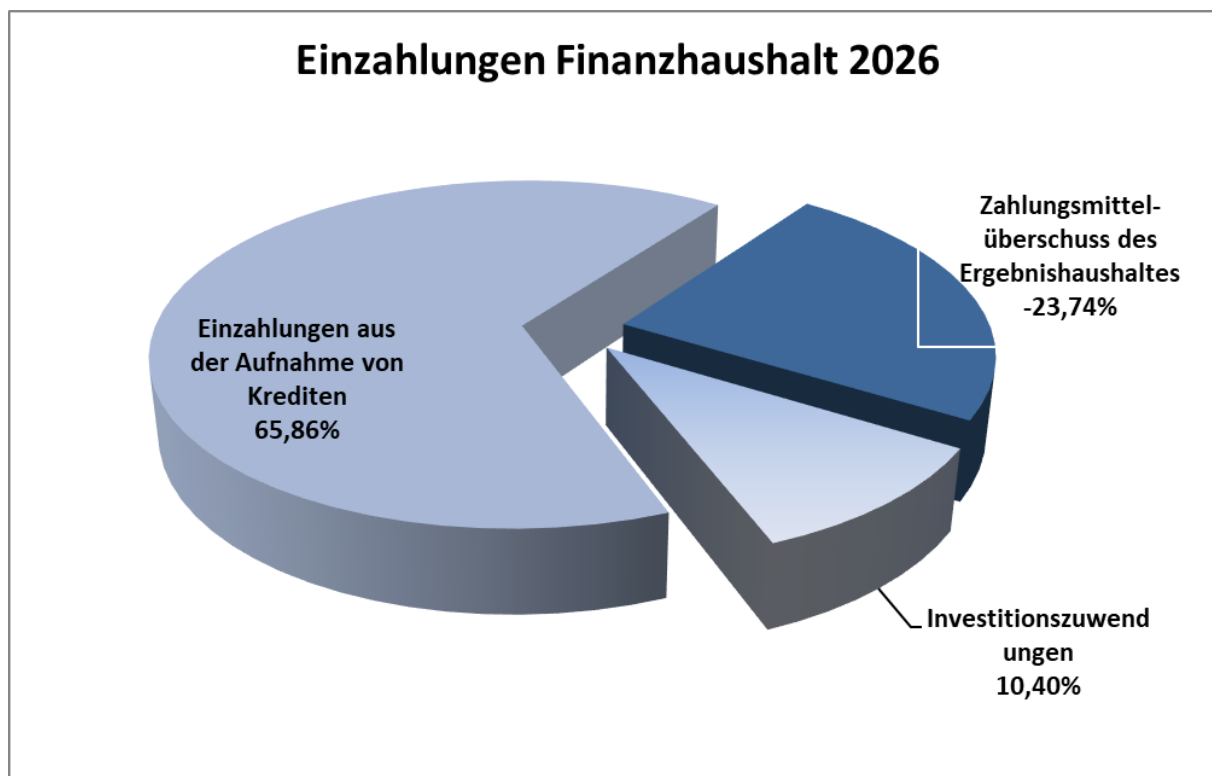
Der Gesamtfinanzhaushalt wird im Jahr 2026 mit einer negativen Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes von voraussichtlich 8.040.600 € abschließen:

Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt)	-5.611.200 €
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.209.300 €
- Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	- 18.778.200 €
+ Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	15.568.900 €
- Auszahlung für die Tilgung von Krediten (einschl. Sondertilgung)	- 2.429.400 €
Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes	-8.040.600 €

Die Liquiditätslage des Kreises in den Jahren 2025 - 2029 ist in der Anlage 02 ersichtlich.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2026
9	Summe der haushaltswirksamen Einzahlungen des Ergebnishaushalts	381.655.400	407.694.900
16	Summe der haushaltswirksamen Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-390.150.200	-413.306.100
17	Saldo als Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.494.800	-5.611.200
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.771.900	2.459.300
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	750.000
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.771.900	3.209.300
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-190.000	-2.553.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.739.600	-11.084.700
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-2.476.300	-2.898.100
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-5.000	-190.000
28	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen	-795.000	-1.658.000
29	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-449.000	-394.400
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.654.900	-18.778.200
31	Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-16.883.000	-15.568.900
32	Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	-25.377.800	-21.180.100
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	8.441.500	15.568.900
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.677.800	-2.429.400
35	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	6.763.700	13.139.500
36	Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-18.614.100	-8.040.600

5.3.3.1 Erläuterungen zu den einzelnen Einzahlungspositionen



Ziffer 17 - Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Anders als im Ergebnishaushalt - dort sind auch zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen (ohne Einfluss auf die Liquidität) veranschlagt - werden im Finanzhaushalt die Zahlungsströme und somit die Veränderung der Liquidität dargestellt. In die Betrachtung der Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes fließt daher auch nur das zahlungswirksame Gesamtergebnis in Form des Zahlungsmittelüberschusses ein.

Veranschlagtes Gesamtergebnis	-12.100.700 €
darin enthalten saldiert zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	6.489.500 €
Zahlungsmittelüberschuss	-5.611.200 €

Die zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Zahlungsunwirksame Erträge	
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	2.452.600 €
Auflösung empfangener Investitionszuschüsse	3.181.300 €
Summe	5.633.900 €
Zahlungsunwirksame Aufwendungen	
Zuführung zur Nachsorgerücklage	1.500.000 €
Abschreibungen	10.623.400 €
Summe	12.123.400 €

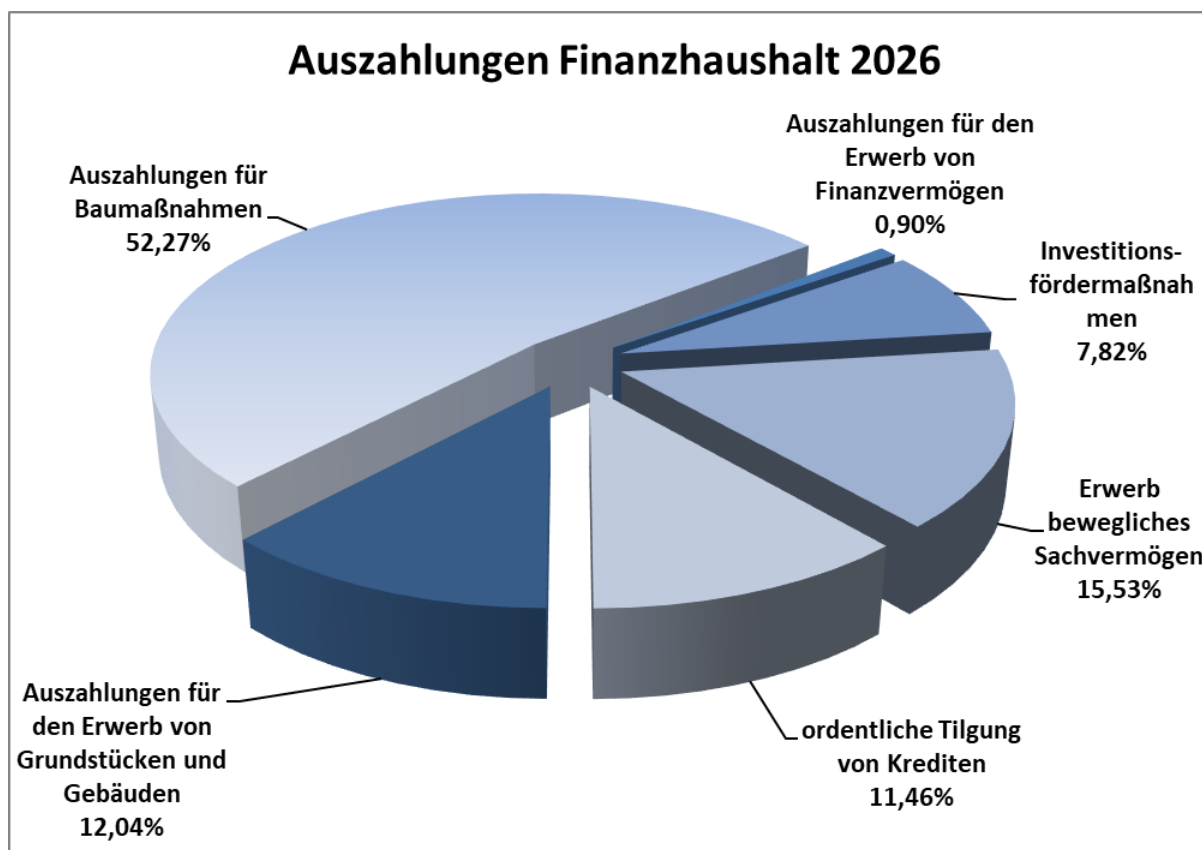
Ziffer 18 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei dieser Position werden alle erhaltenen Zuschüsse aus Investitionszuwendungen abgebildet. Im Haushaltsjahr 2026 setzen sich diese wie folgt zusammen:

• Zuwendungen Brandschutz	276.000 €
• Zuwendungen Integrierte Leitstelle	69.300 €
• Schulbauförderung / Sporthallenförderung	304.500 €
✓ Alleensporthalle	42.000 €
✓ Albert-Schweitzer-Schule	94.500 €
✓ Landesberufsschule	168.000 €
• Zuwendungen im Bereich des Straßenbauamtes	206.000 €
• Zuwendungen im Bereich der Kreisstraßen	1.557.500 €
✓ Straße K 5724 Teilausbau St.Georgen / Brogen-Hardt	421.800 €
✓ Radweg K 5724 Teilausbau St. Georgen / Brogen-Hardt	885.700 €
✓ K 5705 Bad Dürnheim Unterführung	150.000 €
✓ K 5734/K5714 Marbach-Villingen Amphibienschutz	100.000 €
• Zuwendungen für das Naturschutzgroßprojekt	46.000 €
• Einzahlungen von Veräußerung von Finanzvermögen	750.000 €
Gesamtsumme	3.209.300 €

5.3.3.2 Erläuterungen zu den einzelnen Auszahlungspositionen

Von den Auszahlungen im Gesamtfinanzhaushalt (21,21 Mio. €) entfallen auf die Investitionstätigkeiten des Kreises 18,78 Mio. € und auf die Finanzierungstätigkeiten 2,43 Mio. €.



Ziffer 24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für das Haushaltsjahr 2026 sind insgesamt Grundstücks- und Gebäudeerwerbe in Höhe von 2.553.000 € für das Naturschutzgroßprojekt (50.000 €), für den Straßenbau (3.000 €) und für den Kauf des Verwaltungsgebäudes Luisenstraße (2.500.000 €) bereitgestellt.

Ziffer 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

Mit einem Gesamtvolumen von 11,085 Mio. € sind folgende Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2026 geplant:

• Parkraumbewirtschaftung Am Hoptbühl	800.000 €
✓ Tiefgarage	800.000 €
• Schulbauinvestitionen	7.230.000 €
✓ Carl-Orff-Schule Villingen-Schwenningen	400.000 €
· Sanierung/Neubau Carl-Orff-Schule	
✓ Gewerbliche Schulen Donaueschingen	4.200.000 €
· Brandschutzmaßnahmen - Gebäude B (Erweiterungsbau)	4.000.000 €
· Sanierung Sporthalle	200.000 €
✓ Landesberufsschule für das HOGA Villingen	1.100.000 €
· Erweiterungsbau	300.000 €
· Sanierung Sporthalle	800.000 €
✓ Albert-Schweitzer-Schule	1.080.000 €
· Notfall- und Gefahren-Reaktions-System	230.000 €
· Sanierung Sporthalle	850.000 €
✓ Internat der Landesberufsschule VS-Villingen	450.000 €
· Erweiterung Internat	250.000 €
· Erweiterung Terrassenüberdachung	200.000 €
• Allgemeine Abfallwirtschaft	157.000 €
✓ Verkehrsleit- und Beschilderungssystem Wertstoffsammelstellen	12.000 €
✓ Recyclingzentrum Schwenningen – Belagssanierung	135.000 €
✓ Recyclingzentrum Schwenningen – Betonblockwand	10.000 €
• Straßenbauinvestitionen	2.897.700 €
✓ Belags- und Ausbaumaßnahmen	1.713.300 €
· K 5701 Sunthausen - Tuningen	680.000 €
· K5749 Oberbaldigen – Öfingen	650.000 €
· K5724 Teilausbau St.Georgen / Brogen-Hardt	163.300 €
· K 5753 Neudingen-Pföhren	40.000 €
· K 5755 Riedöschingen OD	180.000 €
✓ Brücken/Bauwerke	400.000 €
· K 5705 Bad Dürrheim Unterführung	
✓ Radwege	209.400 €
· K 5724 Teilausbau St. Georgen / Brogen-Hardt	
✓ Amphibienschutz	150.000 €
· K5734 / K5714 Amphibienschutz	
✓ Geotechnische Maßnahmen	425.000 €
· K 5747 Rutschung Blumberg - Achdorf; Hangstabilisierung	

Gesamtsumme**11.084.700 €****Ziffer 26 und 29 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen und immateriellen Vermögensgegenständen**

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen verteilen sich auf die folgenden Bereiche:

- | | |
|--|-----------|
| • Anschaffungen der Verwaltung | 834.800 € |
| • Anschaffungen im Bereich der Schulen (einschließlich anteiliger Sondermittel für die EDV-Neuausstattung in Höhe von 100.000 €) | 530.500 € |
| Ein weiterer Betrag in Höhe von 400.000 € ist im Ergebnishaushalt veranschlagt. | |
| • Gewerbeschule Villingen - Maschinenaustausch | 350.000 € |
| • Betriebs- und Geschäftsausstattung + EDV im Bereich Brand- und Katastrophenschutz | 813.000 € |
| • Integrierte Leitstelle (u. a. Hard- und Software Erneuerung 170.000 €) | 340.200 € |
| • Fahrzeuge und Geräte des Straßenbauamtes | 424.000 € |

Gesamtsumme**3.292.500 €****Ziffer 27 – Auszahlungen für Beteiligungen**

In 2026 sind 40.000 € für die Beteiligung an der Gesellschaft Abfallwirtschaft Breisgau mbH (GAB) und 150.000 € für den neu gegründeten Eigenbetrieb Photovoltaikanlagen vorgesehen.

Ziffer 28 - Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen

Die Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen betragen im Haushaltsjahr 2026 insgesamt 1.658.000 € (Vorjahr 795.000 €). Die Zuweisungen und Zuschüsse verteilen sich wie folgt:

- | | |
|--|-----------|
| • Elektrifizierung der östlichen Höllentalbahn | 8.000 € |
| • Investitionskostenumlage Ringzug 2.0 | 840.000 € |
| • Investitionskostenzuschuss VIAS | 810.000 € |

Gesamtsumme**1.658.000 €****Ziffer 31 - Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**

Hier wird der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit dargelegt. Der Haushalt 2026 weist einen Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 15.568.900 € auf.

Ziffer 32 - Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf

Es wird ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 21.180.100 € angesetzt.

Ziffer 33 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

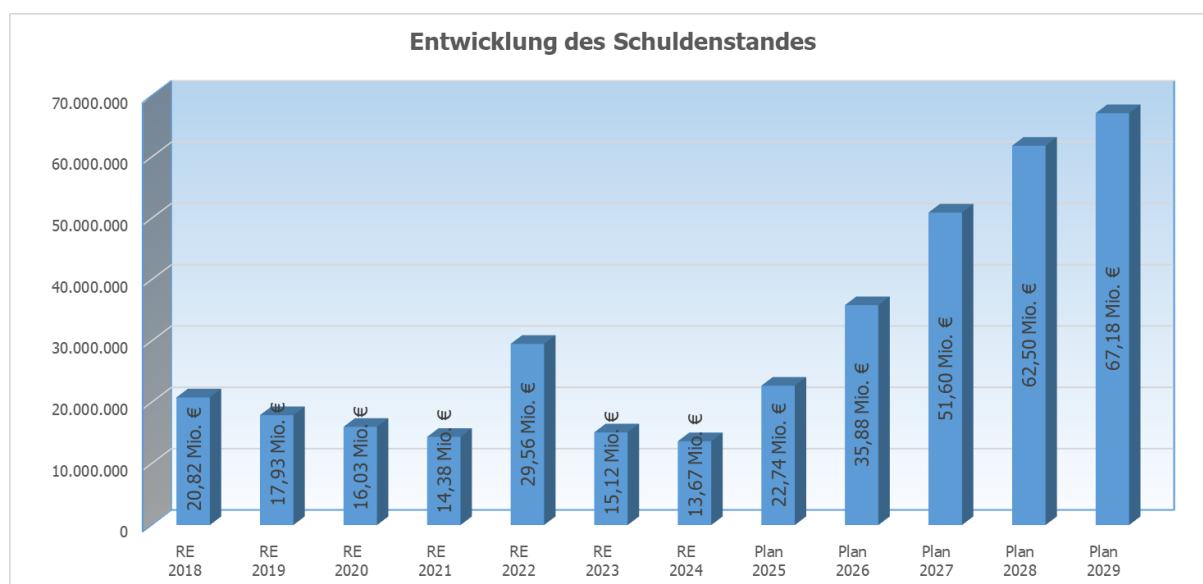
und

Ziffer 34 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2026 wird der planerische Schuldenstand des Landkreises 22.736.700 € betragen. Die Kreditermächtigung aus 2025 in Höhe von 8,44 Mio. € wird in 2025 beansprucht. Für 2026 wird eine Kreditermächtigung von 15.568.900 € veranschlagt, dies entspricht 100% des Finanzierungsmittelbedarfs aus Investitionstätigkeit. Die ordentlichen Darlehenstilgungen bewegen sich bei 1.679.400 €. Darüber hinaus werden 750.000 € getilgt bzw. zum Eigenbetrieb Photovoltaikanlagen umgeschuldet. Der planerische Schuldenstand zum 31.12.2026 steigt gegenüber dem Vorjahr somit um 13.139.500 € auf 35.876.100 €. Die Kreditermächtigung aus 2024 in Höhe von 3.000.000 € wird nicht aufgenommen.

Ziffer 36 - Änderungen des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres

Im Haushaltsjahr 2026 sinken die liquiden Mittel um 8,04 Mio. €. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestliquidität von 7,32 Mio. € wird erreicht.



5.3.4 Freiwillige Leistungen des Landkreises

Im Vergleich zum Vorjahr reduzieren sich die freiwilligen Leistungen des Landkreises um rd. 3,5 € auf 11,16 Mio. €. Zurückzuführen ist dies hauptsächlich auf die Reduzierung beim ÖPNV mit 2,61 Mio. € aufgrund von Reduzierungen der Leistungen und Änderungen in diesem Bereich. Zudem verringert sich der Bereich Impuls um 1,12 Mio. €, da ab 2026 die Schulsozialarbeit nicht mehr als freiwillige Leistung, sondern als weisungsfreie Pflichtaufgabe anzusehen ist. Im Vorjahr waren dies 930.000 €.

Die freiwilligen Leistungen mit Darstellung der Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind in Anlage 1 zum Haushaltsplan 2026 nach den Zuständigkeitsbereichen der jeweiligen Ausschüsse aufgeführt.

5.4 Mittelfristige Finanzplanung

Die fünfjährige Finanzplanung bezieht sich auf das laufende Haushaltsjahr, das Planjahr und die drei Folgejahre. Sie beinhaltet die vollständige Gegenüberstellung aller zu erwartenden Einzahlungen und Auszahlungen und zeigt somit die Entwicklung der kommunalen Finanzen im Zeitraum 2025 bis 2029 auf. Die Kommunale Finanzplanung stellt eine Projektion in die Zukunft dar, deren Umsetzung künftigen Haushalten vorbehalten bleibt. Alle geplanten Maßnahmen stehen deshalb noch unter dem Vorbehalt der nachgewiesenen Finanzierbarkeit.

Bei der Kommunalen Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 hat die Verwaltung die vom Finanzministerium im Rahmen des Haushaltserlasses bekannt gegebenen Orientierungsdaten berücksichtigt. Darüber hinaus sind nach heutigem Kenntnisstand zu erwartende Steigerungsraten in die Vorausberechnung für die kommenden Jahre eingeflossen.

Die wesentlichen Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts wurden mit folgenden Steigerungsfaktoren fortgeschrieben:

	2027	2028	2029
- Steuerkraftsummenveränderung	+ 0,67 %	+ 1,38 %	+ 2,51 %
- Gebühren und Entgelte	+ 3,00 %	+ 3,00 %	+ 3,00 %
- Personalausgaben	+ 3,00 %	+ 3,00 %	+ 3,00 %
- Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	+ 0,50 %	+ 2,00 %	+ 2,00 %
- Sozialhilfe und Jugendhilfe	+ 3,00 %	+ 3,00 %	+ 3,00 %

Die Veränderung der Steuerkraftsummen basiert auf den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzung“ vom Oktober sowie dem darauf basierenden Haushaltserlass. Darüber hinaus wurden die Großen Kreisstädte sowie weitere Gemeinden bezüglich deren Prognose der Steuerkraftsumme angehört. Anhand dieser wurde die Steuerkraftsumme für 2027-2029 ermittelt.

Für das Schwarzwald-Baar-Klinikum wird in 2027 und 2028 von einem Verlustausgleich von 6 Mio. € ausgegangen. Für 2029 ist ein Verlustausgleich von 4 Mio. € eingeplant.

Bei der Planung der Kreisumlage wurde im Jahr 2027 mit einer Steigerung von 0,44 % auf 38,25 % des Hebesatzes gerechnet. Für das Jahr 2028 ergibt sich ein Hebesatz von 41,27 %. In 2029 wird der Hebesatz auf 40,94 % festgeschrieben.

Bei den Erträgen aus der Grunderwerbssteuer geht man in den Jahren 2027 - 2029 von einem moderaten Anstieg aus. Die Schlüsselzuweisungen nehmen in den Finanzplanjahren aufgrund eines höheren durchschnittlichen Hebesatzes ab. Der Kopfbetrag wurde moderat angehoben.

Bei den Personalaufwendungen wird eine jährliche Tarif- und Besoldungssteigerung von 3% angenommen. Aufgrund eines jährlichen Stellenabbaus von 1,0 - 1,5 % steigen die Personalaufwendungen bis Ende 2029 nur auf 88,79 Mio. €.

In der Sozial und Jugendhilfe wird von einer moderaten Steigerung von 3,00 % auf der Ertrags- und Aufwandsseite ausgegangen. Mit der gleichen Steigerung wurde der ÖPNV und Schülerbeförderung hochgerechnet.

Auf dieser Grundlage ergibt sich ein ordentliches Ergebnis für das Jahr 2027 von -13.224.200 €, für 2028 von -5.438.600 € und für 2029 von -5.941.900 €. Nach dem Jahr 2029 ist somit ein Großteil der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses sowie des

Sonderergebnisses aufgebraucht. Bereits Ende 2027 sind aber die noch ausgewiesenen Rücklagen aus Überschüssen nicht mehr bzw. nur noch mit wenig Liquidität hinterlegt. Sie sollten deshalb mit dem Basiskapital verrechnet werden.

Das Investitionsprogramm, das in seinen wesentlichen Teilen in Anlage 12 zum Haushaltsplan abgedruckt ist, enthält für die Jahre 2027 bis 2029 folgende größere Maßnahmen:

- 300.000 € wurden 2027 für die Schlussrate der Sanierung der Tiefgarage „Am Hoptbühl 2“ in die Planung aufgenommen.
- Für die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an den Schulgebäuden werden im Jahr 2027 8,9 Mio. € eingestellt. Für das Jahr 2028 ist ein Betrag von 9,46 Mio. € und für 2029 von 7,51 Mio. € vorgesehen. Dabei fällt die energetische Sanierung der Gewerbeschule Donaueschingen, die Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule und die Sanierung der Carl-Orff-Schule in Villingen deutlich ins Gewicht.
- Beim Internat der Landesberufsschule und Landesberufsschule ist ein Erweiterungsbau geplant. Hierfür werden bis 2029 13,75 Mio. € eingeplant.
- Beim Ausbau des Kreisstraßennetzes haben wir in den Jahren 2027 – 2029 einen Nettopedarf von jeweils 2,64 Mio. € zugrunde gelegt.
- Für die Planung des Projektes „Ringzug 2.0“ haben wir für das Jahr 2027 einen Betrag von 219.600 €, in 2028 390.300 € und in 2029 657.800 € berücksichtigt.
- Für Anschaffungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes sind in 2027 50.000 € und 2028 200.000 € berücksichtigt.
- Bei der Integrierten Leitstelle werden 2028 1.000.000 € für die Erweiterung und Vernetzung eingeplant
- Für das Projekt VIAS (Vernetztes Innovations- und Anwendungszentrum für Simulation und smarte Systeme) mit Gesamtkosten von 11,2 Mio. € tragen die Stadt VS und der Landkreis 4,5 Mio. € zu jeweils 50 %, d.h. je 2,25 Mio. €. Im Jahr 2022 wurden 50 T€, 2023 50 T€, 2024 810 T€, 2025 0 €, 2026 810 T€ und 2027 630 T€ in die Planung aufgenommen.

Auf der Einzahlungsseite sind neben dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit die zu erwartenden Zuschüsse bei den einzelnen Investitionen eingeplant.

Darüber hinaus werden 3,0 Mio. € ab 2027 jährlich für Investitionen aus dem Sondervermögen als Sonderposten veranschlagt.

Um die Investitionen finanzieren zu können, wird in den Jahren 2027 - 2029 eine 100-% Finanzierung durch Kredite eingeplant. Daraus ergibt sich eine Verschuldung Ende 2029 von 67,81 Mio. €. Die Zinslast steigt dabei über die Jahre von 555.800 € auf über 1,94 Mio. € an.

Die gesetzlich zu erwirtschaftende Regeltilgung steigt auf bis zu 2,98 Mio. € an. Der Zahlungsmittelbedarf aus dem Ergebnishaushalt ist 2027 negativ und kann somit die Regeltilgung nicht decken. In 2027 kann der Landkreis nochmals von seiner freien Liquidität zehren und diese entsprechend abbauen. 2028 und 2029 kann die Regeltilgung wieder aus dem Ergebnishaushalts erwirtschaftet werden.

Darüber hinaus wird die vorhandene Liquidität trotz der hohen Kreditaufnahmen aufgrund der hohen Defizite im Ergebnishaushalt und dem Abbau der restlichen Liquidität in 2027 ab 2028 komplett aufgebraucht sein. Danach ergeben sich Finanzierungsmittelsalden von -10.098.300 € in 2027, 10.200 € in 2028 und bei -14.200 € in 2029. Die Mindestliquidität und der Rückstellungsbedarf können allerdings gerade noch so gedeckt werden.

5.5 Budgetierungsregelungen

Allgemeines

Oberstes Ziel des Haushaltsvollzugs ist die wirtschaftliche Erfüllung der notwendigen Aufgaben im Rahmen des vereinbarten Budgets und der darin bereit gestellten Haushaltsmittel.

Mit den Budgetierungsregelungen soll die Eigenverantwortung und die Kompetenz der Fachbereiche gestärkt und die Budgetverantwortlichen zu einem effektiven und wirtschaftlichen Handeln motiviert werden.

Neben den Vorgaben zur Haushaltswirtschaft §§ 77 bis 95b GemO sind die §§ 4, 18 bis 21 GemHVO für die Budgetierung maßgeblich.

Budgetstruktur und -verantwortung

Im Rahmen des Haushaltsvollzugs haben die Budgetverantwortlichen dafür Sorge zu tragen, dass das im Teilergebnishaushalt ausgewiesene ordentliche Ergebnis nicht überschritten wird. Im Teilfinanzhaushalt sind die veranschlagten Salden aus Investitionstätigkeit einzuhalten. Als Budget gelten grundsätzlich die im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagten Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind (§ 61 Nr. 10 GemHVO). Dieses Verständnis von Budgetierung ist mit einer eindeutigen Festlegung von Verantwortlichkeiten gekoppelt (§ 4 Abs. 2 GemHVO).

Der Gesamthaushalt und die Teilhaushalte sind in einen Ergebnishaushalt und in einen Finanzhaushalt gegliedert. Die Teilhaushalte orientieren sich an der vorhandenen Organisation und bilden die bestehende Dezernats- und darunter die Ämterstruktur ab. Dabei wird für die Stabsstellen insgesamt sowie jedes Dezernat ein Teilhaushalt gebildet. Zudem ist die Allgemeine Finanzwirtschaft im Teilhaushalt 6 abgebildet.

Jeder Teilhaushalt stellt ein Teilbudget dar, innerhalb dessen für jedes Amt sowie für jede Stabsstelle ein Ämterbudget mit den zugehörigen Produktgruppen und Produkten gebildet wird. Davon abweichend wird für jede Schule ein Schulbudget gebildet. Verantwortlich für das Schulbudget ist die jeweilige Schulleitung. Die Schulbudgets umfassen die Kostenarten des Unterrichtsbetriebs („Budgetierung des Unterrichtsbetriebs“) der jeweiligen Schule. Die Verantwortung für Teilhaushalt 6 (Allgemeine Finanzwirtschaft) obliegt dem Fachbediensteten für das Finanzwesen.

Budgetverantwortlich für die Einhaltung der Teilbudgets sind die Dezernenten, für die Ämterbudgets die Ämterleitungen bzw. die Stabsstellenleitungen, für die Schulbudgets die Schulleitungen. Innerhalb der Budgets können Steuerungsvorgaben gemacht werden.

Eine Übersicht mit den Teilhaushalten und den dazu gehörigen Budgets findet sich auf den nachfolgenden Seiten des Haushaltsplan 2026.

Deckungsfähigkeiten

Mit der Budgetierung wird die dezentrale Ressourcenverantwortung umgesetzt und Kompetenzen für die Haushaltssteuerung nach unten verlagert. Die Budgetverantwortlichen sollen Abweichungen bei einzelnen Ansätzen selbstständig durch Umschichtungen auffangen können, ohne dass es einer haushaltsrechtlichen Bewilligung bedarf.

Die Aufwendungen und übertragenen Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Teilbudget gehören, sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig. Gleiches gilt für die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten im Finanzhaushalt eines Budgets.

Ausgenommen davon sind die Personalaufwendungen, die Verfügungsmittel, die Zinsaufwendungen, die Abschreibungen und Auflösungen sowie die internen Leistungsverrechnungen.

Bei Fördermaßnahmen dürfen die im Ergebnis- und Finanzhaushalt bereitgestellten Mittel nur für den festgelegten Zweck bzw. Bereich verwendet werden.

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen nur für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Ansonsten erhöhen Mehrerträge eines Budgets die Aufwendungsansätze des Budgets, Mindererträge vermindern die Aufwendungsansätze (§ 19 GemHVO). Gleiches gilt für den Finanzhaushalt. Ausgenommen hiervon sind Erträge aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen. Des Weiteren sind die Zinserträge von der unechten Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Mehrauszahlungen für Investitionen im Finanzhaushalt sind zulässig, soweit sie durch zahlungswirksame Minderaufwendungen des Budgets gedeckt sind (einseitige Deckungsfähigkeit zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt zu Gunsten des Finanzhaushaltes).

Die Budgets eines Teilhaushalts werden im Ergebnishaushalt für miteinander deckungsfähig erklärt. Gleiches gilt für den Finanzhaushalt.

Dies bedeutet, dass über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen nicht entstehen, wenn Planabweichungen durch Minderaufwendungen / -auszahlungen bzw. Mehrerträge / -einzahlungen oder übertragene Ermächtigungen der jeweiligen Ämter- / Stabsstellenbudgets innerhalb eines Teilhaushalts gedeckt werden.

Der Gesamtdeckungsgrundsatz des Haushalts hat Vorrang und die Deckungsfähigkeit kann gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO vom Fachbediensteten für das Finanzwesen eingeschränkt werden, wenn das geplante Gesamtergebnis gefährdet ist. Die Budgetverantwortlichen haben in diesem Sinne auch auf die finanzwirtschaftlichen Gesamterfordernisse zu achten.

Wesentliche ungeplante Aufwendungen / Auszahlungen sind trotz der bestehenden Deckungsmöglichkeiten vorab mit der Kämmerei abzustimmen.

Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln / Neuveranschlagung

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die Ansätze für zweckgebundene investive Einzahlungen bleiben gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Bei Baumaßnahmen und Beschaffungen bleiben die Ansätze längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann, verfügbar.

Abweichend davon werden Mittel für ein- und mehrjährige investive Maßnahmen, welche erst im Folgejahr / in Folgejahren aus- oder eingezahlt werden, grundsätzlich nach Möglichkeit neu veranschlagt. Für begonnene Maßnahmen ist generell das Instrument der Ermächtigungsübertragung vorrangig.

Gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO können alle Ansätze für ordentliche Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Grundsätzlich ist eine Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln im Sinne des Budgetgedankens sinnvoll; diese ermöglicht eine kontinuierliche und bedarfsorientierte Mittelbewirtschaftung. Der Gesamtdeckungsgrundsatz des Haushalts hat jedoch Vorrang und die Übertragbarkeit kann gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO vom Fachbediensteten für das Finanzwesen eingeschränkt werden, wenn das geplante Gesamtergebnis gefährdet ist oder die Haushaltssituation dies erfordert. Die Budgetverantwortlichen haben in diesem Sinne auch auf die finanzwirtschaftlichen Gesamterfordernisse zu achten.

Die Abweichungen der Aufwendungs- und Auszahlungsansätze eines Budgets des Ergebnishaushalts sind bei positiver Budgetentwicklung erforderlichenfalls übertragbar. Die Höhe der Übertragbarkeit ist auf maximal 50 % der verfügbaren Mittel, nach Abzug der bereits eingegangenen Verpflichtungen begrenzt. Dies gilt nur, soweit die Gesamthaushaltssituation dies zulässt und das Gesamtergebnis (unter Berücksichtigung der Budgetüberträge) nicht gefährdet ist.

Zum Jahresabschluss erfolgt auf Antrag des Budgetverantwortlichen eine Entscheidung der Kämmerei darüber, ob und gegebenenfalls welche „freien“ Mittel eines Budgets dem entsprechenden Ausschuss zur Übertragbarkeit vorgeschlagen werden. Verluste müssen grundsätzlich in das Folgejahr übernommen werden. Ausgenommen sind Verluste, die vom Budgetbereich nicht zu vertreten sind.

Alle im Ergebnishaushalt veranschlagten Aufwendungen werden für übertragbar erklärt. Folgende Kostenarten sind dabei grundsätzlich ausgenommen:

40*	Personalaufwendungen
4241*	Bewirtschaftungskosten
4243*	Abfall Aufwand
433*	Transferaufwendungen
44110000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
44220000	Verfügungsmittel
445*	Erstattungen
446*	Leistungen für die Umsetzung der Grundsicherung der Arbeitssuchenden
45*	Zinsen
47*	Abschreibungen

Bewirtschaftungsbefugnis

Die Bewirtschaftungsbefugnis der einem Budget zugeordneten Erträgen / Einzahlungen und Aufwendungen / Auszahlungen obliegt dem jeweiligen Budgetverantwortlichen und umfasst alle Kostenarten mit Ausnahme folgender Bereiche:

- Personalaufwendungen (Hauptamt)
- Zentrale Aufwendungen des Hauptamts (insbesondere Bürobedarf, Geschäftsaufwendungen, Leasing, Haltung von Fahrzeugen, Kopierkosten, Papierkosten)
- Zentrale Aufwendungen des Amts für Digitalisierung (insbesondere EDV und Telefongebühren)
- internen Leistungsverrechnungen, Abschreibungen, Auflösungen und kalkulatorische Anlagekapitalverzinsung (Kämmerei)

Die gesamte Finanzverantwortung der jeweiligen Budgetverantwortlichen für ihre Budgets wird dadurch im Kern nicht berührt, da diese (zumindest mittelbar) durch geeignete Maßnahmen (Veränderungen des Bedarfs hinsichtlich Personal, Sachmitteln, Investitionen u.a.) auf die finanzielle Entwicklung Einfluss nehmen können, obwohl sie diese Mittel nicht unmittelbar bewirtschaften. Zur Wahrung der Interessen der Gesamtverwaltung sind die Leistungen der internen Dienstleister grundsätzlich in Anspruch zu nehmen.

Budgetkontrolle / Berichtswesen

Bei Budgetabweichungen können gemäß den Deckungsmöglichkeiten die weiteren Budgets innerhalb eines Teilhaushalts herangezogen werden. Die Abstimmung erfolgt unter den Budgetverantwortlichen; bei Bedarf über die Dezernenten. Bezüglich der Deckung innerhalb des Teilhaushalts über die entsprechende Mittelumschichtung ist eine Meldung an die Kämmerei (formlos) vorzunehmen. Eine Budgetabrechnung / -kontrolle erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses durch die Kämmerei.

Im Rahmen des Berichtswesens liefern die Budgetverantwortlichen dem Kämmereiamt ihre Prognosen zum 31.12. Anschließend erstellt die Kämmerei für den Kreistag, die Dezernenten sowie erforderlichenfalls die Amts- und Stabsstellenleitungen entsprechende Berichte (generelle Berichtstermine 31.05. und 30.09.).

Die Budgetkontrolle erfolgt fortlaufend durch die Budgetverantwortlichen – mindestens jedoch im Rahmen der jeweiligen Berichtstermine.

Gesamthaushalt 2026

Gesamtergebnishaushalt

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	2.160.000	2.160.000	2.160.000	2.160.000
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	326.407.000	330.706.000	349.128.000	355.051.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	3.181.300	3.240.000	3.305.000	3.371.000
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	10.036.000	10.340.000	10.650.000	10.970.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	24.033.500	24.750.000	25.493.000	26.258.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	3.993.900	4.030.000	4.071.000	4.113.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	39.941.600	41.313.000	42.049.000	42.596.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	880.000	655.000	330.000	255.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	2.695.500	4.049.600	1.468.800	749.000
11	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	413.328.800	421.243.600	438.654.800	445.523.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	83.380.100-	85.130.000-	86.934.000-	88.792.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	48.372.800-	48.610.000-	49.582.000-	50.574.000-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	10.623.400-	10.840.000-	11.057.000-	11.278.000-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	555.800-	1.021.900-	1.571.500-	1.959.300-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	218.822.500-	225.031.900-	230.922.900-	234.549.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	63.674.900-	63.834.000-	64.026.000-	64.312.000-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	425.429.500-	434.467.800-	444.093.400-	451.464.900-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	12.100.700-	13.224.200-	5.438.600-	5.941.900-
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	0,00	0	12.100.700-	13.224.200-	5.438.600-	5.941.900-

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	2.160.000	0	2.160.000	2.160.000	2.160.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	326.407.000	0	330.706.000	349.128.000	355.051.000
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	10.036.000	0	10.340.000	10.650.000	10.970.000
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	24.033.500	0	24.750.000	25.493.000	26.258.000
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	3.993.900	0	4.030.000	4.071.000	4.113.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	39.941.600	0	41.313.000	42.049.000	42.596.000
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	880.000	0	655.000	330.000	255.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	242.900	0	245.000	247.000	249.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	407.694.900	0	414.199.000	434.128.000	441.652.000
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	83.380.100-	0	85.130.000-	86.934.000-	88.792.000-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	46.872.800-	0	47.110.000-	48.082.000-	49.074.000-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	555.800-	0	1.021.900-	1.571.500-	1.959.300-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0	218.822.500-	0	225.031.900-	230.922.900-	234.549.600-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	63.674.900-	0	63.834.000-	64.026.000-	64.312.000-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	413.306.100-	0	422.127.800-	431.536.400-	438.686.900-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf des Ergebnishaushalts	0,00	0	5.611.200-	0	7.928.800-	2.591.600	2.965.100
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	2.459.300	0	5.969.200	7.197.700	6.990.900
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	750.000	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.209.300	0	5.969.200	7.197.700	6.990.900
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	2.553.000-	0	30.000-	5.000-	3.000-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	11.084.700-	16.451.100-	20.599.100-	17.360.000-	12.904.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	2.898.100-	430.000-	1.350.000-	2.500.000-	1.290.000-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	190.000-	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0	1.658.000-	219.600-	857.600-	398.300-	665.800-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	394.400-	0	400.000-	410.000-	420.000-

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	18.778.200-	17.100.700-	23.236.700-	20.673.300-	15.282.800-
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.568.900-	17.100.700-	17.267.500-	13.475.600-	8.291.900-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	0,00	0	21.180.100-	17.100.700-	25.196.300-	10.884.000-	5.326.800-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	15.568.900	0	17.267.500	13.475.600	8.291.900
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	2.429.400-	0	2.169.500-	2.581.400-	2.979.300-
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	13.139.500	0	15.098.000	10.894.200	5.312.600
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	0	8.040.600-	17.100.700-	10.098.300-	10.200	14.200-

Darstellung der geplanten Investitionen

Produktbezeichnung	Projektbezeichnung	Einzahlung (E) Auszahlung (A)	Ergebnis 2024	EU aus 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Voraussichtl. Gesamtbetr g	vor dem Planungs- zeitraum EUR
Verwaltungsgebäude											
Verwaltungsgebäude Am Hopbühl 2, VS	Umbau Gebäudeteil A (Sitzungssaal, Brandschutz)	A	0	-15.000	0	0	-50.000	-50.000	-300.000	-525.000	-125.000
Verwaltungsgebäude Am Hopbühl 2, VS	Trafostation	A	0	-900.000	-405.000	0	0	0	0	-605.000	-200.000
Verwaltungsgebäude Am Hopbühl 2, VS	Erneuerung Heizungsanlage	A	-1.102.154	-1.750.000	0	0	0	0	0	-4.445.000	-4.445.000
Verwaltungsgebäude Am Hopbühl 2, VS	Erneuerung Heizungsanlage	E	0	1.300.500	0	0	0	0	0	1.350.500	1.350.500
Parkraumbewirtschaftung Am Hopbühl	Grundsanierung Tiefgarage	A	-341.112	0	0	-800.000	-300.000	0	0	-1.100.000	0
Verwaltungsgebäude Am Hopbühl	Parkdeck mit Vorsteuerabzug	A	-19.934	-800.000	-1.000.000	0	0	0	0	-2.450.000	-1.450.000
Verwaltungsgebäude Luisenstraße "Blaue Villa"	Verwaltungsgebäude Luisenstraße "Blaue Villa"	A	0	0	0	-2.500.000	0	0	0	-2.500.000	0
*sonstige		A	38.319	0	-30.000	-20.000	-50.000	-50.000	-50.000	-230.000	-30.000
Schulgebäude											
Karl-Wacker-Schule Donaueschingen	AMOK und ELA	A	0	0	-80.000	0	0	0	0	-80.000	0
Carl-Orff-Schule Villingen-Schwenningen	Sanierung/Neubau Carl-Orff-Schule	A	0	0	-800.000	-400.000	-4.000.000	-8.330.000	-6.000.000	-19.660.000	-130.000
Carl-Orff-Schule Villingen-Schwenningen	Sanierung/Neubau Carl-Orff-Schule	E	0	0	0	0	1.850.000	3.042.500	3.042.500	4.892.500	0
Christy-Brown-Schule Villingen-Schwenningen	AMOK und ELA	A	0	0	-80.000	0	0	0	0	-80.000	0
Gewerbeschule Villingen-Schwenningen	Innovation Metallwerkstatt	A	0	0	0	-350.000	0	0	0	-350.000	0
Gewerbeschule Villingen-Schwenningen	Fassade Gebäude E	A	-969.442	-695.000	-1.234.000	0	0	0	0	-2.900.000	-1.666.000
Gewerbliche Schulen Donaueschingen	Brandschutzmaßnahmen - Gebäude B (Erweiterungsbau)	A	-459.125	-2.231.000	-4.100.000	-4.000.000	-3.776.100	0	0	-14.426.100	-2.550.000
Gewerbliche Schulen Donaueschingen	Sanierung Sporthalle	A	-12.940	-1.335.000	-1.750.000	-200.000	0	0	0	-3.300.000	-1.350.000
Gewerbliche Schulen Donaueschingen	Sanierung Sporthalle	E	0	300.000	120.000	0	0	0	0	420.000	300.000
Gewerbliche Schulen Donaueschingen	Brandschutzmaßnahmen - Gebäude B (Erweiterungsbau)	E	0	900.000	100.000	0	1.500.000	1.530.000	0	4.030.000	900.000
Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe VS-Villingen	Umbau Fachraum für Systemgastronomie	A	0	-80.000	-150.000	0	0	0	0	-230.000	-80.000
Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe VS-Villingen	Erweiterungsbau	A	0	0	0	-300.000	-3.000.000	-2.000.000	-1.000.000	-6.300.000	0
Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe VS-Villingen	Sanierung Sporthalle	A	0	0	0	-800.000	0	0	0	-800.000	0
Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe VS-Villingen	Sanierung Sporthalle	E	0	0	0	168.000	0	0	0	168.000	0
Alteinsporthalle VS-Schwenningen	Sanierung Sporthalle	A	0	0	-1.800.000	0	0	0	0	-1.800.000	0
Alteinsporthalle VS-Schwenningen	Sanierung Sporthalle	E	0	0	378.000	42.000	0	0	0	420.000	0
Albert-Schweitzer-Schule, Haus- und Landwirtschaft	Sporthalle	A	0	0	0	-850.000	-850.000	0	0	-1.700.000	0
Schulen VS-Villingen											
Landwirtschaft											
Schulen VS-Villingen	Sporthalle	E	0	0	0	94.500	670.500	0	0	765.000	0
Internat der Landesberufsschule VS-Villingen	Notfall- und Gefahren-Reaktions-Systeme (NGRS)	A	0	0	0	-230.000	-575.000	-460.000	-460.000	-1.840.000	0
Internat der Landesberufsschule VS-Villingen	Küchensanierung / Terrasse	A	0	0	0	-200.000	0	0	0	-3.770.000	-3.570.000
*sonstige	Erweiterungsbau	A	0	0	-250.000	-250.000	-4.000.000	-2.750.000	-1.000.000	-8.250.000	0
*Schulbaumaßnahmen		A	0	0	-80.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-2.640.000	-2.410.000
*Schulbaumaßnahmen		A	0	0	0	0	-500.000	-500.000	-1.000.000	-2.000.000	0
*Sondervermögen		E	0	0	0	0	166.700	166.700	333.400	666.800	0
Pauschale Digitalisierungsmittel		E	0	0	0	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000	9.000.000	0
Bewegliches Anlagevermögen der Schulen		E	-192.361	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-1.300.000	-800.000
PV-Anlagen Schulgebäude		A	-314.949	-254.000	-397.300	-430.500	-410.000	-410.000	-410.000	-4.231.300	-2.173.500
Sonstiges		A	-34.155	0	-490.000	0	0	0	0	-1.455.000	-965.000
Verwaltungs- und Betriebsgebäude Straßenbauamt DS und Straßenmeister											
Hochsilo Königsfeld		A	0	0	-80.000	0	0	0	0	-100.000	-20.000
Investitionskostenzuschuss VIAS		A	0	-810.000	0	-810.000	-630.000	0	0	-2.250.000	-810.000
Beteiligung Schwarzwald-Bear-Klinikum		A	0	0	0	0	0	0	0	-4.127.800	-4.127.800
Beteiligung MVZ Genossenschaft Stadt VS		A	0	0	-5.000	0	0	0	0	-5.000	0
Regionales Bildungsbüro		E	0	0	0	0	0	0	0	25.300	25.300
Behördennetz		A	0	0	0	0	0	0	0	-566.000	-566.000
Summe Teilhaushalt 1 - Einnahmen			0	2.500.500	598.000	304.500	5.337.200	6.546.700	6.375.900	21.938.100	2.775.800
Summe Teilhaushalt 1 - Ausgaben			-3.407.855	-8.870.000	-12.831.300	-12.240.500	-18.291.100	-14.815.000	-10.370.000	-96.016.200	-27.468.300
Anschaffungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutz		A	-149.477	-22.500	-420.800	-813.000	-50.000	-200.000	0	-2.738.600	-1.294.800
Anschaffungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutz		E	5.503	0	139.000	276.000	39.000	0	0	586.500	132.500
Anschaffungen im Bereich der ILS		A	-59.121	-250.000	-239.700	-340.200	0	-1.000.000	0	-3.546.800	-1.966.900

Darstellung der geplanten Investitionen

Produktbezeichnung	Projektbezeichnung	Einzahlung (E) Auszahlung (A)	Ergebnis 2024	EU aus 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Voraussichtl. Gesamtbetr. g	Vor dem Planungs- zeitraum EUR
Summe Teilhaushalt 2 - Einnahmen Summe Teilhaushalt 2 - Ausgaben GU - Lufteinstrasse Schwemmingen Summe Teilhaushalt 3	Anschaffung im Bereich der ILS	E	95.650	268.900	7.500	69.300	0	0	0	538.000	461.200
	Anschaffung im Bereich der Fußgänger	A	-54.889	0	0	-7.000	0	0	0	0	-332.500
	Ringzug - Projekt "Ringzug 2.0"	A	-412.055	867.000	-745.000	-840.000	-219.600	-390.300	-657.800	-6.295.700	-3.443.000
	Elektrifizierung Hollentalbahn	E	0	0	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-25.365.800	-25.323.800
	Elektrifizierung Hollentalbahn	E	101.152	268.900	146.500	345.300	0	39.000	0	41.930.200	41.999.400
Summe Teilhaushalt 4 - Einnahmen Summe Teilhaushalt 4 - Ausgaben	Kauf Asylunterkunft	A	-1.878.740	594.500	-1.415.500	-2.008.200	-2.777.600	-1.598.300	-665.800	-38.286.400	-32.321.000
	Grunderwerb für das Naturschutzgroßprojekt	A	-1.878.740	0	-90.000	0	0	0	0	-5.190.000	-5.100.000
	Grunderwerb für das Naturschutzgroßprojekt	A	-95.652	-25.000	-50.000	-50.000	-25.000	0	0	-635.000	-510.000
	Grunderwerb für Abfallbeseitigung	E	93.677	0	46.000	46.000	23.000	0	0	583.700	468.700
	Beteiligung Gesellschaft Abfallwirtschaft Breisgau mbH (GAB)	A	-47.440	-17.500	-50.000	0	0	0	0	-115.000	-65.000
Summe Teilhaushalt 5 - Einnahmen Summe Teilhaushalt 5 - Ausgaben	Investitionen im Bereich der Abfallbeseitigung	A	0	-810.000	0	-40.000	0	0	0	-40.000	0
	Grunderwerb für die Kreisstraßen	A	-127.733	-369.000	-236.000	-157.000	-408.000	-15.000	-4.000	-2.500.000	-1.680.000
	K 5701 Sunthausen - Tuningen	A	93.677	0	46.000	46.000	23.000	0	0	583.700	468.700
	K 5702 OD Fischbach-Sinklingen	A	-270.825	-1.221.500	-336.000	-247.000	-433.000	-15.000	-4.000	-3.290.000	-2.255.000
	K 5724 Teilausbau St. Georgen / Brogen-Hardt	E	-57.574	-29.000	0	-3.000	-5.000	-3.000	-3.000	-176.000	-160.000
Summe Teilhaushalt 6 - Einnahmen Summe Teilhaushalt 6 - Ausgaben	Grunderwerb für die Kreisstraßen	A	0	0	0	-680.000	0	0	0	-680.000	0
	K 5706 OD Dauchingen	A	0	0	-200.000	0	0	0	0	-400.000	-200.000
	K 5720 OD Fischbach-Sinklingen	A	-3.598	-38.700	-200.000	0	0	0	0	-550.000	-350.000
	K 5724 Teilausbau St. Georgen / Brogen-Hardt	A	-77.403	0	-875.800	-163.300	0	0	0	-1.619.100	-580.000
	K 5724 Teilausbau St. Georgen / Brogen-Hardt	E	0	0	515.600	421.800	0	0	0	1.133.400	196.000
Summe Teilhaushalt 7 - Einnahmen Summe Teilhaushalt 7 - Ausgaben	K 5749 Oberbaldingen - Ofingen	E	0	0	74.000	0	0	0	0	152.000	78.000
	OD Neudingen-Phöhren	A	0	0	0	-650.000	0	0	0	-650.000	0
	K 5753 Riedöschingen OD	A	-183.355	0	-200.000	-180.000	0	0	0	-680.000	-300.000
	K 5753 Ausbau Neudingen	A	0	0	0	-40.000	0	0	0	-40.000	0
	K 5705 Bad Dürrenheim Unterführung	A	-13.868	0	-30.000	-40.000	0	0	0	-480.000	-50.000
Summe Teilhaushalt 8 - Einnahmen Summe Teilhaushalt 8 - Ausgaben	Brücke ü.B. 523 Kreisgrenze TUT / BW Nr. 7917	E	0	0	150.000	0	0	0	0	150.000	0
	K 5711 OD Öttingen Stützbaueck	A	0	-25.000	0	0	0	0	0	0	0
	K 5706 Radweg Dauchingen/ Delbingen	A	0	0	-30.000	0	0	0	0	-75.000	-45.000
	Radweg K 5724 Teilausbau St. Georgen / Brogen-Hardt	A	-54.188	0	-30.000	-209.400	0	0	0	-60.000	-30.000
	Radweg K 5724 Teilausbau St. Georgen / Brogen-Hardt	E	0	0	1.073.800	885.700	0	0	0	2.399.500	440.000
Summe Teilhaushalt 9 - Einnahmen Summe Teilhaushalt 9 - Ausgaben	Radwege Mundelfingen-Döggingen (OD Döggingen)	E	0	14.900	18.000	0	0	0	0	108.800	0
	K 5753 Radweg Neudingen Phöhren	A	-209	0	-20.000	0	0	0	0	-35.000	-15.000
	K 5734 / K 5714 Amphibienschutz	A	0	0	-50.000	-150.000	0	0	0	-410.000	-210.000
	K 5742 - Eschach-Opferdingen, Rutschungsstabilisierung	E	-7.719	0	-300.000	100.000	0	0	0	100.000	0
	K 5747 Rutschung Bumberg - Achdorf; Hängstabilisierung	A	-49.000	0	-667.000	-425.000	0	0	0	-1.762.000	-670.000
Summe Teilhaushalt 10 - Einnahmen Summe Teilhaushalt 10 - Ausgaben	K 5720 OD Fischbach-Sinklingen	A	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0	-40.000	0
	Anschaffungen des Straßenbauamtes	A	0	0	0	0	-400.000	400.000	0	3.765.500	2.565.500
	Breitband - SG Forschungsantrag / Umsetzungskonzept	E	-12.673	-1.500	-499.100	-424.000	-3.040.000	-3.040.000	-3.040.000	-15.953.200	-6.076.200
	Beteiligung Eigenbetrieb PV Anlagen	E	197.422	0	191.200	206.000	-490.000	-500.000	-500.000	-5.075.700	-2.662.600
	Beteiligung Eigenbetrieb PV Anlagen	A	0	0	0	209.000	212.000	215.000	215.000	2.226.200	1.193.000
Gesamtsumme Einnahmen Gesamtsumme Ausgaben	THH 0-5 Bewegliches Anlagevermögen der Verwaltung/ Sonstiges A	A	1.153.843	29.900	1.981.400	1.763.500	609.000	612.000	615.000	11.964.400	6.383.500
	THH 0-5 Bewegliches Anlagevermögen der Verwaltung/ Sonstiges E	E	-2.461.959	-279.200	-4.313.700	-3.324.700	-3.535.000	-3.545.000	-3.543.000	-37.765.700	-19.504.300
	Beteiligung Eigenbetrieb PV Anlagen	E	0	0	0	750.000	0	0	0	750.000	0
	Beteiligung Eigenbetrieb PV Anlagen	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	THH 0-5 Bewegliches Anlagevermögen der Verwaltung/ Sonstiges A	A	0	0	0	-150.000	0	0	0	-150.000	0
Summe Teilhaushalt 11 - Einnahmen Summe Teilhaushalt 11 - Ausgaben	THH 0-5 Bewegliches Anlagevermögen der Verwaltung/ Sonstiges E	E	0	0	0	-150.000	0	0	0	-150.000	0
	THH 0-5 Bewegliches Anlagevermögen der Verwaltung/ Sonstiges E	E	0	0	-668.400	-807.800	-700.000	-700.000	-700.000	-8.677.900	-5.101.700
	THH 0-5 Bewegliches Anlagevermögen der Verwaltung/ Sonstiges E	E	0	0	0	0	0	0	0	3.000	3.000
	THH 0-5 Bewegliches Anlagevermögen der Verwaltung/ Sonstiges E	E	1.348.673	2.799.300	2.771.900	3.209.300	5.969.200	7.197.700	6.990.900	77.169.400	51.030.400
	THH 0-5 Bewegliches Anlagevermögen der Verwaltung/ Sonstiges E	E	-8.694.922	-9.776.200	-19.654.900	-18.778.200	-23.236.700	-20.673.300	-15.282.800	-189.376.200	-91.750.300

Seite 68

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)		Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, KoArt 531)		Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)		Transferaufwendungen (KoGr 43)		Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47, 51, KoArt 532)		Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)		Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)		Kalkulatorische Kosten		Nettoressourcenbedarf (Σ Spalten 1 bis 9)
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	
11		7.457.001	225.000	16.891.100-	12.817.700-	75.100-	7.235.300-	36.910.527	5.794.571-	0	1.778.757								
12	Innere Verwaltung	4.492.400	10.500	8.842.700-	1.365.500-	475.700-	2.241.200-	27.600	3.264.487-	0	11.659.087-								
1260	Sicherheit und Ordnung	392.200	0	1.000.968-	818.300-	0	1.545.500-	19.600	393.334-	0	3.346.302-								
21	Brandschutz	25.277.800	532.600	7.207.800-	4.237.000-	0	16.370.900-	2.145.506	15.109.224-	0	14.969.018-								
25	Schulträgeraufgaben	8.800	0	222.600-	35.000-	0	32.000-	0	109.705-	0	390.505-								
26	Museen, Archiv, Zoo	0	0	0	0	2.800-	0	0	0	0	2.800-								
	Theater, Konzerte, Musikschulen																		
28	Sonstige Kulturpflege	20.000	0	71.900-	600-	30.500-	64.000-	0	20.676-	0	167.676-								
31	Soziale Hilfen	60.570.900	6.972.000	9.710.300-	3.421.000-	61.292.800-	32.754.200-	0	2.589.098-	0	42.224.498-								
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	8.000	0	2.665.000-	177.500-	0	35.300-	0	888.012-	0	3.757.812-								
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	2.659.700	0	2.571.700-	23.200-	0	1.986.800-	0	565.337-	0	2.487.337-								
32	Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung	3.844.800	2.625.000	2.065.200-	62.600-	53.669.200-	11.300-	0	442.159-	0	49.780.659-								
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	17.098.200	2.599.000	15.768.400-	491.000-	66.699.900-	8.380.500-	0	3.494.108-	0	75.136.708-								
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	262.500	0	8.908.000-	281.800-	0	141.200-	0	1.966.378-	0	11.034.878-								
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	5.000	0	1.270.500-	37.100-	0	15.600-	0	291.281-	0	1.609.481-								

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen (Leistungsentgelten, Kosten-erstattungen und Kostenumlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kosten-erstattungen und Kostenumlagen) (KoGr 31, 33, 34)		Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, KoArt 531)		Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)		Transferaufwendungen (KoGr 43)		Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47, 51, KoArt 532)		Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)		Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)		Kalkulatorische Kosten		Nettoressourcenbedarf (Σ Spalten 1 bis 9) -/überschuss	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9		EUR
37																				
37	Schwerbehindertenrecht, soz. Entschädig.	1.300	0	0	952.900-	10.100-	0	456.800-	0	15.400	301.458-	0	1.719.958-							
41	Gesundheitsdienste	382.500	0	0	1.744.900-	178.200-	78.200-	15.400	760.653-	0	8.364.053-									
4110	Krankenhäuser	169.000	0	0	169.000-	0	6.000.000-	0	6.000.000-	0	6.000.000-									
42	Sport und Bäder	68.200	0	0	106.200-	78.700-	0	44.124-	0	281.924-										
4241	Sportsstätten	68.200	0	0	106.200-	73.700-	0	44.124-	0	155.824-										
51	Räumliche Planung und Entwicklung	853.199	0	0	2.731.387-	235.328-	115.500-	0	834.536-	0	3.063.553-									
52	Bauen und Wohnen	1.004.000	0	0	1.274.813-	30.472-	51.900-	5.100	531.030-	0	879.115-									
53	Ver- und Entsorgung	24.987.100	2.175.400	2.121.000-	21.688.200-	369.500-	1.575.700-	0	1.434.163-	0	26.063-									
5370	Abfallwirtschaft	24.936.100	1.920.400	2.041.700-	21.686.200-	369.500-	1.278.400-	0	1.404.864-	0	75.836									
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	16.142.800	0	5.840.900-	3.284.200-	13.569.300-	3.433.900-	19.400	1.817.918-	0	11.784.018-									
5470	Verkehrsbetriebe/ ÖPNV	6.567.400	0	529.000-	5.300-	13.536.900-	78.500-	0	152.531-	0	7.734.831-									
55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	2.772.700	6.000	6.500.700-	336.200-	235.200-	1.071.800-	167.000	2.333.240-	0	7.531.440-									
56	Umweltschutz	316.500	1.000	989.800-	20.300-	40.000-	150.300-	6.700	304.211-	0	1.180.411-									
57	Wirtschaft und Tourismus	65.000	0	443.700-	53.200-	288.000-	196.100-	0	111.871-	0	1.027.871-									
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	232.194.100	625.000	0	15.953.400-	555.800-	0	0	216.309.900	0	216.240.700									
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	232.194.100	0	0	15.953.400-	0	0	0	216.309.900	0	216.240.700									
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	625.000	0	0	0	555.800-	0	69.200	0	69.200									

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		EUR	1	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37,50, KoArt 531)	Personalauswendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47,51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
PROD	Gesamtsumme		397.557.300	15.771.500	83.380.100	-48.372.800	-218.822.500	-74.854.100	39.297.233	39.297.233	0	12.100.700

Querschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
THH0	THH0 Oberste Kreisorgane und Stabstellen	3.245.600-	0	810.000-	4.055.600-	0	0	4.055.600-	0
THH1	THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen	25.569.700-	304.500	12.103.100-	37.368.300-	0	0	37.368.300-	15.926.100-
THH2	THH2 Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung	20.444.400-	345.300	2.086.400-	22.185.500-	0	0	22.185.500-	219.600-
THH3	THH3 Dezernat III - Soziales	162.327.500-	0	0	162.327.500-	0	0	162.327.500-	0
THH4	THH4 Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit	4.228.400-	46.000	304.000-	4.486.400-	0	0	4.486.400-	0
THH5	THH5 Dezernat V - Ländlicher Raum	6.105.500-	1.763.500	3.324.700-	7.666.700-	0	0	7.666.700-	955.000-
THH6	THH6 Allgemeine Finanzen	216.309.900	750.000	150.000-	216.909.900	15.568.900	2.429.400-	230.049.400	0
	Gesamtsumme	5.611.200-	3.209.300	18.778.200-	21.180.100-	15.568.900	2.429.400-	8.040.600-	17.100.700-

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾ 1	Einheit 2	Ergebnis 2024 3	Planung 2025 4	Planung 2026 5	Planung 2027 6	Planung 2028 7	Planung 2029 8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	l	-8.621.879	-11.847.500	-12.100.700	-13.224.200	-5.438.600	-5.941.900
Betrag je Einwohner	l/EW	-40	-55	-57	-62	-25	-28
Aufwandsdeckungsgrad	%	97,80%	97,06%	97,16%	96,96%	98,78%	98,68%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	l	70.824.575	74.312.300	73.831.200	71.997.600	72.556.600	75.177.900
Betrag je Einwohner	l/EW	331	347	345	336	337	349
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	18,05%	18,44%	17,35%	16,57%	16,34%	16,65%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	l	79.446.454	86.159.800	85.931.900	85.221.800	77.995.200	81.119.800
Betrag je Einwohner	l/EW	371	402	402	397	363	376
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	20,24%	21,38%	20,20%	19,62%	17,56%	17,97%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	l	269.773	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	l	-8.352.106	-11.847.500	-12.100.700	-13.224.200	-5.438.600	-5.941.900
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ²⁾							
absoluter Betrag	l	-11.300.483	-8.494.800	-5.611.200	-7.928.800	2.591.600	2.965.100
Betrag je Einwohner	l/EW	-53	-40	-26	-37	12	14
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	l	1.487.391	1.677.800	2.429.400	2.169.500	2.581.400	2.979.300
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	l	-12.787.874	-10.172.600	-8.040.600	-10.098.300	10.200	-14.200
Betrag je Einwohner	l/EW	-60	-47	-38	-47	0	0
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	l	6.018.000	6.514.000	7.318.000	7.904.000	8.171.000	8.446.000
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
absoluter Betrag	l	73.518.973	45.015.712	33.970.458	23.872.158	23.882.358	23.868.158
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	l	178.879.722					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	l	104.257.463					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	57,10%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	42,90%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	137,08%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	l	13.673.974	22.736.700	35.876.100	50.974.100	61.868.300	67.180.900
Betrag je Einwohner	l/EW	64	106	168	238	288	312
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	l	-1.444.728	9.062.726	13.139.400	15.098.000	10.894.200	5.312.600

Durch Kennzahlen können die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Landkreises näher analysiert werden. Nachfolgend werden einige ausgewählte Kennzahlen zum Haushaltsplan 2026 dargestellt.

I. Kennzahlen zur Ertragslage

1. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt. Die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Aufwandsdeckungsgrad, der zeigt, welcher Prozentsatz der ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden konnte.

Für das Jahr 2026 wird mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von **-12.100.700 €** geplant. Dieses ergibt sich aus den ordentlichen Erträgen in Höhe von **413.328.800 €** und den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von **425.429.500 €**, was zu einem Aufwandsdeckungsgrad von **97,16 %** führt. Dies bedeutet, dass in 2026 die Aufwendungen nicht vollständig durch die Erträge gedeckt werden können. Im Finanzplanungszeitraum wird der Aufwandsdeckungsgrad voraussichtlich leicht steigen auf durchschnittlich 98,14 %.

Langfristig sollte der Aufwandsdeckungsgrad bei über 100 % liegen, da aufgrund inflationsbedingter höherer Wiederbeschaffungswerte gleichwertiger Vermögensgegenstände nur so die tatsächliche Substanz erhalten bleibt.

1.1 Steuerkraft - netto

Die Steuerkraft - netto zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Für die Berechnung stehen drei Kennzahlen zur Verfügung. Neben der absoluten Zahl und der absoluten Zahl je Einwohner wird noch der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

Dem Landkreis stehen voraussichtlich für seine Aufgaben nach Abzug der steuerkraftabhängigen Umlagen **73.831.200 €** Erträge aus Steuern zur Verfügung. Der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen beträgt dabei **17,35 %**. Dieser Anteil der ordentlichen Aufwendungen wird durch Steuern abzüglich der steuerabhängigen Umlagen wie bspw. an das Land finanziert. Dieser Anteil ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,09 % gesunken. In den kommenden Jahren wird voraussichtlich dieser Anteil weiter sinken, auf durchschnittlich 16,52 %.

1.2 Betriebsergebnis - netto

Das Betriebsergebnis - netto zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Es werden die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

Hierunter fallen alle Erträge und Aufwendungen, die nicht zur Steuerkraft gehören. Insgesamt wird in 2026 mit einem Betriebsergebnis in Höhe von **85.931.900 €** gerechnet, was **20,20 %** der ordentlichen Aufwendungen ausmacht. In den nächsten Jahren wird dieser Anteil voraussichtlich sinken auf 18,38 %.

2. Sonderergebnis

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

In 2026 und in den künftigen Jahren wird ohne Sonderergebnis geplant.

3. Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

Das Gesamtergebnis beträgt 2026 **-12.100.700 €**. Der Fehlbetrag wird sich im Vergleich zum vorjährigen Fehlbetrag (-11.847.500 €) nochmals vergrößern. Für die kommenden 3 Jahre wird mit einem negativen Gesamtergebnis von durchschnittlich rund -8,2 Mio. € pro Jahr geplant.

II. Kennzahlen zur Finanzlage

4. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts wird als absolute Zahl und als absolute Zahl je Einwohner dargestellt.

In 2026 plant der Landkreis das Haushaltsjahr mit einem Zahlungsmittelbedarf in Höhe von **-5.611.200 €**. Im Vorjahresvergleich (-8.494.800 €), ergibt sich eine Verbesserung. Auch im Finanzplanungszeitraum wird mit einem Zahlungsmittelbedarf von durchschnittlich rund **-2,4 Mio. €** zu rechnen.

5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune, ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

In 2026 beträgt der Mindestzahlungsmittelüberschuss **2.429.400 €**, was den ordentlichen Tilgungsleistungen von Krediten für Investitionen entspricht. Da kein Zahlungsmittelüberschuss, sondern ein Zahlungsmittelbedarf geplant ist, wird der Landkreis nicht mehr in der Lage sein, den Schuldendienst aus den aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel zu leisten. Im Finanzplanungszeitraum wird dies voraussichtlich erst wieder ab 2028 gelingen.

Der Schuldendienst muss somit in 2026 und 2027 durch den Abbau von Liquiditätsreserven geleistet werden.

6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

In 2026 wird mit **-8.040.600 €** zur Finanzierung von Investitionen geplant. Um die Investitionen zu finanzieren, müssen Kredite aufgenommen und Liquiditätsreserven verwendet werden. Auch im Finanzplanungszeitraum müssen die Investitionen voraussichtlich annähernd vollständig aus Krediten und Liquiditätsreserven finanziert werden.

7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Durchschnitt der letzten drei Jahre) von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

Die Soll-Liquiditätsreserve steigt im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich um 12,34 % auf **7.318.000 €**. In den kommenden Jahren wird dieser Betrag weiter steigen.

8. Voraussichtliche Liquidität zum Jahresende

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.

Zum Jahresende werden die liquiden Eigenmittel voraussichtlich **33.970.458 €** betragen (Vorjahr: 45.015.712 €). Somit ist die Zahlungsfähigkeit gegeben. Im Finanzplanungszeitraum nimmt die Liquidität aber weiter ab auf rund 23,8 Mio. €. Außerdem ist zu beachten, dass in den liquiden Eigenmitteln auch zweckgebundene Rücklagen enthalten sind, die Liquidität binden. Für eine detaillierte Betrachtung wird auf Anlage 02 „Entwicklung der Liquidität“ verwiesen.

III. Kennzahlen zur Kapitallage

Da es keine Planbilanzen gibt, kann die Kapitallage mit Ausnahme der Verschuldung (Ziffer. III Nr. 11) nur anhand des Ergebnisses 2024 dargestellt werden.

9. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnissrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden. Das Eigenkapital betrug 2024 **178.879.722 €**. Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr (202.428.135 €) eine Abnahme um 11,63 %.

9.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge können, wenn Sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital verrechnet werden. Das Basiskapital darf nicht negativ werden (§ 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO).

Zum 31.12.2024 betrug das Basiskapital **104.257.463 €**.

9.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an. Unter dem Gesichtspunkt der intergenerativen Gerechtigkeit gilt es, das Eigenkapital durch (zumindest im Durchschnitt) ausgeglichene Haushaltsergebnisse zu erhalten, im optimalen Fall sogar zu stärken. Ein dauerhaft unausgeglichenes Haushaltsergebnis würde das Eigenkapital vermindern.

Die Eigenkapitalquote in 2024 betrug **57,10 %**. Somit ist über die Hälfte des Gesamtvermögens durch Eigenkapital gedeckt. Im Vergleich zum Vorjahr (61,91%) sinkt die Quote deutlich.

9.3 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an. Grundsätzlich können durch die Fremdkapitalquote Rückschlüsse auf zukünftige Liquiditätsabflüsse gezogen werden, da das Fremdkapital zukünftige Auszahlungen (z. B. Zins- und Tilgungsleistungen) oder die Auszahlung periodisierter Aufwendungen aus Rückstellungen nach sich zieht.

Da 57,10 % durch das Eigenkapital gedeckt sind, sind die restlichen **42,90 %** des Gesamtvermögens durch Fremdkapital gedeckt.

10. Anlagendeckung

Gemäß der sog. "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100 % oder mehr betragen.

Der Landkreis deckte seine Anlagen 2024 zu **137,08 %**. Somit liegt er deutlich über dem Mindestwert. Im Vergleich zum Vorjahr (143,74 %) sank der Wert, da das Eigenkapital zurückging.

11. Verschuldung

Die Verschuldung stellt Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3) gemäß § 61 Nr. 37 GemHVO dar. Sie wird als absolute Zahl sowie als absolute Zahl je Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung) dargestellt.

Der Landkreis hat in 2026 voraussichtlich eine Verschuldung in Höhe von **35.876.100 €**. Im Vergleich zum Vorjahr (22.537.600 €) steigen die Schulden enorm. Auch im Finanzplanungszeitraum wird die Verschuldung voraussichtlich deutlich steigen, auf **67.180.900 €** in 2029.

11.1 Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

2026 beträgt die Nettoneuverschuldung voraussichtlich **13.139.400 €**. Das heißt, dass die Verschuldung um diesen Betrag steigen wird.

Kennzahl 1	Berechnung 2	Ergebnis 2024 3	Planung 2025 4	Planung 2026 5	Planung 2027 6	Planung 2028 7	Planung 2029 8
ERTRAGSLAGE							
Kreisumlagequote	$\frac{\text{Kreisumlage} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$	29,77%	32,40%	37,43%	37,41%	39,81%	39,84%
Sozial-Transferleistungsquote	$\frac{\text{Transferleistungen Soziales} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	40,72%	41,71%	42,27%	42,63%	42,96%	43,52%
Personalaufwandsquote	$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	18,52%	18,99%	19,60%	19,59%	19,58%	19,67%
Abschreibungsquote	$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	3,04%	2,80%	2,50%	2,50%	2,49%	2,50%
FINANZLAGE							
Nettoinvestitionsquote	$\frac{\text{Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel} \times 100}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$	-78,49%	-51,76%	-42,82%	-43,46%	0,05%	-0,09%
Eigenfinanzierungsquote	$\frac{\text{Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit} - \text{Einzahlung aus Kreditaufnahme} \times 100}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$	90,45%	42,95%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Fremdfinanzierungsquote	$\frac{\text{Einzahlungen aus Investitionstätigkeit} + \text{Einzahlung aus Kreditaufnahme} \times 100}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$	9,55%	57,05%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
KAPITALLAGE							
Reinvestitionsquote	$\frac{\text{Auszahlungen für Investitionen} \times 100}{\text{Abschreibungen}}$	136,52%	174,14%	176,76%	214,36%	186,97%	135,51%
Anlagendeckungsgrad I	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	97,24%					

I. Weitere Kennzahlen zur Ertragslage

1. Kreisumlagequote

Die Kreisumlagequote gibt das Verhältnis der Kreisumlage zu den ordentlichen Erträgen an. Sie ist ein Maßstab für die Umlagekraft des Landkreises.

Sie beträgt 2026 voraussichtlich **37,43 %** an den ordentlichen Erträgen und ist damit die wichtigste Ertragsart des Landkreises.

$$\frac{\text{Kreisumlage} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}} = \frac{154.717.000 \text{ €} \times 100}{413.328.800 \text{ €}}$$

In künftigen Jahren wird dieser Anteil voraussichtlich steigen.

2. Sozial-Transferleistungsquote

Die Sozial-Transferleistungsquote gibt das Verhältnis der Transferleistungen im Teilhaushalt 3 - Soziales zu den ordentlichen Aufwendungen an. Sie bildet die reinen Hilfezahlungen an Dritte ab.

Der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen beträgt 2026 **42,27 %**. Dies bedeutet, dass über zwei Fünftel aller ordentlichen Aufwendungen des Landkreises als Hilfeleistungen an Dritte geleistet werden.

$$\frac{\text{Transferleistungen Sozialamt \& Jugendamt (THH 3)} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{179.816.900 \text{ €} \times 100}{425.429.500 \text{ €}}$$

Dieser Wert wird in den künftigen Jahren steigen.

3. Personalaufwandsquote

Die Personalaufwandsquote gibt das Verhältnis der Personalaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen an.

2026 sind voraussichtlich **19,60 %** aller ordentlichen Aufwendungen Personalaufwand.

$$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{83.380.100 \text{ €} \times 100}{425.429.500 \text{ €}}$$

In künftigen Jahren wird sich dieser Anteil kaum verändern.

4. Abschreibungsquote

Die Abschreibungsquote gibt das Verhältnis der bilanziellen Abschreibungen zu den ordentlichen Aufwendungen an.

Der Werteverzehr beträgt 2026 an den ordentlichen Aufwendungen **2,50 %**.

$\frac{\text{Abschreibungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	$\frac{10.623.400 \text{ €} * 100}{425.429.500 \text{ €}}$
---	--

In künftigen Jahren wird sich dieser Anteil voraussichtlich kaum verändern.

II. Weitere Kennzahlen zur Finanzlage

5. Nettoinvestitionsquote

Die Kennzahl zur Nettoinvestitionsquote gibt den prozentualen Anteil der Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel an den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wieder.

2026 ergibt sich voraussichtlich eine Nettoinvestitionsquote von **-42,82 %**. Das heißt, dass dem Landkreis keine Mittel aus laufender Verwaltungstätigkeit für Investitionen zur Verfügung stehen. Stattdessen müssen Investitionen durch Kreditaufnahmen und Verwendung von Liquiditätsreserven finanziert werden.

$\frac{\text{Nettoinvestitionsrate} * 100}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$	$\frac{-8.040.600 \text{ €} * 100}{18.778.200 \text{ €}}$
--	---

In künftigen Jahren wird diese Quote weiterhin durchschnittlich im negativen Bereich bleiben, jedoch weniger stark.

6. Eigenfinanzierungsquote und Fremdfinanzierungsquote

Die **Eigenfinanzierungsquote** ergibt sich aus den Auszahlungen für Investitionstätigkeit abzüglich der investiven Zuschüsse und Kreditaufnahmen und gibt den Anteil der Eigenmittel an den getätigten Investitionen an.

In 2026 wird die Quote voraussichtlich bei **0 %** liegen (Vorjahr: 42,95 %). Das heißt, dass keine eigenen Mittel für die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit eingesetzt werden können. Die **Fremdfinanzierungsquote** beträgt somit **100 %**.

Im Finanzplanungszeitraum ändert sich daran voraussichtlich nichts.

III. Weitere Kennzahlen zur Kapitallage

7. Reinvestitionsquote

Zur nachhaltigen kommunalen Aufgabenerfüllung muss das vorhandene Anlagevermögen langfristig erhalten bleiben. Die Reinvestitionsquote gibt an, ob die Investitionen im betreffenden Haushaltsjahr ausreichen, um den Werteverlust durch die Abschreibungen am Vermögen auszugleichen. Eine Reinvestitionsquote von unter 100 % bedeutet einen Substanzverzehr. Eine Quote von genau 100 % stellt den bilanziellen Substanzerhalt dar und sollte das Mindestziel sein. Liegt die Quote über 100 %, so hat sich das Vermögen durch Neuinvestitionen bilanziell erhöht. Zu beachten ist, dass durch Inflation die Wiederbeschaffungswerte gleichwertiger Vermögensgegenstände steigen. Daher sollte die Reinvestitionsquote entsprechend der Inflationsrate über 100 % liegen.

2026 plant der Landkreis sein Vermögen durch Neuinvestitionen zu erhöhen. Die Reinvestitionsquote liegt bei **176,76 %**.

<u>Auszahlungen für Investitionen * 100</u>	<u>18.778.200 € * 100</u>
Abschreibungen	10.623.400 €

Im Finanzplanungszeitraum wird die Quote voraussichtlich weiterhin deutlich über 100 % liegen.

8. Anlagendeckungsgrad I

Der Anlagendeckungsgrad I zeigt den Anteil des Eigenkapitals (ohne langfristiges Fremdkapital) zum Anlagevermögen. Da langfristig gebundenes Vermögen bestenfalls vollständig durch Eigenkapital finanziert sein sollte, ist eine Kennzahl >100 % als positiv zu bewerten. Aufgrund einer fehlenden Planbilanz ist nur das Ergebnis 2024 ersichtlich.

In 2024 ergab sich Anlagendeckungsgrad I von **97,24 %**. Im Vergleich zu 2023 (112,93 %) hat sich die Quote um 15,69 % vermindert.

<u>Eigenkapital * 100</u>	<u>178.879.722 € * 100</u>
Anlagevermögen	183.955.903 €

Übersicht über die Teilhaushalte 2026

Zuordnung der Teilhaushalte und Budgets zu den Ausschüssen

	Teilhaushalt		Budget	Ausschuss
0	Oberste Kreisorgane	01	Oberste Kreisorgane	AVWG
		02	Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt	AVWG
		03	Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Archiv	ABS und AVWG
		04	Stabstelle Wirtschaft und Tourismus	AVWG
		05	Gesamtpersonalrat	AVWG
1	Dezernat I	11	Hauptamt	AVWG
		12	Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement	ABS, AUT und AVWG
		13	Kämmerei	AUT und AVWG
		14	Amt für Digitalisierung	AVWG
2	Dezernat II	21	Rechtsamt	AUT und AVWG
		22	Ordnungsamt	AUT und AVWG
		23	Straßenverkehrsamt	AVWG
		24	Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	AUT
3	Dezernat III	31	Jugendamt	JHA
		32	Amt für Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe	ABS
		34	Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	JHA
4	Dezernat IV	41	Baurechts- und Naturschutzamt	AUT
		42	Amt für Abfallwirtschaft	AUT
		43	Amt für Wasser- und Bodenschutz	AUT
		44	Gesundheitsamt	AVWG
		45	Gewerbeaufsichtsamt	AUT
5	Dezernat V	51	Landwirtschaftsamt	AUT
		52	Forstamt	AUT
		53	Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	AUT
		54	Straßenbauamt	AUT
6	Allgemeine Finanzwirtschaft	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	AVWG



Teilhaushalt 0

Oberste Kreisorgane und zugehörige Stabsstellen

Verantwortliche Dezernatsleitung

Landrat Sven Hinterseh

Zugeordnete Budgets und Produkte

Budget	01	Oberste Kreisorgane
	02	Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt
	03	Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Archiv
	04	Stabsstelle Wirtschaft und Tourismus
	05	Gesamtpersonalrat

THH0

Oberste Kreisorgane und Stabstellen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	10.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	700
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	8.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	30.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	99.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	148.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	2.343.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	193.400-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	6.500-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	321.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	534.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.399.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	3.251.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	1.878.011
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	620.443-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.257.568
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.993.832-

THH0

Oberste Kreisorgane und Stabstellen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	147.800	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.393.400-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.245.600-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	810.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	810.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	810.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	4.055.600-	0

Budget 01 Oberste Kreisorgane

Budgetverantwortung: Landrat Sven Hinterseh

Zugeordnete Produkte

111001 - Steuerung
111406 - Repräsentation

Produktinformationen

Produkt 111001 – Steuerung (Profitcenter 1110-0)

Personen und Gremien, die den Landkreis steuern

Landrat
Dezernenten
Kreistag und Ausschüsse

Produkt 111406 – Repräsentation (Profitcenter 1114-01)

Übernahme protokollarischer Aufgaben einschl. repräsentativer Korrespondenz; Vorbereitung und Durchführung von Empfängen, Ehrungen und sonstigen Veranstaltungen

THH0 Oberste Kreisorgane und Stabstellen
BUDGET_01 Oberste Kreisorgane

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	474.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	51.400-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	231.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	759.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	758.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	898.293
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	139.893-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	758.400
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH0 Oberste Kreisorgane und Stabstellen
BUDGET_01 Oberste Kreisorgane

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	1.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	757.600-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	756.600-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	756.600-	0

Haushaltsquerschnitt des ErgebnishaushaltsBudget 01 Oberste Kreisordane

PC	Bezeichnung	Erträge in €	Personal- aufwen- dungen in €	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen in €	Transfer- aufwen- dungen in €	Sonstige Aufwen- dungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulato- risches Ergebnis in €	Netto- ressourcen- bedarf in €
1110-0	Steuerung	1.000	-399.900	-21.400	0	-233.200	-653.500	653.500	0
1114-01	Repräsentation	0	-74.900	-30.000	0	0	-104.900	104.900	0
Summen		1.000	-474.800	-51.400	0	-233.200	-758.400	758.400	0
<i>Haushaltsansatz 2025</i>									
	Abweichung HH 2026 / HH 2025	1.000	-383.300	-69.200	0	-245.500	-697.000	697.000	0
	<i>Jahresergebnis 2024</i>	0	-91.500	17.800	0	12.300	-61.400	61.400	0
		4.036	-410.653	-120.487	0	-237.391	-764.495	764.495	0
	Abweichung HH 2026 / JA 2024	-3.036	-64.147	69.087	0	4.191	6.095	-6.095	0

Budget 010 - Oberste Kreisorgane

Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Budget 010 mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -758.400 € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -61.400 €.

Zurückzuführen ist dies insbesondere auf höhere Personalaufwendungen.

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 12:

Die Veränderungen bei den Personalaufwendungen gegenüber 2025 sind auf die Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) bzw. 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten zurückzuführen. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Für das Budget 01 wurde für das Haushaltsjahr 2026 mit Personalaufwendungen in Höhe von 383.300 € gerechnet. Dies bedeutet im Vergleich zu 2025 eine Erhöhung um 91.500 €.

Ziffer 14:

Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen sinkt der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr um 17.800 €. Dies ist v. a. auf einen geringeren Mittelbedarf bei den Empfängen, Ehrungen und Tagungen zurückzuführen.

Ziffer 18:

Der Ansatz für die Sach- und Dienstleistungen ist um 12.400 € geringer als im Vorjahr. Dies lässt sich v. a. auf einen geringeren Mittelbedarf bei den übrigen allgemeinen sächlichen Ausgaben und den Geschäftsaufwendungen zurückführen.

Budget 02 Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt

Budgetverantwortung: Herr Daniel Schunk

Zugeordnete Produkte

111301 - Rechnungsprüfung
111405 - Datenschutzbeauftragter
113100 - Kommunalaufsicht
121003 - Wahlen und Abstimmungen

Produktinformationen

Produkt 111301 – Rechnungsprüfung (Profitcenter 1113)

Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse und der Gesamtabchlüsse des Landkreises;
Laufende Prüfung der Kassenvorgänge;
Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung;
Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und des Vergabeverfahrens;
Betätigungsprüfung;
Sonstige übertragene Prüfungen im Bereich des Landkreises;
Sonstige übertragene Prüfungen von Zweckverbänden, Vereinen oder Gesellschaften

Produkt 111405 – Datenschutzbeauftragter (Profitcenter 1114-02)

Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes;
Kontaktstelle zum Landesbeauftragten für den Datenschutz;
Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes;
Erteilung von allgemeinen oder amtsübergreifenden Auskünften an Mitarbeiter;
Beratung von Betroffenen nach Art. 38 DS-GVO;
Berichterstattung und Beratung der Behördenleitung

Produkt 113100 – Kommunalaufsicht (Profitcenter 1131-02)

Örtliche Prüfung:

Aufsichtsbehördliche Mitwirkung und Entscheidung bei anzeige-, vorlage- und genehmigungspflichtigen Satzungen, Beschlüssen, Verträgen sowie bei sonstigen Beschlüssen und Maßnahmen der Gemeinden und sonstiger der Rechtsaufsicht unterliegenden juristischen Personen;
Bearbeitung von Aufsichtsbeschwerden;
Erlass förmlicher Aufsichtsmaßnahmen, z. B. Beanstandung, Anordnung;
Prüfung der Kommunalwahlen;
Stellungnahmen zu Petitionen;
Beratung;
Aufgaben als Dienstvorgesetzter und oberster Dienstbehörde des Bürgermeisters

Überörtliche Prüfungen bei Gemeinden bis 4.000 Einwohnern:

Prüfung der Jahresabschlüsse der Kommunen und deren Sonder- und Treuhandvermögen;
Kassenprüfungen;

Prüfung der Bauausgaben der Kommunen sowie sonstiger der überörtlichen Prüfung unterliegenden juristischen Personen

Produkt 121003 – Wahlen und Abstimmungen (Profitcenter 1210)

Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen, z.B. Kommunal-, Landtags-, Bundestags und Europawahlen, sowie Abstimmungen in der Funktion der Geschäftsstelle des Kreiswahlleiters

THH0

Oberste Kreisorgane und Stabstellen

BUDGET_02

Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	47.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	47.700
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	638.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	12.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	661.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	613.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	350.209
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	141.689-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	208.519
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	404.981-

THH0

Oberste Kreisorgane und Stabstellen

BUDGET_02

Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	47.700	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	661.000-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	613.300-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	613.300-	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

Budget 02 Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt

PC	Bezeichnung	Erträge in €	Personal- aufwen- dungen in €	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen in €	Transfer- aufwen- dungen in €	Sonstige Aufwen- dungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulato- risches Ergebnis in €	Netto- ressourcen- bedarf in €
1113	Rechnungsprüfung	27.100	-265.800	-3.400	0	-4.500	-246.600	246.600	0
1210	Statistik und Wahlen	18.000	-36.900	-5.700	0	0	-24.600	-16.828	-41.428
1114-02	Datenschutzbeauftragte/-r	2.600	-44.000	-600	0	-500	-42.500	42.500	0
1131-02	Kommunalaufsicht	0	-292.000	-2.900	0	-4.900	-299.800	-63.753	-363.553
Summen		47.700	-638.700	-12.600	0	-9.900	-613.500	208.519	-404.981
Haushaltsansatz 2025									
		27.400	-619.800	-8.500	0	-45.900	-646.800	279.300	-367.500
Abweichung HH 2026 / HH 2025									
		20.300	-18.900	-4.100	0	36.000	33.300	-70.781	-37.481
Jahresergebnis 2024									
		33.333	-647.076	-14.610	0	-85.665	-714.018	266.888	-447.130
Abweichung HH 2026 / JA 2024									
		14.367	8.376	2.010	0	75.765	100.518	-58.369	42.149

Budget 020 - Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt

Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Budget 020 mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -613.500 € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung von 33.300 €.

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 7:

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen erhöhen sich um 20.300 € auf insgesamt 47.700 €. Dies lässt sich im Wesentlichen auf höhere Erstattungen von den Zweckverbänden und verbundenen Unternehmen zurückführen. Außerdem sind Beträge für Kostenerstattungen für die Bundestags- und die Landtagswahl eingeplant.

Ziffer 12:

Die Personalaufwendungen steigen um rund 18.900 € auf insgesamt 638.700 €

Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) bzw. 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung des Personals auf die Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert. Dies kann ebenfalls zu Veränderungen führen.

Ziffer 18:

Der geringere Mittelbedarf bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2026 weniger Haushaltsmittel für Wahlen zur Verfügung gestellt werden müssen.

Budget 03 Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Archiv

Budgetverantwortung: Frau Heike Frank

Zugeordnete Produkte

113000 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
252100 - Kreisarchiv
262004 - Förderung der Musik
281001 - Kulturförderung
281002 - Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreis

Produktinformationen

Produkt 113000 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Profitcenter 1130)

Unterrichtung der Öffentlichkeit über bedeutsame kommunale Themen;
Angebot von Online-Bürgerdiensten;
Information der Medien über kommunale Anliegen;
Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen;
Vorbereitung der Pressekonferenz;
Presstext und Presseunterlagen verfassen und zusammenstellen;
Moderation und Nachbereitung von Pressekonferenzen;
Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung, Medienbeobachtung und -auswertung (Pressespiegel);
Beratung der Verwaltungsleitung zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen, Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung;
Redaktion, Webdesign und Navigation des kommunalen Internetangebots, Social-Media-Aktivitäten

Produkt 252100 – Kreisarchiv (Profitcenter 2521)

Pflege der Archivbestände

Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem und nichtkommunalem Archivgut;
Aufbau und Fortführung von Sammlungen;
Bildung, Erschließung, Verwahrung, Verwaltung, Konservierung und Restaurierung der Bestände;
Mitwirkung und Beratung bei der Aktenordnung und -führung innerhalb der Verwaltung

Benutzerdienst

Benutzerberatung und -betreuung;
Verlage von Archivgut (=Gesamtheit aller Informationsträger im Archiv);
Bereitstellung von technischer Ausstattung und Einrichtung;
Fertigung von Reproduktionen;
Ausarbeitungen zur Ortsgeschichte

Beratungsdienstleistungen

Beratung und Unterstützung Dritter bei der Aufbewahrung und Benutzung von Unterlagen (u. a. durch Fortbildungen)

Produkt 262004 – Förderung der Musik (Profitcenter 2620)

Institutionelle Förderung oder Projektförderung durch Finanz- oder Sachleistungen sowie Information oder Betreuung

Produkt 281001 – Kulturförderung (Profitcenter 2810-03)

Institutionelle oder Projektförderung

Produkt 281002 – Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreis (Profitcenter 2810-03)

Durchführung von Veranstaltungen / Veranstaltungsreihen und Verleihung von Kulturpreisen, auch in Kooperation mit Dritten

THH0

Oberste Kreisorgane und Stabstellen

BUDGET_03

Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kultur

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	10.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	8.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	16.300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	34.800
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	465.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	71.700-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	2.900-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	33.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	95.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	669.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	634.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	239.999
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	166.479-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	73.520
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	560.980-

THH0

Oberste Kreisorgane und Stabstellen

BUDGET_03

Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kultur

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	34.800	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	666.400-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	631.600-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	631.600-	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

Budget 03 Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kultur

PC	Bezeichnung	Erträge in €	Personal- aufwen- dungen in €	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen in €	Transfer- aufwen- dungen in €	Sonstige Aufwen- dungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulato- risches Ergebnis in €	Netto- ressourcen- bedarf in €
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	6.000	-171.000	-36.100	0	-2.800	-203.900	203.900	0
2521	Archiv	8.800	-222.600	-35.000	0	-32.000	-280.800	-109.705	-390.505
2620	Musikpflege	0	0	0	-2.800	0	-2.800	0	-2.800
2810-03	Sonstige Kulturpflege	20.000	-71.900	-600	-30.500	-64.000	-147.000	-20.676	-167.676
Summen		34.800	-465.500	-71.700	-33.300	-98.800	-634.500	73.520	-560.980
Haushaltsansatz 2025									
	Abweichung HH 2026 / HH 2025	44.000	-438.300	-68.700	-33.300	-101.200	-597.500	54.600	-542.900
	Jahresergebnis 2024	-9.200	-27.200	-3.000	0	2.400	-37.000	18.920	-18.080
		51.905	-291.235	-25.581	-36.555	-88.198	-389.664	-106.935	-496.598
	Abweichung HH 2026 / JA 2024	-17.105	-174.265	-46.119	3.255	-10.602	-244.836	180.454	-64.382

Budget 030 - Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Archiv

Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Budget 030 mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -634.500 € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von -37.000 €.

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 6:

Die Sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte gehen um 9.200 € auf 16.300 € zurück, was darauf zurückzuführen ist, dass mit weniger Erträgen aus Verkauf gerechnet wird.

Ziffer 7:

Für 2026 werden bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen keine Erträge mehr eingeplant (Vorjahr 5.000 €).

Ziffer 12:

Die Personalaufwendungen steigen im Vergleich zum Vorjahr um 27.200 € auf 645.500 €.

Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) bzw. 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung des Personals auf die Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert. Dies kann ebenfalls zu Veränderungen führen.

Budget 04 Stabstelle Wirtschaft und Tourismus

Zugeordnete Produkte

571000 - Wirtschaftsförderung
575000 – Tourismus

Budgetverantwortung: Herr Michael Braun

Produktinformationen

Produkt 571000 – Wirtschaftsförderung (Profitcenter 5710)

Umsetzung der identifizierten Bedarfe im Rahmen der Erstellung der „Demografiestrategie“ (2013) sowie der Projekte aus der „Wirtschaftskonzeption Schwarzwald-Baar-Kreis“ (2022):
Beratung und Betreuung der Unternehmen im Kreis unter Beachtung der kommunalen Selbstverwaltungshoheit; Unterstützung bei Genehmigungsverfahren;
Verbesserung der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Verwaltung;
(Servicemanagement für Unternehmen)

- regionale und überregionale Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden des Landkreises, den Kammern als Interessensvertretungen der Wirtschaft, der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg (als Gesellschafter), dem Regionalverband SBH, Vereinen (TechnologyMountains, Innovationsnetzwerk SBH, H2 Regio SBH+, u. a.) und den weiteren Institutionen der Wirtschaftsförderung, auch auf Landesebene (Landkreistag, Baden-Württemberg-International);
- Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität der Standortfaktoren (vor allem aus den Bereichen Tourismus/Freizeit, Gesundheits-, Kultur- und Familienangebote) und der Außendarstellung;
- begleiten des Aufbaus des „Vernetzten Innovations- und Anwendungszentrums für Simulation und Smarte System“ (VIAS) im Zentralbereich in Villingen-Schwenningen und einbringen eigener Projekte, bspw. durch Entwicklung der Digitalisierung in der Region zur „Smart Region“
- Gewerbeflächenmonitoring und zielgruppengerechtes Kommunikationskonzept zur Stärkung der Branchenstruktur und Ansiedlung innovativer Unternehmen

Produkt 575000 – Tourismus (Profitcenter 5750)

Umsetzung der identifizierten Bedarfe im Rahmen der Erstellung der „Demografiestrategie“ (2013) sowie der Projekte aus der „Tourismuskonzeption Schwarzwald-Baar-Kreis“ (2017):

- Stärkung des Tages- und Übernachtungstourismus; Steigerung des Bekanntheitsgrades der touristischen Attraktionen; verbesserte Wahrnehmung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor;
 - Optimierung der Abstimmung/Vernetzung über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinweg;
 - Erhöhung der Lebensqualität für Einheimische und damit Verbesserung der Standortqualität;
 - Interessensvertretung der touristischen Akteure bei der Schwarzwald Tourismus GmbH (als Gesellschafter) und weiteren Organisationen;
 - Digitalisierung im Tourismus (Datenbank mein.toubiz);
 - Erhöhung der Tourismusakzeptanz (Projekte „Tourismustag“, „Tourismus trifft Wirtschaft“);
- Schaffung zusätzlicher Angebote in den Bereichen Rad, Wandern, Übernachten und Einkehren, und Erlebnisse

THH0

Oberste Kreisorgane und Stabstellen

BUDGET_04

Stabstelle Wirtschaft und Tourismus

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	13.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	50.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	65.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	443.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	53.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.600-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	288.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	194.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	981.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	916.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	111.871-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	111.871-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.027.871-

THH0

Oberste Kreisorgane und Stabstellen

BUDGET_04

Stabstelle Wirtschaft und Tourismus

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	64.300	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	979.400-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	915.100-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	810.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	810.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	810.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	1.725.100-	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts**Budget 04 Stabstelle Wirtschaft und Tourismus**

PC	Bezeichnung	Erträge	Personal- aufwen- dungen	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	Transfer- aufwen- dungen	Sonstige Aufwen- dungen	Ordentliches Ergebnis	Kalkulato- risches Ergebnis	Netto- ressourcen- bedarf
		<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
5710	Wirtschaftsförderung	42.000	-129.700	-32.600	-112.000	-90.500	-322.800	-48.291	-371.091
5750	Tourismus	23.000	-314.000	-20.600	-176.000	-105.600	-593.200	-63.580	-656.780
Summen		65.000	-443.700	-53.200	-288.000	-196.100	-916.000	-111.871	-1.027.871
<i>Haushaltsansatz 2025</i>									
	Abweichung HH 2026 / HH 2025	20.600	-378.600	-79.400	-288.700	-118.800	-844.900	-75.300	-920.200
	<i>Jahresergebnis 2024</i>	44.400	-65.100	26.200	700	-77.300	-71.100	-36.571	-107.671
		22.728	-383.029	-96.104	-306.188	-78.190	-840.783	-80.705	-921.488
	Abweichung HH 2026 / JA 2024	42.272	-60.671	42.904	18.188	-117.910	-75.217	-31.165	-106.383

Budget 040 - Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus

Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Budget 040 mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -916.000 € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -71.100 €.

Zurückzuführen ist dies insbesondere auf höhere Personalaufwendungen von -65.100. €.

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 7:

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen erhöhen sich um 43.700 € auf insgesamt 50.500 €. Dies lässt sich im Wesentlichen auf einen Zuschuss für ein Förderprojekt im Bereich Smart Region zurückführen.

Ziffer 12:

Die Personalaufwendungen steigen im Vergleich zum Vorjahr um 65.100 € auf insgesamt 443.700 €.

Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) bzw. 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung des Personals auf die Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert. Dies kann ebenfalls zu Veränderungen führen.

Ziffer 14:

Für den Bereich der Sach- und Dienstleistungen ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr ein um 26.200 € niedrigerer Ansatz als im Vorjahr.

Ziffer 18:

Die Sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 77.500 € auf insgesamt 194.500 €. Dies ist im Wesentlichen auf ein Förderprojekt im Bereich Smart Region zurückzuführen.

Folgende Projekte werden im Bereich Tourismus finanziert (nur Sachkosten):

Produkt	Bezeichnung	Erträge	Aufwand	Saldo
5710000001	Projekt Smart Region	42.000	70.000	-28.000
5710000002	Südwestmesse	0	30.000	-30.000
5710000004	Gewerbeflächenmonitoring	0	5.000	-5.000
5710000005	Geschäftsstelle Wasserstoffinitiative	0	7.500	-7.500
Gesamt		42.000	112.500	-72.500

Folgende Projekte werden im Bereich Tourismus finanziert (nur Sachkosten):

Produkt	Bezeichnung	Erträge	Aufwand	Saldo
5750000001	Rad-u. WanderParadies Schwarzwald u. Alb	13.500	55.000	-41.500
5750000002	WasserWeltenSteig	0	4.800	-4.800
5750000003	Etappe Null Donauradweg	0	8.000	-8.000
5750000004	Sicherung Wintererlebnis m. u. o. Schnee	0	15.000	-15.000
5750000005	Digitalisier.Tourismus - mein.toubiz SBK	5.000	9.900	-4.900
5750000006	Wohnmobilstellplatz- Offensive	0	5.000	-5.000
Gesamt		18.500	97.700	-79.200

THH0 Oberste Kreisorgane und Stabstellen
BUDGET_04 Stabstelle Wirtschaft und Tourismus
757100000501 Investitionszuschuss VIAS

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
757100000501: Investitionszuschuss VIAS												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.250.000-	0	0	0,00	0	810.000-	0	630.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.250.000-	0	0	0,00	0	810.000-	0	630.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.250.000-	0	0	0,00	0	810.000-	0	630.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.250.000-	0	0	0,00	0	810.000-	0	630.000-	0	0	0

Budget 05 Gesamtpersonalrat

Budgetverantwortung: Frau Monika Ziolek

Zugeordnete Produkte

111403 - Gesamtpersonalrat

Produktinformationen

Produkt 111403 – Gesamtpersonalrat (Profitcenter 1114-05)

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung

THH0 Oberste Kreisorgane und Stabstellen
BUDGET_05 Personalrat

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	321.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	4.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	329.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	329.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	389.511
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	60.511-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	329.000
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH0 Oberste Kreisorgane und Stabstellen
BUDGET_05 Personalrat

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	329.000-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	329.000-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	329.000-	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts**Budget 05 Personalrat**

PC	Bezeichnung	Erträge	Personal- aufwen- dungen	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	Transfer- aufwen- dungen	Sonstige Aufwen- dungen	Ordentliches Ergebnis	Kalkulato- risches Ergebnis	Netto- ressourcen- bedarf
		<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1114-05	Personalrat	0	-321.100	-4.500	0	-3.400	-329.000	329.000	0
Summen		0	-321.100	-4.500	0	-3.400	-329.000	329.000	0
<i>Haushaltsansatz 2025</i>									
Abweichung HH 2026 / HH 2025		0	-272.800	-5.100	0	-3.600	-281.500	281.500	0
<i>Jahresergebnis 2024</i>		<i>neu ab 2025</i>	-48.300	600	0	200	-47.500	47.500	0

Budget 050 - Stabsstelle Personalrat

Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Budget 040 mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -329.000 € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von -47.500 €.

Zurückzuführen ist dies insbesondere auf höhere Personalaufwendungen.

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 12:

Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) der 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung des Personals auf die Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.



Teilhaushalt 1

Dezernat I - Allgemeine Verwaltung und Finanzen

Verantwortliche Dezernatsleitung

Herr Boris Schmid

Zugeordnete Produkte

111001 - Steuerung (Dezernat I)

Produkt 111001 – Steuerung (Profitcenter 1110-1)

Personen und Gremien, die den Landkreis steuern

Dezernat I

Zugeordnete Budgets und Produkte

Budget	11	Hauptamt
	12	Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
	13	Kämmerei
	14	Amt für Digitalisierung

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	17.043.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	998.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	915.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.431.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.837.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	757.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	23.983.300
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	21.174.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	17.251.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	5.971.700-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	6.268.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.327.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	53.993.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	30.010.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	36.464.408
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	19.495.276-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	16.969.132
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	13.041.168-

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	22.452.200	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	48.021.900-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	25.569.700-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	304.500	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	304.500	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	2.500.000-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	8.030.000-	15.926.100-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.439.400-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	133.700-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	12.103.100-	15.926.100-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	11.798.600-	15.926.100-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	37.368.300-	15.926.100-

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

DEZERNAT_I

Allg. Verwaltung/Finanzen

1110-1

Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	23.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	23.800
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	208.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	215.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	191.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	233.097
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	41.197-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	191.900
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Budget 11 Hauptamt

Budgetverantwortung: Frau Patricia Ehret

Zugeordnete Produkte

111401 - Gleichstellung von Mann und Frau
112100 - Personalwesen
112103 - Ausbildung
112104 - Fortbildung
112106 - Freiwillige soziale Leistungen
112108 - Aufwendungen für die Gesamtverwaltung
112305 - Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen
112505 - Zentraler Fuhrpark
112600 - Zentrale Dienstleistungen / Hauptamt
112602 - Boten, Zustell- und Postdienste
112603 - Hausdruckerei und Vervielfältigung

Produktinformationen

Produkt 111401 – Gleichstellung von Mann und Frau (Profitcenter 1114-11)

Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann durch:

- Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung (Informations- und Kontrollfunktion)
- Aktivitäten zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses (Initiativfunktion);
- Umsetzung des Chancengleichheitsgesetzes Baden-Württemberg

Produkt 112100 – Personalwesen (Profitcenter 1121-11)

Personalgewinnung und Personaleinsatz;
Interne und externe Stellenausschreibungen; Durchführung von Bewerberauswahlverfahren Bearbeiten von Personalvorgängen;
Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement und Personalführung

Produkt 112103 – Ausbildung (Profitcenter 1121-11)

Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden einschl. Personen im Referendariatsdienst, Vorbereitungsdienst, Volontariat, Praktikum, Umschulung usw.;

Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten, ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen

Produkt 112104 – Fortbildung (Profitcenter 1121-11)

Ermitteln des Fortbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen;
Durchführung, Planung und Konzeption von EDV-spezifischen Schulungen für die Fachämter

Produkt 112106 – Freiwillige soziale Leistungen (Profitcenter 1121-11)

Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen

Produkt 112108 - Aufwendungen für die Gesamtverwaltung (Profitcenter 1121-11)

Kosten für die Versorgungsempfänger des Landkreises;
Kosten für Mitarbeiter, soweit diese keinem Fachbereich zuzuordnen sind

Produkt 112305 - Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen (Profitcenter 1123-11)

Die Versicherungsprämien werden ausgewiesen, sofern diese nicht direkt zugeordnet werden können. Ausgewiesen werden z. B. die Beiträge für die Allgemeine Unfallversicherung der Unfallkasse Baden-Württemberg.

Produkt 112505 - Zentraler Fuhrpark (Profitcenter 1126-11)

Wahrnehmung der Halterpflichten, einschl. Betriebskostennachweis für Fahrzeuge und Geräte anderer Organisationseinheiten sowie Unfallbearbeitung

Produkt 112600 - Zentrale Dienstleistungen / Hauptamt (Profitcenter 1126-11)

Durchführung von Organisationsuntersuchungen einschl. damit verbundener Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen;
Moderation von Besprechungen, Workshops, Infomärkten u. a.;

Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation (auch unter Einbindung der IuK-Technik);
Stellenbedarfsbemessung und -bewertung;

Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation;
Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen;
Organisationsberatung bei der Zusammenarbeit mit Externen
Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern;
Zentrale Vergabe von Beschaffungs-, Bau- und Dienstleistungen;
Abschluss von Rahmenverträgen;
Zentrale Registratur, Hausdienste

Produkt 112602 - Boten, Zustell- und Postdienste (Profitcenter 1126-11)

Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung

Produkt 112603 - Hausdruckerei und Vervielfältigung (Profitcenter 1126-11)

Fertigung und Produktion von Print-Medien;
Zentrale Vervielfältigungsstelle

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

BUDGET_11

Hauptamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	559.300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	559.300
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	4.671.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	619.400-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	4.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.559.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.855.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	6.295.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	7.056.137
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	760.337-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	6.295.800
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

BUDGET_11

Hauptamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	559.300	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	6.850.200-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	6.290.900-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	15.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	6.305.900-	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

Budget 11 Hauptamt

PC	Bezeichnung	Erträge in €	Personal- aufwen- dungen in €	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen in €	Transfer- aufwen- dungen in €	Sonstige Aufwen- dungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulato- risches Ergebnis in €	Netto- ressourcen- bedarf in €
1114-11	Gleichstellung von Frau und Mann	21.300	-40.800	-4.600	0	-3.000	-27.100	27.100	0
1121-11	Personalwesen	506.800	-3.730.000	-426.300	0	-524.000	-4.173.500	4.173.500	0
1123-11	Justizariat	0	-6.100	0	0	-221.000	-227.100	227.100	0
1125-11	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	6.300	-67.400	-82.500	0	-1.700	-145.300	145.300	0
1126-11	Zentrale Dienstleistungen	24.900	-827.300	-106.000	0	-814.400	-1.722.800	1.722.800	0
Summen		559.300	-4.671.600	-619.400	0	-1.564.100	-6.295.800	6.295.800	0
<i>Haushaltsansatz 2025</i>									
		422.600	-4.546.900	-652.200	0	-1.354.300	-6.130.800	6.130.100	-700
	Abweichung HH 2026 / HH 2025	136.700	-124.700	32.800	0	-209.800	-165.000	165.700	700
<i>Jahresergebnis 2024</i>									
		784.499	-4.555.527	-761.596	-1.368.000	-1.379.412	-7.280.035	6.051.051	-1.228.985
	Abweichung HH 2026 / JA 2024	-225.199	-116.073	142.196	1.368.000	-184.688	984.235	244.749	1.228.985

Budget 110 - Hauptamt

Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Budget 110 mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -6,30 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -0,17 Mio. €.

Zurückzuführen ist dies insbesondere auf höhere Personalaufwendungen von -0,12 Mio. € und höhere Sonstige ordentliche Aufwendungen von -0,21 Mio. €. Dagegen stehen höhere Erträge von +0,14 Mio. €.

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 9:

Die Kostenerstattungen Kostenumlagen erhöhen sich um 176.700 € auf insgesamt 559.300 €. Dies lässt sich im Wesentlichen auf die steigenden Hansefitlizenzen sowie Jobrad, analog der gestiegenen Aufwendungen in Ziffer 18 zurückführen.

Ziffer 12:

Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Ziffer 14:

Für den Bereich der Sach- und Dienstleistungen ergibt sich eine Einsparung zum Vorjahr i. H. v. 0,32 €. Dies lässt sich auf Reduzierungen der Supportkosten für Loga sowie für Aus- und Fortbildungen zurückführen.

Ziffer 18:

Die Sonstige ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich von 1,34 Mio. € auf insgesamt 1,55 Mio. €. Sie beinhalten im Wesentlichen die Portokosten i. H. v. 545.000 €, Hansefitlizenzen und Jobrad i. H. v. 280.000 €, Versicherungen i. H. v. 221.000 € sowie Mitgliedsbeiträge i. H. v. 180.000 €.

Finanzhaushalt

Investiv werden 15.000 € für die Erneuerung von 3 KABA-Terminals eingeplant.

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_11 Hauptamt
1121-11 Personalwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	506.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	506.800
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	3.730.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	426.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	522.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.680.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	4.173.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	4.642.914
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	469.414-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	4.173.500
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

BUDGET_11

Hauptamt

1126-11

Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	24.900
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	24.900
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	827.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	106.000-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	2.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	812.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.747.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.722.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	1.987.253
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	264.453-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.722.800
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Budget 12 Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement

Budgetverantwortung: Herr Stefan Löffler

Zugeordnete Produkte

111406 - Ungarn-Partnerschaft
112106 - Freiwillige soziale Leistungen
112400 - Liegenschaftsverwaltung
212000 - Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren und Schulkindergärten
213000 - Berufliche Schulen
214002 - Internat der Landesberufsschule
215004 - Kreismedienzentrum
215006 - Regionales Bildungsbüro
215009 - Schulverwaltung
421001 - Sportförderung
424101 - Sportstätten
546001-546008 - Parkierungseinrichtungen
561007 - Konzeptionen zum Klimaschutz

Produktinformationen

Produkt 111406 - Ungarn-Partnerschaft (Profitcenter 1114-12)

Partnerschaft mit dem Komitat Bács-Kiskun

Produkt 112106 – Freiwillige soziale Leistungen (Profitcenter 112106)

Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen

Produkt 112400 – Liegenschaftsverwaltung (Profitcenter 1124)

Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI (einschl. Durchführung von Architektenwettbewerben nach GRW und Planung von Kunst am Bau), einschl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen und Erstausrüstungen, Rückbau, Abbruch und Entsorgung von Gebäuden und technischen Einrichtungen; Bauherrenleistungen in Anlehnung an § 31 HOAI einschl. Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen wie z. B. Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen; Bearbeitung von Anfragen und Fertigen von Stellungnahmen;

Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschl. technischer Anlagen; Energiemanagement): Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen und Nutzungsrechten;
Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden einschl. Gebäudereinigung;
Begehung, Unterhaltung und Instandhaltung von Gebäuden einschl. aller mit Gebäuden verbundener technischer Anlagen und öffentlicher Uhren sowie von Denkmälern und Wegkreuzen u. ä. (ohne Gebäude);
Energiemanagement einschl. Aufbau eines Energie-Controlling-Systems; Koordination und Ausarbeitung von Konzepten, konkreten Maßnahmen und Schulungsangeboten zur Energieeinsparung für kommunale Liegenschaften und die Allgemeinheit;
Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen;
Entwicklung ökologischer Standards für kommunale Gebäude und Anlagen

Produkt 212000 - Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren und Schulkindergärten (Profitcenter 2120)

Die Schulkindergärten dienen der Betreuung und Förderung von Kindern, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot haben und vom Schulbesuch zurückgestellt werden oder die bereits vor Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen;

Die sonstigen Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren dienen der Erziehung und Ausbildung von Schülern, bei denen ein besonderer sonderpädagogischer Förderbedarf insbesondere mit folgenden Förderschwerpunkten festgestellt wurde:

- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Sehen
- Hören
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Schüler in längerer Krankenhausbehandlung

Produkt 213000 - Berufliche Schulen (Profitcenter 2130)

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen berufsbildenden Schulen durch Schaffung der sächlichen und personellen

Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers;

Die berufsbildenden Schulen schließen berufliche Gymnasien, Berufsschulen und Sonderberufsschulen, Berufsfachschulen und Sonderberufsfachschulen, Berufskollegs, Berufsoberschulen und Fachschulen ein

Produkt 214002 - Internat der Landesberufsschule (Profitcenter 214002)

Bereitstellung und Betrieb von Schülerwohnheimen

Produkt 215004 – Kreismedienzentrum (Profitcenter 2150-12)

Anschaffung und Bereitstellung an Schulen und Vermietung an Dritte von geeigneten Medien nach fachlichen und medienpädagogischen Gesichtspunkten, Erstellung von Katalogen und Medienlisten zur Kunden-Information und Pflege des Medienbestandes; Bereitstellung und Wartung von AV-Geräten, Weiterleitung defekter Geräte zur Reparatur, Beratung von Schulen, Ämtern und Behörden, Vereinen usw. bei der Anschaffung und Nutzung von AV-Geräten und -medien, technische Unterstützung im AV-Bereich bei Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen, Durchführung von Kursen zur Gerätebedienung und zum Umgang mit AV-Medien

Produkt 215006 - Regionales Bildungsbüro (Profitcenter 2150-12)

Organisation und Mitwirkung in der Bildungsregion als institutionelles Netzwerk aller an der Bildung beteiligter Akteure

Produkt 215009 – Schulverwaltung (Profitcenter 2150-12)

Schülerunfallversicherung

Produkt 421001 – Sportförderung (Profitcenter 4210)

Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports: unentgeltliche Überlassung von Schulturnhallen für den Jugendsport

Produkt 424101 – Sportstätten (Profitcenter 4241)

Betrieb, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Alleensporthalle Villingen-Schwenningen.

Produkt 546001-546008 – Parkierungseinrichtungen (Profitcenter 5460)

Unterhaltung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Parkierungseinrichtungen. Anmietung von fremden Parkierungseinrichtungen.

Produkt 561007 – Konzeptionen zum Klimaschutz (Profitcenter 5610-12)

Konzeptionen zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung;
Erstellung von Klimaschutzkonzepten, Klimaschutzteilkonzepten und sonstigen Konzeptionen zum Klimaschutz auch unter Berücksichtigung des Klimawandels.

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

BUDGET_12

Schule, Hochbau und Gebäudemanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	766.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	124.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.060.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.017.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	2.968.400
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	5.826.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	10.483.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	4.462.800-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	161.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	820.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	21.755.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	18.786.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	20.512.778
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	3.678.578-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	16.834.200
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.952.400-

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

BUDGET_12

Schule, Hochbau und Gebäudemanagement

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	2.201.900	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	17.292.200-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	15.090.300-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	304.500	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	304.500	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	2.500.000-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	8.030.000-	15.926.100-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	170.700-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.700.700-	15.926.100-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.396.200-	15.926.100-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	25.486.500-	15.926.100-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

Budget 12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement (ohne Schulbudgets)

PC	Bezeichnung	Erträge in €	Personal- aufwen- dungen in €	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen in €	Transfer- aufwen- dungen in €	Sonstige Aufwen- dungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulato- risches Ergebnis in €	Netto- ressourcen- bedarf in €
112106	Freiwillige soziale Leistungen	447.700	-414.500	-43.300	0	-34.800	-44.900	-79.061	-123.961
1114-12	Repräsentation	0	0	-60.000	0	0	-60.000	-24	-60.024
1124	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienm.	686.500	-2.313.500	-3.589.500	0	-1.535.100	-6.751.600	6.828.600	77.000
11240210	Schulkinderg. entwicklungsverz.Kinder	49.400	-45.500	-57.100	0	-32.400	-85.600	85.600	0
11240218	SBBZ f. Menschen m. geist. Behinderung	111.600	-95.700	-438.000	0	-144.700	-566.800	566.800	0
11240222	SBBZ f. Menschen m. Körperbehinderung	134.200	-66.800	-503.200	0	-181.700	-617.500	617.500	0
11240225	Berufsbildende Schulen	547.600	-598.600	-3.857.000	0	-1.933.800	-5.841.800	5.841.800	0
11240226	Sonst. schulische Aufgaben/Einrichtungen	67.000	0	-1.215.700	0	-391.400	-1.540.100	1.540.100	0
2150-12	Sonst. schulische Aufgaben / Einrichtungen	661.900	-2.292.300	-578.100	0	-780.500	-2.989.000	1.525.057	-1.463.943
4210	Sportförderung	0	0	0	-121.100	-5.000	-126.100	0	-126.100
4241	Sportstätten	68.200	0	-106.200	0	-73.700	-111.700	-44.124	-155.824
5460	Parkierungseinrichtungen	57.500	0	-35.200	0	-129.400	-107.100	-46.886	-153.986
5610-12	Umweltschutzmaßnahmen	136.800	0	-500	-40.000	-40.700	55.600	-1.162	54.438
Summen		2.968.400	-5.826.900	-10.483.800	-161.100	-5.283.200	-18.786.600	16.834.200	-1.952.400

Budget 120 Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement

Erläuterungen

Ergebnishaushalt

Für das Budget 120 wird ein negatives ordentliches Ergebnis von insgesamt -18,787 Mio. € veranschlagt.

Ziffer 6:

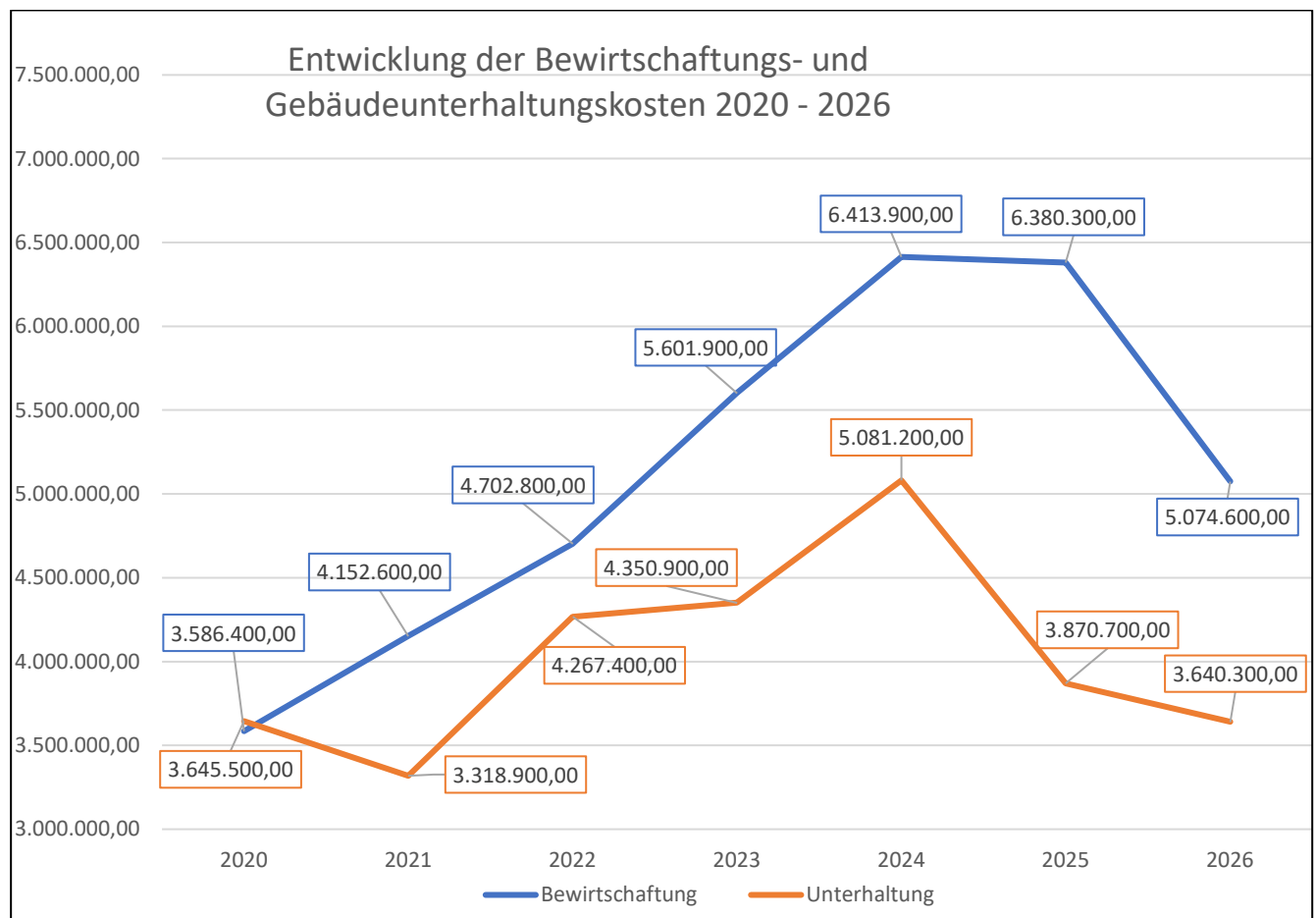
In den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind hauptsächlich die Mieterträge für die Vermietung von Räumen in Verwaltungs- und Schulgebäuden und Sporthallen (746.000 €) enthalten.

Ziffer 7:

Die Kostenerstattungen setzen sich aus der Betriebskostenerstattung der Stadt VS für die Betriebs Kita Pustebume (356.000 €), Erstattungen vom Land im Bereich des Regionalen Bildungsbüros und des Klimaschutzes (470.000 €) zusammen.

Ziffer 14:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bestehen aus Bewirtschaftungskosten der Gebäude (5,075 Mio. €), dem Bauunterhalt (3,640 Mio. €) sowie Mieten und Pachten (1,017 Mio. €).



Ziffer 18:

Die größten Positionen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Schülerunfallversicherung (400.000 €) und Geschäftsaufwendungen (247.000 €).

Finanzhaushalt

Insgesamt besteht für das Budget 120 ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von 10,396 Mio. €.

Ziffer 10:

Für den Erwerb des Gebäudes Luisenstr. 4 sind 2,5 Mio. € eingeplant.

Ziffer 11:

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen betragen rd. 3,7 Mio. € weniger als im Vorjahr. Die größten Baumaßnahmen sind an den Gewerblichen Schulen DS (4,0 Mio. €) und den Sporthallen der Albert-Schweitzer-Schule (850.000 €) und der Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe (800.000 €) vorgesehen.

THH1

BUDGET_12

112106

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

Schule, Hochbau und Gebäudemanagement

Freiwillige soziale Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	68.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	22.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	357.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	447.700
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	414.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	43.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	20.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	14.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	492.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	44.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	79.061-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	79.061-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	123.961-

THH1

BUDGET_12

1124

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

Schule, Hochbau und Gebäudemanagement

Gebäudemanagement, Techn. Immobilienm.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	72.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	593.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	20.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	686.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	2.313.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.589.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.451.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	84.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	7.438.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	6.751.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	8.180.480
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.351.880-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	6.828.600
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	77.000

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
11240210 Schulkinderg. entwicklungsverz.Kinder
1124021001 Gebäude Schulkindergarten VS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	3.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	3.700
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	33.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	11.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	12.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	57.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	53.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	78.265
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	24.865-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	53.400
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
11240210 Schulkinderg. entwicklungsverz.Kinder
1124021002 Gebäude Schulkindergarten DS-Aufen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	10.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	35.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	45.700
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	12.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	45.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	20.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	77.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	32.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	62.423
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	30.223-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	32.200
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
11240218 SBBZ f. Menschen m. geist. Behinderung
1124021801 Gebäude Karl-Wacker-Schule DS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	58.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	58.600
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	49.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	185.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	62.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	297.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	238.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	351.461
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	112.561-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	238.900
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
11240218 SBBZ f. Menschen m. geist. Behinderung
1124021802 Gebäude Carl-Orff-Schule VS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	20.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	32.900
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	53.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	46.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	252.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	82.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	380.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	327.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	455.940
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	128.040-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	327.900
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
711241802301 Carl-Orff-Schule VS - Sanierung/Erw.

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711241802301: Carl-Orff-Schule VS - Sanierung/Erw.												
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.892.500	0	0	0,00	0	0	0	0	1.850.000	3.042.500	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.892.500	0	0	0,00	0	0	0	0	1.850.000	3.042.500	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.660.000-	0	0	0,00	0	400.000-	4.000.000-	4.000.000-	8.330.000-	6.000.000-	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.660.000-	0	0	0,00	0	400.000-	4.000.000-	4.000.000-	8.330.000-	6.000.000-	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	14.767.500-	0	0	0,00	0	400.000-	4.000.000-	4.000.000-	6.480.000-	2.957.500-	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	19.660.000-	0	0	0,00	0	400.000-	4.000.000-	4.000.000-	8.330.000-	6.000.000-	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
11240222 SBBZ f. Menschen m. Körperbehinderung
1124022201 Gebäude Christy-Brown-Schule VS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	122.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	11.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	134.200
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	66.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	503.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	181.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	751.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	617.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	750.062
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	132.562-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	617.500
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
11240225 Berufsbildende Schulen
1124022501 Gebäude Gewerbeschule Villingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	43.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	3.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	46.400
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	66.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	351.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	429.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	846.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	799.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	891.534
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	91.634-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	799.900
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
11240225 Berufsbildende Schulen
1124022502 Gebäude Gewerbeschule Schwenningen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	34.300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	7.900
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	42.200
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	58.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	275.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	308.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	641.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	599.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	688.829
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	89.629-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	599.200
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
11240225 Berufsbildende Schulen
1124022503 Gebäude Gewerbliche Schulen DS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	41.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	40.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	82.300
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	61.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	723.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	168.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	953.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	870.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	988.876
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	118.076-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	870.800
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
711242503301 Gewerbliche Schulen DS-Energ. Sanierung

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711242503301: Gewerbliche Schulen DS-Energ. Sanierung												
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.030.000	0	0	0,00	0	0	0	1.500.000	1.530.000	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.030.000	0	0	0,00	0	0	0	1.500.000	1.530.000	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.426.100-	0	0	0,00	0	4.000.000-	3.776.100-	3.776.100-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.426.100-	0	0	0,00	0	4.000.000-	3.776.100-	3.776.100-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.396.100-	0	0	0,00	0	4.000.000-	3.776.100-	2.276.100-	1.530.000	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	14.426.100-	0	0	0,00	0	4.000.000-	3.776.100-	3.776.100-	0	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
711242503302 Gewerbliche Schulen DS-Sanierung Sporth.

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711242503302: Gewerbliche Schulen DS-Sanierung Sporth.												
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	420.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	420.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.300.000-	0	0	0,00	0	200.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.300.000-	0	0	0,00	0	200.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.880.000-	0	0	0,00	0	200.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	3.300.000-	0	0	0,00	0	200.000-	0	0	0	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
11240225 Berufsbildende Schulen
1124022504 Gebäude Robert-Gerwig-Schule Furtwangen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	23.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	8.300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	32.100
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	64.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	246.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	124.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	435.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	402.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	447.316
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	44.416-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	402.900
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
11240225 Berufsbildende Schulen
1124022505 Gebäude Technisches Gymnasium VS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	28.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	28.800
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	6.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	122.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	48.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	177.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	148.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	208.199
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	59.799-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	148.400
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
11240225 Berufsbildende Schulen
1124022506 Gebäude Kaufmännische Schulen I VS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	21.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	34.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	55.900
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	58.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	460.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	126.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	645.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	589.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	674.803
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	85.003-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	589.800
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
11240225 Berufsbildende Schulen
1124022507 Gebäude David-Würth-Schule VS-Schw.

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	5.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	5.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	10.700
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	64.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	311.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	51.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	428.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	417.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	540.122
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	122.722-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	417.400
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
11240225 Berufsbildende Schulen
1124022508 Gebäude Kaufm. und Hausw. Schulen DS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	86.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	87.200
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	62.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	455.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	224.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	743.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	656.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	771.290
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	115.290-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	656.000
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
11240225 Berufsbildende Schulen
1124022509 Gebäude Landesberufsschule VS-Villingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	69.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	7.900
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	77.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	132.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	446.400-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	171.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	751.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	673.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	772.061
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	98.461-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	673.600
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
711242509301 LBS VS - Sanierung Außenhülle Sporthalle

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711242509301: LBS VS - Sanierung Außenhülle Sporthalle												
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	168.000	0	0	0,00	0	168.000	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	168.000	0	0	0,00	0	168.000	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	800.000-	0	0	0,00	0	800.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800.000-	0	0	0,00	0	800.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	632.000-	0	0	0,00	0	632.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	800.000-	0	0	0,00	0	800.000-	0	0	0	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
11240225 Berufsbildende Schulen
1124022510 Gebäude Albert-Schweitzer-Schule VS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	59.300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	25.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	84.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	23.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	463.000-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	282.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	768.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	683.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	741.763
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	57.963-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	683.800
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
711242510301 ABS - Generalsanierung Sporthalle

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711242510301: ABS - Generalsanierung Sporthalle												
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	765.000	0	0	0,00	0	94.500	0	670.500	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	765.000	0	0	0,00	0	94.500	0	670.500	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.700.000-	0	0	0,00	0	850.000-	850.000-	850.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.700.000-	0	0	0,00	0	850.000-	850.000-	850.000-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	935.000-	0	0	0,00	0	755.500-	850.000-	179.500-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	1.700.000-	0	0	0,00	0	850.000-	850.000-	850.000-	0	0	0

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

BUDGET_12

Schule, Hochbau und Gebäudemanagement

711242510302

ABS - NGRS

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711242510302: ABS - NGRS												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	230.000-	0	0	0,00	0	230.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	230.000-	0	0	0,00	0	230.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	230.000-	0	0	0,00	0	230.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	230.000-	0	0	0,00	0	230.000-	0	0	0	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
11240226 Sonst. schulische Aufgaben/Einrichtungen
1124022601 Gebäude Internat der Landesberufs. VS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	30.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	36.300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	67.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.215.700-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	391.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.607.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.540.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	1.763.847
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	223.747-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.540.100
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
711240226301 Internat - Erweiterungsbau

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711240226301: Internat - Erweiterungsbau												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.250.000,-	0	0	0,00	0	250.000,-	4.000.000,-	4.000.000,-	2.750.000,-	1.000.000,-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.250.000,-	0	0	0,00	0	250.000,-	4.000.000,-	4.000.000,-	2.750.000,-	1.000.000,-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.250.000,-	0	0	0,00	0	250.000,-	4.000.000,-	4.000.000,-	2.750.000,-	1.000.000,-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.250.000,-	0	0	0,00	0	250.000,-	4.000.000,-	4.000.000,-	2.750.000,-	1.000.000,-	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
711240226302 Internat - Terrassenüberdachung

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711240226302: Internat - Terrassenüberdachung												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	0	0	0,00	0	200.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0,00	0	200.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0,00	0	200.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	0	0	0,00	0	200.000-	0	0	0	0	0

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

BUDGET_12

Schule, Hochbau und Gebäudemanagement

2150-12

Sonst. schulische Aufgaben/Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	2.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	157.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	502.900
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	661.900
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	2.292.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	578.100-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	99.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	681.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.650.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.989.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	2.145.506
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	620.449-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.525.057
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.463.943-

THH1

BUDGET_12

4210

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

Schule, Hochbau und Gebäudemanagement

Sportförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
15	-	Abschreibungen	0,00	0	5.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	121.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	126.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	126.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	126.100-

THH1

BUDGET_12

4241

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

Schule, Hochbau und Gebäudemanagement

Sportstätten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	29.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	38.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	68.200
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	106.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	73.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	179.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	111.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	44.124-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	44.124-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	155.824-

THH1

BUDGET_12

4241

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

Schule, Hochbau und Gebäudemanagement

Sportstätten

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	38.600	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	106.200-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	67.600-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	67.600-	0

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

BUDGET_12

Schule, Hochbau und Gebäudemanagement

5460

Parkierungseinrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	3.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	54.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	57.500
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	35.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	129.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	164.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	107.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	46.886-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	46.886-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	153.986-

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_12 Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
754600200301 Parkraum - Tiefgaragensanierung

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
754600200301: Parkraum - Tiefgaragensanierung												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.100.000,-	0	0	0,00	0	800.000,-	300.000,-	300.000,-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.100.000,-	0	0	0,00	0	800.000,-	300.000,-	300.000,-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.100.000,-	0	0	0,00	0	800.000,-	300.000,-	300.000,-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.100.000,-	0	0	0,00	0	800.000,-	300.000,-	300.000,-	0	0	0

THH1

BUDGET_12

5610-12

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

Schule, Hochbau und Gebäudemanagement

Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	136.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	136.800
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	500-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	40.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	40.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	81.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	55.600
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.162-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.162-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	54.438

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

BUDGET_125

Schulbudget

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	17.043.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	232.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	701.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	270.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	236.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	532.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	19.015.700
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	4.593.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.652.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.036.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	520.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.802.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	9.213.400
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	13.897.152-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	13.897.152-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	4.683.752-

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

BUDGET_125

Schulbudget

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	18.251.100	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	8.766.000-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	9.485.100	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	770.500-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	770.500-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	770.500-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	8.714.600	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts**Budget 125 Schulbudget**

PC	Bezeichnung	Erträge <i>in €</i>	Personal- aufwen- dungen <i>in €</i>	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen <i>in €</i>	Transfer- aufwen- dungen <i>in €</i>	Sonstige Aufwen- dungen <i>in €</i>	Ordentliches Ergebnis <i>in €</i>	Kalkulato- risches Ergebnis <i>in €</i>	Netto- ressourcen- bedarf <i>in €</i>
21200102	Schulkinderg. entwicklungsverz.Kinder	169.600	-156.000	-27.200	0	-24.300	-37.900	-181.284	-219.184
21200301	SBBZ f. Menschen m. geist. Behinderung	1.759.100	-896.000	-231.700	0	-207.300	424.100	-1.174.082	-749.982
21200305	SBBZ f. Menschen m. Körperbehinderung	1.349.700	-968.100	-127.000	0	-165.800	88.800	-1.020.485	-931.685
21200307	Klinikschule	436.500	-33.300	-38.500	0	-12.000	352.700	-64.112	288.588
2130	Berufsbildende Schulen	10.527.800	-1.191.800	-2.544.500	0	-1.043.200	5.748.300	-9.339.631	-3.591.331
214002	Fördermaßnahmen für Schüler*innen	4.773.000	-1.348.300	-683.300	0	-104.000	2.637.400	-2.117.558	519.842
Summen		19.015.700	-4.593.500	-3.652.200	0	-1.556.600	9.213.400	-13.897.152	-4.683.752

Budget 125 Schulbudget

Erläuterungen

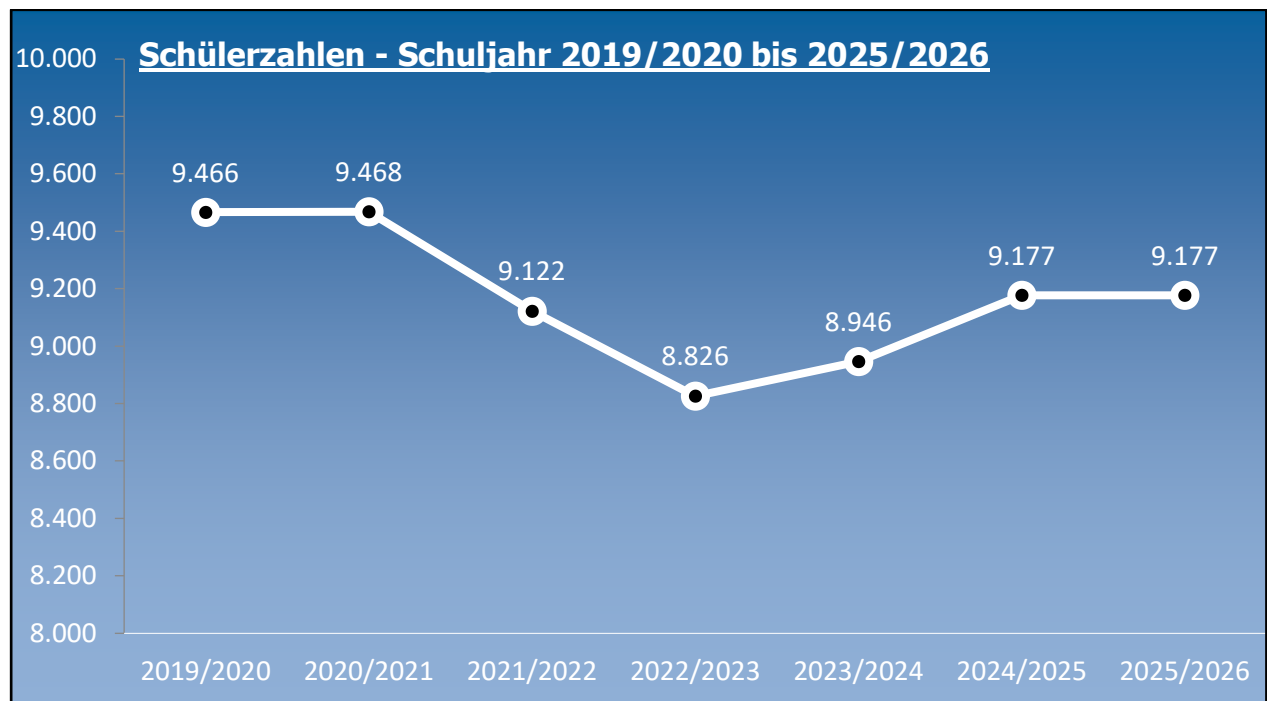
Ergebnishaushalt

Für das Budget 125 wird ein positives ordentliches Ergebnis von insgesamt 9,213 Mio. € veranschlagt. Allerdings besteht nach Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen, welche die Kosten für die Schulgebäude enthalten, ein Nettoressourcenbedarf von -4,684 Mio. €.

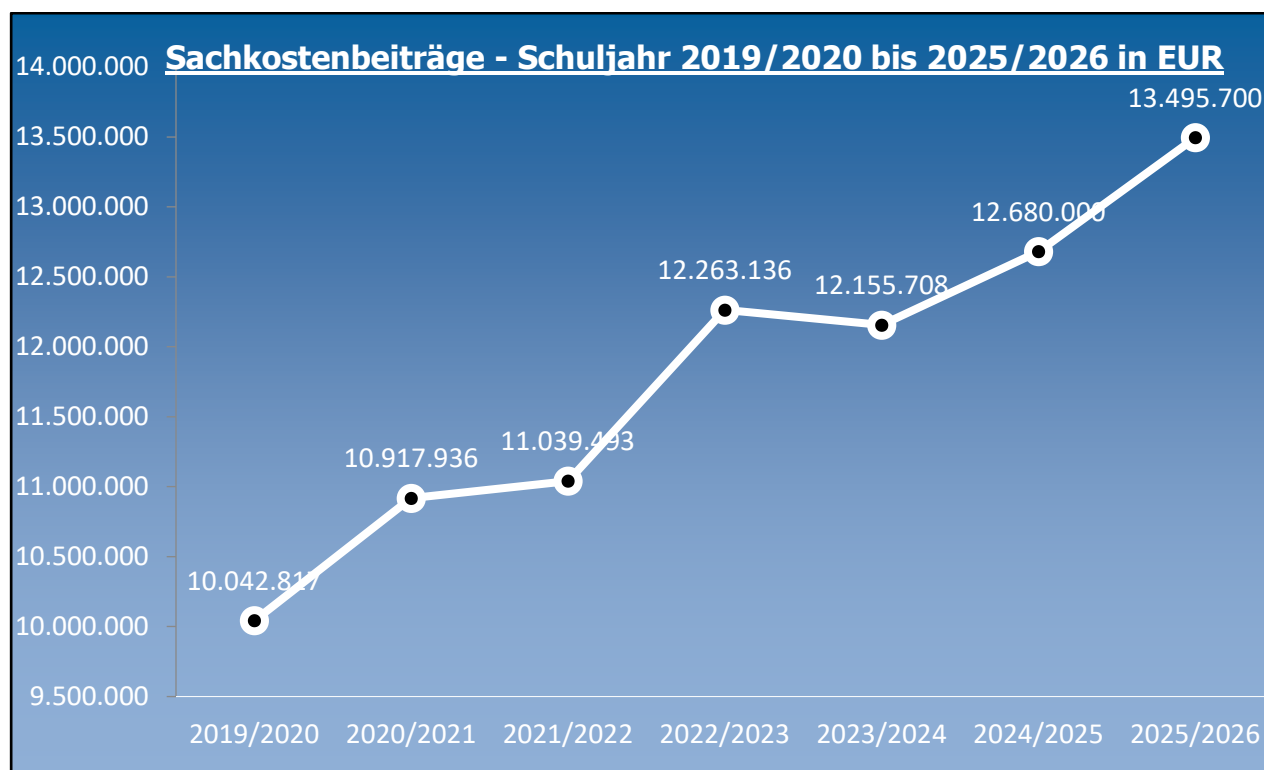
Ziffer 2:

Die Zuweisungen setzen sich aus den Sachkostenbeiträgen (13,496 Mio. €) und der Landesbeihilfe für Unterbringungskosten für das Internat (3,418 Mio. €; Vorjahr 3,094 Mio. €) zusammen.

Nachfolgend ist die Entwicklung der Schülerzahlen an den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises sowie die Entwicklung der Sachkostenbeiträge, welche vom Land zur teilweisen Deckung der der Schulsachkosten gewährt werden, dargestellt.



Nicht in den Schülerzahlen enthalten sind Schüler, für welche kein Sachkostenbeitrag gewährt wird. Dies betrifft die Fachschule für Landwirtschaft sowie einzelne Klassen an der Gewerbeschule VS, den Gewerblichen Schulen DS und der Albert-Schweitzer-Schule, in 2026 insgesamt 179 Schüler.



Die Deckungsquote der Schulsachkosten durch die Sachkostenbeiträge liegt damit wie bereits im Vorbericht erläutert bei 84,08 % (Vorjahr 83,38 %).

Ziffer 5:

Hier sind die Benutzungsgebühren für das Internat der Landesberufsschule veranschlagt (Vorjahr 806.200 €).

Ziffer 7:

Die Kostenerstattungen enthalten hauptsächlich die Betriebskostenerstattung der Landkreise Rottweil und Tuttlingen für die Christy-Brown-Schule (208.000 €).

Ziffer 10:

Hier ist die Auflösung der Gebührenüberschussrückstellung des Internats der Landesberufsschule geplant.

Ziffer 14:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich hauptsächlich zusammen aus den Lehr- und Lernmitteln, dem Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (siehe jeweils Anlage 9) und den Aufwendungen für Essenseinkauf (690.000 €).

Ziffer 18:

Die größten Positionen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Kosten der FSJ-Kräfte an den SBBZ (235.000 €) und Geschäftsaufwendungen (207.000 €).

Finanzhaushalt

Im Budget 125 sind insgesamt 770.500 € (Vorjahr 391.300 €) für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen veranschlagt (siehe Anlage 9). Davon entfallen 46.000 € auf das Internat, welches nicht in der Anlage ersichtlich ist.

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
2120 SBBZ und Schulkindergärten
21200102 Schulkinderg. entwicklungsverz.Kinder
2120010201 Schulkindergarten VS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	75.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	77.400
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	77.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	8.100-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	3.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	98.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	21.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	93.713-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	93.713-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	115.013-

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
2120 SBBZ und Schulkindergärten
21200102 Schulkinderg. entwicklungsverz.Kinder
2120010202 Schulkindergarten DS-Aufen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	90.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	92.200
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	78.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	19.100-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	10.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	108.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	16.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	87.571-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	87.571-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	104.171-

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
2120 SBBZ und Schulkindergärten
21200301 SBBZ f. Menschen m. geist. Behinderung
2120030101 Karl-Wacker-Schule DS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	608.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	1.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	42.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	654.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	291.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	129.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	24.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	88.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	533.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	121.200
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	530.313-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	530.313-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	409.113-

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
721203011100 Karl-Wacker-Schule DS

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	43.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	43.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	43.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	43.000-	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
2120 SBBZ und Schulkindergärten
21200301 SBBZ f. Menschen m. geist. Behinderung
2120030102 Carl-Orff-Schule VS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	1.029.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	4.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	65.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	5.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.104.600
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	605.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	102.100-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	24.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	70.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	801.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	302.900
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	643.769-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	643.769-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	340.869-

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
721203012100 Carl-Orff-Schule VS

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	20.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	20.000-	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
2120 SBBZ und Schulkindergärten
21200305 SBBZ f. Menschen m. Körperbehinderung
2120030501 Christy-Brown-Schule VS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	1.075.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	21.300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	32.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	220.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.349.700
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	968.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	127.000-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	49.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	116.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.260.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	88.800
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.020.485-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.020.485-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	931.685-

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
721203050100 Christy-Brown-Schule VS

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	10.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	10.000-	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
2120 SBBZ und Schulkindergärten
21200307 Klinikschule
2120030701 Klinikschule

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	433.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	3.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	436.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	33.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	38.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	10.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	83.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	352.700
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	64.112-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	64.112-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	288.588

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
721203070100 Klinikschule

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	5.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	5.000-	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
2130 Berufsbildende Schulen
2130010001 Gewerbeschule Villingen-Schwenningen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	1.670.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	72.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.743.300
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	165.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	558.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	322.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	23.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.070.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	672.800
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	2.069.317-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	2.069.317-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.396.517-

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

BUDGET_125

Schulbudget

721300101100

Gewerbeschule Villingen-Schwenningen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	400.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	400.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	400.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	400.000-	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
2130 Berufsbildende Schulen
2130010002 Gewerbliche Schulen DS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	1.014.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	50.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.064.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	143.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	360.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	183.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	21.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	708.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	356.100
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.299.539-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.299.539-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	943.439-

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
721300102100 Gewerbliche Schulen DS

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	70.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	70.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	70.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	70.000-	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
2130 Berufsbildende Schulen
2130010003 Robert-Gerwig-Schule Furtwangen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	536.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	24.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	563.300
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	65.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	140.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	73.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	16.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	295.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	267.400
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	559.176-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	559.176-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	291.776-

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
2130 Berufsbildende Schulen
2130010004 Technisches Gymnasium VS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	440.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	7.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	447.600
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	44.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	143.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	67.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	7.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	262.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	185.400
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	276.634-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	276.634-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	91.234-

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
721300104100 Technisches Gymnasium VS

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	40.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	40.000-	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
2130 Berufsbildende Schulen
2130020001 Kaufmännische Schulen I VS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	1.072.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	2.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.074.400
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	121.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	200.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	16.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	15.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	354.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	720.100
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	919.193-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	919.193-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	199.093-

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
721300201100 Kaufmännische Schulen I VS

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	20.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	20.000-	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
2130 Berufsbildende Schulen
2130020002 David-Würth-Schule VS-Schw.

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	1.309.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	25.300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.334.800
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	103.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	293.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	58.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	16.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	471.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	862.900
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	796.720-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	796.720-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	66.180

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
721300202100 David-Würth-Schule VS-Schw.

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	10.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	10.000-	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
2130 Berufsbildende Schulen
2130020003 Kaufm. und Hausw. Schulen DS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	1.241.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	11.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.253.100
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	173.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	261.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	43.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	21.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	499.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	753.800
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.026.539-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.026.539-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	272.739-

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
721300203100 Kaufm. und Hausw. Schulen DS

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	15.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	15.000-	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
2130 Berufsbildende Schulen
2130020004 Landesberufsschule HoGa VS-Villingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	1.386.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	10.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.396.300
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	156.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	218.000-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	53.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	25.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	453.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	942.900
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.174.595-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.174.595-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	231.695-

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
721300204100 Landesberufsschule HoGa VS-Villingen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	70.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	70.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	70.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	70.000-	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
2130 Berufsbildende Schulen
2130030001 Albert-Schweitzer-Schule haus- landw. VS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	1.643.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	3.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.647.200
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	217.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	354.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	41.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	25.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	640.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.006.900
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.070.346-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.070.346-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	63.446-

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

BUDGET_125

Schulbudget

721300300100

Albert-Schweitzer-Schule haus- landw. VS

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	20.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	20.000-	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
2130 Berufsbildende Schulen
2130040001 Fachschule für Landwirtschaft DS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	2.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	3.300
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	12.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	4.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	23.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	20.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	147.573-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	147.573-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	167.573-

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
721300400100 Fachschule für Landwirtschaft DS

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.500-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.500-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.500-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	1.500-	0

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
214002 Fördermaßnahmen für Schüler*innen
2140020001 Internat der Landesberufsschule VS

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	3.417.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	1.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	701.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	116.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	4.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	532.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	4.773.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.348.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	683.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	59.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	44.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.135.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.637.400
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	2.117.558-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	2.117.558-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	519.842

THH1 Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen
BUDGET_125 Schulbudget
721400200100 Internat der Landesberufsschule VS

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	46.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	46.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	46.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	46.000-	0

Budget 13 Kämmerei

Budgetverantwortung: Herr Christopher Rist

Zugeordnete Produkte

111201 - Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen
112200 - Finanzverwaltung
112207 - Zwangsweise Einziehung von Forderungen
112210 - Kreiskasse
122106 - Vollstreckung gegen Fahrzeughalter
411001 - Schwarzwald-Baar-Klinikum
548001 - Verkehrslandeplatz
555004 - Kommunale Holzverkaufsstelle

Produktinformationen

Produkt 111201 – Steuerungsunterstützung (Profitcenter 1112-13)

Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen, Leitlinien und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für die Bereiche
- Finanz- und Rechnungswesen
- Controlling und Berichtswesen
- Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe, Zweckverbände u. ä.)

Produkt 112200 – Finanzverwaltung (Profitcenter 1122)

Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen:

Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug;
Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen;
Führen der Kosten- und Leistungsrechnung; Gebührenkalkulation; Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen

Aufgaben der Kommune als Steuerschuldnerin:

Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärung;
Beratung der Fachämter;
Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten;
Organisation und Abwicklung der Bauabzugssteuer

Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen und Vermächtnissen:

Etatplanung;
Finanzplanung;
Bearbeitung von Budgetveränderungen;
Steuerung des Vermögenseinsatzes;
Budgetkontrolle; Rechnungslegung;
Abwicklung von Nachlässen, Schenkungen und Vermächtnissen

Produkt 112207 - Zwangsweise Einziehung von Forderungen (Profitcenter 1122)

Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen; Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen;
Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe;
Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung von Niederschlagung und Erlass;
Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen;
Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Mahngebühren, Vollstreckungskosten und Nebenforderungen (Zinsen und Säumniszuschlägen)

Produkt 112210 – Kreiskasse (Profitcenter 1122)

Zahlungsverkehr einschl. Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände:

Annahme / Leistung von unbaren und baren Ein- und Auszahlungen einschl. Verrechnungen;
Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität;
Bewirtschaftung der Kassenmittel einschl. Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten; Aufbewahrung und Beförderung von Zahlungsmitteln;
Verwahrung von Wertpapieren und ähnlichen Urkunden;
Hinterlegungen;
Überwachung der Zahlstellen im Rahmen der Fachaufsicht

Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss:

Personen- und Sachkontenführung;

Gewährung von Zahlungsstundungen im Zuständigkeitsrahmen;
Mahnungen;
Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen;
Sammlung und Aufbewahrung der Rechnungsunterlagen;
Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen

Produkt 122106 – Vollstreckung gegen Fahrzeughalter (Profitcenter 1221-13)

Vollzug / Zwangsstilllegung von Kraftfahrzeugen

Produkt 411001 – Schwarzwald-Baar-Klinikum (Profitcenter 4110)

Produkt 548001 – Verkehrslandeplatz (Profitcenter 5480)

Beteiligung am Flugplatz Donaueschingen Villingen-Schwenningen GmbH

Produkt 555004 -Kommunale Holzverkaufsstelle (Profitcenter 5550-13)

Organisation und Durchführung des Nadelstammholzverkaufs für den Körperschafts- und Privatwald im Rahmen des Übergangsmodells

Produkt 555004 -Kommunale Holzverkaufsstelle

Organisation und Durchführung des Nadelstammholzverkaufs für den Körperschafts- und Privatwald im Rahmen des Übergangsmodells

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

BUDGET_13

Kämmerei

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	101.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	686.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	225.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.012.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	2.706.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	433.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	16.500-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	6.107.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	267.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.531.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	8.519.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	2.957.981
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	575.149-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	2.382.832
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	6.136.868-

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

BUDGET_13

Kämmerei

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	1.012.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	9.515.200-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	8.503.200-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	107.700-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	107.700-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	107.700-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	8.610.900-	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

Budget 13 Kämmerer

PC	Bezeichnung	Erträge in €	Personal- aufwen- dungen in €	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen in €	Transfer- aufwen- dungen in €	Sonstige Aufwen- dungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulato- risches Ergebnis in €	Netto- ressourcen- bedarf in €
1112-13	Steuerungsunterstützung und Controlling	10.500	-466.400	-15.900	-75.100	-112.300	-659.200	659.200	0
1122	Finanzverwaltung, Kasse	276.900	-1.665.300	-297.000	0	-142.600	-1.828.000	1.828.000	0
1221-13	Verkehrswesen	0	-73.000	-7.200	0	-500	-80.700	-19.366	-100.066
4110	Krankenhäuser	169.000	-169.000	0	-6.000.000	0	-6.000.000	0	-6.000.000
5480	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	0	0	0	-32.400	-4.400	-36.800	0	-36.800
5550-13	Forstwirtschaft	555.600	-333.100	-113.200	0	-24.300	85.000	-85.002	-2
Summen		1.012.000	-2.706.800	-433.300	-6.107.500	-284.100	-8.519.700	2.382.832	-6.136.868
<i>Haushaltsansatz 2025</i>									
		991.600	-2.602.900	-225.200	-3.853.700	-355.400	-6.045.600	2.212.500	-3.833.100
	Abweichung HH 2026 / HH 2025	20.400	-103.900	-208.100	-2.253.800	71.300	-2.474.100	170.332	-2.303.768
<i>Jahresergebnis 2024</i>									
		670.571	-2.377.607	-141.879	-102.147	-292.737	-2.243.799	2.114.000	-129.799
	Abweichung HH 2026 / JA 2024	341.430	-329.193	-291.421	-6.005.353	8.637	-6.275.901	268.832	-6.007.069

Budget 130 Kämmerei

Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Budget 130 mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -8,52 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -2,47 Mio. €.

Zurückzuführen ist dies insbesondere auf höhere Personalaufwendungen von -0,3 Mio. €, höhere Aufwendungen der Sach- und Dienstleistungen von -0,2 Mio. € und einen höheren Verlustausgleich an das Klinikum von -2,25 Mio. €.

Nachrichtlich:

In 2025 ist das Dezernat I noch im Budget 130 enthalten. Mit der Umstellung auf SAP wird dieses gesondert im Haushalt ausgewiesen. Das Dezernat I weist ein negatives ordentliches Ergebnis von 0,19 Mio. € (Vorjahr 0,18 Mio. €) aus. Aufgrund der Nichtberücksichtigung in 2026 „verbessert“ sich das ordentliche Ergebnis im Budget 130 um +0,18 Mio. € auf -2,47 Mio. €. Ohne dessen würde sich das Budget 130 um -2,65 Mio. € verschlechtern.

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 12:

Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Ziffer 14:

Für den Bereich der Sach- und Dienstleistungen ergibt sich die deutliche Erhöhung in den EDV-Aufwendungen aufgrund der Support- und Lizenzkosten für das Buchhaltungsfachverfahren SAP. In 2026 werden hierfür erstmals 210.000 € eingeplant.

Ziffer 15:

Die Transferaufwendungen betragen 6,11 Mio. €. Sie beinhalten im Wesentlichen die Betriebskostenumlage an die Flugplatz GmbH mit 32.400 €, den Verlustausgleich an das Klinikum mit 6,0 Mio. € (Vorjahr 3,75 Mio. €) sowie der Umlage an die GPA mit 75.100 € (Vorjahr 71.300 €).

Ziffer 18:

Für die Umstellung auf SAP werden in 2026 letztmalig 75.000 € veranschlagt.

Finanzhaushalt

Investiv werden für die Anbindung der Fachverfahren an SAP neue Schnittstellen benötigt. In 2026 ist hierfür 107.700 € eingeplant.

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

BUDGET_13

Kämmerei

4110

Krankenhäuser

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	169.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	169.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	169.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	6.000.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.169.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	6.000.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	6.000.000-

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

BUDGET_13

Kämmerei

5550-13

Forstwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	101.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	454.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	555.600
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	333.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	113.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	24.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	470.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	85.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	85.002-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	85.002-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2-

Budget 14 Amt für Digitalisierung

Budgetverantwortung: Herr Matthias Kreutzer

Zugeordnete Produkte

111201 – Steuerungsunterstützung
112001 – Zentrales IT-Management
112002 – IT-Betreuung/Support
112003 – Infrastruktur
112005 - Behördennetz
511106 - Grundlagen raumbezogener Informationssysteme (GIS)

Produktinformationen

Produkt 111201 – Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Profitcenter 1112-14)

Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen, Leitlinien und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für die Bereiche

- Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul), Digitalisierung und elektronische Akte, Weiterentwicklung von enaio, samt Schulungen und Support, Geschäftsprozessanalysen, Posteingangsanalysen, Verscannung von Eingangspost und Papierakten und die Umsetzung der dazu gehörenden rechtlichen Vorgaben, Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)

Produkt 112001 – Zentrales IT-Management (Profitcenter 1120)

Das Zentrale IT-Management ist zuständig für die übergeordnete Koordination und Organisation des Amtes für Digitalisierung sowie für viele zentrale Aufgaben. Ein Ausschnitt aus dem Aufgabenbereich:

- Leitung von Projekten
- Finanzmittelplanung
- Interne Leistungsverrechnung
- Rechnungsstellung
- Bestell-/ Reklamations- und Garantieabwicklung inkl. Ausschreibungen (national und EU)
- Planung und Organisation von Schulungen
- Abschluss und Verwaltung von Mobilfunkverträgen
- Verwaltung von Poolgeräten
- Inventar- und Lagerverwaltung
- Lizenz- und Wartungsvertragsverwaltung

Produkt 112002 – IT-Betreuung/Support (Profitcenter 1120)

Installation, Beratung und Betreuung; Störungsbeseitigung; Hotline; Bestandsmanagement; Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche

Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme einschl. Online-Dienste durch Gewährleistung des Dialogbetriebs; Durchführung von Stapelverarbeitungen einschl. Produktionssteuerung; Datensicherung; Zentrale Drucksysteme einschl. Nachbereitung; Verwaltung von Datenbeständen; Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten

Produkt 112003 – Infrastruktur (Profitcenter 1120)

Infrastruktur ist zuständig für die komplette Vernetzung der Kreisverwaltung und aller Kreisschulen. Außerdem werden hier die grundlegenden Serverressourcen, wie Rechenleistung, Speicher und Backup zur Verfügung gestellt. Zu unseren Aufgaben gehört die Betreuung und Wartung

- - der Netze
 - der Server, Speichereinheiten und des Backups
 - der Telefonie, Voice-Mail, Fax, Webex (Videokonferenz)
 - der Geografischen-Informationen-Systeme (GIS)
 - der Behördennetz-Anschlüsse (Gemeinden/Städte und Schulen)
 - der Gebäude- und Haustechniknetze
 - der Serverräume, USV und der Klimatisierung.

Produkt 112005 – Behördennetz (Profitcenter 1120)

Produkt 511106 - Grundlagen raumbezogener Informationssysteme (GIS) (Profitcenter 5111-14)

Bereitstellung von Grundlagenkarten und Bezugssystemen für Geoinformationssysteme der Kommunen

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

BUDGET_14

Amt für Digitalisierung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	90.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	314.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	404.100
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	3.167.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.060.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	450.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	155.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.833.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	5.429.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	5.704.416
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	542.864-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	5.161.552
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	268.148-

THH1

Dezernat I - Allg. Verwaltung/Finanzen

BUDGET_14

Amt für Digitalisierung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	404.100	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	5.382.900-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	4.978.800-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	483.200-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	26.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	509.200-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	509.200-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	5.488.000-	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts**Budget 14 Amt für Digitalisierung**

PC	Bezeichnung	Erträge in €	Personal- aufwen- dungen in €	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen in €	Transfer- aufwen- dungen in €	Sonstige Aufwen- dungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulato- risches Ergebnis in €	Netto- ressourcen- bedarf in €
1112-14	Steuerungsunterstützung und Controlling	2.244	-972.400	-141.100	-19.900	-96.100	-1.227.256	1.227.256	0
1120	Organisation und EDV	311.157	-1.942.900	-1.735.400	0	-481.500	-3.848.643	4.004.643	156.000
1121-14	Personalwesen	0	0	0	0	0	0	0	0
5111-14	Flächen- und grundstückbezogene Daten	90.699	-251.800	-183.800	0	-8.900	-353.801	-70.347	-424.148
Summen		404.100	-3.167.100	-2.060.300	-19.900	-586.500	-5.429.700	5.161.552	-268.148
Haushaltsansatz 2025									
		423.400	-2.818.600	-1.706.000	0	-598.500	-4.699.700	4.759.600	59.900
	Abweichung HH 2026 / HH 2025	-19.300	-348.500	-354.300	-19.900	12.000	-730.000	401.952	-328.048
Jahresergebnis 2024									
		474.443	-2.741.584	-1.568.094	0	-581.359	-4.416.594	4.522.215	105.621
	Abweichung HH 2026 / JA 2024	-70.343	-425.516	-492.206	-19.900	-5.141	-1.013.106	639.337	-373.769

Budget 140 – Amt für Digitalisierung

Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Budget 140 mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -5,43 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -0,73 Mio. €.

Zurückzuführen ist dies insbesondere auf höhere Personalaufwendungen von -0,35 Mio. € sowie höhere Aufwendungen der Sach- und Dienstleistungen von -0,35 Mio.

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 12:

Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Ziffer 14:

Für den Bereich der Sach- und Dienstleistungen ergibt sich eine deutliche Erhöhung i. H. v. 354.300 € zum Vorjahr. Dies lässt sich im Wesentlichen auf Preissteigerungen für Support, Erweiterung von Lizenzen und Wartung zurückführen.

Ziffer 18:

Die Sonstige ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich von 139.200 € auf insgesamt 155.500 €. Sie beinhalten im wesentlichen das Digitalisierungsbudget i. V. 75.000 € sowie die Umsetzung Druckkonzept i. H. v. 50.000 €.

Finanzhaushalt

Investiv ist die Einführung einer Prozessdigitalisierung, Ausbau des Serviceportals sowie Netzwerkerneuerungen geplant. Insgesamt werden 509.200 € veranschlagt.



Teilhaushalt 2

Dezernat II - Rechts- und Ordnungsverwaltung

Verantwortliche Dezernatsleitung

Frau Barbara Kollmeier

Zugeordnete Produkte

111001 – Steuerung (Dezernat II)

Produkt 111001 – Steuerung (Profitcenter 1110-2)

Personen und Gremien, die den Landkreis steuern

Dezernat II

Zugeordnete Budgets und Produkte

Budget	21	Rechtsamt
	22	Ordnungsamt
	23	Straßenverkehrsamt
	24	Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

THH2

Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	19.628.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	92.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	18.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.490.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	10.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	21.240.300
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	10.483.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.448.400-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	836.100-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	14.012.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	15.648.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	42.428.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	21.188.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	210.933
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	4.481.388-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	4.270.455-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	25.458.855-

THH2

Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	21.148.200	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	41.592.600-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	20.444.400-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	345.300	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	345.300	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.036.700-	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	848.000-	219.600-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	201.700-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.086.400-	219.600-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.741.100-	219.600-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	22.185.500-	219.600-

THH2 Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung
DEZERNAT_II Rechts-/Ordnungsverwaltung
1110-2 Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	39.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	43.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	43.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	91.812
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	48.312-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	43.500
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Budget 21 Rechtsamt

Budgetverantwortung: Herr Felix Lucke

Zugeordnete Produkte

112306 - Allgemeine Rechtsberatung und Vertretung in Rechtssachen
112606 - Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern
113105 - Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden
122002 - Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
122606 - Tierschutz

Produktinformationen

Produkt 112306 - Allgemeine Rechtsberatung und Vertretung in Rechtssachen (Profitcenter 1123-21)

Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsleitung;
Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen;
gerichtliche Vertretung in Rechtssachen;
Entscheidungen in Rechtssachen

Produkt 112606 - Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern (Profitcenter 1126-21)

Zentrale Bearbeitung aller im Zuständigkeitsbereich des Landkreises verfolgbaren Ordnungswidrigkeiten

Produkt 113105 - Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden (Profitcenter 1131-21)

Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbänden und Zweckverbänden;
Entscheidung über Aussetzungsanträge

Produkt 122002 - Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr (Profitcenter 1220-21)

Heimaufsicht

Produkt 122606 – Tierschutz (Profitcenter 1226-21)

Kreistierheim Donaueschingen

THH2

Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung

BUDGET_21

Rechtsamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	4.106.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	3.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	13.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	4.122.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.141.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	91.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	125.400-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	250.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	27.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.636.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.485.900
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	91.721
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	551.296-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	459.575-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.026.325

THH2

Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung

BUDGET_21

Rechtsamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	4.119.100	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.511.200-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.607.900	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	7.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	2.600.900	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

Budget 21 Rechtsamt

PC	Bezeichnung	Erträge in €	Personal- aufwen- dungen in €	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen in €	Transfer- aufwen- dungen in €	Sonstige Aufwen- dungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulato- risches Ergebnis in €	Netto- ressourcen- bedarf in €
1123-21	Justizariat	9.400	-30.300	-6.900	0	-7.000	-34.800	34.800	0
1126-21	Zentrale Dienstleistungen	4.098.700	-969.200	-83.500	0	-125.500	2.920.500	-434.728	2.485.772
1131-21	Kommunalaufsicht	2.000	0	0	0	0	2.000	-11.553	-9.553
1220-21	Ordnungswesen	9.000	-142.400	-1.500	0	-2.100	-137.000	-48.094	-185.094
1226-21	Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen	3.400	0	0	-250.000	-18.200	-264.800	0	-264.800
Summen		4.122.500	-1.141.900	-91.900	-250.000	-152.800	2.485.900	-459.575	2.026.325
<i>Haushaltsansatz 2025</i>									
	Abweichung HH 2026 / HH 2025	4.783.800	-1.173.100	-81.100	-250.000	-162.800	3.116.800	-454.200	2.662.600
	<i>Jahresergebnis 2024</i>	-661.300	31.200	-10.800	0	10.000	-630.900	-5.375	-636.275
		4.093.915	-1.078.632	-78.476	-250.000	-155.658	2.531.149	-405.660	2.125.488
	Abweichung HH 2026 / JA 2024	28.585	-63.268	-13.424	0	2.858	-45.249	-53.915	-99.163

Budget 210 – Rechtsamt

Erläuterungen

Im Budget 210 wird für das Haushaltsjahr 2026 mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 2,49 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -0,63 Mio. €.

Zurückzuführen ist dies insbesondere auf die Mindererträge bei den Bußgeldern von -0,66 Mio. € und Minderaufwendungen von -0,03 Mio. €.

Nachrichtlich:

In 2025 ist das Dezernat II noch im Budget 210 enthalten. Mit der Umstellung auf SAP wird dieses gesondert im Haushalt ausgewiesen. Das Dezernat II weist ein negatives ordentliches Ergebnis von -0,04 Mio. € (Vorjahr -0,003 Mio. €) aus. Aufgrund der Nichtberücksichtigung in 2026 „verbessert“ sich das ordentliche Ergebnis im Budget 210 um 0,003 Mio. € auf -0,63 Mio. €.

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 2:

Die Buß- und Verwarngelder verändern sich gegenüber 2025 aufgrund des im November 2021 angepassten Tatbestandskatalogs und der damit verbundenen deutlich höheren Strafen. Die Erträge sind seither rückläufig. Daher werden in 2026 Erträge von 4,0 Mio. € eingeplant.

Ziffer 12:

Die Personalaufwendungen erhöhen sich um -0,03 Mio. €.

Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Ziffer 14:

Für den Bereich der Sach- und Dienstleistungen ergeben sich Erhöhungen beim Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (bis 1.000 €) von 3.200 €, bei den Mieten und Pachten von 1.300 €, bei der Haltung von Fahrzeugen von 2.000 €, bei Aus- und Fortbildung von 500 € und bei den Aufwendungen für EDV von 3.800 €.

Finanzhaushalt

Investiv wird für ein Bedienerlaptop für mobile und stationäre Anlagen benötigt. In 2026 werden hierfür 7.000 € eingeplant.

Budget 22 Ordnungsamt

Budgetverantwortung: Herr Arnold Schuhmacher

Zugeordnete Produkte

122000-122009 - Ordnungswesen
122200 - Ausländerwesen
122205 – Staatsangehörigkeitswesen
122300 – Personenstandswesen
126003 - Brandschutz
126005 - Dienstleistungen für Dritte (Integrierte Leitstelle, Atemschutzwerkstatt)
128003 - Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz

Produktinformationen

Produkt 122000-122009 - Ordnungswesen (Profitcenter 1220-22)

Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr;
Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten;
Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen;
Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse

Produkt 122200 - Ausländerwesen (Profitcenter 1222)

Einbürgerungen; Feststellung der Staatsangehörigkeit; Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen; Eingliederung von Spätaussiedlern/-innen;
Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer/-innen

Produkt 122205 - Staatsangehörigkeitswesen (Profitcenter 1222)

Einbürgerungen; Feststellung der Staatsangehörigkeit; Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen; Eingliederung von Spätaussiedlern/-innen;
Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer/-innen

Produkt 122309 – Personenstandswesen (Profitcenter 1223)

Fachaufsicht über die Standesämter, Führung Personenstandszweitbücher, Entscheidung Namensänderungen

Produkt 126003 – Brandschutz (Profitcenter 1260)

Abgabe von Stellungnahmen an Dritte, Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht

Produkt 126005 - Dienstleistungen für Dritte (Profitcenter 1260)

Integrierte Leitstelle, zentrale Atemschutzwerkstatt

Produkt 128003 - Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz (Profitcenter 1280)

Katastrophenabwehr:

Einsatz im Katastrophenfall einschl. der Einsatzleitung;
Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall.

Bevölkerungsschutz:

Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall;
Allgemeine Krisen- und Notfallversorgung

THH2

Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung

BUDGET_22

Ordnungsamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	435.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	88.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	324.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	849.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	3.928.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.016.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	608.200-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	8.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.169.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.731.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	5.882.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	21.400
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.268.098-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.246.698-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	7.129.098-

THH2

Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung

BUDGET_22

Ordnungsamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	760.300	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	6.123.200-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	5.362.900-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	345.300	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	345.300	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.020.200-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	147.900-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.168.100-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	822.800-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	6.185.700-	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

Budget 22 Ordnungsamt

PC	Bezeichnung	Erträge in €	Personal- aufwen- dungen in €	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen in €	Transfer- aufwen- dungen in €	Sonstige Aufwen- dungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulato- risches Ergebnis in €	Netto- ressourcen- bedarf in €
1220-22	Ordnungswesen	67.000	-648.153	-39.368	0	-20.162	-640.683	-198.994	-839.677
1222	Einwohnerwesen	360.000	-1.755.900	-31.200	0	-113.800	-1.540.900	-477.253	-2.018.153
1223	Personenstandswesen	2.500	-155.547	-9.732	0	-4.938	-167.717	-49.080	-216.797
1260	Brandschutz	392.200	-1.000.968	-818.300	0	-1.545.500	-2.972.568	-373.734	-3.346.302
1280	Katastrophenschutz	27.300	-368.232	-117.900	-8.500	-92.300	-559.632	-147.631	-707.263
4140-22	Maßnahmen der Gesundheitspflege	0	0	0	0	-900	-900	-6	-906
Summen		849.000	-3.928.800	-1.016.500	-8.500	-1.777.600	-5.882.400	-1.246.698	-7.129.098
<i>Haushaltsansatz 2025</i>									
	Abweichung HH 2026 / HH 2025	910.900	-3.548.000	-961.100	-8.500	-1.710.600	-5.317.300	-935.200	-6.252.500
	<i>Jahresergebnis 2024</i>	-61.900	-380.800	-55.400	0	-67.000	-565.100	-311.498	-876.598
		1.059.798	-3.448.789	-902.276	-8.500	-1.525.636	-4.825.403	-970.255	-5.795.658
	Abweichung HH 2026 / JA 2024	-210.798	-480.011	-114.224	0	-251.964	-1.056.997	-276.443	-1.333.440

Budget 220 Ordnungsamt

Erläuterungen

Das ordentliche Ergebnis des Budgets 220 wird für das Haushaltsjahr 2026 mit rund -5,88 Mio. € eingeplant. Dies entspricht einer Verschlechterung von -0,56 Mio. € gegenüber dem Planwert des Vorjahres (-5,32 Mio. €).

Im Wesentlichen ist dies auf folgende Positionen zurückzuführen:

Zuweisungen -0,03 Mio. €, Kostenerstattungen -0,02 Mio. €, Personalaufwendungen -0,38 Mio. €, Sach- und Dienstleistungen -0,06 Mio. €, sonstige ordentliche Aufwendungen -0,18 Mio. €.

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 2:

Die Gebührenerträge im Ordnungs- und Personenstandswesen reduzieren sich um 25.500 € auf 69.500 € aufgrund einer geplanten weitgreifenden Gesetzesänderung im Gaststättenrecht. Die Gebührenansätze im Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen verbleiben auf dem Vorjahresniveau (360.000 €).

Ziffer 7:

Insbesondere aufgrund der Nichtbesetzung eines Katastrophenschutzbeauftragten reduzieren sich die Kostenerstattungen auf 324.800 €.

Ziffer 12:

Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Ziffer 14:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich insbesondere aufgrund höheren Wartungsverträgen von 114.700 € auf 322.000 €. Im Gegenzug können im Bereich der Unterhaltung des beweglichen Vermögens und EDV-Aufwendungen die Ansätze um 77.500 € auf 375.000 € reduziert werden.

Ziffer 17:

Unter Ziffer 17 wird die Zuweisung an den Verein zur Hagelabwehr e.V. wurde mit dem in 2021 gekürzten Betrag von 8.500 € eingeplant.

Ziffer 18:

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist insbesondere der Betriebskostenanteil des Landkreises an der Integrierten Leitstelle enthalten. Dieser erhöht sich um 162.500 € auf 680.500 €. Für das Jahr 2026 wird mit Gesamtaufwendungen in der Betriebskostenabrechnung von rund 3,57 Mio. € gerechnet (Vorjahr: 3,19 Mio. €). Die Aufwendungen steigen insbesondere aufgrund der höheren Personalkosten beim DRK.

Bei den restlichen sonstigen ordentlichen Aufwendungen gibt es keine wesentlichen Änderungen.

Finanzhaushalt

Der Landkreis hat in den zurückliegenden Jahren erhebliche Investitionen im Bereich Brandschutz, Integrierte Leitstelle sowie Katastrophenschutz vorgenommen. Die aktuell sehr unsichere Weltlage, der Klimawandel sowie auch größere Einsätze in jüngster Vergangenheit zeigen jedoch auch, dass technische Anpassungen für diese Einsatzszenarien weiterhin erforderlich sind.

Im Haushaltsjahr 2026 sind die folgenden Anschaffungen sowie deren Finanzierung veranschlagt:

Bereich Brandschutz

Firewall-Lizenzen Sophos	21.500
Geobyte	16.000
Beschaffung eines weiteren Wechselladerfahrzeugs	284.000
Beschaffung Fahrzeug Strahlenschutz	150.000
Ersatzbeschaffung Atemluftkompressor	20.000
Messgeräte	10.000
Umzug Funktechnik	28.000
Handsprechfunkgeräte	24.000
Notebooks	8.000
Summe:	561.500

Dagegen stehe Zuschüsse vom Land (Z-Feu Mittel) in Höhe von 276.000 €. Die Nettoinvestitionen betragen somit 285.500 € (Vorjahr 238.900 €).

Bereich Integrierte Leitstelle

Beschaffung Software Imansys	32.200
Beschaffung Analysesoftware	9.800
Geobyte	16.000
Austausch DAU Firewall	48.000
DAU Bad Dürkheim	45.000
DAU Burgberg	25.000
Austausch Repeater Villingen gegen DAU	23.500
Ersatzteile DAU	6.000
Umzug Funktechnik	28.000
Modernisierung aller DAU-Standort	50.000
Funkgeräte	21.500
Netzwerkswitche DAU	9.500
Satellitentelefon und Kommunikationsanbindung	13.200
Umsetzung Notruf NGeCall	12.500
Summe:	341.200

Bei allen Maßnahmen sind wir davon ausgegangen, dass sich die Krankenkassen an den anfallenden Investitionskosten mit einem Anteil von 50 Prozent beteiligen.

Insgesamt bekommen wir 2026 Zuschüsse aus Z-Feu in Höhe von 22.500 € für den Neubau DAU Burgberg, Bad Dürkheim und Villingen.

Für den Neubau der DAU's sind darüber hinaus 46.800 € aus der Kostenbeteiligung des DRK mit eingeplant.

Die Nettoinvestitionen betragen somit 270.900 € (Vorjahr 232.200 €).

Bereich Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz

Firewall-Lizenzen Sophos	21.500
Geobyte	16.000
Abrollbehälter Großschadenslage	165.000
Umzug Funktechnik	28.000
Netzwerkswitche	9.800
Notebooks	8.000
LED Beleuchtung	3.200
Summe:	251.500

Der Vorjahreswert belief sich auf 42.900 €.

THH2 Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung
BUDGET_22 Ordnungsamt
1260 Brandschutz
1260030000 Brandschutz

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	24.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	102.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	127.200
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	789.469-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	184.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	266.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	156.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.396.569-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.269.369-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	19.600
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	280.141-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	260.541-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.529.910-

THH2 Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung
BUDGET_22 Ordnungsamt
712600300100 Brandschutz

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
712600300100: Brandschutz												
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	276.000	0	0	39.000	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	276.000	0	0	39.000	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	524.000-	0	50.000-	200.000-	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	37.500-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	561.500-	0	50.000-	200.000-	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	285.500-	0	50.000-	161.000-	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	561.500-	0	50.000-	200.000-	0	0

THH2 Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung
BUDGET_22 Ordnungsamt
1260 Brandschutz
1260050100 Integrierte Leitstelle

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	52.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	55.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	107.300
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	192.189-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	557.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	262.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	777.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.789.489-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.682.189-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	104.427-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	104.427-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.786.615-

THH2 Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung
BUDGET_22 Ordnungsamt
712600501100 Integrierte Leitstelle

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
712600501100: Integrierte Leitstelle												
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	69.300	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	69.300	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	282.200-	0	0	1.000.000-	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	58.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	340.200-	0	0	1.000.000-	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	270.900-	0	0	1.000.000-	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	340.200-	0	0	1.000.000-	0	0

THH2

Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung

BUDGET_22

Ordnungsamt

1280

Katastrophenschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	6.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	1.900
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	19.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	27.300
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	368.232-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	117.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	50.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	8.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	42.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	586.932-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	559.632-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	147.631-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	147.631-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	707.263-

Budget 23 Straßenverkehrsamt

Budgetverantwortung: Herr Frank Fetzer

Zugeordnete Produkte

122100-122107 - Verkehrswesen
214001 - Schülerbeförderung
215003 - Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft
547001 - ÖPNV/Förderung der ÖPNV-Infrastruktur
547004 – Verkehrsverbund

Produktinformationen

Produkt 122100-122107 – Verkehrswesen (Profitcenter 1221-23)

Vorbereitung, Planung und Anordnung der Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen zur Sicherung und Führung des Verkehrs ohne deren Überwachung.

Prüfung, Erlass und Aufhebung von (einzelfallbezogenen) verkehrsrechtlichen und straßenrechtlichen Genehmigungen und Erlaubnissen einschl. deren Kontrolle, u. a. Sondernutzungsrechte.

Erlass, Prüfung und Entzug (Stilllegung) von Kfz-Zulassungen einschl. Beratung und Auskünften sowie Verfügungen gegen Fahrzeughalter.

Erlass, Prüfung und Entzug von Fahrerlaubnissen Zulassung von Fahrschulen, Ausbildungsstätten und Lehrkräften.

Überwachung von Fahrerlaubnisinhabenden; Prüfung und Erlass von ordnungsbehördlichen Maßnahmen gegen Fahrerlaubnisinhabende.

Sämtliche Erlaubnisse, die zur Beförderung von Personen in verschiedenen Fahrzeugen (Omnibusse, Taxen, Mietwagen, Krankenwagen) und Gütern im Inland und der EU notwendig sind.

Produkt 214001 – Schülerbeförderung (Profitcenter 214001)

Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung;
Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten an die Schulträger;
Genehmigung der Beförderungsverträge
Ausschreibung und Beauftragung der Beförderungsverträge für Schulen in der Trägerschaft des Landkreises;
Genehmigung von Anträgen auf Einsatz eines Privat-PKW einschließlich Erstattung der notwendigen Kosten

Produkt 215003 - Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (Profitcenter 2150-23)

Förderung der Jugendverkehrsschule, insbesondere Übernahme der bestehenden Betriebskosten der mobilen Jugendverkehrsschule

Produkt 547001 - ÖPNV/Förderung der ÖPNV-Infrastruktur (Profitcenter 5470)

Wahrnehmung der ÖPNV-Aufgabenträgerschaft des Landkreises;
Planung der Busverkehre im Landkreis;
Ausschreibung und Vergabe der Linienverkehrsverträge im ÖPNV

Produkt 547004 – Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar-Heuberg (Profitcenter 5470)

Der Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar-Heuberg ist als Tarifverbund zuständig für den regionalen Verbundtarif in den Landkreisen Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis und Tuttlingen. Dieser wird unter dem Markennamen „Move“ vertrieben.

Der Verkehrsverbund betreut auch das Schieneninfrastrukturprojekt Ringzug 2.0. Dieses umfasst die Elektrifizierung sämtlicher Schienenstrecken in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und die Erweiterung des Ringzugs nach St. Georgen.

THH2

Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung

BUDGET_23

Straßenverkehrsamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	14.703.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.139.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	5.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	15.849.800
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	3.767.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	219.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	96.100-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	13.536.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	14.237.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	31.857.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	16.007.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.935.622-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.935.622-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	17.943.222-

THH2

Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung

BUDGET_23

Straßenverkehrsamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	15.849.800	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	31.761.300-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	15.911.500-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	848.000-	219.600-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	53.800-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	901.800-	219.600-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	901.800-	219.600-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	16.813.300-	219.600-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts**Budget 23 Straßenverkehrsamt**

PC	Bezeichnung	Erträge in €	Personal- aufwen- dungen in €	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen in €	Transfer- aufwen- dungen in €	Sonstige Aufwen- dungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulato- risches Ergebnis in €	Netto- ressourcen- bedarf in €
1221-23	Verkehrswesen	3.149.600	-2.916.400	-207.600	0	-221.200	-195.600	-1.191.468	-1.387.068
214001	Schülerbeförderung	6.132.800	-322.000	-2.700	0	-14.030.100	-8.222.000	-591.623	-8.813.623
2150-23	Sonst. schulische Aufgaben / Einrichtungen	0	0	-4.000	0	-3.700	-7.700	0	-7.700
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	6.567.400	-529.000	-5.300	-13.536.900	-78.500	-7.582.300	-152.531	-7.734.831
Summen		15.849.800	-3.767.400	-219.600	-13.536.900	-14.333.500	-16.007.600	-1.935.622	-17.943.222
Haushaltsansatz 2025									
		15.123.500	-3.498.200	-201.000	-15.681.000	-13.211.000	-17.467.700	-1.531.100	-18.998.800
Abweichung HH 2026 / HH 2025		726.300	-269.200	-18.600	2.144.100	-1.122.500	1.460.100	-404.522	1.055.578
Jahresergebnis 2024									
		16.359.867	-3.263.108	-344.932	-14.833.926	-12.445.770	-14.527.870	-1.644.985	-16.172.855
Abweichung HH 2026 / JA 2024		-510.067	-504.292	125.332	1.297.026	-1.887.730	-1.479.730	-290.637	-1.770.367

Budget 230 Straßenverkehrsamt

Erläuterungen

Das ordentliche Ergebnis des Budgets 230 wird für das Haushaltsjahr 2026 mit rund -16 Mio. € eingeplant. Dies entspricht einer Verbesserung von +1,5 Mio. € gegenüber dem Planwert des Vorjahres (-17,5 Mio. €).

Im Wesentlichen ist dies auf folgende Positionen zurückzuführen:

Zuweisungen +0,5 Mio. €, Kostenerstattungen +0,2 Mio. €, Personalaufwendungen -0,3 Mio. €, Transferaufwendungen +2,1 Mio. €, sonstige ordentliche Aufwendungen -1,1 Mio. €.

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 2:

Während die Gebührenerträge summarisch auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr eingeplant werden, geht der Landesanteil für die Verbundförderung nach § 9 ÖPNV-G um rund -0,2 Mio. € zurück, da die anteiligen Zuschüsse an die Eisenbahnunternehmen direkt ausbezahlt werden sollen. Die Regiobusförderung des Landes für die Verkehrskonzepte „Mitte“ und „Südbaar“ wird erstmals gemäß dem Grundsatz der Bruttoveranschlagung mit rund +0,7 Mio. € angesetzt¹.

Ziffer 7:

Aufgrund der Einplanung erhöhter Eigenanteile (Wegfall 3. Kind-Regelung und Beförderung Grundschüler) fallen die Kostenerstattungen voraussichtlich um rund +0,2 Mio. € höher als im Vorjahr aus.

Ziffer 12:

Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Ziffer 17:

Die Aufwendungen, die der Landkreis an die großen Kreisstädte Zuweisungen DS und VS zu leisten hat, gehen aufgrund des „Deutschland-Ticket JugendBW“ voraussichtlich um rund +0,2 Mio. € zurück.

Die Ansätze für die Verkehrskonzepte reduzieren sich im Vergleich zum Vorjahr um rund +1,4 Mio. €, was insbesondere an der geänderten Aufteilung zwischen ÖPNV und

¹ Bislang „Rotabsetzung“ bei den Kosten der Schülerbeförderung und der betroffenen Verkehrskonzepte.

Schülerbeförderung anhand von Fahrgastzahlenauswertungen (bisher 60/40, neu 52/48) liegt. Die Aufwendungen für die Verkehrskonzepte sowie die Schülerbeförderung / Zahlungen im Rahmen der öffentlichen Linie steigen summarisch lediglich um -0,1 Mio. €, da die vereinbarten Vertragsleistungen einschließlich der Indexanpassungen lediglich mit 3% berechnet wurden. Ebenfalls wurden die voraussichtlichen Einsparungen durch Kürzungen bei der innerörtlichen Erschließung bereits anteilig berücksichtigt.

Die Weiterleitung der Zuweisungen des Landes nach § 9 ÖPNVG zusammen mit dem Anteil des Landkreises sinkt analog zu den Zuweisungen um rund +0,4 Mio. €. Die Höhe beträgt den doppelten Betrag zur Landesförderung.

Die Aufwendungen für den Nahverkehrsplan liegen +0,05 Mio. € und die Geschäftsstellenkosten „Move“ +0,07 Mio. € unter dem Planwert des Vorjahres.

Kostenart	Beschreibung	Plan 2025	Plan 2026	Abweichung
43182301	Fahrgastinformation	-20.000 €	-15.000 €	5.000 €
43182302	Kosten für Beratung und Gutachten	-70.000 €	-50.000 €	20.000 €
43182304	Nahverkehrsplan	-100.000 €	-50.000 €	50.000 €
43182305	Zuweisungen Verkehrsträger/Städte DS, VS	-1.780.000 €	-1.558.000 €	222.000 €
43182306	Einrichtung/Betrieb kreisw. Rufbuszentral	-170.000 €	-170.700 €	-700 €
43182307	Verkehrskonzept Südbaar	-2.578.000 €	-2.260.300 €	317.700 €
43182308	Verkehrskonzept Ostbaar	-1.988.000 €	-1.615.500 €	372.500 €
43182309	Verkehrskonzept Nordöstliches Kreisgebiet	-2.200.500 €	-1.896.100 €	304.400 €
43182310	Verkehrskonzept Nord-West	-789.000 €	-643.000 €	146.000 €
43182311	Verkehrskonzept Schwarzwald	-1.971.000 €	-1.740.100 €	230.900 €
43182312	Verkehrskonzept Mitte	-1.309.500 €	-1.262.200 €	47.300 €
43182313	Marketingkosten	-50.000 €	-88.000 €	-38.000 €
43182314	Ausz. Zuweis. §9 ÖPNVG a. Verkehrsunterern	-1.560.000 €	-1.170.000 €	390.000 €
43182315	Geschäftsstellenkosten	-1.080.000 €	-1.008.000 €	72.000 €
43182316	Übergangsregelungen in Nachbarverbünde	-15.000 €	-10.000 €	5.000 €
		-15.681.000 €	-13.536.900 €	2.144.100 €

Ziffer 18:

Die Beförderungskosten Kreisschulen steigen sinken aufgrund der geänderten Planungsbasis – Durchschnitt der letzten Rechnungsergebnisse anstatt vereinbarter Tagessätze – um voraussichtlich rund +0,2 Mio. €.

Die Aufwendungen des Landkreises für die Abrechnung des Schüleraboverfahrens gehen aufgrund der geplanten vollständigen Erstattung der Eigenanteile um rund +0,4 Mio. € zurück.

Die Zahlungen im Rahmen der öffentlichen Linie steigen um rund -1,5 Mio. € aufgrund der geänderten Aufteilung zwischen ÖPNV und Schülerbeförderung anhand von Fahrgastzahlenauswertungen (bisher 60/40, neu 52/48).²

Die Zahlungen im freigestellten Verkehr (an private Schulen) steigen um rund -0,2 Mio. €.

² Näheres hierzu siehe unter Ziffer 17.

Profitcenter	Langtext	Kostenart	Beschreibung	Plan 2025	Plan 2026	Abweichung
1221-23	Verkehrswesen	44310000	Geschäftsaufwendungen	-200.000	-203.200	-3.200
1221-23	Verkehrswesen	44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	-1.000	-1.600	-600
214001	Schülerbeförderung	44292301	Kurzstreckenschülermonatskarten	-6.000	-4.200	1.800
214001	Schülerbeförderung	44292302	Beförderungskosten Kreisschulen	-2.850.000	-2.630.000	220.000
214001	Schülerbeförderung	44292303	Abrechnung Schüleraboverfahren	-360.000	0	360.000
214001	Schülerbeförderung	44292304	Zahlungen i. Rahmen d. öffentl. Linie	-7.224.000	-8.693.400	-1.469.400
214001	Schülerbeförderung	44292305	Zahlungen im freigestellten Verkehr	-2.289.200	-2.523.300	-234.100
214001	Schülerbeförderung	44292306	Zahlungen aufgrund von Einzelanträgen	-33.100	-43.600	-10.500
214001	Schülerbeförderung	44310000	Geschäftsaufwendungen	-1.500	-1.900	-400
214001	Schülerbeförderung	44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	-300	-300	0
214001	Schülerbeförderung	44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	-122.000	-133.200	-11.200
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	44310000	Geschäftsaufwendungen	-2.000	-2.200	-200
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	-700	-500	200
				-13.089.800 €	-14.237.400 €	-1.147.600 €

Finanzhaushalt

Der voraussichtliche Anteil des Landkreises Schwarzwald-Baar-Kreis an der Infrastrukturmaßnahme Ringzug 2.0 für 2026 beträgt 1.520.000 €. Dabei beträgt der vorläufig geplante Anteil, der zu einem späteren Zeitpunkt durch Landes- und Bundeszuschüsse wieder vereinnahmt werden wird, 680.000 € (Kreditaufnahme beim Verkehrsverbund) und der vorläufig geplante Eigenanteil des Landkreises Schwarzwald-Baar-Kreis **840.000 € (Investitionskostenumlage)**.

Des Weiteren werden **8.000 €** für Projektsteuerungskosten an den ZRF und **53.800 €** Mittel zum Erwerb einer App-Lösung für On-Demand-Verkehre eingeplant.

THH2

Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung

BUDGET_23

Straßenverkehrsamt

1221-23

Verkehrswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	3.120.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	23.100
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	5.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	3.149.600
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	2.916.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	207.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	16.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	204.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.345.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	195.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.191.468-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.191.468-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.387.068-

THH2

Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung

BUDGET_23

Straßenverkehrsamt

214001

Schülerbeförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	5.079.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.053.300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	6.132.800
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	322.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.700-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	14.029.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	14.354.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	8.222.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	591.623-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	591.623-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	8.813.623-

THH2

Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung

BUDGET_23

Straßenverkehrsamt

5470

Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	6.503.900
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	63.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	6.567.400
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	529.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	5.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	75.800-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	13.536.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	14.149.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	7.582.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	152.531-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	152.531-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	7.734.831-

THH2 Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung
BUDGET_23 Straßenverkehrsamt
754700400501 Verkehrsverbund SBH Move SoP

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
754700400501: Verkehrsverbund SBH Move SoP												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	6.295.700-	0	0	0,00	0	840.000-	219.600-	219.600-	390.300-	657.800-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.295.700-	0	0	0,00	0	840.000-	219.600-	219.600-	390.300-	657.800-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.295.700-	0	0	0,00	0	840.000-	219.600-	219.600-	390.300-	657.800-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.295.700-	0	0	0,00	0	840.000-	219.600-	219.600-	390.300-	657.800-	0

Budget 24 Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Budgetverantwortung: Frau Dr. Teresa Schwarzmaier

Zugeordnete Produkte

122603-122606 - Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung

Produktinformationen

**Produkt 122603-122606 - Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
(Profitcenter 1226-24)**

Betriebskontrollen:

Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich Lebensmittel und Bedarfsgegenstände;
Betriebsneuzulassungen nach EU-Verordnung;
Probenahme;
Entnahme und Transport von Proben von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen;
CC- und FAKT-Kontrollen

Überwachung der Fleischhygiene:

Schlachtier- und Fleischuntersuchung einschl. Hygieneüberwachung und Probenahmen im Rahmen des Rückstandskontrollplans und der Trichinenuntersuchung

Tierarzneimittelüberwachung:

Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln und Tier-impfstoffen;
Vollzug des Rückstandskontrollplans ausgenommen der Probenahme

Allgemeiner Tierschutz:

Genehmigungsverfahren für Tierhaltung nach dem Tierschutzgesetz;
Überwachung und Beratung privater und gewerblicher Tierhaltung und von Tiertransporten

Schutz von Tieren im Rahmen von Tierversuchen:

Mitwirkung bei der Genehmigung von Tierversuchen;
Überwachung der Versuchstierhaltung;
Erteilung von Einfuhrgenehmigungen für Versuchstiere

Ernährungs- und Verbraucherinformation:

Information, Schulung, Beratung von Einzelpersonen, Gewerbetreibenden und Veranstaltern in Verbraucher-/Ernährungsfragen und im Umgang mit Lebensmitteln

THH2

Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung

BUDGET_24

Veterinäramt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	383.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	17.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	12.800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	5.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	419.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.606.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	118.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	6.400-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	217.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	211.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.159.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.740.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	6.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	678.060-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	672.060-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.412.860-

THH2

Dezernat II - Rechts-/Ordnungsverwaltung

BUDGET_24

Veterinäramt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	419.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.153.400-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.734.400-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	9.500-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	9.500-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	9.500-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	1.743.900-	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

Budget 24 Veterinäramt

PC	Bezeichnung	Erträge <i>in €</i>	Personal- aufwen- dungen <i>in €</i>	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen <i>in €</i>	Transfer- aufwen- dungen <i>in €</i>	Sonstige Aufwen- dungen <i>in €</i>	Ordentliches Ergebnis <i>in €</i>	Kalkulato- risches Ergebnis <i>in €</i>	Netto- ressourcen- bedarf <i>in €</i>
1226-24	Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen	419.000	-1.606.000	-118.300	-217.200	-218.300	-1.740.800	-672.060	-2.412.860
Summen		419.000	-1.606.000	-118.300	-217.200	-218.300	-1.740.800	-672.060	-2.412.860
<i>Haushaltsansatz 2025</i>									
	Abweichung HH 2026 / HH 2025	310.900	-1.354.100	-83.700	-198.600	-225.900	-1.551.400	-461.500	-2.012.900
	<i>Jahresergebnis 2024</i>	108.100	-251.900	-34.600	-18.600	7.600	-189.400	-210.560	-399.960
		266.507	-1.482.698	-74.231	-180.701	-229.531	-1.700.654	-462.183	-2.162.837
	Abweichung HH 2026 / JA 2024	152.493	-123.302	-44.069	-36.499	11.231	-40.146	-209.877	-250.023

Budget 240 Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Budget 240 mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -1,74 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -0,19 Mio. €.

Zurückzuführen ist dies trotz Mehrerträgen von 0,11 Mio. € auf höhere Personalaufwendungen von -0,25 Mio. €, höhere Aufwendungen der Sach- und Dienstleistungen von -0,03 Mio. € und höhere Transferaufwendungen von 0,02 Mio. €.

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 2:

Die Mehrerträge im Vergleich zum Vorjahr resultieren überwiegend aus höheren Gebührensätzen für die Fleischhygiene nach der neuen Gebührenverordnung.

Ziffer 12:

Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Ziffer 14:

Für den Bereich der Sach- und Dienstleistungen ergibt sich eine Erhöhung von 34.600 € insbesondere bei den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen um 0,028 Mio. €. Hier wird mit einer Steigerung der Kosten für den Sachaufwand Fleischbeschau, für die Vorleistungen Verwahrstellen und für die Kosten im Zusammenhang mit Tierfortnahmen und Quarantäne gerechnet. Auch beim Leasing wird mit einer Steigerung der Kosten um 0,07 Mio. € gerechnet.

Ziffer 15:

Die Transferaufwendungen betragen 217.200 €. Dieser Betrag besteht ausschließlich aus der Umlage an die Tierkörperbeseitigungsanstalt.



Teilhaushalt 3

Dezernat III – Soziales

Verantwortliche Dezernatsleitung

Frau Silke Zube

Zugeordnete Produkte

111001 – Steuerung (Dezernat III)

Produkt 111001 – Steuerung (Profitcenter 1110-3)

Personen und Gremien, die den Landkreis steuern; Dezernat III

Zugeordnete Budgets und Produkte

Budget	31	Jugendamt
	32	Amt für Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe
	34	Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

THH3

Dezernat III - Soziales

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	2.160.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	52.855.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	800
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	10.036.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	1.791.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	541.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	26.505.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	93.890.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	28.937.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.995.400-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	153.700-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	181.661.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	41.622.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	256.370.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	162.480.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	435.876
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	6.883.799-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	6.447.923-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	168.928.323-

THH3

Dezernat III - Soziales

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	93.889.700	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	256.217.200-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	162.327.500-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	162.327.500-	0

THH3 Dezernat III - Soziales
DEZERNAT_III Soziales
1110-3 Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	107.300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	107.300
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	440.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	10.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	172.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	623.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	516.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	506.568
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	56.968-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	449.600
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	66.500-

Budget Dezernat III

1110013000 Dezernat III

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Steuerung Dezernat III mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund -0,52 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -0,41 Mio. € (2025: -0,11 Mio. €).

Zu Ziffer 7: Bei den Kostenerstattungen sind die Erstattungen von Projekten und Personalkosten veranschlagt:

- Suchtbeauftragt:	12.800 €
- Pflegekonferenz:	20.000 €
- Erstattung IBB:	14.500 €
- Integrationsbeauftragter:	10.000 €
- Netzwerk Nachbarschaftshil.:	25.000 €
- Lokale Pflegebündnisse:	25.000 €
SUMME:	107.300 €

Zu Ziffer 12: Die Personalaufwendungen sind von 2025 nach 2026 um 0,30 Mio. € gestiegen. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Zu Ziffer 18: Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist im Wesentlichen die Finanzierung der Projektstelle „Roter Löwe in St. Georgen“ mit 0,1 Mio. € veranschlagt sowie die Projektausgaben für Pflegekonferenz (5.000 €), Sozialraumorientierung (11.500 €), lokale Pflegebündnisse (25.000 €) und Netzwerk Nachbarschaftshilfe (25.000 €).

Budget 31 Jugendamt

Budgetverantwortung: N. N.

Zugeordnete Produkte

316002 - Förderung der Jugendhilfe
362000 - Allgemeine Förderung junger Menschen
363000 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
363006 - Impuls - Wir machen Jugendliche stark!
365000 - Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
368000 - Kooperation und Vernetzung
369000 - Unterhaltsvorschussleistungen

Produktinformationen

Produkt 316002 - Förderung der Jugendhilfe (Profitcenter 316002)

Förderung der freien Wohlfahrtspflege, sofern die Förderung nicht einem bestimmten Fachprodukt dient und dort zu buchen ist

Produktgruppe 3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen (Profitcenter 3620)

Kinder- und Jugendarbeit:

Kinder- und Jugendarbeit beinhaltet Angebote öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger im Rahmen der Jugendarbeit, der Förderung der Jugendverbände und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes nach SGB VIII

Jugendsozialarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen im Rahmen SGB VIII:

Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, nach § 13 SGB VIII

Produkt 363000 - Sozial- und Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfe zur Erziehung; Beistandschaft / Amtsvormundschaft (Profitcenter 3630)

Sozial- und Lebensberatung: Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung Alleinerziehender, allgemeine Familienberatung, Beratung von Kindern und Jugendlichen, ggf. ohne Kenntnis der Personensorgeberechtigten

Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfe zur Erziehung:

Beratung von Personensorgeberechtigten, Kindern und Jugendlichen vor einer Entscheidung über die Inanspruchnahme einer Hilfe unter Hinweis auf die möglichen Folgen für die Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen

Beistandschaft:

Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung neben dem alleinsorgberechtigten Elternteil bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen;
Führung der auf Antrag des alleinsorgberechtigten Elternteils eingetretenen Beistandschaft für minderjährige Kinder

Beratung und Unterstützung ohne / außerhalb formelle(r) Beistandschaft:

Information, Beratung und Unterstützung der Anspruchsberechtigten nach § 18 Abs. 1, 2 und 4 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen;
Schriftliches Angebot einer umfassenden Beratung und Unterstützung an die Mutter unverzüglich nach der Geburt eines Kindes, wenn sie nicht mit dem Vater ihres Kindes verheiratet ist (§ 52a SGB VIII)

Amtsvormundschaft / Pflegschaft:

Beratung, Unterstützung, Begleitung und gesetzliche Vertretung in Ergänzung oder anstelle eines oder beider Elternteile als parteiliche Interessenvertretung des Kindes;
Führung der vom Gericht angeordneten oder kraft Gesetzes eingetretenen Amtsvormundschaften durch Ausübung der gesamten Person- und Vermögenssorge;
Führung von angeordneten Pflegschaften durch Ausübung der Person- und Vermögenssorge in dem vom Gericht festgelegten Umfang

Produkt 363002 - Förderung der Erziehung in der Familie (Profitcenter 363002)

Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie nach § 16 SGB VIII:

- Familienbildung durch Qualifizierung und Wissensvermittlung, Anregung, Begleitung, Unterstützung von Familienselbsthilfeprojekten
- Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung
- Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung
- Gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII:
- Betreuung der Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter 6 Jahren zu sorgen haben, gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform
- Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen nach § 20 SGB VIII:
- Unterstützung eines Elternteils bei der Betreuung und Versorgung des im Haushalt lebenden Kindes, wenn der Elternteil, der die überwiegende Betreuung des Kindes übernommen hat, für die Wahrnehmung dieser Aufgabe ausfällt

- Begleitung im Rahmen des Landesprogrammes „Mutter / Kind“

Produkt 363003 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschl. Krisenintervention (Profitcenter 36300300-36300302)

Hilfe zur Erziehung; Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gemäß § 35a Abs. 3 i. V. m. Abs. 1 SGB VIII;
Hilfe für junge Volljährige;
Inobhutnahme;

Produkt 363006 - Impuls - Wir machen Jugendliche stark! (Profitcenter 363006-31)

Produkt 365001 - Tageseinrichtungen für Kinder (Profitcenter 3650)

Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern in unterschiedlichen Angebotsformen nach § 22a SGB VIII, z. B. Kinderkrippe, Kindergarten, Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen und Einrichtungen mit integrativen Gruppen in verschiedenen Betriebsformen, z. B. Halbtags- und Ganztagsgruppen, Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten, Hort, Hort an der Schule mit oder ohne Verpflegung; Interaktion Kindergarten - soziales Umfeld;
Kooperation mit der Schule, kirchlichen und freien Trägern und Fachdiensten

Produkt 365002 -Kindertagespflege (Profitcenter 3650)

Angebote zur Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes nach § 23 SGB VIII durch:

- Vermittlung von Kindern zu geeigneten Tagespflegepersonen
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Tagespflegepersonen und Personensorgeberechtigten
- Werbung, Auswahl, Schulung, Beratung und Begleitung der Tagespflegepersonen
- Finanzierung der Kindertagespflege

Produkt 365003 - Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege, Übernahme von Teilnahmebeiträgen (Profitcenter 365003)

Produkt 368000 - Kooperation und Vernetzung (Profitcenter 3680)

Leistungen, die über allgemeine Planungs- und Kooperationsleistungen der Produktgruppen 36.20 bis 36.50 hinausgehen. Dies können insbesondere sein:

- Intensivierung der Vernetzung im Sozialraum
- Kooperation und Vernetzung insbesondere zwischen Trägern der Jugendhilfe und Sozialhilfe und anderen (vgl. § 80 SGB VIII, § 81 SGB VIII)
- Unterstützung von Selbsthilfe, bürgerschaftlichem Engagement und ehrenamtlicher Arbeit
- Erschließung von Ressourcen im Jugendhilfebereich
- Unterstützung und Initiierung von wohngebietsbezogenen Arbeitsgemeinschaften und Regionalkonferenzen
- Wahrnehmen sozialer und struktureller Entwicklungen im Gemeinwesen;
- Initiierung / Durchführung von Projekten und Regelangeboten zu sozialen Problemen im Gemeinwesen
- Beratung und Vermittlung bei Konflikten zwischen sozialen Gruppen
- Bundesinitiative Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen

Produkt 369000 – Unterhaltsvorschussleistungen (Profitcenter 3690)

Bearbeitung von Anträgen im Rahmen des Unterhaltsvorschussgesetzes sowie Heranziehung der Unterhaltspflichtigen;
Beratung von alleinerziehenden Elternteilen

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_31

Jugendamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	3.785.000
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	2.599.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	1.147.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	20.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	11.772.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	19.323.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	14.563.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	467.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	10.100-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	66.755.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	8.290.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	90.087.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	70.764.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	3.117.652-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	3.117.652-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	73.881.852-

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_31

Jugendamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	19.323.500	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	90.077.600-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	70.754.100-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	70.754.100-	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts**Budget 31 Jugendamt**

PC	Bezeichnung	Erträge in €	Personal- aufwen- dungen in €	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen in €	Transfer- aufwen- dungen in €	Sonstige Aufwen- dungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulato- risches Ergebnis in €	Netto- ressourcen- bedarf in €
316002	Förderung der Jugendhilfe	25.500	0	0	-126.100	0	-100.600	0	-100.600
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	0	-193.700	-300	0	-800	-194.800	-30.462	-225.262
362001	Kinder- und Jugendarbeit	0	0	0	-12.000	-10.000	-22.000	0	-22.000
362002	Jugendsozialarbeit an Schulen SGB VIII	36.000	0	0	-458.800	0	-422.800	0	-422.800
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	262.500	-8.908.000	-281.800	0	-141.200	-9.068.500	-1.966.378	-11.034.878
363002	Förderung der Erziehung in der Familie	37.500	0	0	-2.173.500	-15.000	-2.151.000	0	-2.151.000
365003	Finanz. Förd. Kindertageseinr./-pflege	404.000	0	0	-1.658.500	0	-1.254.500	0	-1.254.500
36300301	Hilfe zur Erziehung	3.404.500	0	0	-34.946.000	-900.000	-32.441.500	0	-32.441.500
36300302	Hilfen f. junge Volljährige/Inobhutn.	4.236.700	0	0	-20.623.100	-190.000	-16.576.400	0	-16.576.400
363006-31	Einrichtungen Hilfen f. junge Menschen	266.800	-2.079.400	-72.900	0	-23.200	-1.908.700	-379.400	-2.288.100
3650	Tageseinrichtungen / -pflege für Kinder	5.000	-1.270.500	-37.100	0	-15.600	-1.318.200	-291.281	-1.609.481
36500201	Förderung/Vermittlung Kinder 0-6 Jahre	4.250.600	0	-22.000	0	-5.431.800	-1.203.200	0	-1.203.200
36500202	Förderung/Vermittlung Kinder 7-14 Jahre	48.400	0	0	0	-769.400	-721.000	0	-721.000
3680	Kooperation und Vernetzung	92.500	-771.000	-21.400	-79.100	-7.000	-786.000	-150.909	-936.909
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	6.253.500	-1.341.300	-32.300	-6.678.000	-796.900	-2.595.000	-299.223	-2.894.223
Summen		19.323.500	-14.563.900	-467.800	-66.755.100	-8.300.900	-70.764.200	-3.117.652	-73.881.852

Haushaltsansatz 2025

Abweichung HH 2026 / HH 2025		24.947.200	-12.725.700	-359.200	-62.396.800	-7.081.900	-57.616.400	-2.870.000	-60.486.400
Jahresergebnis 2024		-5.623.700	-1.838.200	-108.600	-4.358.300	-1.219.000	-13.147.800	-247.652	-13.395.452
		21.354.870	-12.057.648	-363.679	-56.575.913	-7.168.397	-54.810.766	-2.881.136	-57.691.902
Abweichung HH 2026 / JA 2024		-2.031.370	-2.506.252	-104.121	-10.179.187	-1.132.503	-15.953.434	-236.516	-16.189.950

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_31

Jugendamt

316002

Förderung der Jugendhilfe

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	25.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	25.500
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	126.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	126.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	100.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	100.600-

Budget 310 Jugendamt

316002 Förderung Jugendhilfe

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Förderung Jugendhilfe mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund -0,13 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -0,03 Mio. € (2025: -0,09 Mio. €).

Zu Ziffer 7: Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen ist der Zuschuss von der Stadt VS für die Zuschüsse an die Pro Familia VS sowie der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle VS in Höhe von 0,025 Mio. € veranschlagt.

Zu Ziffer 17: Unter diese Position fallen folgende Zuschüsse:

- Kreisjugendring:	48.500 €
- Kreisjugendsportring:	46.500 €
- Psychologische Beratungsstelle EFL Villingen:	18.000 €
- Der Bunte Kreis Leben geben e. V.":	3.100 €
- "Fight für your Life"":	10.000 €
SUMME:	126.100 €

3620

Allgemeine Förderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	36.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	36.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	193.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	300-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	470.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	10.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	675.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	639.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	30.462-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	30.462-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	670.062-

Budget 310 Jugendamt

3620 – Allgemeine Förderung junger Menschen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Allgemeine Förderung junger Menschen mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund -0,64 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -0,25 Mio. € (2025: - 0,39 Mio. €).

Zu Ziffer 12: Die Personalaufwendungen sind von 2025 nach 2026 um 0,16 Mio. € gestiegen. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Zu Ziffer 17: Die Transferaufwendungen nehmen im Vergleich zu 2025 um 0,12 Mio. (Ansatz 2025: 0,36 Mio. €) zu und wurden in 2026 mit 0,48 Mio. € veranschlagt. Die größte Position stellt hierbei die Jugendsozialarbeit dar mit 0,46 Mio. €.

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_31

Jugendamt

3630

Hilfe f. junge Menschen u. ihre Familien

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	212.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	50.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	262.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	8.908.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	281.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	6.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	134.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.331.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	9.068.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.966.378-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.966.378-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	11.034.878-

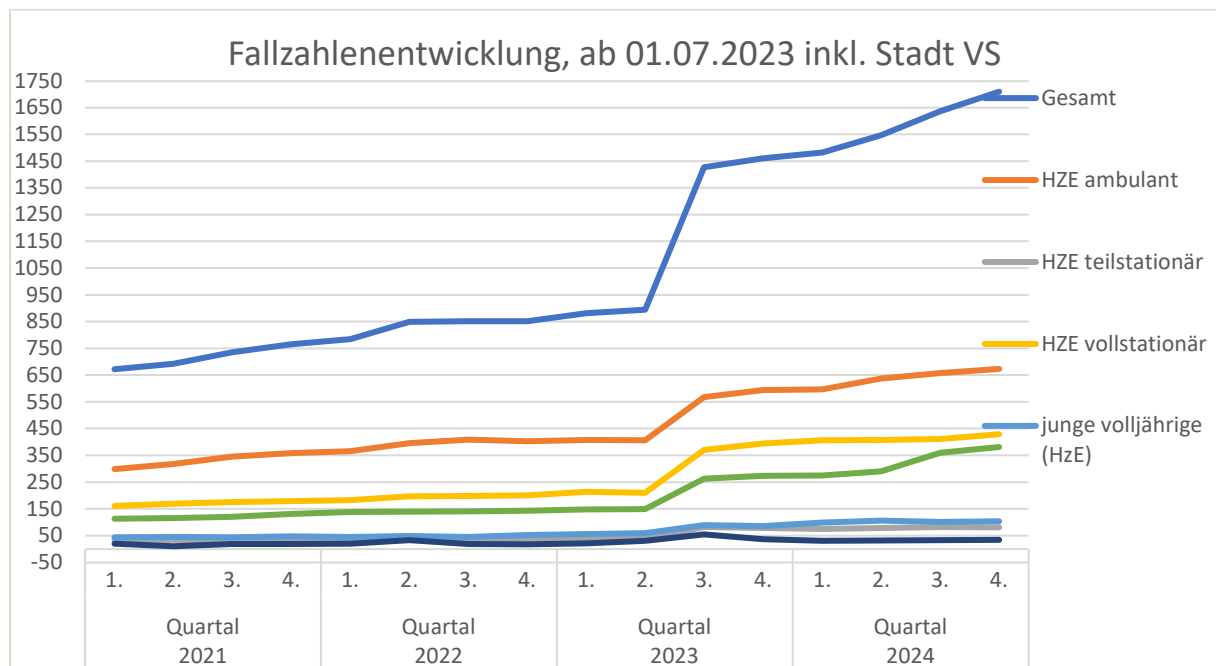
Budget 310 Jugendamt

3630 – Hilfen für junge Menschen und ihren Familien

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Allgemeine Förderung junger Menschen mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund -9,07 Mio. € gerechnet. Auf diesem Produkt werden sämtliche Personal- und Personalsachaufwendungen sowie Personalerstattungen geplant.

Zu Ziffer 2: Hierbei handelt es sich um FAG-Mittel für UMA-Personal nach § 29 d Abs. 2 FAG

Zu Ziffer 12: Unter dem Produkt 3630 werden sämtliche Personalkosten der Hilfen für junge Menschen und ihren Familien (ohne Impuls) verbucht. Die Transferaufwendungen sind bei den einzelnen Produkten/Hilfearten veranschlagt. Im Vergleich zu 2025 steigen die Personalaufwendungen um 0,09 Mio. €. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.



THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_31

Jugendamt

363002

Förderung der Erziehung in der Familie

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	36.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	37.500
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.173.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	15.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.188.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.151.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.151.000-

Budget 310 Jugendamt

363002 Förderung der Erziehung in der Familie

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Förderung der Erziehung in der Familie mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund -2,15 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung von rund +0,05 Mio. € (2025: -2,20 Mio. €).

Zu Ziffer 17: Die Transferaufwendungen bei der Förderung der Erziehung in der Familie belaufen sich auf rund 2,17 Mio. € und sind somit im Vergleich zu 2025 (Ansatz: 2,19 Mio.) um 0,02 Mio. € zurückgegangen.

	2026	2025	2024
Förderung der Erziehung in der Familie, Produkt 363002			
...Erstattung von der Stadt VS	0	0	0
...Kostenbeiträge, Sonstiges	36.000	36.000	25.000
...Jugendhilfeaufwand bei der Stadt VS	0	0	0
...Jugendhilfeaufwand beim Landkreis	-2.187.000	-2.234.000	-2.027.000
Saldo	-2.151.000	-2.198.000	-2.002.000
Förderung der Erziehung in der Familie mit Erstattungsanspruch, Produkt 363002			
...Erstattungen von Jugendhilfeträgern	1.500	0	0
...Erstattung von der Stadt VS	0	0	0
...Kostenbeiträge, Sonstiges	0	0	0
...Jugendhilfeaufwand bei der Stadt VS	0	0	0
...Jugendhilfeaufwand beim Landkreis	-1.500	0	0
Saldo	0	0	0

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_31

Jugendamt

36300301

Hilfe zur Erziehung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	780.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.624.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	3.404.500
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	34.946.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	900.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	35.846.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	32.441.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	32.441.500-

Budget 310 Jugendamt

36300301 Hilfe zur Erziehung

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Hilfe zur Erziehung mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund -32,44 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -5,11 Mio. € (2025: -27,33 Mio. €). Die Verschlechterung wird durch die geringere Kostenerstattung sowie den gestiegen Transferaufwendungen verursacht.

Zu Ziffer 4: Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Leistungsgewährung zur Hilfe zur Erziehung. Der Ansatz in 2026 steigt im Vergleich zu 2025 um 0,05 Mio. €. Dies ist durch die höheren Transferaufwendungen bzw. Fallzahlenanstieg begründet.

Zu Ziffer 7: Unter dieser Position fallen im Wesentlichen die Kostenerstattung für die UMA-Fälle (unbegleiteter minderjähriger Ausländer). In 2025 betrug der Ansatz 5,82 Mio. € aufgrund einer Einmalerstattung (2,13 Mio. €), die in 2026 wegfällt. In 2026 werden 2,62 Mio. € angesetzt.

Zu Ziffer 17: Die Transferaufwendungen bei der Hilfe zur Erziehung in der Familie belaufen sich auf rund 34,95 Mio. € und sind somit im Vergleich zu 2025 (Ansatz: 33,03 Mio.) um 1,92 Mio. € gestiegen.

Hilfe zur Erziehung, Produkt 36300301			
...Erstattungen von Jugendhilfeträgern	200.000	200.000	200.000
...Erstattung von der Stadt VS	0	0	0
...Kostenbeiträge, Sonstiges	720.000	650.000	820.000
...Erstattungen an andere Jugendhilfeträger	-900.000	-850.000	-580.000
...Jugendhilfeaufwand bei der Stadt VS	0	0	0
...Jugendhilfeaufwand beim Landkreis	-32.461.500	-29.452.000	-22.628.100
Saldo	-32.441.500	-29.452.000	-22.188.100
Hilfe zur Erziehung - mit Erstattungsanspruch			
...Erstattungen von Jugendhilfeträgern	2.424.500	5.620.200	1.483.000
...Erstattung von der Stadt VS	0	0	0
...Kostenbeiträge, Sonstiges	60.000	80.000	65.000
...Jugendhilfeaufwand bei der Stadt VS	0	0	0
...Jugendhilfeaufwand beim Landkreis	-2.484.500	-3.574.000	-1.548.000
Saldo	0	2.126.200	0

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_31

Jugendamt

36300302

Hilfen f. junge Volljährige/Inobhutn.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	69.500
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	445.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	3.722.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	4.236.700
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	20.623.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	190.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	20.813.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	16.576.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	16.576.400-

Budget 310 Jugendamt

36300302 Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe seelisch behinderte Menschen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme /Eingliederungshilfe seelisch behinderte Menschen mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund -16,58 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -1,28 Mio. € (2025: -17,86 Mio. €). Die Verschlechterung wird durch die geringere Kostenerstattung sowie den gestiegen Transferaufwendungen verursacht.

Zu Ziffer 4: Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Leistungsgewährung zur Hilfe zur Erziehung. Der Ansatz ist im Vergleich zu 2025 gleich geblieben mit 0,46 Mio. €.

Zu Ziffer 7: Unter dieser Position fallen im Wesentlichen die Kostenerstattung für die UMA-Fälle (unbegleiteter minderjähriger Ausländer). In 2025 betrug der Ansatz 5,67 Mio. € aufgrund einer Einmalerstattung (2,13 Mio. €), die in 2026 wegfällt. In 2026 werden 3,72 Mio. € angesetzt.

Zu Ziffer 17: Die Transferaufwendungen belaufen sich auf rund 20,62 Mio. € und sind somit im Vergleich zu 2025 (Ansatz: 17,81 Mio.) um 2,81 Mio. € gestiegen.

Hilfen für seelisch Behinderte, junge Volljährige, Inobhutnahme, Produkt 36300302			
...Erstattungen von Jugendhilfeträgern	100.000	75.000	33.000
...Erstattung von der Stadt VS	0	0	0
...Ausgleichszahlung Inklusion	69.500	34.200	160.000
...Kostenbeiträge, Sonstiges	400.000	400.000	520.000
...Erstattung an andere Jugendhilfeträger	-190.000	-45.000	-60.000
...Jugendhilfeaufwand bei der Stadt VS	0	0	0
...Jugendhilfeaufwand beim Landkreis	-16.955.900	-14.318.000	-11.532.000
Saldo	-16.576.400	-13.853.800	-10.879.000
Hilfe für junge Volljährige -mit Erstattungsanspruch			
...Erstattungen von Jugendhilfeträgern	3.622.200	5.594.800	1.036.000
...Erstattung von der Stadt VS	0	0	0
...Kostenbeiträge, Sonstiges	45.000	25.000	100.000
...Jugendhilfeaufwand bei der Stadt VS	0	0	0
...Jugendhilfeaufwand beim Landkreis	-3.667.200	-3.493.500	-1.136.000
Saldo	0	2.126.300	0

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_31

Jugendamt

363006-31

Einrichtungen Hilfen f. junge Menschen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	20.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	246.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	266.800
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	2.079.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	72.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	21.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.175.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.908.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	379.400-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	379.400-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.288.100-

Budget 310 Jugendamt

3630060302 Impuls – Wir machen Jugendliche stark!

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Impuls mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund -1,91 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung von rund +0,03 Mio. € (2025: -1,94 Mio. €).

Zu Ziffer 7: Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind im Wesentlichen die Erstattungen vom Land angesetzt in Höhe von 0,18 Mio. € für die Schulsozialarbeit. Im Vergleich zu 2025 steigt der Ansatz um 0,014 Mio. €.

Zu Ziffer 12: Die Personalaufwendungen haben sich im Vergleich zu 2025 um 0,07 Mio. € reduziert. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Budget 310 Jugendamt

3630060400 Betrieb eigener Räumlichkeiten

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Betrieb eigener Räumlichkeiten mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund -0,05 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -0,02 Mio. € (2025: -0,03 Mio. €).

3650

Förderung von Kindern in Tageseinricht.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	3.503.500
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	4.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	1.147.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	53.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	4.708.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.270.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	59.100-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.100-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	1.658.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.215.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.204.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	4.496.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	291.281-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	291.281-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	4.788.181-

Budget 310 Jugendamt

3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund -4,5 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -0,64 Mio. € (2025: -3,86 Mio. €).

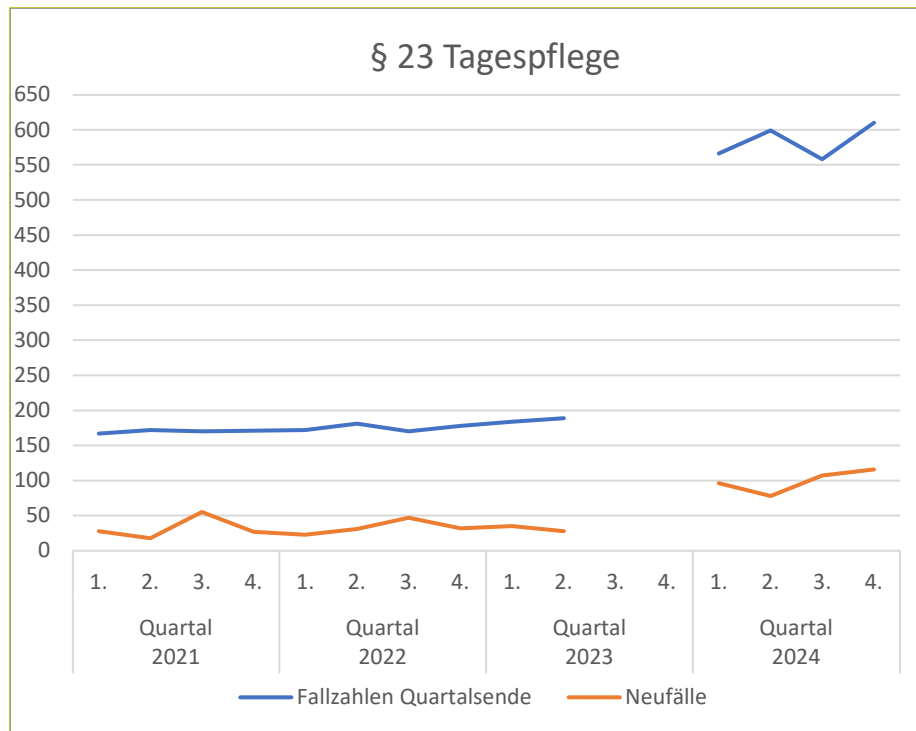
Zu Ziffer 2: Hier sind im Wesentlichen die Zuweisungen nach § 29 c FAG enthalten in Höhe von 3,09 Mio. € sowie die Kompensationsmittel vom Bund zum Ausgleich der Belastungen aus dem Gute-Kita-Gesetz in Höhe von 0,4 Mio. €. In Summe sind 3,50 Mio. € veranschlagt. Im Vergleich zu 2025 verbessert sich der Ansatz um 0,16 Mio. € (Ansatz 2025: 3,34 Mio. €).

Zu Ziffer 5: Auf dieser Position sind die Benutzungsgebühren sowie die Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und Kinderpflege enthalten. In 2026 sind 1,15 Mio. € veranschlagt, sodass sich diese Position im Vergleich zu 2025 um 0,18 Mio. € verbessert hat.

Zu Ziffer 12: Die Personalaufwendungen haben sich im Vergleich zu 2025 um 0,02 Mio. € reduziert. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Im Bereich Tagespflege entfallen in 2026 1,0 VZÄ. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann

Zu Ziffer 17: Die Transferaufwendungen liegen in 2026 bei 1,66 Mio. und sind im Vergleich zu 2025 um 0,17 Mio. € gestiegen (Übernahme Kindergartenbeiträge 0-6 Jahren).

Zu Ziffer 18: Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden im Wesentlichen die Erstattungen an die Tagespflege geplant. In 2026 liegen diese bei 6,23 Mio. € und haben sich im Vergleich zu 2025 um 0,81 Mio. € erhöht (Ansatz 2025: 5,42 Mio.€). Hintergrund für die Ansatzverschlechterung ist die Erhöhung des Stundensatzes von 7,50 € auf 8,50 €.



THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_31

Jugendamt

3680

Kooperation und Vernetzung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	92.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	92.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	771.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	21.400-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	300-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	79.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	878.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	786.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	150.909-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	150.909-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	936.909-

Budget 310 Jugendamt

3680 Kooperation und Vernetzung

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Kooperation und Vernetzung mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund -0,79 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -0,25 Mio. € (2025: -0,54 Mio. €).

Zu Ziffer 12: Die Personalaufwendungen haben sich im Vergleich zu 2025 um 0,24 Mio. € erhöht. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Zu Ziffer 17: Die Transferaufwendungen liegen in 2026 bei 0,08 Mio. und sind im Vergleich zu 2025 um 0,01 Mio. € gesunken (Ansatz 2025: 0,09 Mio. €). Im Wesentlichen fallen unter dieser Position die Aufwendungen für das GIF – Screening im Klinikum.

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_31

Jugendamt

3690

Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	1.298.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	4.955.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	6.253.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.341.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	32.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	500-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	6.678.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	796.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	8.848.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.595.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	299.223-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	299.223-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.894.223-

Budget 310 Jugendamt

3690 Unterhaltsvorschussleistung

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Unterhaltsvorschussleistung mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund -2,60 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -0,60 Mio. € (2025: -2,0 Mio. €).

Zu Ziffer 4: Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Rückzahlung von Unterhaltsleistungen, die in 2026 mit 1,2 Mio. € veranschlagt wurden. 0,1 Mio. € wurden für Kostenbeiträge angesetzt. Der Ansatz hat sich im Vergleich zu 2025 um 0,15 Mio. € verbessert.

Zu Ziffer 7: Unter dieser Position fallen im Wesentlichen die Kostenerstattung des Landes für die Unterhaltsvorschüsse. 2026 wurden 4,96 Mio. € angesetzt. Im Vergleich zu 2025 verringert sich die Ertragsposition um 0,96 Mio. €, da u. a. in 2025 eine Einmalzahlung enthalten ist und die Aufwendungen in 2026 reduziert wurden.

Zu Ziffer 12: Die Personalaufwendungen haben sich im Vergleich zu 2025 um 0,24 Mio. € erhöht. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Zu Ziffer 17: Die Transferaufwendungen liegen in 2026 bei 6,68 Mio. und sind im Vergleich zu 2025 um 0,55 Mio. € gesunken (Ansatz 2025: 7,23 Mio. €).

	2026	2025	2024
Rückgriffseinnahmen bei UHV-Schuldner (Transfererträge)	1.298.000	1.150.000	1.000.000
Kostenerstattung des Landes an Ausgaben (Kostenerstattung Dritter)	4.950.500	5.916.900	3.688.000
UHV-Leistungen an Berechtigte (Transferaufwendungen)	-6.678.000	-7.230.000	-5.268.000
Weiterleitung des Einnahmeanteils an das Land (Kostenerstattung an Dritte)	-782.400	-690.000	-600.000
Saldo	-1.211.900	-853.100	-1.180.000

Budget 32 Amt für Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe

Budgetverantwortung: Herr Jan Hauser

Zugeordnete Produkte

111411 - Inklusion
311000 - Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
312000 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
313000 - Hilfen für Flüchtlinge
314000 - Soziale Einrichtungen
315000 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
316001 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
317000 - Betreuungsleistungen
318000 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
319000 - Leistungen für Bildung und Teilhabe
321000 - Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilfe
371001 - Schwerbehindertenrecht
372002 - Sonstiges soziales Entschädigungsrecht

Produktinformationen

Produkt 111411 – Inklusion (Profitcenter 111411)

Schwerbehindertenvertreter

Produktgruppe 3110 - Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (Profitcenter 3110)

Hilfe zur Pflege (PC 311001)

Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII, welche die notwendige Pflege für den Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfesuchenden erleichtern, sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten;
Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Hilfen zur Gesundheit (PC 31100301-3)

Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII:

- die den Eintritt einer Erkrankung oder eines sonstigen Gesundheitsschadens abwenden (einschl. Leistungen nach § 264 SGB V)
- die eine eigenverantwortliche Familienplanung ermöglichen
- die im Zusammenhang mit der Schwangerschaft oder der Entbindung stehen;
Sämtliche Leistungen nach SGB XII und dem § 276 LAG:
- die der Heilung, der Besserung oder der Linderung einer Krankheit dienen
Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Hilfen für blinde Menschen (PC 31100401-2)

Blindenhilfe nach § 72 SGB XII; Landesblindenhilfe;
Blindenhilfe im Rahmen der Kriegsopferfürsorge;
Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Hilfe zum Lebensunterhalt (PC 311005)

Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII 3. Kapitel zur Sicherstellung des Lebensunterhalts und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen einschl. der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §§ 34 f. SGB XII;
Materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 36 SGB XII);
Hilfen für Personen, die ihre Wohnung bereits verloren haben; Schuldnerberatung im Rahmen von § 11 SGB XII;
Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten;
Leistungen der psychosozialen Betreuung, Suchtberatung und einmalige Beihilfen im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB XII

Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII (PC 311006):

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach § 70 SGB XII (Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, die der Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen dienen, wenn keiner der Haushaltsangehörigen die erforderliche Haushaltsführung übernehmen kann);
Altenhilfe nach § 71 SGB XII;
Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach § 73 SGB XII;
Bestattungskosten nach § 74 SGB XII;
Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
Zuschuss Straffälligenhilfe;

Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (PC 311007):

Hilfe bei besonderen sozialen Schwierigkeiten nach §§ 67 ff SGB XII, z. B. Nichtsesshafte; Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (PC 311008)

Finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach SGB XII 4. Kapitel einschl. der

Leistungen für Bildung und Teilhabe (§ 42 Nr. 3 SGB XII);
Materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 36 SGB XII);
Hilfen für Personen, die ihre Wohnung bereits verloren haben; Schuldnerberatung im Rahmen von § 11 SGB XII;
Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten;
Leistungen der psychosozialen Betreuung, Suchtberatung und einmalige Beihilfen im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB XII;
Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) für die betroffenen Personenkreise nach SGB XII;
Behindertenbeauftragter;
Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen (IBB);
Arbeitskreis Bürgerschaftliches Engagement

Produktgruppe 3120 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II (Profitcenter 3120)

Leistungen für Unterkunft und Heizung:
Sämtliche Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes

- für eine angemessene Unterkunft und der damit verbundenen Heizungskosten (§ 22 Abs. 1 und 2 SGB II)
- einschl. der eventuell erforderlichen Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten (§ 22 Abs. 6 SGB II) und
- materielle und persönliche Hilfen an Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 22 Abs. 8 SGB II)

Kommunale Eingliederungsleistungen:

Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder häusliche Pflege von Angehörigen nach § 16a Nr. 1 SGB II: Schaffung oder Förderung von Betreuungseinrichtungen für minderjährige oder behinderte Kinder oder Pflegebedürftige von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, die allein für die Versorgung dieser Personen verantwortlich sind, soweit nicht die vorrangigen Leistungen des SGB XII in Anspruch zu nehmen sind

Schuldnerberatung im Rahmen von § 16a Nr. 2 SGB II:

Sozialberatung und Betreuung ver- und überschuldeter Personen/Familien
Die Schwerpunkte des Beratungsangebotes liegen neben finanziellen, rechtlichen und hauswirtschaftlichen Fragen vornehmlich in der psychosozialen Betreuung, in der persönlichen Beratung und in eventuell notwendigen pädagogisch-präventiven Hilfen;
Strukturelle und einzelfallübergreifende Arbeit, z. B. Multiplikatorenschulung, Prävention, Aufklärung, Öffentlichkeitsarbeit, kollegiale Fallberatung, strukturelle Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen/Institutionen;

Psychosoziale Betreuung nach § 16a Nr. 3 SGB II:

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit werden nach §16 SGB II geregelt;
Im Gegensatz zu den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes sollen Aktivitäten gefördert werden, die die Eingliederung fördern, damit Hilfebedürftigkeit beendet wird bzw. erst gar nicht auftritt;

Mögliche Leistungsangebote in der psychosozialen Betreuung:

Mitwirkung im Fallmanagement, Mitarbeit an der Eingliederungsvereinbarung, motivierende Gesprächsführung für unter 25jährige, Informationsvermittlung, Ressourcenorientierte Beratung, Motivationsarbeit und Stärkung der Selbsthilfepotenziale, Vermittlung zusätzlicher Beratungsangebote und Hilfen, Aufklärungsarbeit des Sozialdienstes;

Suchtberatung nach § 16a Nr. 4 SGB II:

Ermessensleistung zur Eingliederung in Arbeit. Im Gegensatz zu den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes sollen Aktivitäten gefördert werden, die die Eingliederung fördern, damit Hilfebedürftigkeit beendet wird bzw. erst gar nicht auftritt

Einmalige Leistungen:

Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende gemäß § 24 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 SGB II für

- Erstaussstattungen für die Wohnung einschl. Haushaltsgeräten
- Erstaussstattung für Bekleidung und Erstaussstattungen bei Schwangerschaft und Geburt

Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II:

Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende gemäß § 28 Abs. 2 bis 7 SGB II für:

- Schulausflüge (bzw. KiTa-Ausflüge)
- Mehrtägige Klassenfahrten (bzw. KiTa-Ausfahrten) im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Produkt 313001 - Hilfen für Flüchtlinge (Profitcenter 313001)

Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Asylbewerber/-innen, Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Flüchtlinge mit Leistungsanspruch;
Betreuung, vorübergehende Unterbringung und Integration von Aussiedlern nach dem Bundesvertriebenengesetz (BVFG); Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) für die betroffenen Personenkreise nach AsylbLG

Produktgruppe 3140 - Soziale Einrichtungen (Profitcenter 314005, 314006)

Soziale Einrichtungen für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Wohnungslose, Aussiedler/-innen, Ausländer/-innen, Asylbewerber/-innen, Flüchtlinge und andere soziale Einrichtungen;
Zuschuss ambulante Fachberatung für Wohnsitzlose;
Zuschuss Tagesstätte für wohnungslose Menschen;

Produkt 315000 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (Profitcenter 3150)

Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und den Begleitgesetzen; Beteiligung an der Gemeinsamen Dienststelle KOF in Rottweil

Produkt 316001 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Profitcenter 316001)

Förderung der freien Wohlfahrtspflege sofern die Förderung nicht einem bestimmten Fachprodukt dient und dort zu buchen ist;
Zuschüsse an soziale mobile Dienste;
Zuschuss für Kirchlichen Sozialdienst;
Beitrag an Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge;
Zuschuss an Hospiz Spaichingen;
Zuschuss an Hospiz "Via Luce" in Schwenningen;
Zuschuss an die Beratungsstelle pro familia; Zuweisung für Sozialpsychiatr. Dienst;
Förderung familienentlastender Dienste;
Zuschuss an Kreissenorenrat;
Zuschuss für Telefonseelsorge;
Zuschuss an die Betreuungsvereine;
Zuschuss an den Verein Grauzone e.V.;
Zuschuss an den Verein "Frauen helfen Frauen"; Zuschuss an Hospizbewegung;
Zuschuss an Kontaktstelle "Refugio"; Abfallgutscheine;
Übernahme der Kosten für Verhütungsmittel

Produkt 317000 – Betreuungsleistungen (Profitcenter 3170)

Gewinnung, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern, Berufsbetreuern sowie gemeinnützigen und freien Organisationen;
Unterstützung der Vormundschaftsgerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren einschl. Planungsaufgaben;
Führen von vormundschaftsgerichtlich angeordneten Betreuungen in Vermögensangelegenheiten, der Gesundheitsfürsorge, der Aufenthaltsbestimmung; Mitwirkung bei und Durchführung von angeordneten Unterbringungen;
Unterschriftsbeglaubigung bei Vollmachten und Beratung von Bevollmächtigten;
Vermittlung anderer Hilfen

Produktgruppe 3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (Profitcenter 3180)

Schuldnerberatung:

Beratung, Unterstützung und Vertretung von Schuldnern bei der Schuldenbereinigung, insbesondere bei der außergerichtlichen Einigung mit den Gläubigern gemäß dem 9. Teil der Insolvenzordnung, einschl. psychosozialer Betreuung, soweit notwendig, bis zur Restschuldbefreiung;
Ausstellen einer Bescheinigung bei Scheitern des außergerichtlichen Versuchs sowie Unterstützung des Schuldners bei Stellung des Eröffnungsantrages nach § 305 InsO einschl. Hilfe bei Zusammenstellung der Unterlagen;
ggf. Vertretung des Schuldners vor Gericht

Leistungen nach BAföG und AFBG:

Beratung und Antragsentscheidung über BAföG-Leistungen und Leistungen nach dem AFBG; Bearbeitung von Aktualisierungsanträgen, Stundungsanträgen, Vorausleistungsanträgen und Anträgen auf Vorabentscheidung zu §§ 7, 8 und 10 BAföG;
Leistungen für Pflegestützpunkte zur wohnortnahen Beratung, Versorgung und Betreuung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen;

Pflegestützpunkte

- Erteilen umfassende sowie unabhängige Auskunft und Beratung zu den Rechten und Pflichten nach dem Sozialgesetzbuch und zur Auswahl und Inanspruchnahme der bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangebote
- Koordinieren alle für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden gesundheitsfördernden, präventiven, kurativen, rehabilitativen und sonstigen medizinischen sowie pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote einschl. der Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen
- Vernetzen aufeinander abgestimmte pflegerische und soziale Versorgungs- und Betreuungsangebote

Beratungszentrum Alter & Technik in den Landkreisen Schwarzwald-Baar-Kreis, Rottweil und Tuttlingen

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft

Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der Vorläufigen Unterbringung

Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben:

Koordinierungs- und Anlaufstelle, Organisation und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements (z.B. Arbeitskreis Asyl);
Betreuung und Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten;
Beratungs- und Obhutsfunktion in Asyl- und Flüchtlingsfragen;
Erarbeitung und Verbreitung von Fachinformationen;
Veranstaltungen und Bildungsangebote zur Förderung der Integration;
Rückkehrberatung;
Integrationsmanagement;
Demografiestrategie

Produkt 319000 - Leistungen für Bildung und Teilhabe (Profitcenter 3190)

Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG an Kinderzuschlagsempfänger und Wohngeldempfänger für:

- Schulausflüge bzw. KiTa-Ausflüge
- Mehrtägige Klassenfahrten bzw. KiTa-Ausfahrten im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf
- Schülerbeförderung

- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Produkt 321000 - Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilfe (Profitcenter 3210)

Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen;
Sicherstellen des Vorranges der offenen Hilfen;
Förderung und Unterstützung ambulanter Dienste und sonstiger ambulanter Angebote;
Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
Zuschuss bwlV - Sucht- und Drogenberatung
Zuschuss Tagesstätte psychisch Kranke

Produkt 371001 – Schwerbehindertenrecht (Profitcenter 3710)

Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht;
Ausstellung von Ausweisen, Beiblättern (einschl. Wertmarken) und Streckenverzeichnissen;
Aufklärung und Beratung

Produkt 372002 - Sonstiges soziales Entschädigungsrecht (Profitcenter 3720)

Feststellung des Grund- und Leistungsanspruches;
Berechnung der einzelnen Versorgungsleistungen und deren lfd. Anpassungen;
Versorgung und Betreuung des anspruchsberechtigten Personenkreises mit Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung sowie orthopädischen Versorgung;
Beteiligung an der Gemeinsamen Dienststelle SER in Rottweil

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_32

Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	2.160.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	49.070.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	800
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	7.437.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	644.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	521.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	14.226.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	74.060.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	12.728.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.493.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	134.700-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	114.835.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	33.088.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	164.281.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	90.221.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	70.692-
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	3.332.723-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	3.403.415-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	93.624.515-

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_32

Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	74.059.700	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	164.146.900-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	90.087.200-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	90.087.200-	0

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_32

Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe

3110

Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	8.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	8.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	2.665.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	177.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	4.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	31.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.877.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.869.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	888.012-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	888.012-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	3.757.812-

Budget 320

3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -2,87 Mio. € gerechnet.

Zu Ziffer 12: Unter dem Produkt 3110 werden sämtliche Personalkosten der Hilfen nach SGB XII verbucht. Die Transferaufwendungen werden bei den einzelnen Produkten/Hilfearten veranschlagt. Im Vergleich zu 2025 steigen die Personalaufwendungen um 0,75 Mio. €. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Im Bereich Hilfe zur Pflege wurden Mehrstellen von 0,5 VZÄ angesetzt. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_32

Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe

311001

Hilfe zur Pflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	1.885.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	80.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.965.000
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	16.309.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	16.309.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	14.344.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	14.344.000-

Budget 320

311001 Hilfe zur Pflege

Erläuterungen

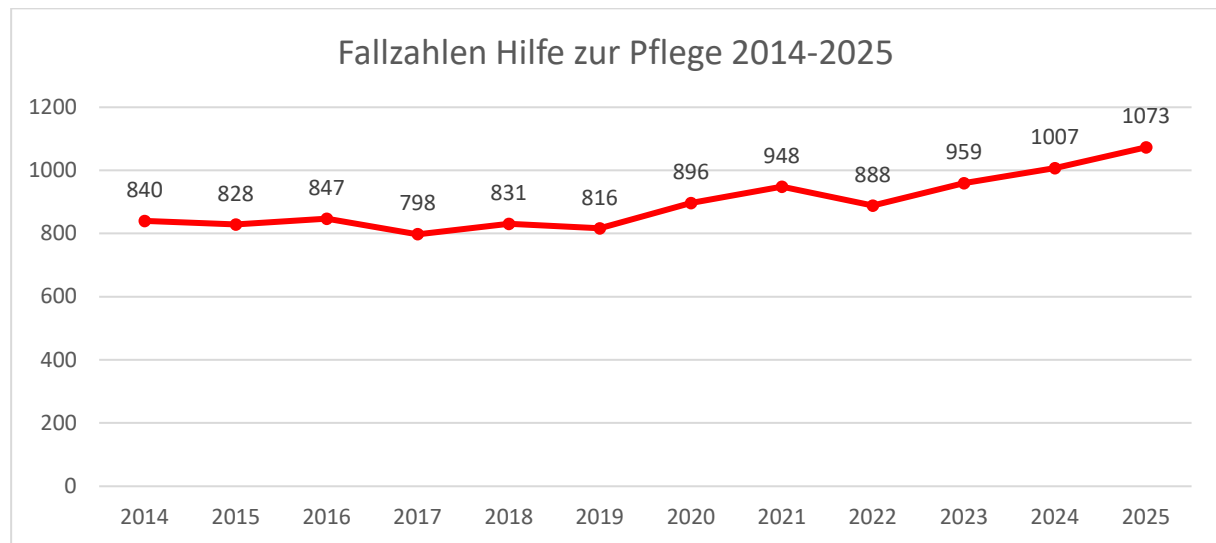
Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Hilfe zur Pflege mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -14,34 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -0,87 Mio. € (2025: -13,47 Mio.).

Weitere Erläuterungen zu:

Zu Ziffer 4: Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Leistungsgewährung zur Hilfe zur Pflege. Der Ansatz in 2026 steigt im Vergleich zu 2025 um 0,27 Mio. €. Dies ist durch die höheren Transferaufwendungen bzw. Fallzahlenanstieg begründet.

Zu Ziffer 17: Die Transferaufwendungen betragen in 2026 rund 16,31 Mio. €. Im Vergleich zu 2025 steigen diese um 1,20 Mio. €. Hintergrund hierfür sind Fallzahlenanstieg und Tarif- und Sachkostensteigerungen insbesondere in der stationären Pflege.

Bei der Hilfe zur Pflege handelt es sich um eine Schlüsselposition.



THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_32

Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe

311005

Hilfe zum Lebensunterhalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	810.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	810.000
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	3.965.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.965.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	3.155.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	3.155.000-

Budget 320

311005 Hilfe zum Lebensunterhalt

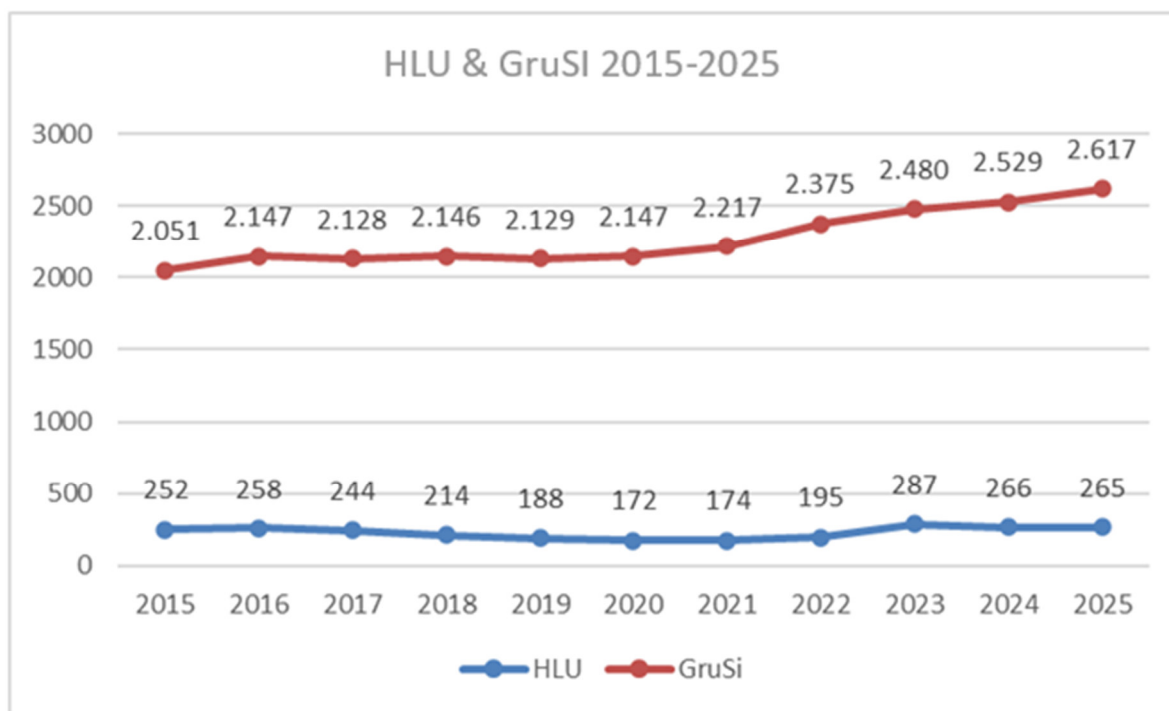
Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -3,16 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung in Höhe von +0,08 Mio. € (2025: -3,24 Mio. €).

Zu Ziffer 2: Für das Jahr 2026 werden keine Erträge aus dem Soziallastenausgleich erwartet (2025 waren 0,025 Mio. € eingeplant).

Zu Ziffer 4: Im Wesentlichen sind darin Erträge aus Erstattungen oder Rückzahlungen aufgrund der Leistungsgewährung Hilfe zum Lebensunterhalt enthalten. In 2026 wurden Erträge in Höhe von 0,81 Mio. € eingeplant. Im Vergleich zu 2025 (Ansatz: 0,78 Mio. €) sind diese um 0,035 Mio. € gestiegen (steigende Leistungen von Sozialleistungsträgern).

Zu Ziffer 17: Die Transferaufwendungen bei der Hilfe zum Lebensunterhalt belaufen sich auf rund 3,97 Mio. € und sind somit im Vergleich zu 2025 (Ansatz: 4,07 Mio.) um 0,10 Mio. € zurückgegangen.



THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_32

Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe

311008

Grundsicherung Alter u. Erwerbsminderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	23.851.000
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	709.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	24.560.000
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	24.560.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	24.560.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Budget 320

311008 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

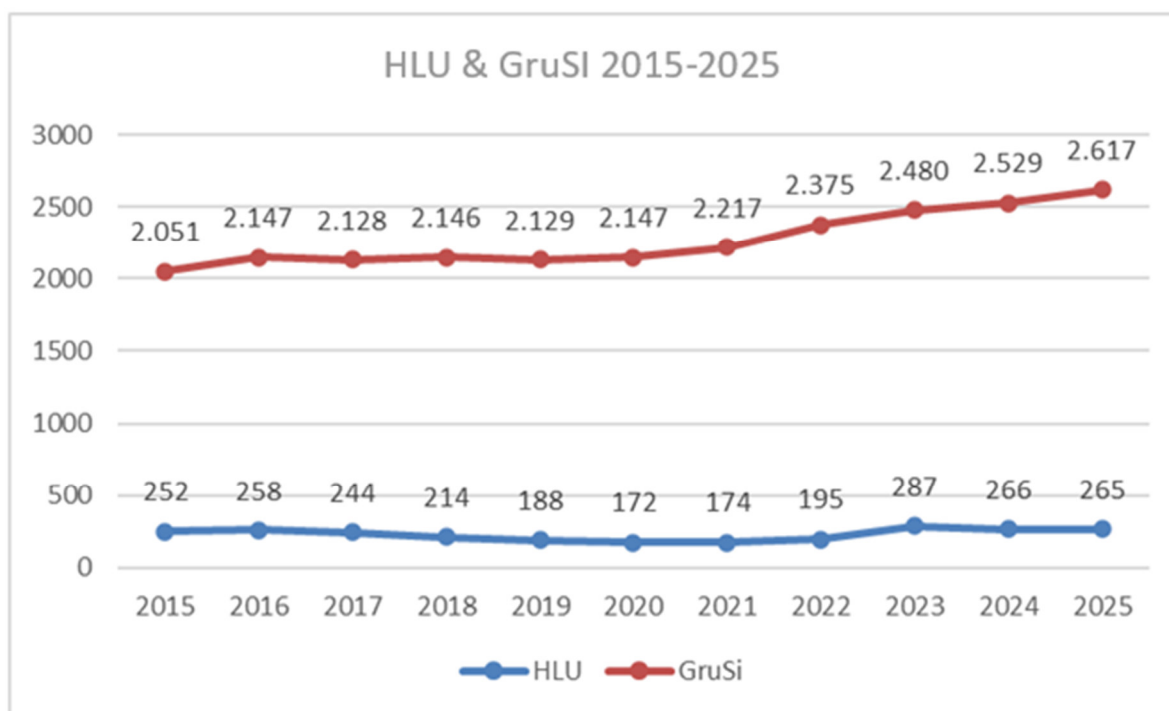
Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Grundsicherung im Alter mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet, da die Aufwendungen zu 100% durch den Bund erstattet werden (Grundsicherungsentlastung).

Zu Ziffer 2: Hier sind die Erstattungen vom Bund enthalten, die im Vergleich zu 2025 um 2 Mio. € gestiegen sind.

Zu Ziffer 4: Im Wesentlichen sind darin Erträge aus Erstattungen oder Rückzahlungen aufgrund der Leistungsgewährung Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung enthalten. Im Vergleich zu 2025 (0,66 Mio. €). ist der Ansatz um 0,05 Mio. € gestiegen auf 0,71 Mio. € (hauptsächlich bei der Position Rückzahlungen von gewährten Hilfen).

Zu Ziffer 17: Die Transferaufwendungen betragen in 2026 24,56 Mio. € und sind somit im Vergleich zu 2025 (Ansatz: 22,51 Mio. €) um 2,05 Mio. € gestiegen (Fallzahlenanstieg).

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine Schlüsselposition.



3120

Grundsicherung f.Arbeitsuchende(SGB II)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	2.160.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	19.572.800
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	571.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.659.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	24.963.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	2.571.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	23.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	31.243.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	33.838.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	8.875.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	565.337-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	565.337-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	9.440.337-

Budget 320

3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -8,88 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung von rund +0,56 Mio. € (Ansatz 2025: -9,43 Mio. €).

Zu Ziffer 1: Hier ist die Erstattung „Weitergabe der Wohngeldentlastung“ enthalten in Höhe von 2,16 Mio. € (Verschlechterung zu 2025 um 0,19 Mio. €).

Zu Ziffer 2: Im Wesentlichen ist hier die Erstattung des Bundes für die Kosten der Unterkunft veranschlagt. Dieser übernimmt die Kosten in Höhe von 72,5 %. Die Erstattung wird in 2026 in Höhe von rund 19,57 Mio. € eingeplant (72,5% von 27,03 Mio. €). Im Vergleich zu 2025 verschlechtern sich die Erträge um 0,06 Mio. € (geringere Aufwendungen KdU in 2026).

Zu Ziffer 7: Bei den Kostenerstattungen ist die Personalkostenerstattung an das Jobcenter enthalten in Höhe von 2,63 Mio. €. Insgesamt verbessern sich die Erträge im Vergleich zu 2025 um 0,30 Mio. € auf 2,66 Mio. € (aufgrund höhere Personalkostenerstattung).

Zu Ziffer 12: Die Personalaufwendungen sind von 2025 nach 2026 um 0,14 Mio. € gesunken auf 2,57 Mio. €. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Zu Ziffer 18: Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist der Planansatz im Vergleich zu 2025 um 0,35 Mio. € zurückgegangen, dass auf die Reduktion der Kosten der Unterkunft zurückzuführen ist, die in 2026 mit 27,03 Mio. € veranschlagt wurde (Ansatz 2025: 27,23 Mio. €).

Bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II handelt es sich um eine Schlüsselposition.

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_32

Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe

313001

Hilfen für Flüchtlinge

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	5.306.600
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	680.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	3.223.300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	9.209.900
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	690.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	13.400-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	600-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	10.366.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	53.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	11.123.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.913.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	163.092-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	163.092-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.076.592-

Budget 320

3130 Hilfen für Flüchtlinge

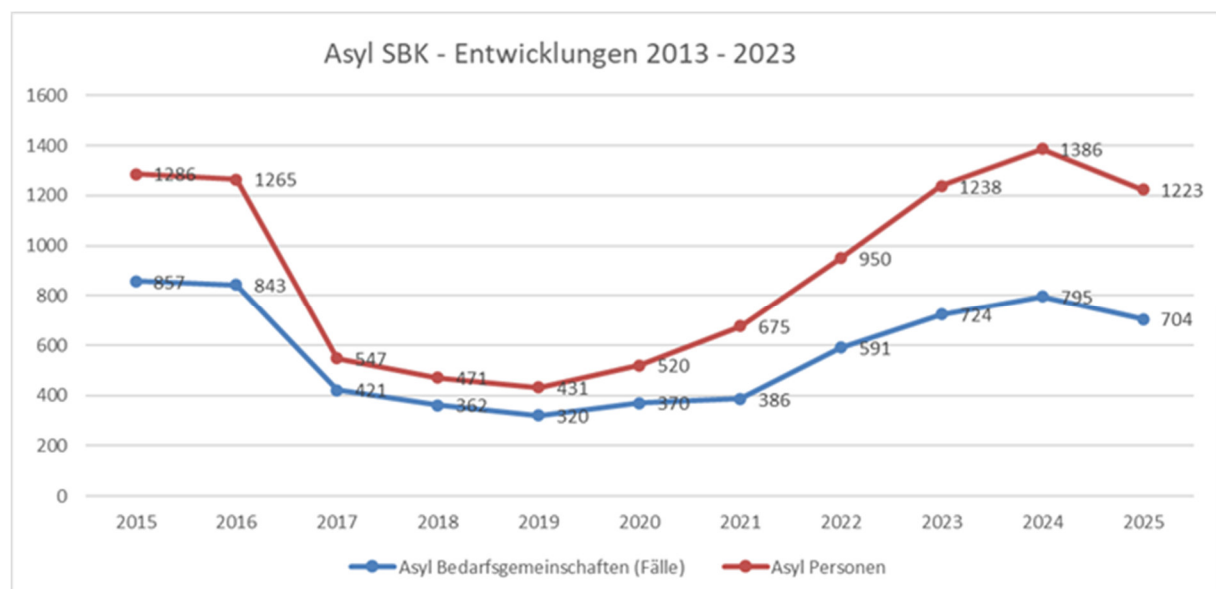
Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Hilfen für Flüchtling mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -1,91 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung von rund +0,81 Mio. € (Ansatz 2025: -1,10 Mio. €).

Zu Ziffer 2: Hier ist die Beteiligung des Landes an den Sozialleistungen für Geduldete veranschlagt (70 % der Nettoaufwendungen des Jahres 2025). Dieser beträgt in 2026 rund 5,31 Mio. € und steigt somit um 1,26 Mio. € im Vergleich zu 2025 (höhere Nettoaufwendungen).

Zu Ziffer 7: Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind im Wesentlichen die Erstattungen für die vorläufige Unterbringung der Flüchtlinge veranschlagt. Im Vergleich zu 2025 reduziert sich dieser um 1,92 Mio. € auf 3,23 Mio. €. Ursache hierfür ist der Rückgang der Flüchtlingszugänge, die zu einer Reduktion der Aufwendungen führen.

Zu Ziffer 12: Die Personalaufwendungen sind von 2025 nach 2026 um 0,21 Mio. € gestiegen. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Zu Ziffer 17: Die Sozialleistungen nach dem AsylbLG steigen in 2026 um 0,24 Mio. € auf 10,37 Mio. €. Hiervon entfallen 6,23 Mio. auf Geduldete und 4,14 Mio. € auf vorläufig untergebrachte Flüchtlinge.



THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_32

Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe

314005

Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	119.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	119.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	119.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	119.500-

Budget 320

314005 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Zu Ziffer 17: Unter dieser Position fallen die Zuschüsse an die Ambulante Fachberatung von Wohnsitzlose in Höhe von 95.000 € sowie der Zuschuss an die Tagesstätte für wohnungslose Menschen in Höhe von 24.500 €. Im Vergleich zu 2025 gab es keine Veränderung.

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_32

Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe

314006

Soz.Eintr.Flüchtlinge/Asylb. vorl.Unterb.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	640.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	515.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	3.242.900
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	4.397.900
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.158.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.145.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	122.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	550.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.976.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	578.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	330.429-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	330.429-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	909.129-

Budget 320

314006 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber (vorläufige Unterbringung durch Landkreis)

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber (vorläufige Unterbringung durch den Landkreis) mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe -0,58 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung von rund +1,22 Mio. € (2025: -1,80 Mio. €).

Zu Ziffer 5: Bei den Entgelten für öffentliche Leistungen und Einrichtungen sind im Wesentlichen die Wohnheimgebühren für die Gemeinschaftsunterkünfte veranschlagt. Für 2026 werden 0,64 Mio. € angesetzt (+0,21 Mio. € im Vergleich zu 2025).

Zu Ziffer 6: Unter dieser Position werden die Mieterträge der Gemeinschaftsunterkunft Heilig-Geist-Spital-Stift angesetzt, die sich im Jahr 2026 wie in 2025 auf 0,51 Mio. € belaufen.

Zu Ziffer 7: Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind im Wesentlichen die Erstattungen für die vorläufige Unterbringung der Flüchtlinge veranschlagt. Im Vergleich zu 2025 reduzieren sich diese um 0,02 Mio. € auf 3,24 Mio. €.

Zu Ziffer 12: Die Personalaufwendungen reduzieren sich in 2026 um 0,21 Mio. € auf 1,16 Mio. €. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. In 2026 sind 1,9 VZÄ weggefallen. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Zu Ziffer 14: Bei dieser Position werden sämtliche Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung angesetzt. In 2026 belaufen sich diese auf 4,98 Mio. € und steigen somit um 0,88 Mio. (Ansatz 2025: 4,10 Mio. €).

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_32

Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe

316001

Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	331.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	332.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	332.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	332.100-

Budget 320

316001 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe 0,32 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung von rund 0,03 Mio. € (2025: 0,35 Mio. €).

Zu Ziffer 17: Unter dieser Position fallen folgende Zuschüsse:

- Kirchlichen Sozialdienst: 30.300 €
- Hospiz "Via Luce" in Schwenningen: 15.000 €
- Beratungsstelle pro familia: 27.800 €
- Sozialpsychiatr. Dienst: 121.500 €
- Telefonseelsorge: 13.600 €
- Verein Grauzone e. V.: 12.800 €;
- Verein "Frauen helfen Frauen": 6.500 €;
- Hospizbewegung: 3.400
- Kontaktstelle "Refugio": 26.600 €
- Abfallgutscheine: 8.000 €
- Übernahme Kosten Verhütungsmittel: 17.000 €
- P.I.N.K.: 15.000 €
- Kreissenorenrat: 2.600 €
- Niedrigschwellige Angebot in Häuslichkeit von Demenzkranken §45c SGB XII: 5.000 €
- Förderung familienentlastender Dienste: 26.000 €

Zu Ziffer 18: Mitgliedsbeitrag Deutscher Verein: 1.000 €

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_32

Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe

3170

Betreuungsleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	4.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	300.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	304.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	694.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	13.400-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	100-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	301.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	10.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.018.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	714.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	136.131-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	136.131-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	850.331-

Budget 320

3170 Betreuungsleistungen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Betreuungsleistungen mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe -0,71 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung von rund +0,12 Mio. € (2025: -0,83 Mio. €).

Zu Ziffer 7: Bei den Kostenerstattungen sind im Wesentlichen die Erstattungen des Landes Baden-Württembergs für konnexitätsrelevante Aufwendungen veranschlagt. In 2026 betragen diese 0,3 Mio. € (2025: 0,32 Mio. €).

Zu Ziffer 12: Die Personalaufwendungen sind von 2025 nach 2026 um 0,16 Mio. € gestiegen. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Zu Ziffer 17: Unter dieser Position fallen die Zuschüsse an die Betreuungsvereine, die in 2026 mit 0,30 Mio. € veranschlagt sind und somit sich im Vergleich zu 2025 um 0,039 Mio. € erhöhen (2025: 0,26 Mio. €).

3180

Sonstige Soziale Hilfenb

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	300.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	6.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	822.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.129.600
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.818.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	43.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	3.700-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	12.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	733.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.611.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.481.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	482.886-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	482.886-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.964.586-

Budget 320

3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe -1,48 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung von rund +0,12 Mio. € (2025: -1,60 Mio. €).

Zu Ziffer 2: Unter dieser Position fällt die Zuweisung für den Integrationsmanager in Höhe von 0,30 Mio. €.

Zu Ziffer 7: Unter dieser Position fallen im Wesentlichen die Kostenerstattung des Landes für die Wohngeldstelle (0,10 Mio. €), die Kostenerstattung für die Pflegestützpunkte (0,30 Mio. €) und die Kostenerstattung für die vorläufige Unterbringung im Asyl (0,36 Mio. €). In Summe wurden in 2026 0,82 Mio. € veranschlagt. In 2025 waren es 1,2 Mio. €. Die Reduktion ist auf die geringere Kostenerstattung im Bereich VU Asyl zurückzuführen (Zugänge Flüchtlinge VU nehmen in 2026 ab).

Zu Ziffer 12: Die Personalaufwendungen sind von 2025 nach 2026 um 0,40 Mio. € gesunken. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Zu Ziffer 18: Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist im Wesentlichen die Flüchtlingssozialarbeit veranschlagt mit 0,7 Mio. €. Insgesamt wurden 0,73 Mio. € in 2026 eingeplant. Die Reduktion von 0,10 Mio. € im Vergleich zu 2025 (0,83 Mio. €) ist auf die Flüchtlingssozialarbeit zurückzuführen (2025: 0,78 Mio. €).

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_32

Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe

3190

Bildung und Teilhabe nach § 6b BKG

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	112.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	4.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	1.000.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.117.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.117.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	23.208-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	23.208-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.140.908-

Budget 320

3190 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Leistung für Bildung und Teilhabe nach § 6 BKGG mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe -1,12 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -0,33 Mio. € (2025: -0,79 Mio. €).

Zu Ziffer 12: Die Personalaufwendungen sind von 2025 nach 2026 um 0,03 Mio. € gesunken. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Zu Ziffer 17: Unter dieser Position werden zentral die Transferaufwendungen für Bildung und Teilhabe veranschlagt. 2026 wurden 1,0 Mio. € angesetzt, sodass sich im Vergleich zu 2025 (0,64 Mio. €) die Transferaufwendungen um 0,34 Mio. € erhöht haben.

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_32

Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe

3210

Eingliederungshilfe

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	40.000
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	2.625.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	3.804.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	6.469.800
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	2.065.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	62.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.800-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	53.669.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	55.808.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	49.338.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	442.159-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	442.159-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	49.780.659-

Budget 320

3210 Eingliederungshilferecht

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Eingliederungshilfe mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe -49,34 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von rund -3,11 Mio. € (2025: -46,23 Mio. €).

Zu Ziffer 2: Hier wird der Ausgleich für die schulische Inklusion veranschlagt in Höhe von 0,04 Mio. € (2025: 0,06 Mio. €).

Zu Ziffer 4: Im Wesentlichen enthalten sind Erstattungen oder Rückzahlung aus der Leistungsgewährung der Eingliederungshilfe. In 2026 wurden 2,63 Mio. € angesetzt. Im Vergleich zu 2025 ist der Ansatz um 0,15 Mio. € zurückgegangen (Rückgang bei Leistungen von Sozialleistungsträgern).

Zu Ziffer 7: Unter dieser Position fallen im Wesentlichen die Kostenerstattung des Landes für BTHG-Mehraufwendungen (2026: 3,6 Mio. €). In Summe wurden in 2026 3,80 Mio. € eingeplant. Die Verschlechterung zu 2025 (3,94 Mio. €) von rund 0,1 Mio. ist auf den geringeren Ansatz bei den BTHG-Erstattungen zurückzuführen (3,6 Mio. entspricht der zugesagten Abschlagszahlung des Landes in 2026).

Zu Ziffer 12: Die Personalaufwendungen sind von 2025 nach 2026 um 0,26 Mio. € gestiegen. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Zu Ziffer 17: Die Transferaufwendungen betragen 53,67 Mio. € für 2026. Im Vergleich zu 2025 steigen diese um 2,57 Mio. € (Ansatz 2025: 51,10 Mio.). Hintergrund hierfür sind Fallzahlen- und Kostensteigerungen sowie die BTHG-Umstellung.

37

Schwerbeh.tenrecht u. soz.Entschäd.Recht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.300
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	952.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	10.100-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	455.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.419.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.418.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	301.458-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	301.458-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.719.958-

Budget 320

37 Schwerbehinderten und soziales Entschädigungsrecht

Im Haushaltsjahr 2026 wird für die Produkte Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe -1,42 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von rund -0,04 Mio. € (2025: -1,38 Mio. €).

Zu Ziffer 12: Die Personalaufwendungen sind in 2026 annähernd gleich geblieben wie in 2025. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Zu Ziffer 18: Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist im Wesentlichen die Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Fallbearbeitung entstehen (Fallgutachter, Sachaufklärung, Gerichtskosten), enthalten. In 2026 liegt der Ansatz bei 0,46 Mio. € und ist somit im Vergleich zu 2025 (0,41 Mio. €) um 0,05 Mio. € gestiegen.

Budget 34 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Budgetverantwortung: Herr Daniel Mielenz

Zugeordnete Produkte

363006 - Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produktinformationen

Produkt 363006 - Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien (Profitcenter 363006-34)

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle:

Bereitstellung von Einrichtungen der Hilfen für junge Menschen und ihre Familien;

Dazu gehören neben den Kosten für Errichtung, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen auch die Aufwendungen für das Personal

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_34

Beratungsst. Eltern, Kinder, Jugendliche

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	399.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	399.200
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.204.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	23.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	8.300-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	70.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	71.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.378.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	979.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	376.457-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	376.457-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.355.457-

THH3

Dezernat III - Soziales

BUDGET_34

Beratungsst. Eltern, Kinder, Jugendliche

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	399.200	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.369.900-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	970.700-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	970.700-	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

Budget 34 Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche

PC	Bezeichnung	Erträge	Personal- aufwen- dungen	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	Transfer- aufwen- dungen	Sonstige Aufwen- dungen	Ordentliches Ergebnis	Kalkulato- risches Ergebnis	Netto- ressourcen- bedarf
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
363006-34	Einrichtungen Hilfen f. junge Menschen	399.200	-1.204.500	-23.200	-70.900	-79.600	-979.000	-376.457	-1.355.457
Summen		399.200	-1.204.500	-23.200	-70.900	-79.600	-979.000	-376.457	-1.355.457
<i>Haushaltsansatz 2025</i>									
	Abweichung HH 2026 / HH 2025	273.500	-1.203.000	-17.400	0	-70.100	-1.017.000	-377.700	-1.394.700
	<i>Jahresergebnis 2024</i>	125.700	-1.500	-5.800	-70.900	-9.500	38.000	1.243	39.243
		329.568	-1.145.719	-15.874	0	-74.400	-906.424	-464.006	-1.370.430
	Abweichung HH 2026 / JA 2024	69.632	-58.782	-7.326	-70.900	-5.200	-72.576	87.549	14.974

Budget 340 – Beratungsstelle Eltern, Kinder und Jugendliche

Ergebnishaushalt:

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Beratungsstelle Eltern, Kindern und Jugendliche mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund 0,98 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung von rund 0,04 Mio. € (2025: 1,02 Mio. €).

Zu Ziffer 7: Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind im Wesentlichen die Erstattungen von den Sozialversicherungen enthalten (0,26 Mio. €), die Erstattung von der Stadt VS für den Zuschuss Beratungsstelle in Schwenningen und BEKJ (0,074 Mio.€) und die Landesförderung für IFF (0,043 Mio. €). In Summe wurden 2026 rund 0,4 Mio. € veranschlagt. Im Vergleich zu 2025 steigt der Ansatz um 0,13 Mio. € aufgrund des hinzugekommenen Zuschusses der Stadt VS sowie den höheren Erstattungen bei den Sozialversicherungen (+0,03 Mio. €).

Zu Ziffer 12: Die Personalaufwendungen sind von 2025 nach 2026 um 0,30 Mio. € gestiegen. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Zu Ziffer 17: Hier ist der Zuschuss an die Psychologische Beratungsstelle in Schwenningen (evang. Kirche) in Höhe von 0,071 Mio. € veranschlagt.

Zu Ziffer 18: Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind neben den Geschäftsaufwendungen, Reisekosten und sonstigen allgemeinen sächlichen Aufwendungen insbesondere Erstattungen an Kooperationspartner in Höhe von 0,045 Mio. eingeplant (IFF anfallende Honorare > Erstattung bei Ziffer 7).



Teilhaushalt 4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

Verantwortliche Dezernatsleitung

Erster Landesbeamter Dr. Martin Seuffert

Zugeordnete Produkte

111001 - Steuerung (Dezernat IV)

Produkt 111001 - Steuerung (Dezernat IV) (Profitcenter 1110-4)

Personen und Gremien, die den Landkreis steuern

Dezernat IV

Zugeordnete Budgets und Produkte

Budget	41	Baurechts- und Naturschutzamt
	42	Amt für Abfallwirtschaft
	43	Amt für Umwelt, Wasser- und Bodenschutz
	44	Gesundheitsamt
	45	Gewerbeaufsichtsamt

THH4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	1.418.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	86.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	21.317.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.686.900
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.942.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.927.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	29.378.300
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	8.625.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	21.999.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	276.600-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	604.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.870.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	33.376.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	3.998.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	244.912
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	4.050.324-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	3.805.412-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	7.803.912-

THH4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	27.371.800	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	31.600.200-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	4.228.400-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	46.000	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	46.000	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	50.000-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	157.000-	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	2.000-	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	40.000-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	55.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	304.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	258.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	4.486.400-	0

THH4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

DEZERNAT_IV

Umwelt und Gesundheit

1110-4

Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	27.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	28.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	28.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	69.812
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	41.112-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	28.700
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Budget 41 Baurechts- und Naturschutzamt

Budgetverantwortung: Frau Andrea Albert

Zugeordnete Produkte

511014 - Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter
521001-521013 - Bauordnung
522002 - Förderung von Wohneigentum
523002 - Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren
554000 - Naturschutz- und Landschaftspflege
554003 - Konzeptionen zum Naturschutz / Naturschutzgroßprojekt Baar

Produktinformationen

Produkt 511014 - Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter (Profitcenter 5110)

Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange; Erarbeitung von Stellungnahmen insbesondere zu Plänen, Programmen der Europäischen Union, des Bundes, eines Bundeslandes, regionaler Kooperationen sowie benachbarter Städte, Gemeinden und sonstiger Planungsträger

Produkt 521000-521013 – Bauordnung (Profitcenter 5210-41)

Bauvoranfrage

Erteilung von Bauvorbescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit im Vorfeld des Bauantrags (Bauvoranfragen);
Klärung weiterer, einzelner Fragen zu dem Vorhaben, ggf. einschl. Ausnahmen, Abweichungen und Befreiungen;
Prüfung und Entscheidung von Nachbareinwendungen

Baugenehmigungsverfahren

Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen;
Prüfung und Entscheidung von Nachbareinwendungen;
Beteiligung anderer Bereiche, u. a. Bauleitplanung, vorbeugender Brandschutz, Fachbehörden usw.

Kenntnisgabeverfahren

Überprüfung von Nachbarbedenken;
Untersagung des Baubeginns und der Bauausführung;
Annahme der bautechnischen Prüfbestätigung

Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG

Prüfung der Abgeschlossenheit;
Ausstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG)

Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich

Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag

Bautechnische Prüfung

Prüfung der bautechnischen Nachweise; Überwachung der Ausführung in konstruktiver Hinsicht;
Stellungnahmen und Beratung; Typenprüfung

Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme

Kontrolle des Baugeschehens;
Erteilung von Abnahmebescheinigungen einschl. OWiG-Verfahren;
Gebrauchsabnahme nach VwV über Ausführungsgenehmigungen für Fliegende Bauten und deren Gebrauchsabnahme;
Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung

Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten

In bestimmten Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften, z. B. VwV Brandverhütungsschau, VersammlungsstättenVO; Mängelmitteilung Nachschau;
Entgegennahme und Prüfung von Sachverständigenberichten nach GaragenVO und VerkaufsstättenVO einschl. OWiG-Verfahren

Bauordnungsbehördliche Maßnahmen

Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände

Allgemeine Bauberatung

Beantwortung von Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren

Vollzug von speziellen baurechtlichen Vorschriften im Zuge der Energiewende

Wahrnehmung der den Kommunen mit dem EWärmeG BW und EEWärmeG Bund oder anderen spezialgesetzlichen Vorschriften übertragenen Aufgaben;
Vollzug des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes Baden-Württemberg (EWärmeG) bei Austausch der Heizanlage;

Überwachung und Überprüfung der Einhaltung der Nutzungs-, Nachweis- und Hinweispflichten

Produkt 522002 - Förderung von Wohneigentum (Profitcenter 5220)

Förderung des Baus und Erwerbs von Wohneigentum mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln

Produkt 523002 - Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren (Profitcenter 5230)

Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigung;
Auskünfte und Beratung, z. B. über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft;
Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens und Entscheidung;
Untersagungsverfügungen; Baueinstellungen;
OWiG-Verfahren und Verwaltungsvollstreckungsverfahren;
Überprüfung auf Einhaltung bzw. Vorliegen einer Genehmigung;
Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel;
Präventivkontrolle;
Erteilung einer Bescheinigung zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen nach EStG

Produkt 554000 - Naturschutz- und Landschaftspflege (Profitcenter 5540)

Schutz, Pflege und Entwicklung von Teilen der Natur und Landschaft:

- Unter besonderen Schutz gestellte Flächen (Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale und geschützte Landschaftsbestandteile u. ä.)
- Gesetzlich geschützte Biotop, z. B. Trockenmauern, Feldhecken, Nasswiesen
- Sonstige Gebiete z. B. Natura 2000-Gebiete (Vogelschutzgebiete, FFH-Gebiete)

Naturschutzrechtliche Maßnahmen

Natur- und artenschutzrechtliche Entscheidungen (förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln und Genehmigung Ökokonto);
Ehrenamtlicher Naturschutz (Naturschutzbeauftragte, Naturschutzwarte);
Vollzug der Aufgaben des Naturschutzrechts, Beratung;
Kontrolle von Schutzgebieten

Produkt 554003 - Naturschutzgroßprojekt Baar (Profitcenter 5540)

THH4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

BUDGET_41

Baurechts- und Naturschutzamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	1.003.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	948.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.951.800
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	2.418.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	64.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	15.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	235.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	531.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.264.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.312.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	79.200
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	888.062-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	808.862-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.121.662-

THH4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

BUDGET_41

Baurechts- und Naturschutzamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	1.951.500	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.249.600-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.298.100-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	46.000	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	46.000	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	50.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	1.302.100-	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

Budget 41 Baurechts- und Naturschutzamt

PC	Bezeichnung	Erträge in €	Personal- aufwen- dungen in €	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen in €	Transfer- aufwen- dungen in €	Sonstige Aufwen- dungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulato- risches Ergebnis in €	Netto- ressourcen- bedarf in €
1111	Dokumentation kommunaler Willensbildung	0	0	-1.000	0	-300	-1.300	1.300	0
5110	Stadtentwicklung Stadt-/Verkehrsplanung	0	-71.687	-1.428	0	-300	-73.416	-19.774	-93.190
5210-41	Bauordnung	998.500	-1.159.897	-27.985	0	-48.700	-238.082	-493.398	-731.480
5220	Wohnungsbauförderung / -versorgung	0	-15.657	-606	0	-100	-16.363	-3.387	-19.750
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.000	-83.458	-1.381	0	-200	-84.039	-25.185	-109.224
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	952.300	-1.087.700	-33.200	-235.200	-497.100	-900.900	-267.119	-1.168.019
Summen		1.951.800	-2.418.400	-65.600	-235.200	-546.700	-1.314.100	-807.562	-2.121.662
Haushaltsansatz 2025									
		1.965.000	-2.394.000	-155.000	-150.500	-565.300	-1.299.800	-678.700	-1.978.500
	Abweichung HH 2026 / HH 2025	-13.200	-24.400	89.400	-84.700	18.600	-14.300	-128.862	-143.162
Jahresergebnis 2024									
		1.840.383	-2.299.328	-166.759	-130.500	-434.299	-1.190.503	-695.232	-1.885.735
	Abweichung HH 2026 / JA 2024	111.417	-119.072	101.159	-104.700	-112.401	-123.597	-112.331	-235.928

41

Bauordnung

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	1.004.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.004.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.346.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	31.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	11.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	40.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.430.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	426.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	5.100
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	550.804-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	545.704-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	972.304-

Budget 41 Baurechts- und Naturschutzamt

41 Bauordnung

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Bauordnung mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund -0,43 Mio. € gerechnet.

Zu Ziffer 2: Auf dieser Position sind die Baugenehmigungsgebühren enthalten die 2026 sowie 2025 rund 1 Mio. € betragen.

Zu Ziffer 12: Die Personalaufwendungen sind mit 1,35 Mio. € veranschlagt und blieben somit im Vergleich zu 2025 nahezu gleich. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Zu Ziffer 14: Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen in 2026 bei 0,031 Mio. € und sind im Vergleich zu 2025 um 5.700 € gestiegen

Zu Ziffer 18: Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen in 2026 bei 0,038 Mio. € und sind im Vergleich zu 2025 um 0,028 Mio. € gesunken. In 2025 waren einmalig 0,05 Mio. € eingeplant für die Digitalisierung des Aktenbestandes, die in 2026 entfallen. Gleichzeitig sind u. a. die Gerichtskosten um 0,016 Mio. € (Gesetzesänderung im Baurecht) sowie die Geschäftsaufwendungen und Aufwendungen für Dienstreise (in Summe um 6.000 €).

THH4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

BUDGET_41

Baurechts- und Naturschutzamt

5540

Naturschutz und Landschaftspflege

5540

Naturschutz ohne NGP

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	4.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	198.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	202.800
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	803.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	17.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	150.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	41.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.014.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	811.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	74.100
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	269.822-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	195.722-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.007.622-

Budget 41 Baurechts- und Naturschutzamt

5540 Naturschutz und Landschaftspflege (ohne NGP)

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Naturschutz mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von -0,81 Mio. € gerechnet.

Zu Ziffer 4: Im Wesentlichen sind darin die Personalkostenerstattungen vom Land für die „Natura 2000-Beauftragte“ in Höhe von 87.100 € sowie den Kostenersatz für die LEV-Geschäftsführung in Höhe von 111.700 €.

Zu Ziffer 12: Die Personalaufwendungen sind mit 0,80 Mio. € veranschlagt und haben sich im Vergleich zu 2025 um 0,084 Mio. € erhöht. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Zu Ziffer 17: Unter dieser Position fallen die Zuschüsse an das Umwelt-Zentrum in Höhe von 8.500 € sowie an den LEV in Höhe von 142.000 €.

THH4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

BUDGET_41

Baurechts- und Naturschutzamt

5540

Naturschutz und Landschaftspflege

5540030100

Naturschutzgroßprojekt Baar

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	749.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	749.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	283.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	15.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	2.600-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	84.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	451.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	838.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	89.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	71.397-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	71.397-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	160.397-

Budget 41 Baurechts- und Naturschutzamt

5540030100 Naturschutzgroßprojekt Baar

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Produkt Naturschutzgroßprojekt Baar ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund -0,09 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung von rund 0,015 Mio. € (2025: 0,073 Mio. €).

Zu Ziffer 7: Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind im Wesentlichen die Erstattungen vom Bund (75%), Land (15%) und Landkreis Tuttlingen (1,88 %) veranschlagt in Höhe von 0,75 Mio. €. 8,12% der Aufwendungen finanziert der Landkreis SBK.

Zu Ziffer 12: Die Personalaufwendungen sind von 2025 nach 2026 um 0,017 Mio. € gestiegen auf 0,28 Mio. €. Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Zu Ziffer 18: Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die verschiedenen Maßnahmen des Naturschutzgroßprojekts Baar veranschlagt mit 0,45 Mio. €.

THH4 Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit
BUDGET_41 Baurechts- und Naturschutzamt
755400301401 Naturschutzgroßprojekt Baar

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
755400301401: Naturschutzgroßprojekt Baar												
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	69.000	0	0,00	0	46.000	0	23.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	69.000	0	0,00	0	46.000	0	23.000	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	75.000-	0	0,00	0	50.000-	0	25.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.000-	0	0,00	0	50.000-	0	25.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	6.000-	0	0,00	0	4.000-	0	2.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	75.000-	0	0,00	0	50.000-	0	25.000-	0	0	0

Budget 42 Amt für Abfallwirtschaft

Budgetverantwortung: Herr Martin Fetscher

Zugeordnete Produkte

537000-537099 - Abfallwirtschaft
561004 - Abfallrechtliche Maßnahmen

Produktinformationen

Produkt 537000-537099 – Abfallwirtschaft (Profitcenter 5370)

Beim Produkt 537000-537099 sind die folgenden Bereiche abgebildet:

Allgemeine Abfallbeseitigung
Nachsorge Deponien Hüfingen und Tuningen
Zweckverband Deponie Talheim

Bei der allgemeinen Abfallwirtschaft sind die Ausgaben veranschlagt, die im Landkreis für die allgemeine Abfallbeseitigung anfallen. Diese Ausgaben sind – nach Abzug der sonstigen Einnahmen aus dem Abfallbereich – über die Abfallgebühren zu finanzieren. Der Gebührenhaushalt schließt im kommenden Jahr kostendeckend ab.

Produkt 561004 - Abfallrechtliche Maßnahmen (Profitcenter 5610-42)

Wahrnehmung abfallrechtlicher Aufgaben, z. B. Kreislaufwirtschaftsgesetz, Verpackungsverordnung, Altfahrzeugverordnung, Bioabfallverordnung, insbesondere:

- Maßnahmen bei unzulässiger Abfallablagerung
- Überwachung der Abfallentsorgung
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
- Plausibilitätsprüfungen zur Abfalldeklaration und von Abfallbilanzen; Fachrechtliche Stellungnahmen

THH4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

BUDGET_42

Amt für Abfallwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	8.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	86.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	21.317.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.674.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.858.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.921.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	26.866.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	2.267.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	21.688.700-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	251.800-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	369.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.029.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	25.607.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.258.800
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	6.700
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.464.814-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.458.114-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	199.314-

THH4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

BUDGET_42

Amt für Abfallwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	24.859.800	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	23.855.400-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.004.400	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	157.000-	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	2.000-	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	40.000-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	50.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	249.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	249.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	755.400	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts**Budget 42 Amt für Abfallwirtschaft**

PC	Bezeichnung	Erträge	Personal- aufwen- dungen	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	Transfer- aufwen- dungen	Sonstige Aufwen- dungen	Ordentliches Ergebnis	Kalkulato- risches Ergebnis	Netto- ressourcen- bedarf
		<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
5370	Abfallwirtschaft	26.856.500	-2.041.700	-21.686.200	-369.500	-1.278.400	1.480.700	-1.404.864	75.836
5610-42	Umweltschutzmaßnahmen	9.500	-226.100	-2.500	0	-2.800	-221.900	-53.251	-275.151
Summen		26.866.000	-2.267.800	-21.688.700	-369.500	-1.281.200	1.258.800	-1.458.114	-199.314
<i>Haushaltsansatz 2025</i>									
	Abweichung HH 2026 / HH 2025	1.815.700	-131.700	-795.000	-9.000	-539.800	340.200	11.986	352.186
	<i>Jahresergebnis 2024</i>	26.700.560	-1.982.248	-21.148.962	-601.830	-2.029.164	938.357	-1.385.794	-447.437
	Abweichung HH 2026 / JA 2024	165.440	-285.552	-539.738	232.330	747.964	320.443	-72.320	248.123

Budget 420 Amt für Abfallwirtschaft

Erläuterungen

Ergebnishaushalt

Für das Budget 420 wird ein positives ordentliches Ergebnis von insgesamt 1,259 Mio. € veranschlagt (Vorjahr 0,919 Mio. €). Dieses kommt hauptsächlich durch den Ansatz von kalkulatorischen Zinsen und Aufwendungen für interne Leistungen in der Abfallgebührenkalkulation zustande.

Ziffer 5:

Die Abfallgebühren erhöhen sich um rd. 1,776 Mio. € aufgrund von gestiegenen Kosten im Bereich der Abfallwirtschaft (siehe Abfallgebührenkalkulation 2026).

Ziffer 6:

In den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind hauptsächlich Verkaufserlöse von Wertstoffen wie Altpapier (908.000 €) oder Altmetall (396.000) enthalten. Insgesamt sinken die Verkaufserlöse um rd. 200.000 € im Vorjahresvergleich.

Ziffer 7:

Hier handelt es sich im Wesentlichen um die Mitbenutzungsentgelte sowie Nebenentgelte der Dualen Systeme (1,627 Mio. €) und liegen damit rd. 70.000 € über dem Vorjahreswert.

Ziffer 10:

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich aus der Auflösung der Gebührenüberschussrückstellung (1,480 Mio. €) und der Deponierückstellung (0,440 Mio. €) zusammen.

Ziffer 14:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich um rd. 795.000 € (siehe Abfallgebührenkalkulation 2026). Die größten Positionen sind das Einsammeln und der Transport (6,531 Mio. €), die Verbrennung (5,202 Mio. €) und die Zuführung zur Nachsorgerückstellung (1,5 Mio. €).

Ziffer 17:

An Transferaufwendungen sind 369.500 € als Betriebskostenumlage für den Zweckverband Regionale Deponie Talheim geplant.

Ziffer 18:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich hauptsächlich aus Steueraufwendungen des BgA Abfall (617.500 €) und Erstattungen an Gemeinden (300.000 €).

Finanzhaushalt

Insgesamt sind 249.000 € an Investitionen vorgesehen (Vorjahr 406.900 €). Davon betreffen 157.000 € Baumaßnahmen an den Wertstoffhöfen/Recyclingzentren, 50.000 € Software zum Ausbau der online-Dienstleistungen und 40.000 € zur Beteiligung an der Gesellschaft Abfallwirtschaft Breisgau mbH.

THH4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

BUDGET_42

Amt für Abfallwirtschaft

5370

Abfallwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	86.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	21.317.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.674.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.858.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.920.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	26.856.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	2.041.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	21.686.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	251.700-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	369.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.026.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	25.375.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.480.700
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.404.864-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.404.864-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	75.836

THH4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

BUDGET_42

Amt für Abfallwirtschaft

5370

Abfallwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	24.850.300	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	23.624.100-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.226.200	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	1.226.200	0

Budget 43 Amt für Umwelt, Wasser- und Bodenschutz

Budgetverantwortung: Herr Jochen Herr

Zugeordnete Produkte

521010 - Schornsteinfegerwesen
552002 - Wasserrechtliche Maßnahmen
561000 - Umweltschutzmaßnahmen (Altlasten und Bodenschutz)
561005 - Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen
562000 - Arbeitsschutz

Produktinformationen

Produkt 521010 – Schornsteinfegerwesen (Profitcenter 5210-43)

- Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister/-innen, Vergabe von Bezirken, Bestellung von Bezirksschornsteinfegermeistern/-innen;
- Verwaltungsrechtliche Durchsetzung der gesetzlichen Kehr- und Überprüfungspflicht;
- Beitreibung von Schornsteinfegergebühren.

Produkt 552002 - Wasserrechtliche Maßnahmen (Profitcenter 5520-43)

- Bearbeitung wasserrechtlicher Zulassungsanträge (einschl. Überwachung, Zwangsmittelfestsetzung u. Beanstandungen), z. B. für Vorhaben und Maßnahmen im Bereich Hochwasserschutz, in Überschwemmungsgebieten, Gewässerausbau- und renaturierung, Gewässerbenutzungen, Erdaufschlüsse für Erdwärmesonden, Anlagen am /im/über Gewässer, Abwasserbehandlungsanlagen und sonstige Abwasseranlagen;
- Maßnahmen und Anordnungen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden;
- Gewässerschauen sowie Gewässer- und Anlagenüberwachung z. B. von Anlagen im Wasserschutzgebiet, im Gewässerrandstreifen oder Überschwemmungsgebiet;
- Ausweisung von Wasser- und Heilquellenschutzgebieten;
- Fachtechnische Stellungnahmen, auch als Träger öffentlicher Belange, z.B. im Zuge von Zulassungsverfahren (auch anderer Rechtsgebiete);
- verwaltungsrechtliche Überwachung privater und gewerblicher Heizölverbraucheranlagen im Zusammenhang mit der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) und den dazugehörigen weiteren Vorschriften (u.a. Aufforderung zur wiederkehrenden Prüfung und Mängelbeseitigung);
- Dateneingabe, Berichtspflichten sowie Pflege grafischer Informationssysteme, z. B. WIBAS;
- fachtechnische sowie wasserrechtliche Beratungen von z.B. anderen Behörden, Privaten und sonstigen Antragstellern;
- Festsetzungsbescheide für Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt;
- Kontrolle und Weiterleitung von Fördermittelanträgen;
- Rufbereitschaft bei Unfällen mit umweltgefährdenden Stoffen sowie Aufstellung und Aktualisierung des Umweltalarmplanes für den Schwarzwald-Baar-Kreis;
- Mitwirkung bei der Erstellung der Hochwassergefahrenkarten;
- Umsetzung von Maßnahmen nach EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL);
- Führung des Wasserbuchs.

Produkt 561000 – Umweltschutzmaßnahmen (Altlasten und Bodenschutz) (Profitcenter 5610-43)

Altlasten

- Vollzug des Altlasten- und Bodenschutzrechts;
- Erfassung altlastverdächtiger Flächen (Altlastenkataster);
- Gefahrenverdachtserkundungen altlastverdächtigen Flächen;
- Beratung sowie Überwachung in Bezug auf die Erkundung, fachtechnische Kontrolle und Sanierung von (kommunalen sowie gewerblichen) Altlasten und Grundwasserschadensfällen, einschließlich ggf. Anordnung von Maßnahmen;
- Verbindlichkeitserklärung von Sanierungsplänen zur Sanierung von Altlasten;
- Durchführung bzw. Anordnung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden (einschließlich Zwangsmittelfestsetzung), auch im Rahmen der Ersatzvornahme;
- fachrechtliche und -technische Stellungnahmen;
- Dateneingabe, Berichtspflichten und Pflege grafischer Informationssysteme, z. B. WIBAS.

Sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen

- Vollzug der bodenschutzrechtlichen Vorschriften und sonstigen Regelungen;
- Dateneingabe und Pflege grafischer Informationssysteme, z. B. WIBAS;
- Erarbeitung von Konzeptionen und Strategien zur Gefahrenabwehr;
- Anordnung und Überwachung von Erkundungs- und Sanierungsmaßnahmen;
- Durchführung bzw. Anordnung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden (einschl. Zwangsmittelfestsetzung) auch im Rahmen der Ersatzvornahme; Fachrechtliche – oder fachtechnische Stellungnahmen;
- Konzeptionen zum Bodenschutz;

- Beratung bei / Erstellung von Konzepten zum Bodenschutz z. B. zum Schutz besonders gefährdeter Gebiete oder zur ordnungsgemäßen Verwertung mineralischer Abfälle.

Produkt 561005 - Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen (Profitcenter 5610-43)

- Durchführung von verwaltungsrechtlichen Verfahren (u.a. Genehmigungen, Befreiungen, Ausnahmen) auf dem Gebiet des Immissionsschutzrechts, z.B. für industrielle Betriebe und Einrichtungen wie Anlagen zur Lagerung, Behandlung oder Verwertung umweltgefährdender Stoffe, zur Wärme- und Energieerzeugung, zur Haltung oder Aufzucht von Tieren, zur Metallverarbeitung oder zur Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, einschließlich jeweils Vollzugsüberwachung sowie Zwangsmittelfestsetzung;
- Rechtliche Bearbeitung nicht genehmigungspflichtiger Anlagen sowie bei Änderung von bereits genehmigten Anlagen;
- Rechtliche Bearbeitung von Anfragen, Beanstandungen, Untersagungen sowie Anordnungen im Einzelfall zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden;
- Beratungen von Behörden, Privaten und sonstigen Antragstellern (z.B. im Rahmen von Genehmigungsverfahren).

Produkt 562000 – Arbeitsschutz (Profitcenter 5620-43)

Verwaltungsrechtliche Anordnung von Maßnahmen bei Verstößen, Beanstandungen sowie zur Abwehr von Gefahren und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden auf u.a. den Gebieten des Arbeitsschutzrechts, Chemikalienrechts, Jugendarbeitsschutzrechts, des Sprengstoff- und Gefahrgutrechts und des Arbeitsstättenrechts

(z.B. bei Nichteinhaltung von organisatorischen Pflichten oder Verstoß gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, bei Anzeigen von Lärm- und Geruchsbelästigungen).

THH4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

BUDGET_43

Amt für Umwelt-, Wasser- und Bodenschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	261.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	10.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	6.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	277.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.702.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	49.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	4.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	179.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.935.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.658.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	33.800
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	652.704-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	618.904-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.277.804-

THH4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

BUDGET_43

Amt für Umwelt-, Wasser- und Bodenschutz

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	277.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.931.800-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.654.800-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	5.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	1.659.800-	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts**Budget 43 Amt für Umwelt-, Wasser- und Bodenschutz**

PC	Bezeichnung	Erträge in €	Personal- aufwen- dungen in €	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen in €	Transfer- aufwen- dungen in €	Sonstige Aufwen- dungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulato- risches Ergebnis in €	Netto- ressourcen- bedarf in €
5210-43	Bauordnung	4.500	-15.800	-500	0	-2.900	-14.700	-3.961	-18.661
5520-43	Gewässerschutz / Wasserbauliche Anlagen	171.300	-1.273.600	-41.100	0	-128.500	-1.271.900	-492.895	-1.764.795
5610-43	Umweltschutzmaßnahmen	101.200	-376.400	-8.200	0	-52.300	-335.700	-110.649	-446.349
5620-43	Arbeitsschutz	0	-36.600	0	0	0	-36.600	-11.399	-47.999
Summen		277.000	-1.702.400	-49.800	0	-183.700	-1.658.900	-618.904	-2.277.804
Haushaltsansatz 2025									
		252.900	-1.577.500	-47.400	0	-168.300	-1.540.300	-490.200	-2.030.500
Abweichung HH 2026 / HH 2025		24.100	-124.900	-2.400	0	-15.400	-118.600	-128.704	-247.304
Jahresergebnis 2024		242.820	-1.536.865	-40.207	0	-204.126	-1.538.378	-518.278	-2.056.657
Abweichung HH 2026 / JA 2024		34.180	-165.535	-9.593	0	20.426	-120.522	-100.626	-221.148

Budget 430 - Amt für Umwelt-, Wasser- und Bodenschutz

Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Budget 430 mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund -1,66 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -119.000 €.

Zurückzuführen ist dies insbesondere auf höhere Personalaufwendungen. Die Ansätze für Erträge in diesem Budget steigen im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 24.100 €.

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 2:

Die Gebühreneinnahmen erhöhen sich um 14.500 € auf 261.000 €.

Ziffer 7:

Unter Ziffer 7 werden erstmals ab 2026 Ansätze für Mutterschaftsgeld in Höhe von 7.600 € geplant.

Ziffer 12:

Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Im Budget 430 steigen die Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 124.900 € auf insgesamt 1.702.400 €.

Ziffer 18:

Die Sonstige ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich von 16.900 € auf insgesamt 179.600 €. Dies ist im Wesentlichen zurückzuführen auf ein Altlasten-Gutachten in Niedereschach-Kappel sowie die historische Nacherhebung, die alle zwei Jahre stattfindet und 2026 wieder fällig ist.

Budget 44 Gesundheitsamt

Budgetverantwortung: Herr Dr. Hatem Saleh

Zugeordnete Produkte

414000 - Maßnahmen der Gesundheitspflege
414001 - Gesundheitsnetzwerk

Produktinformationen

Produkt 414000 - Maßnahmen der Gesundheitspflege (Profitcenter 4140-44)

Gesundheitsberichterstattung:

Beobachten und Erfassen von Informationen zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung; Gesundheitsberichte, Informationsvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit;
Gesundheitsbezogene Planung;
Beratung von Ausschüssen, Gemeinden und Gesundheitseinrichtungen.

Epidemiologie:

Erhebung, Auswertung und Beschreibung der gesundheitlichen Situation der Bevölkerung in der Region;
Untersuchung von Krankheitshäufungen;
Krebsregister und regionale Todesursachenstatistik

Kinder- und Jugendgesundheitspflege:

Beratung und Untersuchung von Kindern im Vorschulalter;
Mitwirkung bei der Hilfeplanerstellung und Koordination von Maßnahmen
Einschulungsuntersuchungen;
Gesundheitliche Aufklärung in Schulen;
Impfberatung und Impfprogramme

Gesundheitsförderung:

Netzwerkarbeit mit Gesundheitsakteuren, Initiierung und Betreuung von Projekten der Gesundheitsförderung

Zahngesundheitsförderung:

Maßnahmen der Zahnprophylaxe z. B. Untersuchungen, Gruppen- und Intensivprophylaxe

Amtsärztliche Untersuchungen und Gutachten:

Amtsärztliche Stellungnahmen zu Fragen der gesetzlichen Betreuung, der psychiatrischen Unterbringung, der Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen;
Untersuchungen nach Asylbewerberleistungsgesetz;
Gutachten für Sozialleistungsträger;
Sonstige gerichtsärztliche Gutachten;
Amtsärztliche Leichenschau;
Sonstige Gutachten

Sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen für besondere Zielgruppen:

Prostituiertensprechstunde, STI-Beratung

Allgemeiner Gesundheitsschutz:

Hygienische Beratung und Überwachung von Krankenhäusern, anderen Gesundheitseinrichtungen, Pflegeeinrichtungen und ambulanten heilberuflichen Einrichtungen;
Belehrungen gemäß IfSG § 43

Personenbezogener Infektionsschutz:

Monitoring übertragbarer Krankheiten;
Beratung und Untersuchung besonderer Personengruppen;
Impfberatung

Hygiene-Überwachung von Trinkwasser, Badewasser und Entsorgungseinrichtungen:

Hygienische Beratung und Überwachung von Trinkwasseranlagen, Frei- und Hallenbädern, Badegewässern, Alten- und Pflegeheime, Friedhöfe

Produkt 414001 – Gesundheitsnetzwerk (Profitcenter 4140-44)

Information und Öffentlichkeitsarbeit;
Projektmanagement und Prozessbegleitung;
Kommunale Gesundheitskonferenz und Kooperation mit weiteren Partnern;
Qualifizierungsmaßnahmen;
Gesundheitsplanung;
Hausärztliche Versorgung

THH4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

BUDGET_44

Gesundheitsamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	75.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	12.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	126.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	213.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.575.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	178.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	4.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	73.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.831.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.617.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	15.400
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	760.648-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	745.248-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.363.148-

THH4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

BUDGET_44

Gesundheitsamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	213.500	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.827.100-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.613.600-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	1.613.600-	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

Budget 44 Gesundheitsamt

PC	Bezeichnung	Erträge <i>in €</i>	Personal- aufwen- dungen <i>in €</i>	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen <i>in €</i>	Transfer- aufwen- dungen <i>in €</i>	Sonstige Aufwen- dungen <i>in €</i>	Ordentliches Ergebnis <i>in €</i>	Kalkulato- risches Ergebnis <i>in €</i>	Netto- ressourcen- bedarf <i>in €</i>
4140-44	Maßnahmen der Gesundheitspflege	213.500	-1.575.900	-178.200	0	-77.300	-1.617.900	-745.248	-2.363.148
Summen		213.500	-1.575.900	-178.200	0	-77.300	-1.617.900	-745.248	-2.363.148
<i>Haushaltsansatz 2025</i>									
Abweichung HH 2026 / HH 2025		43.800	-42.400	-79.400	0	-11.800	-89.800	-143.148	-232.948
<i>Jahresergebnis 2024</i>		187.107	-1.463.655	-135.750	0	-68.564	-1.480.861	-628.507	-2.109.368
Abweichung HH 2026 / JA 2024		26.393	-112.245	-42.450	0	-8.736	-137.039	-116.741	-253.780

Budget 440 Gesundheitsamt

Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Budget 440 mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -1,62 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -0,09 Mio. €.

Zurückzuführen ist dies trotz Mehrerträgen von +0,04 Mio. € insbesondere auf die Mehraufwendungen von -0,13 Mio. €.

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 7:

Aufgrund von weniger Begehungen in Arztpraxen und weniger Aufträge für Gutachten sowie weniger Bedarf an Online-Belehrungen reduziert sich der Planansatz bei den Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen um 14.600 €. Auch bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten wird mit einem Ertragsrückgang von 7.300 € gerechnet.

Dagegen wird bei den Kostenerstattungen mit Mehrerträgen in Höhe von 65.700 € gerechnet.

Ziffer 12:

Bei den Personalaufwendungen werden rund 1,58 Mio. € eingeplant (Vorjahr: 1,53 Mio. €).

Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Ziffer 14:

Für den Bereich der Sach- und Dienstleistungen ergibt sich insbesondere im Bereich der EDV-Aufwendungen eine deutliche Erhöhung aufgrund eines neuen Fachverfahrens für das Gesundheitswesen. In 2026 werden hierfür erstmals 70.000 € mehr eingeplant. Das Fachverfahren wird den Gesundheitsämtern von der Landesregierung vorgegeben. Davon werden 25% jährlich und zusätzlich 20% für die Jahre 2026-2028 vom Land erstattet (s. Ziffer 7).

Budget 45 Gewerbeaufsichtsamt

Budgetverantwortung: Herr Axel Rothfelder

Zugeordnete Produkte

552002 - Wasserrechtliche Maßnahmen
562000 - Arbeitsschutz

Produktinformationen

Produkt 552002 - Wasserrechtliche Maßnahmen (Profitcenter 5520-45)

- Fachtechnische Stellungnahmen bei Genehmigungs- und Erlaubnis-Anträgen im Wasserrecht bei Industrie und Gewerbe unter Berücksichtigung aller Belange des Arbeits- und Umweltschutzes;
- Überprüfung und Überwachung von gewerblichen und industriellen Abwasseranlagen. Entnahme von Abwasserproben bei Industrie und Gewerbe. Beurteilung und Bewertung der Analysen;
- Überwachung und Beratung der Firmen beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen;
- Überprüfung und Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im privaten und gewerblichen Bereich;
- Führen der Überwachungsliste (Ölakt) von prüfpflichtigen Lagertanks im privaten und gewerblichen Bereich und bei Tankstellen;
- Überwachung der Durchführung der regelmäßig wiederkehrend sicherheitstechnischen Prüfung von Lageranlagen durch Sachverständige und fristgerechten Beseitigung von Mängeln;
- Verwaltungsmaßnahmen (Revisionsschreiben) und Verwaltungszwang (in Absprache mit dem AWB) zur Beseitigung von Missständen und Mängeln im Wasserrecht bei Industrie und Gewerbe;
- Einleiten von Ordnungswidrigkeitsverfahren bei Verstößen gegen Umweltschutzvorschriften.

Produkt 562000 – Arbeitsschutz (Profitcenter 5620-45)

Technischer Arbeitsschutz

Wahrnehmung der kommunalen Aufgaben insbesondere nach Betriebssicherheitsverordnung;

Fachrechtliche Stellungnahmen;

Überwachung von Baustellen;

Untersuchung von Unfällen;

Beratung von Betrieben über die menschengerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen und bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen

Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz

Beratung und Überprüfung von Betrieben im Hinblick auf die Einhaltung von Arbeitszeitvorschriften;

Überwachung des Jugendarbeitsschutzes im Betrieb bzw. am Arbeitsplatz; Beratung von Betrieben im Hinblick auf "Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz" und "Betriebliche Gesundheitsförderung";

Überwachung der organisatorischen Pflichten der Arbeitgeber, z. B. Arbeitsschutzrecht, Arbeitssicherheitsgesetz, Baustellenverordnung

THH4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

BUDGET_45

Gewerbeaufsichtsamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	70.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	70.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	633.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	15.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	57.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	707.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	637.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	38.700
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	242.983-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	204.283-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	841.983-

THH4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

BUDGET_45

Gewerbeaufsichtsamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	70.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	706.900-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	636.900-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	636.900-	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts**Budget 45 Gewerbeaufsichtsamt**

PC	Bezeichnung	Erträge <i>in €</i>	Personal- aufwen- dungen <i>in €</i>	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen <i>in €</i>	Transfer- aufwen- dungen <i>in €</i>	Sonstige Aufwen- dungen <i>in €</i>	Ordentliches Ergebnis <i>in €</i>	Kalkulato- risches Ergebnis <i>in €</i>	Netto- ressourcen- bedarf <i>in €</i>
5520-45	Gewässerschutz / Wasserbauliche Anlagen	0	-283.200	-6.700	0	-3.500	-293.400	-83.232	-376.632
5620-45	Arbeitsschutz	70.000	-350.700	-9.100	0	-54.500	-344.300	-121.051	-465.351
Summen		70.000	-633.900	-15.800	0	-58.000	-637.700	-204.283	-841.983
<i>Haushaltsansatz 2025</i>									
Abweichung HH 2026 / HH 2025		-2.000	-63.300	-3.800	0	9.100	-60.000	-13.983	-73.983
<i>Jahresergebnis 2024</i>		49.844	-532.967	-14.525	0	-96.120	-593.767	-205.809	-799.576
Abweichung HH 2026 / JA 2024		20.156	-100.933	-1.275	0	38.120	-43.933	1.527	-42.406

Budget 450 Gewerbeaufsichtsamt

Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Budget 450 mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -0,64 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -0,06 Mio. €.

Zurückzuführen ist dies insbesondere auf höhere Personalaufwendungen von -0,06 Mio. €.

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 12:

Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.



Teilhaushalt 5

Dezernat V - Ländlicher Raum

Verantwortliche Dezernatsleitung

Frau Dr. Silke Lanninger

Zugeordnete Produkte

111001 - Steuerung (Dezernat V)

Produkt 111001 – Steuerung (Profitcenter 1110-5)

Personen und Gremien, die den Landkreis steuern

Dezernat V

Zugeordnete Budgets und Produkte

Budget	51	Landwirtschaftsamt
	52	Forstamt
	53	Vermessungs- und Flurneuordnungsamt
	54	Straßenbauamt

THH5

Dezernat V - Ländlicher Raum

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	3.257.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	2.002.700
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	1.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	285.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	6.066.800
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	255.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	11.868.800
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	11.816.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.484.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	3.378.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	671.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	19.350.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	7.481.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	63.093
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	3.766.003-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	3.702.910-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	11.184.510-

THH5

Dezernat V - Ländlicher Raum

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	9.866.100	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	15.971.600-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	6.105.500-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.763.500	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.763.500	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	3.000-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	2.897.700-	525.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	420.000-	430.000-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	4.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.324.700-	955.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.561.200-	955.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	7.666.700-	955.000-

THH5 Dezernat V - Ländlicher Raum
DEZERNAT_V Ländlicher Raum
1110-5 Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.700-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	3.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	23.293
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	19.593-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	3.700
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Budget 51 Landwirtschaftsamt

Budgetverantwortung: Herr Markus Porm

Zugeordnete Produkte

555100 - Landwirtschaft

Produktinformationen

Produkt 555100 – Landwirtschaft (Profitcenter 5551)

Verwaltungsverfahren zu Förder- und Ausgleichsleistungen:

Förder- und Ausgleichsleistungen aus Programmen des Landes, des Bundes und der EU zur Sicherung der heimischen Produktion und Erhalt der Kulturlandschaft

Kontrollen der Förder- und Ausgleichsleistungen einschl. Cross Compliance (CC):

Vor-Ort-Kontrollen bei EU-Flächenprämien (InVeKoS); Kontrolle der Einhaltung von Bestimmungen zu CC und Fachrechtskontrollen; Koordination der Kontrollaufgaben verschiedener Kontrollbehörden

Koordination von Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung:

Koordination, Planung und Evaluierung von Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung;
Geschäftsführung, fachtechnischer Vorstand der Beratungsdienste;
Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern;
Geschäftsführung Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen

Berufsbildung im Agrarbereich:

Ausbildungsberatung in den Berufen der Land- und Hauswirtschaft;
Organisation und Durchführung der Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie Mitwirkung bei der Meisterprüfung in den landwirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Berufen;
Überwachung der praktischen Ausbildung

Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung:

Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen als Träger öffentlicher Belange;
Stellungnahmen als untere Fachbehörde bei Bauvorhaben im Außenbereich;
Genehmigungsverfahren nach Grundstücksverkehrsgesetz (GrdStVG), Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG), Landpachtgesetz, Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG);
Maßnahmen nach dem LLG, Aufforstungsgenehmigung;
Umsetzung der Landschaftspflege-RL;
Fortschreibung Flurbilanz

Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung:

Einzelbetriebliche Investitionsförderung;
Umstellungsberatung bei schwierigen unternehmerischen Entscheidungen;
Beratung zu Einkommensalternativen;
Einzelbetriebliche Betriebsanalysen, Kalkulationen, Planungen;
Funktionsüberprüfung und Beratung bei der Entwurfsplanung von landwirtschaftlichen Bauten;
Beratung bei der Einführung neuer Techniken;
Beratung zur Haushaltsökonomik;
Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum (IMF)

Maßnahmen zu umweltgerechter Erzeugung pflanzlicher Produkte:

Beratung, Aufklärung und Schulung in Produktion und Marktorientierung;
Cross Compliance;
Wasserschutzgebietsberatung und Verwaltungsverfahren zu Schutz- und Ausgleichsverordnung SchALVO;
Pflanzenschutz, Pflanzenschutzdienst;
Beratung und Vollzug produktionsbezogener Bodenschutz einschl. DüngeVO, KlärschlammVO, BioabfallVO;
Beratung und Abwicklung von Extensivierungsmaßnahmen; Beratung des Ökologischen Landbaus;
Mitwirkung bei Qualitätskontrollen und Durchführung von Marktordnungsmaßnahmen;
Versuchswesen einschl. Pilotprojekte;
Saatguterzeugung und Saatgutverkehr;
Stellungnahmen für andere Fachbehörden u. a.

Maßnahmen zu art- und umweltgerechter Erzeugung tierischer Produkte:

Beratung, Aufklärung und Schulung in Produktion, Fütterung und Marktorientierung; Entwicklung von Betriebskonzepten der tierischen Erzeugung;
Empfehlungen zu Haltungssystemen; Beratung in Managementfragen;
Mitwirkung Emissions- und Stallklimadienst (ESKD);
Beratung zu tier- und produktionsbezogener Hygienemaßnahmen einschl. Milchhygiene;
Mitwirkung bei Qualitätskontrollen und Durchführung von Marktordnungsmaßnahmen einschl. Milchgarantiemengenverordnung (MGVO)

Maßnahmen zu Sonderverfahren der landwirtschaftlichen Produktion:

Maßnahmen in folgenden Produktionsbereichen: Baumschulen, Beerenobst, Gartenbau, Gemüsebau, Hopfen, Imkerei, Kellerwirtschaft, Obstbau, Spargel, Tabak, Weinbau u. a.

Maßnahmen zur Tierzucht:

Beratung und Förderung im Bereich Tierzucht; Organisation und Durchführung der Leistungsprüfung mit Fachaufsicht;
Überwachung Zucht- und Besamungsorganisation einschl. Betriebe und Tierschauen;
Zuchtwertschätzung und Feststellung; Führung und Bereitstellung Tierzuchtinformationssystem

Maßnahmen der Vermarktung:

Beratung und Förderung der Direktvermarktung;
Beratung Regionalvermarktung und Bauernmarkt;
Organisation und Durchführung Gläserne Produktion;
Beratung, Organisation und Durchführung von Vermarktungsinitiativen;
Beratungen und Stellungnahmen im Rahmen von EU-Programmen

Maßnahmen im Bereich Ernährung

Verbraucheraufklärung; Multiplikatoren-schulung;
Fortbildung von Erzieherinnen und Erziehern, Lehrerinnen und Lehrern u. a.; Koordination der Landesinitiative "BEKI"; Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

THH5

Dezernat V - Ländlicher Raum

BUDGET_51

Landwirtschaftsamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	3.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	5.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	5.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	13.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.867.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	60.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	5.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	19.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.953.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.940.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	18.300
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	776.373-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	758.073-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.698.073-

THH5

Dezernat V - Ländlicher Raum

BUDGET_51

Landwirtschaftsamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	13.500	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.947.800-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.934.300-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	1.934.300-	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts**Budget 51 Landwirtschaftsamt**

PC	Bezeichnung	Erträge <i>in €</i>	Personal- aufwen- dungen <i>in €</i>	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen <i>in €</i>	Transfer- aufwen- dungen <i>in €</i>	Sonstige Aufwen- dungen <i>in €</i>	Ordentliches Ergebnis <i>in €</i>	Kalkulato- risches Ergebnis <i>in €</i>	Netto- ressourcen- bedarf <i>in €</i>
5551	Landwirtschaft	13.500	-1.867.000	-60.900	0	-25.600	-1.940.000	-758.073	-2.698.073
Summen		13.500	-1.867.000	-60.900	0	-25.600	-1.940.000	-758.073	-2.698.073
<i>Haushaltsansatz 2025</i>									
	Abweichung HH 2026 / HH 2025	14.700	-1.718.300	-45.500	0	-38.700	-1.787.800	-533.400	-2.321.200
	Jahresergebnis 2024	-1.200	-148.700	-15.400	0	13.100	-152.200	-224.673	-376.873
		24.744	-1.766.969	-62.207	0	-37.917	-1.842.349	-520.931	-2.363.280
	Abweichung HH 2026 / JA 2024	-11.244	-100.031	1.307	0	12.317	-97.651	-237.141	-334.792

Budget 510 Landwirtschaftsamt

Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 2026 wird für das Budget 510 mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -1,94 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von rund -0,156 Mio. €.

Zurückzuführen ist dies auf höhere Personalaufwendungen von -0,148 Mio. € und auf höhere Aufwendungen der Sach- und Dienstleistungen von -0,017 Mio. €. Dagegen reduzieren sich die sonstigen ordentlichen Aufwendungen und die Abschreibungen um insgesamt 0,01 Mio. €.

Nachrichtlich:

In 2025 ist das Dezernat V noch im Budget 510 enthalten. Mit der Umstellung auf SAP wird dieses gesondert im Haushalt ausgewiesen. Das Dezernat V weist ein negatives ordentliches Ergebnis von 0,004 Mio. € (Vorjahr 0,004 Mio. €) aus. Aufgrund der Nichtberücksichtigung in 2026 „verbessert“ sich das ordentliche Ergebnis im Budget 510 um +0,004 Mio. € auf -1,94 Mio. €. Ohne dessen würde sich das Budget 510 um -0,16 Mio. € verschlechtern.

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 12:

Die Personalaufwendungen verändern sich gegenüber 2025 aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhungen von rd. 3,11 % (01.01.-30.04.26) und 5,11 % (ab dem 01.05.26) bei den Beschäftigten und 2,8 % bei den Beamten. Zudem wurde das Verfahren der Personalkostenhochrechnung und die Zuordnung der Kostenstellen aufgrund der Umstellung auf SAP geändert, was ebenfalls zu Veränderungen führen kann.

Ziffer 14:

Für den Bereich der Sach- und Dienstleistungen wird insbesondere mit Mehraufwendungen beim Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (bis 1.000 €) gerechnet. In 2026 werden hier 15.600 € mehr eingeplant.

Budget 52 Forstamt

Budgetverantwortung: Herr Frieder Dinkelaker

Zugeordnete Produkte

122003 - Untere Jagdbehörde
555000 - Forstamt

Produktinformationen

Produkt 122003 - Untere Jagdbehörde (Profitcenter 1120-52)

Aufgaben der unteren Jagdbehörde

Produkt 555000 – Forstamt (Profitcenter 5550-52)

Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde:

Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als Träger öffentlicher Belange, Durchführung der Forstaufsicht und des Forstschatzes, Fachaufsicht im Kommunal- und Privatwald, forstliche Fördermaßnahmen und forstliche Rahmenplanung, sonstige hoheitliche Tätigkeiten, z. B. forstliche Genehmigungen und Stellungnahmen, Waldpädagogik, Waldschulheim

Wahrnehmung sonstiger öffentlich-rechtlicher Aufgaben:

Forschungs-, Versuchs- und Stützpunktwesen;
Fachliche Fortbildung für Dritte

THH5

Dezernat V - Ländlicher Raum

BUDGET_52

Forstamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	60.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	900
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.080.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.140.900
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.795.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	89.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	3.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	393.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.282.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.141.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	2.100
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	524.398-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	522.298-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.663.498-

THH5

Dezernat V - Ländlicher Raum

BUDGET_52

Forstamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	1.140.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.278.900-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.138.900-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	1.138.900-	0

Haushaltsquerschnitt des ErgebnishaushaltsBudget 52 Forstamt

PC	Bezeichnung	Erträge in €	Personal- aufwen- dungen in €	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen in €	Transfer- aufwen- dungen in €	Sonstige Aufwen- dungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulato- risches Ergebnis in €	Netto- ressourcen- bedarf in €
1220-52	Ordnungswesen	54.900	-139.200	-8.700	0	-4.200	-97.200	-42.378	-139.578
5550-52	Forstwirtschaft	1.086.000	-1.656.100	-81.100	0	-392.800	-1.044.000	-479.919	-1.523.919
Summen		1.140.900	-1.795.300	-89.800	0	-397.000	-1.141.200	-522.298	-1.663.498
<i>Haushaltsansatz 2025</i>									
Abweichung HH 2026 / HH 2025		126.100	-112.500	-5.000	0	-100.400	-91.800	-111.698	-203.498
<i>Jahresergebnis 2024</i>		<i>1.031.532</i>	<i>-1.702.531</i>	<i>-135.340</i>	<i>0</i>	<i>-296.853</i>	<i>-1.103.192</i>	<i>-389.153</i>	<i>-1.492.345</i>
Abweichung HH 2026 / JA 2024		109.368	-92.769	45.540	0	-100.147	-38.008	-133.145	-171.153

Budget 520 Forstamt

Erläuterungen

Für das Budget 520 wird ein negatives ordentliches Ergebnis von -1,14 Mio. EUR veranschlagt. Dies entspricht einer Verschlechterung zum Vorjahr von rd. -92 TEUR.

Dies ist überwiegend auf gestiegene Personalkosten zurückzuführen (+112 TEUR).

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 2:

Die Jagdabgabe wird ab dem Haushaltsjahr 2026 als durchlaufender Posten abgebildet. Dadurch ergibt sich für die Gebühreneinnahmen im Haushaltsjahr 2026 ein geringerer Planansatz als im Vorjahr.

Ziffer 7:

Durch die Übernahme eines zusätzlichen Reviers in Riedöschingen wird mit Forstverwaltungskostenbeiträgen i.H.v. 730 TEUR geplant (+15 TEUR). Die in den Vorjahren im Planansatz berücksichtigte Weiterleitung des Mehrbelastungsausgleich erfolgt künftig bei den Aufwendungen zu Nr. 18 (rd. 128 TEUR).

Ziffer 14:

Die Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich zum Vorjahr nur geringfügig um 5 TEUR.

Ziffer 18:

Im Bereich der Dienstfahrten/Reisekosten wird aufgrund von zusätzlichen Revierfahrten im Vergleich zum Vorjahr mit einer Erhöhung von 29 TEUR gerechnet.

Die Jagdabgabe wird ab dem Haushaltsjahr 2026 als durchlaufender Posten abgebildet, wodurch der Planansatz im Vergleich zum Vorjahr entfällt.

Für die Weiterleitung des Mehrbelastungsausgleich an die Waldbesitzer erhöht sich der Planansatz um rd. 128 TEUR).

Budget 53 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt

Budgetverantwortung: Herr Michael Riede

Zugeordnete Produkte

511100 - Flächen- und grundstückbezogene Daten/Grundlagen (Vermessungswesen)
511200 - Flurneuordnung
536001 - Breitbandversorgung

Produktinformationen

Produkt 511100 - Flächen- und grundstückbezogene Daten/Grundlagen (Vermessungswesen) (Profitcenter 5111-53)

Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters:

Führung, Erneuerung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters nach § 4 Vermessungsgesetz in analoger und digitaler Form;
Qualitätssicherung und Übernahme der Fortführungsunterlagen

Vermessungstechnische Ingenieurleistungen:

Planungsbegleitende Vermessung, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistungen nach der HOAI, insbesondere topographische Aufnahmen (Bestandsaufnahmen) zur Planung und Dokumentation von Vorhaben, vermessungstechnische Leistungen zum Aufbau von geografisch-geometrischen Datenbasen für raumbezogene Informationssysteme, z. B. Gewinnung von Fernerkundungs- und Luftbilddaten

Liegenschaftsvermessung:

Durchführung von Katastervermessungen und Grenzfeststellungen einschl. Aufnahme von Gebäuden, topographischen Gegenständen, Leitungen und Nutzungsarten für das Liegenschaftskataster

Umlegungsverfahren nach dem Baugesetzbuch:

Neuordnung bebauter und unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung;
Umlegung und vereinfachte Umlegung nach BauGB sowie Verfahren nach dem besonderen Städtebaurecht

Produkt 511200 – Flurneuordnung (Profitcenter 5112)

Flurneuordnung und Landentwicklung, Land- und Forstwirtschaft und Naturschutz:

Behördlich geleitete und finanziell geförderte Neugestaltung und Zusammenlegung von Eigentum an Grundstücken zur Entwicklung ländlicher Räume sowie von damit verbundenen Rechten

Flurneuordnung zur Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen:

Behördlich geleitete Verfahren zur Bereitstellung von Flächen für den Bau von überregionalen, planfestgestellten Infrastrukturmaßnahmen unter Vermeidung der Enteignung

Flurneuordnung für eine ganzheitliche innerörtliche Strukturentwicklung:

Behördlich geleitete und finanziell geförderte Neugestaltung und Zusammenlegung von Eigentum an Grundstücken in Ortslagen sowie von damit verbundenen Rechten

Projektbezogene Entwicklungsplanung: Beratung und Moderation im ländlichen Raum:

Die projektbezogene Entwicklungsplanung bildet, unter Einbeziehung der vorhandenen Planungen, z. B. Bauleit- und Straßenplanung, die Grundlage für konkrete Planungen und Maßnahmen von Kommunen und Verbänden;

In moderierten Prozessen erfolgt die Unterstützung und finanzielle Förderung einer nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes

Sicherstellung der Belange der Landentwicklung:

Beteiligung als Träger öffentlicher Belange an Planungen im ländlichen Raum;
Abstimmung von vorliegenden Planungen mit den Zielen der Landentwicklung

Produkt 536001 – Breitbandversorgung (Profitcenter 5360)

Planung von Netzen, Leitungen, Leerrohren u. ä. zur Breitbandversorgung von Einwohnern und Firmen;

Koordination mit Netzbetreibern / TK-Dienstleistern, anderen Kommunen, Land und Bund;

Initiierung / Koordination von und Beteiligung an Geschäfts- und Trägermodellen gemeinsam mit Einwohnern, Unternehmen, Organisationen zur Umsetzung von Breitbandausbauprojekten

THH5

Dezernat V - Ländlicher Raum

BUDGET_53

Vermessungs- und Flurneuordnungsamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	460.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	2.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	240.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	110.800
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	255.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.068.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	2.487.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	52.100-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	288.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	114.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.942.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.874.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	773.714-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	773.714-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.648.114-

THH5

Dezernat V - Ländlicher Raum

BUDGET_53

Vermessungs- und Flurneuordnungsamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	1.065.800	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.654.200-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.588.400-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	1.588.400-	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

Budget 53 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt

PC	Bezeichnung	Erträge in €	Personal- aufwen- dungen in €	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen in €	Transfer- aufwen- dungen in €	Sonstige Aufwen- dungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulato- risches Ergebnis in €	Netto- ressourcen- bedarf in €
5112	Flurneuordnung	0	-734.600	0	0	-64.000	-798.600	-195.532	-994.132
5360	Telekommunikationseinrichtungen	306.000	-79.300	-2.000	0	-297.300	-72.600	-29.300	-101.900
5111-53	Flächen- und grundstückbezogene Daten	762.500	-1.673.300	-50.100	0	-42.300	-1.003.200	-548.883	-1.552.083
Summen		1.068.500	-2.487.200	-52.100	0	-403.600	-1.874.400	-773.714	-2.648.114
<i>Haushaltsansatz 2025</i>									
	Abweichung HH 2026 / HH 2025	1.060.400	-2.426.300	-38.400	0	-351.800	-1.756.100	-855.600	-2.611.700
	<i>Jahresergebnis 2024</i>	8.100	-60.900	-13.700	0	-51.800	-118.300	81.886	-36.414
	<i>Abweichung HH 2026 / JA 2024</i>	1.006.473	-2.282.490	-55.935	-2.931	-402.195	-1.737.079	-733.296	-2.470.375
		62.027	-204.710	3.835	2.931	-1.405	-137.321	-40.419	-177.740

Budget 530 Vermessungs- / Flurneuordnungsamt

Erläuterungen

Für das Budget 530 wird ein negatives ordentliches Ergebnis von insgesamt -1,87 Mio. EUR veranschlagt.

Vermessungs- / Flurneuordnungsamt

Erträge	762.500 EUR
Aufwendungen	<u>2.564.300 EUR</u>
Ordentliches Ergebnis	-1.801.800 EUR

Stabsstelle Breitband

Erträge	306.000 EUR
Aufwendungen	<u>378.600 EUR</u>
Ordentliches Ergebnis	- 72.600 EUR

Insgesamt ergibt sich eine Verschlechterung zum Vorjahr von 0,12 Mio. EUR.

Diese resultiert überwiegend aus höheren Personalkosten (+ 55 TEUR), Sachaufwendungen und Abschreibungen.

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 2:

Die Höhe der Gebühreneinnahmen (700.000 EUR) bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Allerdings kommt es aufgrund einer neuen Zuordnung der Sachkonten zu einer Verschiebung von 240.000 EUR von Ziffer 2 zur Ziffer 6.

Ziffer 14:

Die Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich um rd. 13 TEUR aufgrund von Anschaffungen geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG).

Ziffer 15:

Für den Bereich Breitbandversorgung wird mit höheren Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr geplant (+ 35 TEUR).

Ziffer 18:

Die Kostenerstattungen an den Landkreis Rottweil für den Betrieb der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung steigen um voraussichtlich 8 TEUR, da die Dienststelle im Haushaltsjahr 2026 mit 11 Personen besetzt sein wird.

Für die Stabsstelle Breitband wird zudem mit einer höheren Betriebskostenumlage (+ 5 TEUR) gerechnet.

Budget 54 Straßenbauamt

Budgetverantwortung: Herr Bernd Göggel

Zugeordnete Produkte

112503 - Zentralwerkstatt
542000 - Kreisstraßen
543000 - Landesstraßen
544000 - Bundesstraßen
545000 - Winterdienst

Produktinformationen

Produkt 112503 – Zentralwerkstatt (Profitcenter 1125-54)

Kfz-Werkstatt zur wirtschaftlichen und ortsnahen Reparatur, Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen und Geräten der Straßenunterhaltung und weiteren Fahrzeugen des Landkreises

Produkt 542000 – Kreisstraßen (Profitcenter 5420)

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen

Produkt 543000 – Landesstraßen (Profitcenter 5430)

Der Schwarzwald-Baar-Kreis erfüllt als untere Verwaltungsbehörde für die Landesstraßen in der Baulast des Landes staatliche Aufgaben. Es ist somit für die sichere, leistungsfähige, umweltverträgliche und wirtschaftliche Unterhaltung und den Betrieb sowie für kleinflächige Instandsetzungsmaßnahmen der Landesstraßen verantwortlich. Die übrigen Aufgaben der Straßenbaulast in den Bereichen der Erhaltung sowie des Neu-, Um- und Ausbaus der Landesstraßen werden vom Regierungspräsidium Freiburg wahrgenommen.

Produkt 544000 – Bundesstraßen (Profitcenter 5440)

Der Schwarzwald-Baar-Kreis erfüllt als untere Verwaltungsbehörde für die Bundesstraßen in der Baulast des Bundes staatliche Aufgaben. Es ist somit für die sichere, leistungsfähige, umweltverträgliche und wirtschaftliche Unterhaltung und den Betrieb sowie für kleinflächige Instandsetzungsmaßnahmen der Bundesstraßen verantwortlich. Die übrigen Aufgaben der Straßenbaulast in den Bereichen der Erhaltung sowie des Neu-, Um- und Ausbaus der Bundesstraßen werden vom Regierungspräsidium Freiburg wahrgenommen.

Produkt 545002 – Winterdienst (Profitcenter 5450)

Winterdienst für Kreis-, Landes- und Bundesstraßen

THH5

Dezernat V - Ländlicher Raum

BUDGET_54

Straßenbauamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	2.734.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	1.999.100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	1.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	40.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	4.870.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	9.645.900
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	5.666.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.280.000-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	3.081.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	140.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	12.168.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.522.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	19.400
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.671.925-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.652.525-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	4.174.825-

THH5

Dezernat V - Ländlicher Raum

BUDGET_54

Straßenbauamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	7.646.800	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	9.087.100-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.440.300-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.763.500	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.763.500	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	3.000-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	2.897.700-	525.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	420.000-	430.000-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	4.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.324.700-	955.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.561.200-	955.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	3.001.500-	955.000-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

Budget 54 Straßenbauamt

PC	Bezeichnung	Erträge in €	Personal- aufwen- dungen in €	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen in €	Transfer- aufwen- dungen in €	Sonstige Aufwen- dungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulato- risches Ergebnis in €	Netto- ressourcen- bedarf in €
1125-54	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	128.000	-354.700	0	0	-36.300	-263.000	-53.424	-316.424
5420	Kreisstraßen	6.206.962	-1.877.717	-840.603	0	-2.885.008	603.635	-621.784	-18.149
5430	Landesstraßen	1.641.378	-1.499.857	-692.854	0	-185.861	-737.194	-422.010	-1.159.203
5440	Bundesstraßen	1.642.560	-1.934.327	-380.243	0	-150.731	-822.741	-517.804	-1.340.545
5450	Winterdienst	27.000	0	-1.330.000	0	0	-1.303.000	-37.503	-1.340.503
Summen		9.645.900	-5.666.600	-3.243.700	0	-3.257.900	-2.522.300	-1.652.525	-4.174.825
<i>Haushaltsansatz 2025</i>									
	Abweichung HH 2026 / HH 2025	11.611.600	-5.400.800	-3.045.800	0	-5.802.400	-2.637.400	-1.064.600	-3.702.000
	<i>Jahresergebnis 2024</i>	-1.965.700	-265.800	-197.900	0	2.544.500	115.100	-587.925	-472.825
		11.471.102	-4.645.191	-3.481.809	0	-5.493.640	-2.149.539	-1.051.426	-3.200.965
	Abweichung HH 2026 / JA 2024	-1.825.202	-1.021.409	238.109	0	2.235.740	-372.761	-601.100	-973.860

Budget 540 Straßenbauamt

Erläuterungen

Ergebnishaushalt

Für das Budget 540 wird ein negatives ordentliches Ergebnis von insgesamt -2,522 Mio. € veranschlagt. Insgesamt ergibt sich eine Verbesserung zum Vorjahr um 0,115 Mio. €.

Ziffer 2:

Die Zuweisungen nach § 25 FAG und die Gebührenerträge der unteren Straßenbaubehörde bleiben mit 2,735 Mio. € auf dem Vorjahresniveau.

Ziffer 7:

Die Kostenerstattung des Bundes (2,186 Mio. €) und des Landes (2,008 Mio. €) für die gemeinsame Straßenunterhaltung erhöhen sich jeweils leicht zum Vorjahr (2,121 Mio. € bzw. 1,908 Mio. €).

Ziffer 14:

Die Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich um rd. 234.000 € aufgrund von höheren Kosten bei der Fahrbahninstandhaltung und bei der Haltung von Fahrzeugen.

Ziffer 15:

Die Abschreibungen der Kreisstraßen und Fahrzeuge erhöhen sich leicht um 30.000 € im Vergleich zum Vorjahr, aufgrund von neuen Investitionen.

Finanzhaushalt

Insgesamt besteht für das Budget 540 ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von 1,561 Mio. €, woraus sich eine Verbesserung zum Vorjahr von 0,771 Mio. € ergibt.

<u>Erläuterung zu</u>	2026	2025
Nr. 11	2.897.700 €	3.774.600 €
Straßen		
K 5701 Sunthausen-Tuning u. Kreisverkehr Tuningen	680.000 €	
K 5724 Teilausbau St.Georgen / Brogen-Hardt	163.300 €	
K 5749 Oberbaldingen-Öfingen	650.000 €	
K 5753 Ausbau Neudingen	40.000 €	
K 5755 Riedöschingen OD; 3. BA	180.000 €	
Brücken, Bauwerke, Signalanlagen		
K 5705 Bad Dürrheim Unterführung	400.000 €	

Radwege		
K 5724 Teilausbau St. Georgen / Brogen-Hardt	209.400 €	
Amphibienschutz		
K 5735 / K 5714 Marbach Villingen Amphibienschutz	150.000 €	
Geotechnische Maßnahmen		
K 5747 Rutschung Blumberg-Achdorf, Hangstabilisierung; 2. BA	425.000 €	
Nr. 4	1.557.500 €	1.790.200 €
Zuweisungen nach LGVFG		
K 5705 Bad Dürkheim Unterführung	150.000 €	
K 5735 / K 5714 Marbach Villingen Amphibienschutz	100.000 €	
K 5724 Teilausbau St. Georgen / Brogen-Hardt (Straße)	421.800 €	
K 5724 Teilausbau St. Georgen / Brogen-Hardt (Radweg)	878.600 €	
Zuweisungen von Gemeinden		
K 5724 Teilausbau St. Georgen / Brogen-Hardt (Radweg)	7.100 €	
Saldo	-1.340.200 €	-1.984.400 €

Ziffer 12:

Für den Erwerb von Fahrzeugen, Geräten und sonstigen beweglichen Vermögensgegenständen sind 420.000 € (Vorjahr 494.600 €) geplant.

Dem stehen Zuweisungen vom Bund für Fahrzeuge und Geräte in Höhe von 206.000 € (Vorjahr 191.200 €) gegenüber.

THH5

Dezernat V - Ländlicher Raum

BUDGET_54

Straßenbauamt

5420

Kreisstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	2.733.751
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	1.917.794
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	1.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	16.131
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.538.287
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	6.206.962
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.877.717-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	840.603-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	2.799.961-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	85.046-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.603.327-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	603.635
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	8.416
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	630.200-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	621.784-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	18.149-

THH5 Dezernat V - Ländlicher Raum
BUDGET_54 Straßenbauamt

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt, übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
754200000399: Baumaßnahmen Straßen (Finanzplanung)												
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	954.200	0	0	0,00	0	0	0	154.200	400.000	400.000	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	954.200	0	0	0,00	0	0	0	154.200	400.000	400.000	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.635.000-	0	0	0,00	0	0	40.000-	2.555.000-	3.040.000-	3.040.000-	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.635.000-	0	0	0,00	0	0	40.000-	2.555.000-	3.040.000-	3.040.000-	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	7.680.800-	0	0	0,00	0	0	40.000-	2.400.800-	2.640.000-	2.640.000-	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	8.635.000-	0	0	0,00	0	0	40.000-	2.555.000-	3.040.000-	3.040.000-	0
754200000400: Grunderwerb												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.000-	0	0	0,00	0	3.000-	0	5.000-	5.000-	3.000-	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.000-	0	0	0,00	0	3.000-	0	5.000-	5.000-	3.000-	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	16.000-	0	0	0,00	0	3.000-	0	5.000-	5.000-	3.000-	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	16.000-	0	0	0,00	0	3.000-	0	5.000-	5.000-	3.000-	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
754201701301: K 5701 Sunthausen-Tuningen u. Kreisverke												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	680.000-	0	0	0,00	0	680.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	680.000-	0	0	0,00	0	680.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	680.000-	0	0	0,00	0	680.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	680.000-	0	0	0,00	0	680.000-	0	0	0	0	0
754201724301: K 5724 Teilausb.St. Georgen/Brogen-Hardt												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	937.400	0	0	0,00	0	421.800	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	937.400	0	0	0,00	0	421.800	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.633.700-	0	0	0,00	0	163.300-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.633.700-	0	0	0,00	0	163.300-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	696.300-	0	0	0,00	0	258.500	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.633.700-	0	0	0,00	0	163.300-	0	0	0	0	0
754201749301: K5749 Oberbaldingen - Öfingen												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	650.000-	0	0	0,00	0	650.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	650.000-	0	0	0,00	0	650.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	650.000-	0	0	0,00	0	650.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	650.000-	0	0	0,00	0	650.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

754201753301: K 5753 Ausbau Neudingen

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000-	0	0,00	0	40.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	0,00	0	40.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	0,00	0	40.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	60.000-	0	0,00	0	40.000-	0	0	0	0	0

754201755301: K 5755 Riedöschingen OD; 3.BA

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	480.000-	0	0,00	0	180.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	480.000-	0	0,00	0	180.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	480.000-	0	0,00	0	180.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	480.000-	0	0,00	0	180.000-	0	0	0	0	0

754202705301: K 5705 Bad Dürkheim Unterführung

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150.000	0	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	0	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	530.000-	0	0,00	0	400.000-	100.000-	100.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	530.000-	0	0,00	0	400.000-	100.000-	100.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	380.000-	0	0,00	0	250.000-	100.000-	100.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	530.000-	0	0,00	0	400.000-	100.000-	100.000-	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

754203724301: K 5724 Teilausb.St. Georgen/Brogen-Hardt

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.023.300	0	0,00	0	885.700	0	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.023.300	0	0,00	0	885.700	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.094.100-	0	0,00	0	209.400-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.094.100-	0	0,00	0	209.400-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	70.800-	0	0,00	0	676.300	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	2.094.100-	0	0,00	0	209.400-	0	0	0	0	0

754205734301: K 5734/K5714 Marbach-Vi. Amphibienschutz

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	345.800	0	0,00	0	100.000	0	245.800	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	345.800	0	0,00	0	100.000	0	245.800	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	635.000-	0	0,00	0	150.000-	385.000-	385.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	635.000-	0	0,00	0	150.000-	385.000-	385.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	289.200-	0	0,00	0	50.000-	385.000-	139.200-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	635.000-	0	0,00	0	150.000-	385.000-	385.000-	0	0	0

754206747301: K 5747 Rutschung Blumberg-Achdorf, Hangs

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.212.000-	0	0,00	0	425.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.212.000-	0	0,00	0	425.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.212.000-	0	0,00	0	425.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.212.000-	0	0,00	0	425.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf f weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
790540900100: Straßenbauverwaltung												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	206.000	0	209.000	212.000	215.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	206.000	0	209.000	212.000	215.000	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	420.000-	430.000-	490.000-	500.000-	500.000-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	4.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	424.000-	430.000-	490.000-	500.000-	500.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	218.000-	430.000-	281.000-	288.000-	285.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	424.000-	430.000-	490.000-	500.000-	500.000-	0

THH5

Dezernat V - Ländlicher Raum

BUDGET_54

Straßenbauamt

5430

Landesstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	426
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	40.754
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	10.492
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.589.706
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.641.378
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.499.857-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	692.854-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	138.643-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	47.219-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.378.572-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	737.194-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	5.506
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	427.516-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	422.010-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.159.203-

THH5

Dezernat V - Ländlicher Raum

BUDGET_54

Straßenbauamt

5440

Bundesstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	423
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	40.553
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	14.077
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.587.506
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.642.560
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.934.327-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	380.243-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	142.496-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	8.235-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.465.301-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	822.741-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	5.479
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	523.282-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	517.804-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.340.545-

THH5

Dezernat V - Ländlicher Raum

BUDGET_54

Straßenbauamt

5450

Winterdienst

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	27.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	27.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.330.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.330.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.303.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	37.503-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	37.503-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.340.503-



Teilhaushalt 6

Allgemeine Finanzen

THH6

Allgemeine Finanzen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	232.194.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	625.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	232.819.100
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	-	Abschreibungen	0,00	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	555.800-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	15.953.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	16.509.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	216.309.900
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	216.309.900

THH6

Allgemeine Finanzen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	232.819.100	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	16.509.200-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	216.309.900	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	750.000	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	750.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	150.000-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	150.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	600.000	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	216.909.900	0

Budget 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Zugeordnete Produkte

611000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
612000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformationen

Produkt 611000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (Profitcenter 6110)

Allgemeine Zuweisungen wie Schlüsselzuweisungen, Finanzzuweisungen, Bedarfs-zuweisungen;
Allgemeine Umlagen, z. B. Kreisumlage, allgemeine Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales, Finanzausgleichsumlage, allgemeine
Verbandsumlage an den Regionalverband

Produkt 612000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (Profitcenter 6120)

Zinserträge;
Kredite, Kreditbeschaffungskosten;
Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendienst-hilfen;
Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr;
Zinsen für Kassenkredite;
Globaler Minderaufwand (§ 24 Abs. 1 Satz 2 GemHVO);
Deckungsreserve (§ 13 GemHVO)

THH6

Allgemeine Finanzen

BUDGET_61

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	232.194.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	625.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	232.819.100
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	-	Abschreibungen	0,00	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	555.800-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	15.953.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	16.509.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	216.309.900
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	216.309.900

THH6

Allgemeine Finanzen

BUDGET_61

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	232.819.100	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	16.509.200-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	216.309.900	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	750.000	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	750.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	150.000-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	150.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	600.000	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	216.909.900	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

THH 6 Allgemeine Finanzen Budget 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

PC	Bezeichnung	Erträge <i>in €</i>	Personal- aufwen- dungen <i>in €</i>	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen <i>in €</i>	Transfer- aufwen- dungen <i>in €</i>	Sonstige Aufwen- dungen <i>in €</i>	Ordentliches Ergebnis <i>in €</i>	Kalkulato- risches Ergebnis <i>in €</i>	Netto- ressourcen- bedarf <i>in €</i>
6110	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	232.194.100	0	0	-15.953.400	0	216.240.700	0	216.240.700
6120	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	625.000	0	0	0	-555.800	69.200	0	69.200
Summen		232.819.100	0	0	-15.953.400	-555.800	216.309.900	0	216.309.900
<i>Haushaltsansatz 2025</i>									
Abweichung HH 2026 / HH 2025		25.024.700	0	0	-1.384.400	324.900	23.965.200	0	23.965.200
<i>Jahresergebnis 2024</i>		196.621.024	0	0	-15.140.800	-1.748.790	179.731.434	0	179.731.434
Abweichung HH 2026 / JA 2024		36.198.076	0	0	-812.601	1.192.990	36.578.466	0	36.578.466

Budget 610 Allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen

Das ordentliche Ergebnis des Budgets 610 wird für das Haushaltsjahr 2026 mit rund +216,3 Mio. € eingeplant. Dies entspricht einer Verbesserung von +24 Mio. € gegenüber dem Planwert des Vorjahres (+192,3 Mio. €).

Die einzelnen Positionen ändern sich dabei wie folgt:

Zuweisungen +25,9 Mio. €, Zinserträge -0,8 Mio. €, Abschreibungen +0,6 Mio. €, Zinsaufwendungen -0,3 Mio. €, Transferaufwendungen -1,4 Mio. €.

Weitere Erläuterungen zu:

Ziffer 2:

Über die Schlüsselzuweisungen nach § 8 aus dem Finanzausgleichsgesetz partizipieren die Landkreise an den Einnahmen aus der Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer. Dabei wird nach vorgegebenen Kriterien ein Finanzbedarf je Landkreis ermittelt. Diesem Bedarf wird die jeweilige Steuerkraft des Landkreises gegenübergestellt.¹ Die Schlüsselzuweisungen betragen im Jahr 2026 voraussichtlich rund 44,9 Mio. € und sinken im Vergleich zum Vorjahresplanwert damit um -0,9 Mio. €.

Die Zuweisungen des Landes für die Aufgabenerledigung der unteren Verwaltungsbehörde nach § 11 Abs. 1 FAG betragen rund 3,21 Mio. € (VJ rund 3,26 Mio. €) sowie für die Eingliederung von Sonderbehörden nach SoBEG nach § 11 Abs. 4 FAG rund 14,53 Mio. € (VJ rund 14,02 Mio. €).

Die Zuweisungen nach 29 f FAG (Flucht und Migration) betragen voraussichtlich rund 0,83 Mio. € (Planwert VJ rund 1,01 Mio. €).

Bei den Zuweisungen des Landes aus der Grunderwerbsteuer kam es nach den enorm ertragsreichen Jahren 2020 bis 2022 mit Einnahmen in Höhe von rund 16,4 bis 17,1 Mio. € aufgrund verschiedener Faktoren zu einem starken Einbruch im Jahr 2023 mit Erträgen in Höhe von lediglich noch rund 9,8 Mio. €. Im Jahr 2024 konnte der Ansatz von 11,2 Mio. € mit einem Ergebnis von rund 11,25 Mio. € leicht übertroffen werden. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2026 wird aufgrund der steigenden Entwicklung im Jahr 2025 auf 14 Mio. € festgesetzt (VJ 11,5 Mio. €).

Die wichtigste Einnahmequelle des Landkreises – die Kreisumlage – liegt bei einem Volumen von rund 154,7 Mio. €. Im Haushaltsentwurf 2026 beträgt die Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes 5,31 % (37,31 % anstatt 32,00 %), was einem erhöhten Volumen von rund +28 Mio. € (VJ rund 126,7 Mio. €) entspricht. Im für die Kreisumlage 2026 maßgeblichen Jahr 2024 ist die Steuerkraftsumme der Gemeinden im Schwarzwald-Baar-Kreis um 4,7 % gestiegen.

¹ Berechnung siehe Tabelle übernächste Seite.

Ziffer 8:

Die Zinserträge für den Liquiditätskredit des Klinikums wurden mit 0,25 Mio. € eingeplant (Vorjahr 0,465 Mio. €). Ebenfalls werden die Zinserträge von Kreditinstituten mit 0,375 Mio. € (Vorjahr 1 Mio. €) eingeplant. Beide Rückgänge basieren einerseits auf dem Abbau Liquidität sowie andererseits auf der Annahme geringerer Zinssätze.

Ziffer 15:

Pauschale Wertberichtigungen auf Forderungen erfolgen seit dem Jahr 2024 ausschließlich im sozialen Bereich (THH 3), so dass diese Position an dieser Stelle wegfällt (+0,6 Mio. € zum VJ).

Ziffer 16:

Aufgrund steigender Kreditaufnahmen erhöhen sich die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute um rund 0,28 Mio. € auf rund 0,54 Mio. € (Planansatz VJ rund 0,27 Mio. €).

Ziffer 17:

Das Land erhebt von den Gemeinden und Landkreisen jährlich eine Finanzausgleichsumlage (Planwert rund 12,5 Mio. €, VJ rund 11,2 Mio. €).

Die Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) im Jahr 2026 beträgt wie Vorjahr voraussichtlich rund 1,1 Mio.

Der Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG soll seit der Übernahme von Aufgaben des ehemaligen Landeswohlfahrtsverbandes seit 2005 für einen Ausgleich unter den Kreisen sorgen. In 2026 wurde dieser mit dem Vorjahresplanwert von rund 1,9 Mio. € eingeplant.

Die Umlage an den Regionalverband beträgt wie im Vorjahr voraussichtlich 0,385 Mio. €

Finanzausgleich 2026 / THH 6

						Vergleich		
						Plan 2025 €	Plan 2026 €	Differenz €
Schlüsselzuweisungen (§ 8 FAG)								
Steuerkraftsummen der Kreisgemeinden des Vorvorjahres								
414.674.119	x	33,13% durchschnittl. Hebesatz Lkr		137.381.536 EUR				
Grunderwerbsteuereinnahmen des Vorvorjahres (2024)								
				11.253.387 EUR				
Steuerkraftmeßzahl (§ 9 FAG)								
				<u>148.634.922 EUR</u>				
Einwohner des Landkreises des Vorjahres Stand: 30.06.2025								
				213.803				
Kopfbetrag	x			<u>989 EUR</u>				
Bedarfsmeßzahl (§ 10 FAG)								
	=			<u>211.451.167 EUR</u>				
Die Bedarfsmeßzahl übersteigt die Steuerkraftmesszahl um								
				62.816.245 EUR				
Ausschüttungsquote hierauf								
				71,50%				
ergibt Schlüsselzuweisung (§ 8 FAG)								
				44.913.615 EUR		45.845.700	44.913.615	-932.085
Sonstige Zuweisungen (§ 11 Abs.1 Ziff. 2 FAG)								
VS / DS	EW	111.455	x	11,42 EUR		1.268.317	1.272.816	4.499
Landkreis Rest	EW	102.348	x	18,89 EUR		1.987.020	1.933.354	-53.666
Sonderbehördeneingl. (§ 11 Abs. 4 FAG)								
		2,343%	x	620.000.000 EUR		14.022.300	14.526.600	504.300
Flucht und Migration § 29 f (Weiterleit. 1/3 an Gden)								
		1,917%	x	65.000.000 €		1.012.100	830.700	-181.400
Summe der Erträge						64.135.437	63.477.085	-658.352
Finanzausgleichsumlage (§ 1a FAG)								
Schlüsselzuweisung 2024		45.480.711						
Grunderwerbsteuer 2024		<u>11.253.387</u>						
		56.734.098	x	22,10%		-11.163.513	-12.538.236	-1.374.723
Status-quo-Ausgleichsbetrag nach § 22 FAG						-1.933.900	-1.933.900	0
<i>nachrichtlich:</i>								
Kommunalverband für Jugend und Soziales								
Steuerkraftsummen der Kreisgemeinden		414.674.119						
Schlüsselzuweisung 2024		45.480.711						
Grunderwerbsteuer 2024		<u>11.253.387</u>						
Steuerkraftsumme des Landkreises*Umlageanteil		471.408.217	x	0,112%		-517.852	-527.977	-10.125
Kopfbetrag je Einwohner		213.803	x	2,658 €		-572.113	-568.288	3.825
Summe der Aufwendungen (inkl. KVJS)						-16.121.278	-17.502.301	-1.381.023
Saldo FAG (inkl. KVJS)						48.014.159	45.974.784	-2.039.375

THH6 Allgemeine Finanzen
BUDGET_61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6110 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	232.194.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	232.194.100
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	15.953.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	15.953.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	216.240.700
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	216.240.700

THH6 Allgemeine Finanzen
BUDGET_61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6120 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	625.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	625.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	-	Abschreibungen	0,00	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	555.800-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	555.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	69.200
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	69.200

Stellenplan 2026
für die Beamten und Beschäftigten
(§ 5 GemHVO)

Neue und eingesparte Stellen 2026

		Beamte		Beschäftigte	
		mehr	weniger	mehr	weniger
Neue und eingesparte Stellen					
Teilhaushalt 0					
01	Stabsstellen				
02	Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt				
03	Personalvertretung				
Summe Teilhaushalt 0		0,00	0,00	0,00	0,00
Teilhaushalt 1					
10	Dezernat I				
11	Hauptamt				
12	Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement			6,00	Betreuende Kräfte Sonderpädagogische Einrichtungen Wegfall kw-Stellen GU-Bereich
13	Kämmerei				
14	Amt für Digitalisierung				
Summe Teilhaushalt 1		0,00	-1,00	6,00	-3,49
Teilhaushalt 2					
20	Dezernat II				
21	Rechtsamt				
22	Ordnungsamt				
23	Verkehrsamt				Wegfall kw-Stelle Führerscheinwesen Verstetigung Stelle Führerscheinwesen Aufstockung Allgemeine Verkehrsangelegenheiten
24	Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung				
Summe Teilhaushalt 2		0,00	0,00	1,25	-1,50

		Beamte		Beschäftigte		
		mehr	weniger	mehr	weniger	
Teilhaushalt 3						
30	Dezernat III					
31	Jugendamt			2,65		Wirtschaftliche Jugendhilfe
					-1,00	Wirtschaftliche Förderungen Kindertagesbetreuung u. Tagespflege
	Impuls					
32	Amt für Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe			0,50		Steuerungsfachkraft Hilfe zur Pflege
					-5,88	Wegfall kw-Stellen GU-Bereich
	Jobcenter				-5,00	Wegfall kw-Stellen Ukraine
34	Beratungsstelle für Eltern, Kinder und					
Summe Teilhaushalt 3		0,00	0,00	3,15	-11,88	

Teilhaushalt 4					
40	Dezernat IV				
41	Baurechts- und Naturschutzamt				
42	Amt für Abfallwirtschaft				
43	Amt für Umwelt, Wasser- und Bodenschutz				
44	Gesundheitsamt				
45	Gewerbeaufsichtsamt				
Summe Teilhaushalt 4		0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 5					
50	Dezernat V				
51	Landwirtschaftsamt				
52	Forstamt	1,00			Forstrevier Blumberg (vollständig gegenfinanziert)
53	Vermessungs- und Flurneuordnungsamt				
54	Straßenbauamt				
Summe Teilhaushalt 5		1,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtsumme neue/eingesparte Stellen		1,00	-1,00	10,40	-16,87
Saldo neue Stellen		-6,47			

	Beamte		Beschäftigte	
	mehr	weniger	mehr	weniger
Umwandlung von Stellen				
02 Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt		-1,00	1,00	Umwandlung Beamte in Beschäftigte
03 Personalvertretung	0,40		-0,40	Umwandlung Beschäftigte in Beamte
12 Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement	1,00		-1,00	Umwandlung Beschäftigte in Beamte
14 Amt für Digitalisierung	0,50		-0,50	Umwandlung Beschäftigte in Beamte
31 Jugendamt	0,49		-0,49	Umwandlung Beschäftigte in Beamte
32 Amt für Soziale Sicherung, Bildung und Jobcenter		-1,50	1,50	Umwandlung Beamte in Beschäftigte
41 Baurechts- und Naturschutzamt		-1,00	1,00	Umwandlung Beamte in Beschäftigte
53 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt		-0,50	0,50	Umwandlung Beamte in Beschäftigte
		-0,75	0,75	Umwandlung Beamte in Beschäftigte
Gesamtsumme Umwandlungen	2,39	-4,75	4,75	-2,39

Vergleich Vorjahr	Beamte	Beschäftigte	gesamt
Stellen insgesamt 2025	221,06	788,53	1009,59
Stellen insgesamt 2026	218,70	784,42	1003,12

	Beamte		Beschäftigte	
	mehr	weniger	mehr	weniger
Gesamt	3,39	-5,75	15,15	-19,26
Saldo Mehrstellen	-6,47			

Ganz oder teilweise gegenfinanzierte Stellen:				
52 Forstamt	1,00			Forstrevier Blumberg A 11 (vollständig gegenfinanziert)
Gesamtsumme gegenfinanzierte Stellen	1,00	0,00	0,00	0,00

Teil A

Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2026					Nachrichtlich	
		insgesamt	mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen	Stellen 2025	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2025	Vermerke, Erläuterungen z. B. Aufwandsentschädigung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Landrat	B8	1,00				1,00	1,00	
Höherer Dienst	B3					0,00	0,00	
	B2	1,00				1,00	1,00	
	A16	1,00				1,00	1,00	
	A15	7,70				6,00	6,00	
	A14	6,00				7,70	8,40	1,00 kw*
	A13	1,00				1,00	1,00	
Gehobener Dienst	A13	24,70	1,00			20,70	21,05	0,50 kw*
	A12	50,90			0,50	51,50	48,33	
	A11	93,20			6,55	93,46	87,55	2,00 kw* **
	A10	13,70			2,40	18,45	13,05	
	A9					0,00	0,00	0,25 kw*
Mittlerer Dienst	A11	2,00				2,00	2,00	
	A10	13,00	1,00			13,75	12,95	4 Stellen Zulage gem. Anlage I LBesGBW
	A9	3,50			1,00	3,50	3,50	
	A8					0,00	0,00	
	A7					0,00	0,00	
	A6					0,00	0,00	
	A5					0,00	0,00	
Einfacher Dienst								
insgesamt***		218,70	2,00		10,45	221,06	206,83	3,75 kw*

*** Ehrenbeamte jetzt auf Teil D

* kw = künftig wegfallend

** davon 1,0 kw für 5 Jahre wg. Anstieg Windkraftanlagen

Teil B:

Beschäftigte

TVöD 1	Entgelt- gruppe 2	Zahl der Stellen 2026				Stellen 2024	Nachrichtlich	
		insgesamt 3	4	5	6		Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2025 8	Vermerke, Erläuterungen z. B. Aufwandsentschädigung 9
Verwaltung/ Schulen	15	2,000				2,000	2,00	
	14	0,000				0,000	0,00	
	13	7,041				6,041	6,24	
	12	17,350				18,950	17,20	
	11	64,800				64,930	60,59	2,00 kw*
	10	57,000				42,260	47,01	0,50 kw* **
	9c	62,800				68,200	60,57	1,00 kw*
	9b	35,320				44,570	38,30	11,80 kw*
	9a	100,100				97,750	95,00	5,50 kw*
	8	38,000				38,000	37,85	3,00 kw*
	7	97,087				99,537	93,60	
	6	98,274				108,244	90,79	9,73 kw*
	5	8,490				8,790	8,03	1,00 kw*
	4	0,000				0,000	0,00	
	3	1,300				2,000	1,00	
	2	11,370				11,670	11,22	
	1	0,000				0,000	0,00	
	SRAE	2,000				2,000	2,00	
	SRFL	10,844				11,094	11,00	
insgesamt		613,776				626,04	582,40	34,53 kw*

* kw= künftig wegfallend

** 0,5 kw für 4 Jahre im Sachgebiet Betriebswirtschaft im Landwirtschaftsamt

TVSuE / TV Pflege 1	Entgelt- gruppe 2	Zahl der Stellen 2026				Stellen 2025	Nachrichtlich	
		insgesamt	4	5	6		Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2025	Vermerke, Erläuterungen z. B. Aufwandsentschädigung 9
	S18	1,000				1,000	1,00	
	S17	6,220				6,220	7,22	
	S16	0,000				0,000	0,00	
	S15	31,644				32,644	29,94	
	S14	56,520				55,770	49,53	2,91 kw*
	S13	0,000				0,000	0,00	
	S12a	0,000				0,000	0,00	
	S12	30,500				29,350	27,26	0,50 kw*
	S11a	0,000				0,000	0,00	
	S11b	1,500				0,500	0,50	
	S11	0,925				0,925	0,90	
	S10	0,000				0,000	0,00	
	S9	1,000				1,000	1,00	
	S8	0,000				0,000	0,00	
	S8a	9,000				9,000	7,25	
	S8b	0,000				0,000	0,00	
	S7	1,000				0,750	0,75	
	S6	0,000				0,000	0,00	
	S5	0,000				0,000	0,00	
	S4	24,720				20,350	20,55	
	S3	0,000				0,000	0,00	
	S2	2,000				2,000	1,00	
	S1	0,000				0,000	0,00	
	P7	4,620				2,990	2,96	
insgesamt		170,649				162,50	149,87	3,41 kw*

Beschäftigte gesamt	784,425				788,54	732,27	37,94 kw*
----------------------------	----------------	--	--	--	---------------	---------------	------------------

* kw= künftig wegfallend

Der Kreistag hat in der Sitzung vom 12.06.2023 aus der Consens-Organisationsuntersuchung des Jugendamtes 2,91 Stellen als künftigen Synergieeffekt beschlossen. Faktisch wurden von Consens aber sogar 5,85 Stellen als Synergieeffekt nach Abschluß der Überleitungsphase ausgewiesen.

Zusammenstellung

Beschäftigte insgesamt		Zahl der Stellen 2026				Nachrichtlich	
		insgesamt	mit Zulage	Sonder-schlüssel	Leer-stellen	Stellen 2025	
1	2	3	4	5	6	7	8
							9
Teil A: Beamte		218,700	2,00	0,00	10,45	221,06	206,83
Teil B: Beschäftigte		784,425				788,54	732,27
insgesamt		1003,125	2,00	0,00	10,45	1009,60	939,10
							41,69 kw*

**Ehrenbeamte jetzt auf Teil D

* kw= künftig wegfallend

Teil C

I. Beamte nach Teilhaushalten

Teilhaushalt		Beamte auf Zeit		höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst							Summe	
		Landrat B 8	SRAE	B 2	A16	A15	A14	A13	A13Z	A12	A11	A10	A9	A11mD	A10Z	A10mD	A9mD	A8	A7	A6		
Teilhaushalt 0																						
01	Landrat	1,00						1,00	3,00		1,00											6,00
02	Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt						1,00			3,00	1,50											5,50
03	Personalvertretung										1,00											1,00
Summe Teilhaushalt 0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	3,00	0,00	4,00	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,50
Teilhaushalt 1																						
10	Dezernat I			1,00			1,00															2,00
11	Hauptamt					0,70			1,00	4,00	3,50	2,00										11,20
12	Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement					1,00	1,00		1,00	3,00	1,00											7,00
13	Kreiskämmerei					1,00	1,00		2,00	3,00	5,00											12,00
14	Amt für Digitalisierung					1,00			1,00	1,00	3,90											6,90
15	Kreisklinikum																					0,00
Summe Teilhaushalt 1		0,00	0,00	1,00	0,00	3,70	3,00	0,00	5,00	0,00	11,00	13,40	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39,10
Teilhaushalt 2																						
20	Dezernat II																					0,00
21	Rechtsamt									1,00	1,40				0,50							2,90
22	Ordnungsamt						1,00		2,00	4,25	1,30											10,55
23	Straßenverkehrsamt					1,00			1,80	1,00	3,75	1,00										8,55
24	Amt für Veterinärwesen und Lebensmittel- überwachung									1,00					2,00							3,00
Summe Teilhaushalt 2		0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	3,80	0,00	5,00	9,40	2,30	0,00	0,00	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00
Teilhaushalt 3																						
30	Dezernat III				1,00				0,40													1,40
31	Jugendamt					1,00			2,00	13,85	2,20											21,05
32	Amt für Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe					1,00			3,50	5,00	20,10	6,20				1,00	1,00					37,80
34	Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche																					0,00
Summe Teilhaushalt 3		0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	0,00	0,00	5,90	0,00	7,00	33,95	8,40	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60,25

Teilhaushalt		Beamte auf Zeit		höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst							Summe																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		Landrat B 8	SRAE	B 2	A16	A15	A14	A13	A13Z	A13	A12	A11	A10	A9	A11mD	A10Z	A10mD	A9mD	A8	A7			A6	A5																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
Teilhaushalt 4																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	

*Ehrenbeamte jetzt auf Teil D

Teil C

II. Beschäftigte TVöD nach Teilhaushalten

Teilhaushalt		Entgeltgruppen TVöD																	SRAE	SRFL	Summe
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1			
Teilhaushalt 0																					
01	Landrat					2,00	1,50	1,70		0,50	1,00		1,00								7,70
02	Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt					1,10				1,00											2,10
03	Personalvertretung					1,00	1,00							0,50							2,50
	Summe Teilhaushalt 0	0,00	0,00	0,00	0,00	4,10	2,50	1,70	0,00	1,50	1,00	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,30
Teilhaushalt 1																					
10	Dezernat I							0,50													0,50
11	Hauptamt					1,50			1,00	5,30	0,50	1,60	6,58	0,30							16,78
12	Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement			1,00	4,00	16,00	4,00	1,70	1,50	3,50	5,00	15,36	36,37	2,28		0,30	10,90		2,00		103,92
13	Kreiskämmerei					1,00		1,00		8,75	3,00	5,00									18,75
14	Amt für Digitalisierung			1,00	3,00	9,00	9,60	0,50	1,00	1,00	0,50		1,00								26,60
15	Kreisklinikum																				0,00
	Summe Teilhaushalt 1	0,00	0,00	2,00	7,00	27,50	13,60	3,70	3,50	18,55	9,00	21,96	43,95	2,58	0,00	0,30	10,90	0,00	2,00	0,00	166,55
Teilhaushalt 2																					
20	Dezernat II				1,00																1,00
21	Rechtsamt							1,50		3,00	4,60	2,30	1,00	0,25							12,65
22	Ordnungsamt	1,00			1,00	3,00	3,55	11,20		6,80	1,00	2,54	2,00	0,30							32,39
23	Straßenverkehrsamt					2,00	1,90	7,30	0,80	4,60		13,10	5,10	0,76							35,56
24	Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung							1,00	5,00	6,00	0,75	0,60		1,00					10,84		25,19
	Summe Teilhaushalt 2	1,00	0,00	0,00	2,00	5,00	5,45	21,00	5,80	20,40	6,35	18,54	8,10	2,31	0,00	0,00	0,00	0,00	10,84	0,00	106,79
Teilhaushalt 3																					
30	Dezernat III			1,00		3,70					0,35										5,05
31	Jugendamt			1,00		2,50	15,80	12,65	6,25	0,30	1,60	11,44									51,54
32	Amt für Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe					1,50	9,00	20,95	13,82	28,30	2,60	7,20	3,92	1,00							88,29
34	Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	1,00		3,04					0,50		1,00	1,00		1,60			0,21				8,35
	Summe Teilhaushalt 3	1,00	0,00	5,04	0,00	7,70	24,80	33,60	20,57	28,60	5,55	19,64	3,92	2,60	0,00	0,00	0,21	0,00	0,00	0,00	153,23

Teilhaushalt		Entgeltgruppen TVöD																	SRAE	SRFL	Summe
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1			
	Teilhaushalt 4																				
40	Dezernat IV							1,00												0,00	
41	Baurechts- und Naturschutzamt				3,75	3,75	2,50				0,50	2,00	1,50							1,00	
42	Amt für Abfallwirtschaft				0,80	2,50	0,60	0,80		2,60	3,00	8,70	4,00	1,00	1,00					14,00	
43	Amt für Umwelt, Wasser- und Bodenschutz				1,80	4,40	2,80			1,70			2,20							25,00	
44	Gesundheitsamt						1,00	1,00	2,30	4,70	8,10	1,60	2,60							12,90	
45	Gewerbeaufsichtsamt					1,00							1,00							21,30	
	Summe Teilhaushalt 4	0,00	0,00	0,00	6,35	11,65	6,90	2,80	2,30	9,00	11,60	12,30	11,30	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	76,20	
	Teilhaushalt 5																				
50	Dezernat V																			0,00	
51	Amt und Fachschule für Landwirtschaftsamt					7,85	1,25		1,15	3,55			1,80			0,26				15,86	
52	Forstamt						0,50			1,00	0,50	1,00								3,00	
53	Vermessungs- und Flurneuerungsamt				1,00	1,00	2,00			2,50	1,00	1,25	2,00							10,75	
54	Straßenbauamt				1,00				2,00	15,00	3,00	22,40	25,70							69,10	
	Summe Teilhaushalt 5	0,00	0,00	0,00	2,00	8,85	3,75	0,00	3,15	22,05	4,50	24,65	29,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98,71	
Insgesamt		2,00	0,00	7,04	17,35	64,80	57,00	62,80	35,32	100,10	38,00	97,09	98,27	8,49	0,00	1,30	11,37	0,00	2,00	613,78	

Teil C

II. Beschäftigte TVSuE / TV Pflege nach Teilhaushalten

Teilhaushalt		Entgeltgruppen TVSuE / TV Pflege																							Summe
		18	17	16	15	14	13	12	11	11a	11b	10	9	8	8a	8b	7	6	5	4	3	2	1	P7	
	Teilhaushalt 0																								
	Summe Teilhaushalt 0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 1																								
12	Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement						9,00					1,00			8,00					24,72					4,62
	Summe Teilhaushalt 1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24,72	0,00	0,00	0,00	0,00	4,62
	Teilhaushalt 2																								
	Summe Teilhaushalt 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 3																								
30	Dezernat III				1,00																				1,00
31	Jugendamt	1,00	4,92		11,57	51,22	18,60			1,00					1,00		1,00				2,00				92,31
32	Amt für Soziale Sicherheit, Pflege und Teilhabe				18,30	3,50	1,00																		22,80
34	Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche		1,30		0,77	1,80			0,93		0,50														5,30
	Summe Teilhaushalt 3	1,00	6,22	0,00	31,64	56,52	0,00	19,60	0,93	0,00	1,50	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	121,41
	Teilhaushalt 4																								
44	Gesundheitsamt						1,90																		1,90
	Summe Teilhaushalt 4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,90
	Teilhaushalt 5																								
	Summe Teilhaushalt 5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt		1,00	6,22	0,00	31,64	56,52	0,00	30,50	0,93	0,00	1,50	0,00	1,00	0,00	9,00	0,00	1,00	0,00	0,00	24,72	0,00	2,00	0,00	4,62	170,65

Beschäftigte insgesamt

784,43

Teil D

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl 2026	Zahl 2025	Beschäftigt am 30.06.2025	Erläuterungen
Ehrenbeamte		4	4	4	
Insgesamt		4	4	4	

II. Nachwuchskräfte und informativisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 2026	Zahl 2025	Beschäftigt am 30.06.2025	Erläuterungen
Bachelor of Arts - Public Management	Anwärterbezüge	2	2	0	
Bachelor of Arts - Digitales Verwaltungsmanagement	Anwärterbezüge	0	1	1	
Straßenmeister-Anwärter	Anwärterbezüge	1	1	0	
Vermessungs-Assistentenanwärter	Anwärterbezüge	0	0	0	
Gehobener vermessungstechnischer Dienst	Anwärterbezüge	0	2	2	
Gehobener landwirtschaftlicher Dienst	Anwärterbezüge	3	2	0	
Trainee gehobener Forstdienst	Vergütung TVöD	2	4	3	
Erzieher/in (Praxisintegrierte Ausbildung)	Ausbildungsvergütung	1	2	2	
Straßenwärter	Ausbildungsvergütung	5	3	3	
Vermessungstechniker	Ausbildungsvergütung	5	3	2	
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	28	29	23	
Bachelor of Arts - Jugend-, Familien- und Sozialhilfe	Ausbildungsvergütung	10	10	10	
Bachelor of Arts - Sozialwirtschaft	Ausbildungsvergütung	12	11	11	davon 1 Jobcenter
Bachelor of Arts - Bildung und Beruf	Ausbildungsvergütung	4	5	5	davon 2 Jobcenter
Bachelor of Arts - Netzwerk- und Sozialraumplanung	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Bachelor of Engineering - Bauingenieurwesen - Öffentliches Bauen	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Bachelor of Science - Wirtschaftswirtschaftsinformatik	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Insgesamt		73	75	62	

Landesbedienstete im Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Stand: 09.10.2025

34 Beamte höherer Dienst	Dezernenten	3
1 Beamte gehobener Dienst	1 Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement	1
24 Beschäftigte TV-L	21 Rechtsamt	4
0 Referendare	24 Veterinäramt	10
59 Landesbedienstete	32 Sozialamt/Versorgungsamt	2
	41 Baurecht- und Naturschutzamt	4
	43 Amt für Wasser- und Bodenschutz	4
	44 Gesundheitsamt	15
	45 Gewerbeaufsichtsamt	3
	51 Landwirtschaftsamt	9
	52 Forstamt	1
	53 Vermessungs- und Flurneuerungsamt	2
	54 Straßenbauamt	1
	insgesamt	59

Anlagen

- Anlage 01 Übersicht zu den Freiwilligkeitsleistungen des Landkreises
- Anlage 02 Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität
- Anlage 03 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
- Anlage 04 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen
- Anlage 05 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
- Anlage 06 Übersicht über den Verpflichtungsermächtigungen
- Anlage 07 Verwaltungsinterne Leistungsverrechnungen
- Anlage 08 Erläuterung der Schulsachkostenbeiträge bei den einzelnen Schulen
- Anlage 09 Erläuterung der Ansätze für Lehr- und Lernmittel sowie für die
Anschaffung von beweglichen Anlagegütern bei den Schulen
- Anlage 10 Erläuterungen zur Schulgebäudeunterhaltung
- Anlage 11 Erläuterungen zur Unterhaltung der Verwaltungsgebäude
- Anlage 12 Finanzplan mit Investitionsprogramm 2025 - 2029
- Anlage 13 Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen
zu den Teilhaushalten (§ 4 Abs. 5 GemHVO)

Anlage 01

-

Übersicht zu den Freiwilligkeitsleistungen des Landkreises

Freiwillige Leistungen des Landkreises im Jahr 2026 im Ergebnis- und Finanzhaushalt

A. Ausschuss für Bildung und Soziales

Bildungsbereich

1. Bildungsbüro Schwarzwald-Baar-Kreis (ohne ILV)	1 / 12	2150060000	722.000 €	681.000 €	41.000 €
2. Sondermittel für die Begleitung von Schülern an beruflichen Schulen	1 / 12	2150090000	75.000 €	65.000 €	10.000 €

Kultureller Bereich

1. Museen, Sammlungen, Ausstellungen					
a) Zuschuss Uhrenindustriemuseum	0 / 03	2810010200	25.500 €	25.500 €	0 €
b) Kunstausstellungen	0 / 03	2810020400	0 €	0 €	0 €
			25.500 €	25.500 €	0 €
2. Theater, Konzerte, Musikpflege					
a) Verbandsjugendblasorchester Schwarzwald-Baar	0 / 03	2620040100	2.800 €	2.800 €	0 €
b) Kulturpreis Schwarzwald-Baar	0 / 03	2810020300	5.000 €	5.000 €	0 €
			7.800 €	7.800 €	0 €

3. Kulturpflege Almanach

	0 / 03	2810020100	83.600 €	47.900 €	35.700 €
--	--------	------------	----------	----------	-----------------

5. Ungarn-Partnerschaft (ohne ILV)

	1 / 12	1114060200	60.000 €	10.000 €	50.000 €
--	--------	------------	----------	----------	-----------------

Sozialbereich

1. Beratungszentrum Alter & Technik	3 / 32	3180080101 ff.	114.100 €	204.400 €	-90.300 €
2. Fahrdienst für Schwerstbehinderte	3 / 32	3210040701	105.000 €	105.000 €	0 €
3. Soziale Einrichtungen					
a) Zuschuss Tagesstätte psychisch Kranke	3 / 32	3210040000	74.100 €	74.100 €	0 €
b) Zuschuss ambulante Fachberatung für Wohnsitzlose	3 / 32	3140050000	95.000 €	95.000 €	0 €
c) Betriebskostenzuschuss für Tagesstätte für wohnungslose Menschen	3 / 32	3140050000	24.500 €	24.500 €	0 €
d) BWLV Sucht- und Drogenberatung	3 / 32	3210040000	557.300 €	570.000 €	-12.700 €
e) Zuschuss Straffälligenhilfe	3 / 32	3110060000	53.600 €	52.400 €	1.200 €
			804.500 €	816.000 €	-11.500 €

C. Ausschuss für Umwelt und Technik

1. Zuschuss an Tierheim Donaueschingen Betriebskostenzuschuss	2 / 240	1226060200	250.000 €	250.000 €	0 €
2. Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege					
a) Mitgliedsbeitrag Naturpark Südschwarzwald	4 / 410	5540000000	9.100 €	9.100 €	0 €
b) Mitgliedsbeitrag Landschaftserhaltungsverband	4 / 410	5540000000	500 €	500 €	0 €
c) Mitgliedsbeitrag Umweltzentrum	4 / 410	5540000000	100 €	100 €	0 €
d) Bauwerk Schwarzwald e. V.	4 / 410	5540000000	2.500 €	2.500 €	0 €
e) Zuschuss an Umweltzentrum Schwarzwald-Baar-Neckar	4 / 410	5540000000	8.500 €	8.500 €	0 €
f) Zuschuss an Landschaftserhaltungsverband	4 / 410	5540000000	142.000 €	142.000 €	0 €
g) Naturschutzgroßprojekt Baar (ohne ILV)	4 / 410	5540030100	89.000 €	73.300 €	15.700 €
			251.700 €	236.000 €	15.700 €
3. Betriebskostenzuschuss Energieagentur	4 / 450	5610070000	40.000 €	40.000 €	0 €
4. Bezuschussung des Vereins zur Hagelabwehr	2 / 220	1280030000	8.500 €	8.500 €	0 €

D. Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit

1. Betriebliche Kinderbetreuung (ohne ILV)	1 / 110	1121060200	123.900 €	98.100 €	25.800 €
2. Unterhaltung der mobilen Jugendverkehrsschule	2 / 230	2150030000	4.000 €	5.000 €	-1.000 €
3. Tourismus	0 / 020	5750010000	656.800 €	623.800 €	33.000 €
4. Wirtschaftsförderung	0 / 020	5710060000	371.100 €	296.400 €	74.700 €
5. Zuschüsse für den ÖPNV	2 / 230	5470010000	5.915.500 €	8.526.700 €	-2.611.200 €
Gesamtsumme der Freiwilligen Leistungen bzw. Differenz 2025 zu 2026			11.160.300 €	14.680.300 €	-3.520.000 €

Anlage 02

-

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	entspricht Konto / Kontenart ⁸⁾	Finanzhaushalt		Finanzplanung			
			Vorjahr 2025 EUR	Hochrechnung 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2029 EUR
			1	1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	171 u. 173	17.518.973	17.518.973				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn ³⁾	1492	41.000.000	41.000.000				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 u. 1491	0	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 1691	15.000.000	15.000.000				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ⁴⁾	239	0	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799	0	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn		73.518.973	73.518.973				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre		-20.672.000	-8.416.147				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ⁵⁾		2.100.000					
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		5.953.400					
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) ⁶⁾		-18.614.100	-23.091.768	-8.040.600	-10.098.300	10.200	-14.200
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende		42.286.273	42.011.058	33.970.458	23.872.158	23.882.358	23.868.158
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204						
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁷⁾		-19.242.555	-19.242.555	-18.311.657	-16.007.074	-14.066.259	-12.533.259
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		23.043.718	22.768.503	15.658.801	7.865.084	9.816.099	11.334.899
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		6.689.000	6.689.000	7.318.000	7.904.000	8.171.000	8.446.000
				16.079.503	8.340.801	-38.916	1.645.099	2.888.899

1) Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden .

2) Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres s. Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1, 2a und 2b in einer Zeile zusammengefasst werden.

3) Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach der dem NKHR dürfen die Zeilen 1, 2a und 2b in einer Zeile zusammengefasst werden .

4) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der

5) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

6) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden. Basis: Prognose zum 30.06.2025 mit Anpassungen.

7) In die Änderung des Finanzierungsmittelbestands der Hochrechnung des Jahres 2025 sind ausgehend vom Kassenbestand zum 31.12.2024 folgende Positionen mit eingeflossen:

Saldo Forderungen / Verbindlichkeiten

Saldo Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen, welche in der Planung 2025 nicht berücksichtigt sind

7) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

-> Liquidität aus Gebührenüberschussrückstellungen

-> Liquidität aus Nachsorgekostenrückstellung

-> FluAG 2023 und 2024

Anlage 03

-

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite)**

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	22.736.700	35.876.100
1.2.1 Bund	0	0
1.2.2 Land	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5 Kreditinstitute	22.736.700	35.876.100
1.2.6 sonstige Bereiche	0	0
1.3 Kassenkredite	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	22.736.700	35.876.100

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1 Anleihen	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	750.000	1.923.000
2.3 Kassenkredite	0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	750.000	1.923.000

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	23.486.700	37.799.100
3.3 Kassenkredite		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	23.486.700	37.799.100
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	750.000	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	22.736.700	37.799.100

Nachweis über den Stand der Schulden und den Schuldendienst (Soll-Darstellung)

Lfd. Nr.	Gläubiger	Bestandskonto	Aufnahmejahr	Ursprüngliche Höhe der Schulden €	Stand zu Beginn des Vorjahres €	Stand zu Beginn des HH-Jahres €	Voraussichtl. Stand auf Ende des HH-Jahres €	Zinsfestschreibung bis	Zinssatz	Tilgungssatz	In den H-Plan 2026 sind einzustellen Zinsen €	Tilgung €
1	L-Bank	23173002	1973	230.081 K	94.900	91.900	88.900	fest	0,50%	1,00%	500	3.000
2	L-Bank	23173003	1980	1.541.545 K	792.600	773.400	754.100	fest	0,50%	1,00%	3.800	19.300
3	Kreditanstalt für Wiederaufbau	23173012	2004	2.500.000 K	762.700	678.000	593.300	15.02.2034	2,98%	fest	18.900	84.700
4	NRW-Bank	23173013	2004	2.700.000 K	549.300	384.500	219.700	15.04.2028	0,98%	2,00%	3.200	164.800
5	Kreditanstalt für Wiederaufbau	23173014	2004	1.800.000 K	579.600	518.600	457.600	15.11.2034	2,88%	fest	14.500	61.000
6	Kreditanstalt für Wiederaufbau	23173015	2005	2.000.000 K	100.000	0	0	15.08.2025	3,10%	fest	0	0
7	Nord/LB	23173016	2006	1.700.000 K	160.100	39.100	0	30.06.2026	4,20%	3,20%	500	39.100
8	LIGA Bank eG	23173031	2024	925.644 K	902.500	809.900	717.300	30.09.2034	2,68%	fest	20.800	92.600
9	Nord/LB	23173022	2014	1.510.657 K	842.600	770.500	696.400	28.02.2029	2,71%	2,00%	20.100	74.100
10	Deutsche Kreditbank AG	23173023	2015	2.530.000 K	1.716.900	1.629.500	1.540.900	30.12.2029	1,37%	3,00%	21.800	88.600
11	L-Bank	23173024	2016	1.000.000 K	592.100	539.500	0	15.02.2026	0,57%	fest	0	539.500
12	L-Bank	23173025	2016	400.000 K	236.800	215.800	194.700	15.02.2026	0,57%	fest	5.200	21.100
13	L-Bank	23173026	2016	900.000 K	532.900	485.500	243.700	15.02.2026	0,57%	fest	6.600	241.800
14	Deutsche Kreditbank AG	23173027	2017	1.010.000 K	284.500	181.700	78.100	30.09.2027	0,67%	9,68%	1.000	103.600
15	NRW Bank	23173028	2020	3.440.560 K	1.978.300	1.634.300	1.290.200	15.08.2030	0,05%	fest	800	344.100
16	Commerzbank AG	23173029	2022	3.759.500 K	3.548.000	3.454.000	3.360.000	01.09.2047	2,51%	fest	85.800	94.000
17	L-Bank	23173032	2025	1.990.000 K	0	1.990.000	1.824.200	31.03.2035	2,73%	fest	53.200	165.800
18	Landesbank Baden-Württemberg	23173033	2025	110.000 K	0	99.000	88.000	30.12.2034	3,25%	fest	3.100	11.000
19	Kreditermächtigung 2025		2025	8.441.500 K	0	8.441.500	8.160.100				282.200	281.400
20	Kreditermächtigung 2026		2026	15.568.900 K	0	0	15.568.900				0	0
	Gesamt				13.673.800	22.736.700	35.876.100				542.000	2.429.500

Anlage 04

-

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen
(§ 1 Abs. 3 Nr. 5, § 41 GemHVO)

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	15.739	14.787
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	149	149
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	1.100	1.100
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	8.451	9.512
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	6.039	4.026
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und an- hängigen Gerichtsverfahren	0	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	4.752	4.752
2.1 Rückstellung für Forderungen aus Spitzabrechnung (FlüAG)	4.752	4.752
Rückstellungen gesamt	20.491	19.539

Anlage 05

-

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
(§ 1 Abs. 3 Nr. 5, § 23 GemHVO)

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	52.937	40.836
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.146	1.146
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	54.083	41.982

Anlage 06

-

Übersicht über den Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
(§ 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO)**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt des Jahres		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
Jahr	TEUR	2026	2027	2028	2029
	1	2	3	4	5
2025	27.694	26.044	1.650		
2026	17.101		17.101		
2027					
2028					
Summe:		26.044	18.751	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		8.441.500	22.669.600	20.443.100	9.798.100

Zusammenstellung der in 2026 ausgewiesenen Verpflichtungsermächtigungen

Budget 12 - ASHG	Gewerbeschule DS - Brandschutz Gebäude B (Erweiterungsbau)	3.776
	Carl-Orff-Schule - Sanierung/Neubau	4.000
	Internat/LBS - Erweiterung	7.000
	Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2 - Tiefgarage	300
	Albert-Schweitzer-Schule - Sanierung Sporthalle	850
Budget 23 - Straßenverkehr	Ringzug - Planungskosten Projekt "Ringzug 2.0"	220
Budget 54 - Straßenbauamt	Straßenbaumaßnahmen	525
	Beschaffung LKW	430

17.101

Anlage 07

-

Verwaltungsinterne Leistungsverrechnungen

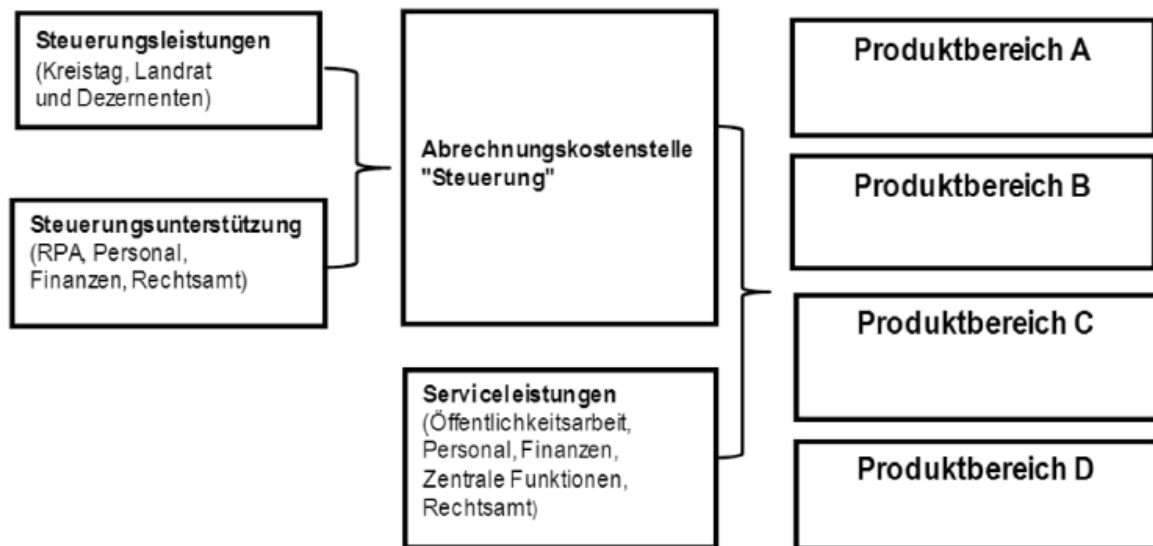
Verwaltungsinterne Leistungsverrechnungen

1. Begriff

Gegenstand der verwaltungsinternen Leistungsverrechnungen ist die Ermittlung und Verteilung sämtlicher Steuerungs- und Serviceleistungen innerhalb einer Kommune.

Dadurch sind die Vorgaben des neuen Haushaltsrechts nach dem Ressourcenverbrauchskonzept auf doppischer Grundlage erfüllt, da alle Aufwendungen dargestellt werden und durch Erträge gedeckt sind.

Zur Verdeutlichung der vielfältigen Leistungsbeziehungen innerhalb des Kernhaushaltes soll folgendes Schaubild dienen:



Unter **Steuerung und Steuerungsunterstützung** (Overhead) sind alle Leistungen zu fassen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Diese Leistungen werden im Produktplan bei 11.1* abgebildet. Unter Leistungen der **Steuerung** versteht man alle Tätigkeiten des gesamten Gemeinderates mit seinen Gremien (Ausschüssen) und der Verwaltungsführung (z.B. Bürgermeister, Beigeordnete). Leistungen der **Steuerungsunterstützung** werden häufig von zentralen Ämtern (z.B. Hauptamt, Amt für Digitalisierung, Kämmerei) erbracht.

Serviceleistungen sind ebenfalls verwaltungsinterne Produkte. Sie werden vorrangig für die Produktverantwortlichen, aber auch für die Verwaltungssteuerung und für andere Servicestellen erbracht und sind im Produktplan bei 11.2* zu finden.

Externe Leistungen bzw. kommunale Produkte sind alle Leistungen, die eine Kommune im Rahmen ihrer Daseinsfürsorge für Einwohner und alle anderen Stellen außerhalb der eigenen Verwaltung erbringt.

2. Grundlagen

Nach § 16 Abs. 5 GemHVO sind die internen Leistungsverrechnungen in den Teilhaushalten zu verrechnen.

Den Berechnungen zur Ermittlung der internen Leistungsverrechnungen liegen die Leitlinien zur kommunalen Kostenrechnung in Baden-Württemberg zu Grunde.

3. Vorgehensweise

Im Haushaltsjahr 2026 belaufen sich die Verrechnungen auf insgesamt 38,58 Mio. € (Vorjahr 30,48 Mio. €). Im Vergleich zum Vorjahr nehmen sie damit um 8,1 Mio. € zu. Gegenüber dem Vorjahr kommt es dadurch zu erheblichen Anstiegen bei den Verrechnungsbeträgen. Begründet werden kann dies mit der neuen Systematik der Verrechnungen mit dem Fachverfahren SAP. Ab 2026 werden alle Gebäudekosten der Schulen über die ILV auf die Schulprodukte umgelegt. Diese Umlegung wurde bisher nicht gemacht. Ab 2027 können wieder Aussagen zu Veränderungen gegenüber den Vorjahren getroffen werden.

Grundsätzlich werden die Steuerungs- und Serviceleistungen des Landratsamtes den Produktbereichen im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung (ILV) nach verursachungsgerechten Parametern vollständig belastet. Dies sind beispielsweise Umlageschlüssel anhand Kopfzahlen, Quadratmetern, Fallzahlen, Haushaltsvolumen oder prozentuale Zeitangaben.

Die Auswirkungen zeigen sich vor allem im Teilhaushalt 0 und 1, bei dem viele Produkte mit einem Plansaldo von 0 € abschließen, weil ihr zunächst vorhandener Nettoaufwand durch Einnahmen aus der ILV ausgeglichen wird. Auf der anderen Seite steigen die Aufwendungen bei den Verursachern entsprechend. Per Saldo gestaltet sich die gesamte Leistungsverrechnung haushaltsneutral.

Anlage 08

-

Erläuterung der Schulsachkostenbeiträge bei den einzelnen Schulen

Erläuterung der Ansätze für die Sachkostenbeiträge (Sachkonto 31410010)

	2026	2025
Berufsschulen sowie Berufsfachschulen und Berufskollegs Sonderberufsschulen sowie Sonderberufsfachschulen jeweils in Teilzeit, Telekollegschulen	812 €	757 €
Berufsfachschulen und Berufskollegs sowie Berufsschulen Sonderberufsfachschulen und Sonderberufsschulen jeweils in Vollzeitunterricht Berufsoberschulen mit Ausnahme der Telekollegschulen	2.035 €	1.899 €
Berufliche Gymnasien	2.035 €	1.899 €
Berufskolleg für Informatik	2.035 €	1.899 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	7.514 €	7.158 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	7.968 €	7.555 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung	2.392 €	2.449 €

Erläuterungen zu den im Teilhaushalt 1 veranschlagten Sachkostenbeiträgen (31410010)

Produkt Schule	Schülerzahl	Sachkostenbeitrag pro Schüler	Ansatz
2130010001 Gewerbeschule Villingen-Schwenningen			
Gewerbliche Berufsschule	1.506	812 €	1.222.900 €
Gewerbliche Berufsfachschule	220	2.035 €	447.700 €
	<u>1.726</u>		<u>1.670.600 €</u>
2130010002 Gewerbliche Schulen Donaueschingen			
Gewerbliche Berufsschule	710	812 €	576.500 €
Gewerbliche Berufsfachschule	135	2.035 €	274.700 €
Technisches Gymnasium	80	2.035 €	162.800 €
	<u>925</u>		<u>1.014.000 €</u>
2130010003 Robert-Gerwig-Schule Furtwangen			
Gewerbliche Berufsschule	33	812 €	26.800 €
Gewerbliche Berufsfachschule	0	2.035 €	0 €
Technisches Gymnasium	51	2.035 €	103.800 €
Kaufmännische Berufsschule	51	812 €	41.400 €
Kaufmännische Berufsfachschule	179	2.035 €	364.300 €
Wirtschaftsgymnasium	0	2.035 €	0 €
	<u>314</u>		<u>536.300 €</u>
2130010004 Technisches Gymnasium Schwenningen			
Gewerbliche Berufsschule	8	812 €	6.500 €
Technisches Gymnasium	213	2.035 €	433.500 €
	<u>221</u>		<u>440.000 €</u>
2130020001 Kaufmännische Schulen I Villingen-Schwenningen			
Kaufmännische Berufsschule	611	812 €	496.100 €
Kaufmännische Berufsfachschule	63	2.035 €	128.200 €
Wirtschaftsgymnasium	220	2.035 €	447.700 €
	<u>894</u>		<u>1.072.000 €</u>
2130020002 David-Würth-Schule, Kaufmännische Schulen II Schwenninger			
Kaufmännische Berufsschule	515	812 €	418.200 €
Kaufmännische Berufsfachschule	302	2.035 €	614.600 €
Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik	89	2.035 €	181.100 €
Wirtschaftsoberschule	47	2.035 €	95.600 €
	<u>953</u>		<u>1.309.500 €</u>
2130020003 Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen Donaueschingen			
Kaufmännische Berufsschule	404	812 €	328.000 €
Kaufmännische Berufsfachschule	106	2.035 €	215.700 €
Hauswirtschaftliche Berufsfachschule	98	2.035 €	199.400 €
Wirtschaftsgymnasium	245	2.035 €	498.600 €
	<u>853</u>		<u>1.241.700 €</u>
2130030001 Albert-Schweitzer-Schule Villingen-Schwenningen			
Berufsschule	508	812 €	412.500 €
Berufsfachschule	100	2.035 €	203.500 €
Fachschule für Sozialpädagogik	192	2.035 €	390.700 €
Ernährungswissenschaftliches Gymnasium	39	2.035 €	79.400 €
Biotechnologisches Gymnasium	61	2.035 €	124.100 €
Sozialwissenschaftliches Gymnasium	149	2.035 €	303.200 €
	<u>1.049</u>		<u>1.513.400 €</u>
2130020004 Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe VS			
Berufsschule (Teilzeit)	1.672	812 €	1.357.700 €

Produkt Schule	Schülerzahl	Sachkostenbeitrag pro Schüler	Ansatz
Berufsschule (Vollzeit)	14 <hr/> 1.686	2.035 €	<hr/> 28.500 € <hr/> 1.386.200 €
2120030101 Karl-Wacker-Schule, Schule für Geistigbehinderte Donaueschingen	81	7.514 €	608.600 €
2120030102 Carl-Orff-Schule, Schule für Geistigbehinderte Villingen	137	7.514 €	1.029.400 €
2120010201 Schulkindergarten für Geistigbehinderte Villingen (Carl-Orff)	10	7.514 €	75.100 €
2120010202 Schulkindergarten für Geistigbehinderte Donaueschingen-Außer	12	7.514 €	90.200 €
2120030501 Christy-Brown-Schule, Schule für Körperbehinderte Villingen-Schwenningen	135	7.968 €	1.075.700 €
2120030701 Klinikschule	181	2.392 €	433.000 €
Gesamtsumme			13.495.700 €
			2025 12.680.000 €

Anlage 09

-

**Erläuterung der Ansätze für Lehr- und
Lernmittel sowie für die Anschaffung
von beweglichen Anlagegütern**

Erläuterung der Ansätze für Lehrmittel der Schulen (Sachkonto 42740000)

Die Haushaltsansätze für die Lernmittel werden auf der Grundlage des bereits in den Vorjahren angewendeten Pauschalsystems unter Berücksichtigung der neuen Schülerzahlen errechnet. Der Ausschuss für Bildung und Soziales hat am 25.06.2012 beschlossen, die Entwicklung der Pauschalsätze an die prozentualen Veränderungen der Sachkostenbeiträge zu koppeln. Gegenüber der Haushaltsplanung 2025 erhöhen sich die Sachkostenbeiträge bei den Berufsschulen um durchschnittlich 7,23 % und bei den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren um durchschnittlich 5,22 %.

	2026	2025
Gewerbliche Berufsschulen	53,80 €	50,10 €
Kaufmännische Berufsschulen	29,40 €	27,40 €
Hauswirtschaftliche Berufsschulen	36,20 €	33,70 €
Gewerbliche Berufsfachschulen	111,00 €	103,50 €
Technische Gymnasien	115,80 €	108,00 €
Kaufmännische Berufsfachschulen	46,80 €	43,60 €
Wirtschaftsgymnasien	46,80 €	43,60 €
Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik	115,80 €	108,00 €
Ernährungswissenschaftliches Gymnasien	75,70 €	70,60 €
Biotechnologisches Gymnasium	115,80 €	108,00 €
Hauswirtschaftliche Berufsfachschulen	75,70 €	70,60 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	107,20 €	102,10 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	157,10 €	148,90 €

Erläuterungen zu den im Teilhaushalt 1 veranschlagten Lehrmittel (Sachkonto 42740000)

Produkt Schule	Schülerzahl	Lehrmittel pro Schüler	Ansatz
2130010001 Gewerbeschule Villingen-Schwenningen			
Gewerbliche Berufsschule	1.506	53,80 €	81.000 €
Gewerbliche Berufsfachschule	220	111,00 €	24.400 €
Fachschule für Technik	47	111,00 €	5.200 €
Zuschlag für Ganztageseschüler		30,00 €	900 €
	<u>1.773</u>		<u>111.500 €</u>
2130010002 Gewerbliche Schulen Donaueschingen			
Gewerbliche Berufsschule	710	53,80 €	38.200 €
Gewerbliche Berufsfachschule	135	111,00 €	15.000 €
Fachschule für Bautechnik	38	111,00 €	4.200 €
Fachschule für Technik	0	111,00 €	0 €
Technisches Gymnasium	80	115,80 €	9.300 €
	<u>963</u>		<u>66.700 €</u>
2130010003 Robert-Gerwig-Schule Furtwangen			
Gewerbliche Berufsschule	33	53,80 €	1.800 €
Gewerbliche Berufsfachschule	0	111,00 €	0 €
Technisches Gymnasium	51	115,80 €	5.900 €
Kaufmännische Berufsschule	51	29,40 €	1.500 €
Kaufmännische Berufsfachschule	179	46,80 €	8.400 €
Wirtschaftsgymnasium	0	46,80 €	0 €
	<u>314</u>		<u>17.600 €</u>
2130010004 Technisches Gymnasium Schwenningen			
Gewerbliche Berufsschule	8	53,80 €	400 €
Technisches Gymnasium	213	115,80 €	24.700 €
	<u>221</u>		<u>25.100 €</u>
2130020001 Kaufmännische Schulen I Villingen-Schwenningen			
Kaufmännische Berufsschule	611	29,40 €	18.000 €
Kaufmännische Berufsfachschule	63	46,80 €	2.900 €
Wirtschaftsgymnasium	220	46,80 €	10.300 €
	<u>894</u>		<u>31.200 €</u>
2130020002 David-Würth-Schule, Kaufmännische Schulen II Schwenningen			
Kaufmännische Berufsschule	515	29,40 €	15.100 €
Kaufmännische Berufsfachschule	302	46,80 €	14.100 €
Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik	89	115,80 €	10.300 €
Wirtschaftsoberschule	47	46,80 €	2.200 €
Zuschlag für Ganztageseschüler		30,00 €	600 €
	<u>953</u>		<u>42.300 €</u>
2130020003 Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen Donaueschingen			
Kaufmännische Berufsschule	404	29,40 €	11.900 €
Kaufmännische Berufsfachschule	106	46,80 €	5.000 €
Hauswirtschaftliche Berufsfachschule	98	75,70 €	7.400 €
Wirtschaftsgymnasium	245	46,80 €	11.500 €
Zuschlag für Ganztageseschüler		30,00 €	800 €
	<u>853</u>		<u>36.600 €</u>

Produkt Schule	Schülerzahl	Lehrmittel pro Schüler	Ansatz
2130030001 Albert-Schweitzer-Schule Villingen-Schwenningen			
Berufsschule	508	36,20 €	18.400 €
Fachschule Organisation und Führung	27	36,20 €	1.000 €
Berufsfachschule	100	75,70 €	7.600 €
Fachschule für Sozialpädagogik	192	75,70 €	14.500 €
Ernährungswissenschaftliches Gymnasium	39	75,70 €	3.000 €
Biotechnologisches Gymnasium	61	115,80 €	7.100 €
Sozialwissenschaftliches Gymnasium	149	75,70 €	11.300 €
Zuschlag für Ganztageseschüler		30,00 €	500 €
	<u>1.076</u>		<u>63.400 €</u>
2130020004 Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe VS			
Berufsschule (Teilzeit)	1.672	pauschal	
Berufsschule (Vollzeit)	14	pauschal	
	<u>1.686</u>		11.600 €
2130040040 Fachschule für Landwirtschaft Donaueschingen			
	67	75,70 €	5.100 €
2120030101 Karl-Wacker-Schule, Schule für Geistigbehinderte Donaueschingen			
	81	107,20 €	8.700 €
2120030102 Carl-Orff-Schule, Schule für Geistigbehinderte Villingen			
	137	107,20 €	14.700 €
2120010201 Schulkindergarten für Geistigbehinderte Villingen (Carl-Orff)			
	10	107,20 €	1.100 €
2120010202 Schulkindergarten für Geistigbehinderte Donaueschingen-Aufen			
	12	107,20 €	1.300 €
2120030501 Christy-Brown-Schule, Schule für Körperbehinderte Villingen-Schwenningen			
	135	157,10 €	21.200 €
2120030701 Klinikschule			
	181	pauschal	3.500 €
Gesamtsumme			461.600 €
2025			432.100 €

Erläuterung der Ansätze für Lernmittel der Schulen (Sachkonto 42750000)

Die Haushaltsansätze für die Lernmittel werden auf der Grundlage des bereits in den Vorjahren angewendeten Pauschalsystems unter Berücksichtigung der neuen Schülerzahlen errechnet. Der Ausschuss für Bildung und Soziales hat am 25.06.2012 beschlossen, die Entwicklung der Pauschalsätze an die prozentualen Veränderungen der Sachkostenbeiträge zu koppeln. Gegenüber der Haushaltsplanung 2025 erhöhen sich die Sachkostenbeiträge bei den Berufsschulen um durchschnittlich 7,23 % und bei den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren um durchschnittlich 5,22 %.

	2026	2025
Gewerbliche Berufsschulen	99,90 €	93,10 €
Gewerbliche Berufsfachschulen	316,50 €	295,30 €
Technische Gymnasien	215,30 €	200,90 €
Kaufmännische Berufsschulen	51,20 €	47,70 €
Kaufmännische Berufsfachschulen	192,60 €	179,70 €
Wirtschaftsgymnasien	148,00 €	138,10 €
Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik	215,30 €	200,90 €
Hauswirtschaftliche Berufsschulen	106,10 €	98,90 €
Hauswirtschaftliche Berufsfachschulen	282,50 €	263,60 €
Ernährungswissenschaftliche Gymnasien	282,50 €	263,60 €
Biotechnologische Gymnasien	332,90 €	310,60 €
Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe	90,40 €	84,20 €
Schulen für Geistigbehinderte	179,10 €	170,60 €
Schulkindergärten für Geistigbehinderte	198,10 €	188,70 €
Schulen für Körperbehinderte	226,30 €	214,50 €

Erläuterungen zu den im Teilhaushalt 1 veranschlagten Lernmittel (Sachkonto 42750000)

Produkt Schule	Schülerzahl	Lernmittel pro Schüler	Ansatz
2130010001 Gewerbeschule Villingen-Schwenningen			
Gewerbliche Berufsschule	1.506	99,90 €	150.400 €
Gewerbliche Berufsfachschule	220	316,50 €	69.600 €
Fachschule für Technik	47	316,50 €	14.900 €
	<u>1.773</u>		<u>234.900 €</u>
2130010002 Gewerbliche Schulen Donaueschingen			
Gewerbliche Berufsschule	710	99,90 €	70.900 €
Gewerbliche Berufsfachschule	135	316,50 €	42.700 €
Fachschule für Bautechnik	38	316,50 €	12.000 €
Fachschule für Technik	0	316,50 €	0 €
Technisches Gymnasium	80	215,30 €	17.200 €
	<u>963</u>		<u>142.800 €</u>
2130010003 Robert-Gerwig-Schule Furtwangen			
Gewerbliche Berufsschule	33	99,90 €	3.300 €
Gewerbliche Berufsfachschule	0	316,50 €	0 €
Technisches Gymnasium	51	215,30 €	11.000 €
Kaufmännische Berufsschule	51	51,20 €	2.600 €
Kaufmännische Berufsfachschule	179	192,60 €	34.500 €
Wirtschaftsgymnasium	0	148,00 €	0 €
	<u>314</u>		<u>51.400 €</u>
2130010004 Technisches Gymnasium Schwenningen			
Gewerbliche Berufsschule	8	99,90 €	800 €
Technisches Gymnasium	213	215,30 €	45.900 €
	<u>221</u>		<u>46.700 €</u>
2130020001 Kaufmännische Schulen I Villingen-Schwenningen			
Kaufmännische Berufsschule	611	51,20 €	31.300 €
Kaufmännische Berufsfachschule	63	192,60 €	12.100 €
Wirtschaftsgymnasium	220	148,00 €	32.600 €
	<u>894</u>		<u>76.000 €</u>
2130020002 David-Würth-Schule, Kaufmännische Schulen II Schwenningen			
Kaufmännische Berufsschule	515	51,20 €	26.400 €
Kaufmännische Berufsfachschule	302	192,60 €	58.200 €
Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik	89	215,30 €	19.200 €
Wirtschaftsoberschule	47	148,00 €	7.000 €
	<u>953</u>		<u>110.800 €</u>
2130020003 Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen Donaueschingen			
Kaufmännische Berufsschule	404	51,20 €	20.700 €
Kaufmännische Berufsfachschule	106	192,60 €	20.400 €
Hauswirtschaftliche Berufsfachschule	98	282,50 €	27.700 €
Wirtschaftsgymnasium	245	148,00 €	36.300 €
	<u>853</u>		<u>105.100 €</u>

Produkt Schule	Schülerzahl	Lernmittel pro Schüler	Ansatz
2130030001 Albert-Schweitzer-Schule Villingen-Schwenningen			
Berufsschule	508	106,10 €	53.900 €
Fachschule Organisation und Führung	27	106,10 €	2.900 €
Berufsfachschule	100	282,50 €	28.300 €
Fachschule für Sozialpädagogik	192	282,50 €	54.200 €
Ernährungswissenschaftliches Gymnasium	39	282,50 €	11.000 €
Biotechnologisches Gymnasium	61	332,90 €	20.300 €
Sozialwissenschaftliches Gymnasium	149	148,00 €	22.100 €
	<u>1.076</u>		192.700 €
2130020004 Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe VS			
Berufsschule (Teilzeit)	1.672	90,40 €	151.100 €
Berufsschule (Vollzeit)	14	90,40 €	1.300 €
	<u>1.686</u>		152.400 €
2130040001 Fachschule für Landwirtschaft Donaueschingen			
	67	pauschal	400 €
2120030101 Karl-Wacker-Schule, Schule für Geistigbehinderte Donaueschingen			
	81	179,10 €	14.500 €
für Frühberatungsstelle			1.600 €
			<u>16.100 €</u>
2120030102 Carl-Orff-Schule, Schule für Geistigbehinderte Villingen			
	137	179,10 €	24.500 €
für Frühberatungsstelle			1.600 €
Zuschlag für therapeutische Reitstunden			500 €
			<u>26.600 €</u>
2120010201 Schulkindergarten für Geistigbehinderte Villingen (Carl-Orff)			
	10	198,10 €	2.000 €
2120010202 Schulkindergarten für Geistigbehinderte Donaueschingen-Aufen			
	12	198,10 €	2.400 €
Zuschlag für therapeutische Reitstunden			500 €
			<u>2.900 €</u>
2120030501 Christy-Brown-Schule, Schule für Körperbehinderte Villingen-Schwenningen			
	135	226,30 €	30.600 €
für Frühberatungsstelle			1.600 €
Zuschlag für therapeutische Reitstunden			500 €
			<u>32.700 €</u>
2120030701 Klinikschule			
	181	pauschal	1.700 €
Gesamtsumme			1.195.200 €
			2025 1.179.000 €

Erläuterungen der Ansätze der Schulen für Anschaffungen

	2026	2025
Gewerbliche Berufsschulen	715,40 €	666,90 €
Kaufmännische Berufsschulen	624,80 €	582,40 €
Hauswirtschaftliche Berufsschulen	318,80 €	297,20 €
Gewerbliche Berufsfachschulen	5.373,20 €	5.014,10 €
Technische Gymnasien	5.373,20 €	5.014,10 €
Kaufmännische Berufsfachschulen	3.897,40 €	3.636,90 €
Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik	5.373,20 €	5.014,10 €
Wirtschaftsgymnasien	3.897,40 €	3.636,90 €
Ernährungswissenschaftliche Gymnasien	3.307,10 €	3.086,00 €
Biotechnologische Gymnasien	5.373,20 €	5.014,10 €
Hauswirtschaftliche Berufsfachschulen	827,20 €	771,90 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	380,50 €	362,40 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	467,20 €	442,90 €

Erläuterungen der Ansätze für die Anschaffungen Sachkonto 42220000 oder 07200000

Produkt Schule	Klassen 2026	Pauschalsatz je Klasse	2026	Aufteilung	
				100% 42220000	0% 07200000
2130010001 Gewerbeschule Villingen-Schwenningen					
Gewerbliche Berufsschule	65	715,40 €	46.500 €		
Gewerbliche Berufsfachschule	14	5.373,20 €	75.200 €		
Fachschule für Technik	2	5.373,20 €	10.700 €		
Innovation Metallwerkstatt Villingen W911			350.000 €		
Erweiterungen im Bereich SHK, Physik und Elektrotechnik			50.000 €		
	81		532.400 €	132.400 €	400.000 €
2130010002 Gewerbliche Schulen Donaueschingen					
Gewerbliche Berufsschule	40	715,40 €	28.600 €		
Gewerbliche Berufsfachschule	9	5.373,20 €	48.400 €		
Fachschule für Bautechnik	2	5.373,20 €	10.700 €		
Fachschule für Technik	0	5.373,20 €	0 €		
Technisches Gymnasium	2	5.373,20 €	10.700 €		
Ersatzbeschaffung Sportgeräte			10.000 €		
Neuanschaffungen für und nach Umzug Werkstattbereich			60.000 €		
	53		168.400 €	98.400 €	70.000 €
2130010003 Robert-Gerwig-Schule Furtwangen					
Gewerbliche Berufsschule	2	715,40 €	1.400 €		
Gewerbliche Berufsfachschule	0	5.373,20 €	0 €		
Technisches Gymnasium	1	5.373,20 €	5.400 €		
Kaufmännische Berufsschule	3	624,80 €	1.900 €		
Kaufmännische Berufsfachschule	10	3.897,40 €	39.000 €		
Wirtschaftsgymnasium	0	3.897,40 €	0 €		
	16		47.700 €	47.700 €	0 €
2130010004 Technisches Gymnasium Schwenningen					
Technisches Gymnasium	11	5.373,20 €	59.100 €		
Gewerbliche Berufsschule	0	437,90 €	0 €		
Umbau Kiosk			40.000 €		
	11		99.100 €	59.100 €	40.000 €
2130020001 Kaufmännische Schulen I Villingen-Schwenningen					
Kaufmännische Berufsschule	31	624,80 €	19.400 €		
Kaufmännische Berufsfachschule	3	3.897,40 €	11.700 €		
Wirtschaftsgymnasium	6	3.897,40 €	23.400 €		
Neuausstattung Naturwissenschaftliche Räume			20.000 €		
	40		74.500 €	54.500 €	20.000 €
2130020002 David-Würth-Schule, Kaufmännische Schulen II Schwenningen					
Kaufmännische Berufsschule	22	624,80 €	13.700 €		
Kaufmännische Berufsfachschule	13	3.897,40 €	50.700 €		
Telekolleg für Wirtschaftsinformatik	4	5.373,20 €	21.500 €		
Wirtschaftsoberschule	2	3.897,40 €	7.800 €		
Anpassung Parkflächen für Fahrradständer A-Bau			10.000 €		
	41		103.700 €	93.700 €	10.000 €
2130020003 Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen Donaueschingen					
Kaufmännische Berufsschule	19	624,80 €	11.900 €		
Kaufmännische Berufsfachschule	7	3.897,40 €	27.300 €		
Hauswirtschaftliche Berufsfachschule	5	827,20 €	4.100 €		
Wirtschaftsgymnasium	4	3.897,40 €	15.600 €		
Neuausstattungen im Küchenbereich			15.000 €		
	35		73.900 €	58.900 €	15.000 €
2130030001 Albert-Schweitzer-Schule Villingen-Schwenningen					
Berufsschule	22	318,80 €	7.000 €		
Fachschule Organisation und Führung	1	827,20 €	800 €		
Berufsfachschule	8	827,20 €	6.600 €		
Fachschule für Sozialpädagogik	9	827,20 €	7.400 €		
Ernährungswissenschaftliches Gymnasium	3	3.307,10 €	9.900 €		
Biotechnologisches Gymnasium	3	5.373,20 €	16.100 €		
Sozialwissenschaftliches Gymnasium	6	3.897,40 €	23.400 €		
Ersatzbeschaffungen Hauswirtschaft			20.000 €		

Produkt Schule	Klassen 2026	Pauschalsatz je Klasse	2026	Aufteilung	
				100% 42220000	0% 07200000
	52		91.200 €	71.200 €	20.000 €
2130020004 Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe VS	66	pauschal	20.000 €		
Ersatz- und Neubeschaffungen Küche und Systemfachraum			70.000 €		
			90.000 €	20.000 €	70.000 €
2130040040 Fachschule für Landwirtschaft Donaueschingen		pauschal	2.000 €		
			1.500 €		
			3.500 €	2.000 €	1.500 €
2120030101 Karl-Wacker-Schule, Schule für Geistigbehinderte Donaueschingen	12	380,50 €	4.600 €		
Matschanlage Pausenhof			43.000 €		
			47.600 €	4.600 €	43.000 €
2120030102 Carl-Orff-Schule, Schule für Geistigbehinderte Villingen	22	380,50 €	8.400 €		
IT-Infrastruktur			20.000 €		
			28.400 €	8.400 €	20.000 €
2120010201 Schulkindergarten für Geistigbehinderte Villingen (Carl-Orff)		pauschal	3.500 €		
			3.500 €	3.500 €	0 €
2120010202 Schulkindergarten für Geistigbehinderte Donaueschingen-Aufen		pauschal	5.000 €		
			5.000 €	5.000 €	0 €
2120030501 Christy-Brown-Schule, Schule für Körperbehinderte Villingen-Schwenningen	17	467,20 €	7.900 €		
Therapieliegen			5.000 €		
Neuanschaffungen Haushwirtschaft			5.000 €		
			17.900 €	7.900 €	10.000 €
2120030701 Klinikschule		pauschal	2.000 €		
Mobiliar Außenstellen			5.000 €		
			7.000 €	2.000 €	5.000 €
Gesamtsumme			1.393.800 €	669.300 €	724.500 €
2025			958.900 €	571.600 €	387.300 €

Anlage 10

-

Erläuterung zur Schulgebäudeunterhaltung

Erläuterungen zur Schulgebäudeunterhaltung (Sachkonto 42110000 und 42111201)

Gebäude	Maßnahme		
1124021001	Schulkindergarten für entwicklungsverzögerte Kinder Villingen-Schwenningen Allgemeine Unterhaltung		2.500 €
1124021002	Schulkindergarten für entwicklungsverzögerte Kinder Donaueschingen-Aufen Allgemeine Unterhaltung Wartung	15.000 € 2.500 €	<u>17.500 €</u>
1124021801	Karl-Wacker-Schule Donaueschingen Allgemeine Unterhaltung MSR Steuerung Heizungspumpen Wartung	30.000 € 20.000 € 12.500 €	<u>62.500 €</u>
1124021802	Carl-Orff-Schule Villingen-Schwenningen Allgemeine Unterhaltung Wartung	30.000 € 20.000 €	<u>50.000 €</u>
1124022201	Christy-Brown-Schule Villingen-Schwenningen Allgemeine Unterhaltung Duschsanierung und Fliesen Schwimmhalle Wartung	50.000 € 110.000 € 45.000 €	<u>205.000 €</u>
1124022501	Gewerbeschule Villingen Allgemeine Unterhaltung Wartung	40.000 € 22.500 €	<u>62.500 €</u>
1124022502	Gewerbeschule Schwenningen Allgemeine Unterhaltung Erhöhung Geländer Wartung	40.000 € 20.000 € 22.500 €	<u>82.500 €</u>
1124022503	Gewerbliche Schulen Donaueschingen Allgemeine Unterhaltung Wartung	40.000 € 21.000 €	<u>61.000 €</u>
1124022504	Robert-Gerwig-Schule Furtwangen Allgemeine Unterhaltung Wartung	80.000 € 1.300 €	<u>81.300 €</u>
1124022505	Technisches Gymnasium Villingen-Schwenningen Allgemeine Unterhaltung Wartung	20.000 € 10.000 €	<u>30.000 €</u>

Gebäude	Maßnahme	
1124022506	Kaufmännische Schulen I Villingen-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	30.000 €
	Austausch Brandmelder	30.000 €
	Sanierung Klassenzimmer	55.000 €
	Dach Turnhalle Rinnenheizung	20.000 €
	Wartung	23.000 €
		158.000 €
1124022507	David-Würth-Schule VS-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	35.000 €
	Erhöhung Geländer	35.000 €
	Wartung	25.000 €
		95.000 €
1124022508	Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen Donaueschingen	
	Allgemeine Unterhaltung	70.000 €
	Unterverteiler Sanierung B-Bau	130.000 €
	ELA Anlage	20.000 €
	Wartung	13.000 €
		233.000 €
1124022509	Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe VS-Villingen	
	Allgemeine Unterhaltung	40.000 €
	Planung WC-Sanierung	20.000 €
	Wartung	28.000 €
		88.000 €
1124022510	Albert-Schweitzer-Schule, Haus- und Landwirtschaftl. Schulen VS-Villingen	
	Allgemeine Unterhaltung	40.000 €
	Treppengeländer	10.000 €
	Wartung	33.000 €
		83.000 €
4241010001	Alleensporthalle VS-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	20.000 €
	Wartung	8.000 €
		28.000 €
	Gesamtsumme	1.339.800 €
	2025	1.564.600 €

Anlage 11

-

Erläuterung zur Unterhaltung der Verwaltungsgebäude

Erläuterungen zur Unterhaltung der Verwaltungsgebäude (Sachkonto 42110000 und 42111201)

Gebäude	Maßnahme	
1124025000	Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2, Villingen-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	40.000 €
	Kleinprojekte	30.000 €
	Netzwerkerneuerung	500.000 €
	Trinkwassersanierung und Wasserspender	150.000 €
	Wartung	42.000 €
		<hr/> 762.000 €
1124025100	Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 5-7, Villingen-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	25.000 €
	WC-Sanierung und Malerarbeiten Flure	150.000 €
	Wartung	12.000 €
		<hr/> 187.000 €
1124025200	Verwaltungsgebäude Herdstraße 4, Villingen-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	20.000 €
	Wartung	1.300 €
		<hr/> 21.300 €
1124025300	Verwaltungsgebäude Auf der Steig 6, Villingen-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	5.000 €
1124025400	Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 6, Villingen-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	15.000 €
	Austausch Akkus Sicherheitsbeleuchtung	20.000 €
	Wartung	20.000 €
		<hr/> 55.000 €
1124025500	Verwaltungsgebäude Humboldtstraße 11, Donaueschingen	
	Allgemeine Unterhaltung	40.000 €
	Trinkwasserspender	21.000 €
	Austausch Brandmelder	30.000 €
	Mehrkosten LED-Umstellung Trockenbau Foyer	75.000 €
	Netzwerkumbau	344.000 €
	Wartung	20.000 €
		<hr/> 530.000 €

Gebäude	Maßnahme		
1124025600	Verwaltungsgebäude Irmastraße 3, Donaueschingen		
	Allgemeine Unterhaltung	30.000 €	
	Wartung	3.000 €	
			33.000 €
1124025700	Gebäude Straßenmeisterei Villingen		
	Allgemeine Unterhaltung	19.000 €	
	Wartung	9.000 €	
			28.000 €
1124025800	Gebäude Straßenmeisterei Hüfingen		
	Allgemeine Unterhaltung	18.000 €	
	Wartung	9.000 €	
			27.000 €
1124025900	Gebäude Straßenmeisterei Neueck		
	Allgemeine Unterhaltung	18.000 €	
	Betonsanierung Werkstatthalle	95.000 €	
	Wartung	5.000 €	
			118.000 €
1124026000	Katastrophenschutzhalle, Hüfingen		
	Allgemeine Unterhaltung		2.000 €
1124026100	Verwaltungsgebäude - Verschiedene Mietobjekte		
	Allgemeine Unterhaltung		3.000 €
5460*	Parkraumbewirtschaftung		
	Allgemeine Unterhaltung	10.000 €	
	Wartung	1.200 €	
			11.200 €
	Gesamtsumme		1.782.500 €
	2025		931.100 €

Anlage 12

-

Finanzplan

2025 – 2029

THH	Maßnahmen	2025	2026	2027	2028	2029	Voraussichtl. Gesamtbetrag	vor dem Planungs- zeitraum
Verwaltungsgebäude								
1	...Verwaltungsgebäude an der Brigach	-	-	-	-	-	650.000 €	650.000 €
1	...Verwaltungsgebäude Hoptbühl 2 - Umbau und Erweiterung Bauteil A (Kantine, Sitzungssaal, Brandschutz)	-	-	-	-	-	30.000 € 1.550.500 € 0 €	30.000 € 1.550.500 €
1	...Verwaltungsgebäude Hoptbühl 2 - Heizungsanlage	-	-	-	-	-	0 €	0 €
1	Schulbaumaßnahmen							
1	...Gewerbeschule Schwenningen - C-Gebäude (KSF)	-	-	-	-	-	355.000 €	355.000 €
1	...Gewerbeschule Schwenningen - D Gebäude	-	-	-	-	-	1.000.000 €	1.000.000 €
1	...Gewerbeschule Schwenningen - E Gebäude	-	-	-	-	-	501.000 €	501.000 €
1	...Gewerbeschule Donaueschingen - Klassenzimmer (KSF)	-	-	-	-	-	985.000 €	985.000 €
1	...Gewerbeschule Donaueschingen - Brandschutz / Energetische							
1	Sanierung Gebäude B	100.000 €	-	1.500.000 €	1.530.000 €		4.030.000 €	900.000 €
1	...Gewerbeschule Donaueschingen - Sporthalle	120.000 €	-	-	-	-	420.000 €	300.000 €
1	...Kaufmännische u. Hauswirtschaftliche Schulen DS - Gebäude A	-	-	-	-	-	0 €	1.655.000 €
1	...Kaufmännische u. Hauswirtschaftliche Schulen DS - Gebäude C	-	-	-	-	-		
1	...Kaufmännische u. Hauswirtschaftliche Schulen DS -	-	-	-	-	-	0 €	-
1	Hausmeisterhaus	-	-	-	-	-		
1	...Karl-Wacker-Schule DS	-	-	-	-	-	405.000 €	405.000 €
1	...Christy-Brown-Schule	-	-	-	-	-	763.000 €	763.000 €
1	...Albert-Schweitzer-Schule	-	-	-	-	-	120.000 €	120.000 €
1	...Albert-Schweitzer-Schule - Sanierung Sporthalle	-	94.500 €	670.500 €	-	-	765.000 €	326.000 €
1	...Carl-Orff-Schule - Fassadensanierung	-	-	-	-	-	326.000 €	326.000 €
1	...Carl-Orff-Schule - Sanierung/Erweiterung	-	-	-	1.850.000 €	3.042.500 €	4.892.500 €	-
1	...Landesberufsschule - Erweiterungsbau	-	-	-	-	-	0 €	-
1	...Landesberufsschule - Sanierung Sporthalle	-	168.000 €	-	-	-	168.000 €	-
1	...Alleensporthalle	378.000 €	42.000 €	-	-	-	420.000 €	-
1	Internat der Landesberufsschule	-	-	-	-	-	0 €	-
1	...Sonstige	-	-	-	-	-	149.079 €	149.079 €
1	...Schulbaumaßnahmen	-	-	166.700 €	166.700 €	333.400 €	666.800 €	-
1	...Sondervermögen	-	-	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	9.000.000 €	-

Sonstiges									
1	Neubau Katastrophenschutzhalle	-	-	-	-	-	-	141.000 €	141.000 €
1	Neubau Salzhalle Neueck	-	-	-	-	-	-	0 €	-
1	Salzsilo Tuningen	-	-	-	-	-	-	0 €	-
1	Hochsilo Königsfeld	-	-	-	-	-	-	0 €	-
1	Regionales Bildungsbüro	-	-	-	-	-	-	25.300 €	25.300 €
1	Behördennetz	-	-	-	-	-	-	0 €	-
Summe Teilhaushalt 1		598.000 €	304.500 €	5.337.200 €	6.546.700 €	6.375.900 €	29.018.179 €	9.855.879 €	
2	Anschaffungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutz	139.000 €	276.000 €	-	39.000 €	-	586.500 €	132.500 €	
2	Anschaffungen im Bereich der ILS	7.500 €	69.300 €	-	-	-	538.000 €	461.200 €	
2	Ringzug - Planungskosten Projekt "Ringzug 2.0"	-	-	-	-	-	0 €	-	
2	Elektrifizierung Höllentalbahn	-	-	-	-	-	40.805.700 €	40.805.700 €	
Summe Teilhaushalt 2		146.500 €	345.300 €	0 €	39.000 €	0 €	41.930.200 €	41.399.400 €	
4	Grunderwerb für das Naturschutzgroßprojekt	46.000 €	46.000 €	23.000 €	0 €	0 €	583.700 €	468.700 €	
4	Investitionen im Bereich der Abfallbeseitigung	-	-	-	-	-	0 €	-	
Summe Teilhaushalt 4		46.000 €	46.000 €	23.000 €	0 €	0 €	583.700 €	468.700 €	
5	Grunderwerb für die Kreisstraßen	-	-	-	-	-	0 €	-	
5	Straßenbaumaßnahmen	18.000 €	250.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	5.944.500 €	4.476.500 €	
5	...Neubau Hard-Brogen	1.772.200 €	1.307.500 €	-	-	-	3.793.700 €	714.000 €	
5	Anschaffungen des Straßenbauamtes	191.200 €	206.000 €	209.000 €	212.000 €	215.000 €	2.226.200 €	1.193.000 €	
5	Breitband - 5G Forschungsantrag / Umsetzungskonzept	-	-	-	-	-	-	-	
Summe Teilhaushalt 5		1.981.400 €	1.763.500 €	609.000 €	612.000 €	615.000 €	11.964.400 €	6.383.500 €	
6	Beteiligung Eigenbetrieb PV Anlagen		750.000 €				750.000 €		
Summe Teilhaushalt 6			750.000 €				750.000 €		
0-5	Bewegliches Anlagevermögen der Verwaltung	-	-	-	-	-	3.000 €	3.000 €	
Gesamtsumme		2.771.900 €	3.209.300 €	5.969.200 €	7.197.700 €	6.990.900 €	84.249.479 €	58.110.479 €	

Darstellung der geplanten Investitionen 2025-2029
-Auszahlungen-

	2025	2026	2027	2028	2029	Voraussichtl. Gesamtbetrag	vor dem Planungs- zeitraum
Verwaltungsgebäude							
1 ...Verwaltungsgebäude an der Brigach	-	-	-	-	-	10.095.000 €	10.095.000 €
1 ...Verwaltungsgebäude Hoptbühl 2 - Umbau und Erweiterung Bauteil A (Kantine, Sitzungssaal, Brandschutz)	-	-	50.000 €	50.000 €	300.000 €	525.000 €	125.000 €
1 ...Verwaltungsgebäude Hoptbühl 2 - Heizungsanlage	-	-	-	-	-	4.445.000 €	4.445.000 €
1 ...Verwaltungsgebäude Hoptbühl 2 - Trafostation	405.000 €	-	-	-	-	605.000 €	200.000 €
1 ...Verwaltungsgebäude Hoptbühl 2 - Dachsanierung	-	-	-	-	-	350.000 €	350.000 €
1 ...Verwaltungsgebäude Hoptbühl 2 - PV Anlage	-	-	-	-	-	350.000 €	350.000 €
1 ...Verwaltungsgebäude Hoptbühl 2 - Tiefgarage	-	800.000 €	300.000 €	-	-	1.100.000 €	-
1 ...Verwaltungsgebäude Hoptbühl 2 - Parkdeck / Vorplatz	1.000.000 €	-	-	-	-	2.450.000 €	1.450.000 €
1 ...Verwaltungsgebäude Hoptbühl 2 - PV Anlage Parkplatz	-	-	-	-	-	0 €	-
1 ...Verwaltungsgebäude Hoptbühl 5/7 - Brandschutztüren	-	-	-	-	-	75.000 €	75.000 €
1 ...Verwaltungsgebäude Luisenstraße "Blaue Villa"	-	2.500.000 €	-	-	-	2.500.000 €	-
1 ...Sonstige	30.000 €	20.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	230.000 €	30.000 €
Schulgebäude							
1 ...Gewerbeschule Villingen - Hochvolttechnik	-	-	-	-	-	750.000 €	750.000 €
1 ...Gewerbeschule Villingen - Innovation Metallwerkstatt	-	350.000 €	-	-	-	350.000 €	-
1 ...Gewerbeschule Schwenningen - C-Gebäude (KSF)	-	-	-	-	-	1.150.000 €	1.150.000 €
1 ...Gewerbeschule Schwenningen - D Gebäude	-	-	-	-	-	4.400.000 €	4.400.000 €
1 ...Gewerbeschule Schwenningen - E Gebäude	1.234.000 €	-	-	-	-	2.900.000 €	1.666.000 €
1 ...Gewerbeschule Schwenningen - Maschinen Metallbereich	-	-	-	-	-	640.000 €	640.000 €
1 ...Gewerbeschule Donaueschingen - Klassenzimmer (KSF)	-	-	-	-	-	3.260.000 €	3.260.000 €
1 ...Gewerbeschule Donaueschingen - Brandschutz / Energetische Sanierung Gebäude B	4.100.000 €	4.000.000 €	3.776.100 €	-	-	14.426.100 €	2.550.000 €
1 ...Gewerbeschule Donaueschingen - Sporthalle	1.750.000 €	200.000 €	-	-	-	3.300.000 €	1.350.000 €
1 ...Kaufmännische u. Hauswirtschaftliche Schulen DS - Gebäude A	-	-	-	-	-	4.170.000 €	4.170.000 €
1 ...Kaufmännische u. Hauswirtschaftliche Schulen DS - Gebäude C	-	-	-	-	-	0 €	-
1 ...Kaufmännische u. Hauswirtschaftliche Schulen DS - Hausmeisterhaus	-	-	-	-	-	0 €	-
1 ...Karl-Wacker-Schule DS	80.000 €	-	-	-	-	1.110.000 €	1.030.000 €
1 ...Christy-Brown-Schule	80.000 €	-	-	-	-	1.075.000 €	995.000 €
1 ...Albert-Schweitzer-Schule	-	-	-	-	-	810.000 €	810.000 €
1 ...Albert-Schweitzer-Schule - Sanierung Sporthalle	-	850.000 €	850.000 €	-	-	1.700.000 €	-
1 ...Carl-Orff-Schule - Fassadensanierung	-	-	-	-	-	815.000 €	815.000 €
1 ...Carl-Orff-Schule - Sanierung/Erweiterung	800.000 €	400.000 €	4.000.000 €	8.330.000 €	6.000.000 €	19.660.000 €	130.000 €
1 ...Landesberufsschule - Fachräume	150.000 €	-	-	-	-	330.000 €	180.000 €
1 ...Landesberufsschule - Erweiterungsbau	-	300.000 €	3.000.000 €	2.000.000 €	1.000.000 €	6.300.000 €	-
1 ...Landesberufsschule - Sanierung Sporthalle	-	800.000 €	-	-	-	800.000 €	-
1 ...Alleensporthalle	1.800.000 €	-	-	-	-	1.800.000 €	-
1 ...Notfall- und Gefahren-Reaktions-Systeme (NGRS)	-	230.000 €	575.000 €	575.000 €	460.000 €	1.840.000 €	-
1 Internat der Landesberufsschule - Küchensanierung / Terasse	-	200.000 €	-	-	-	3.770.000 €	3.570.000 €
1 Internat der Landesberufsschule - Erweiterungsbau	250.000 €	250.000 €	4.000.000 €	2.750.000 €	1.000.000 €	8.250.000 €	-

Darstellung der geplanten Investitionen 2025-2029
-Auszahlungen-

1	1	...	Sonstige	80.000 €	-	50.000 €	50.000 €	50.000 €	2.640.000 €	2.410.000 €
1	1	...	Schulbaumaßnahmen	-	-	500.000 €	500.000 €	1.000.000 €	2.000.000 €	-
1	1	...	Pauschale Digitalisierungsmittel	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	800.000 €	800.000 €
1	1	...	Bewegliches Anlagevermögen der Schulen	397.300 €	430.500 €	410.000 €	410.000 €	410.000 €	2.173.500 €	2.173.500 €
1	1	...	PV-Anlagen Schulgebäude	490.000 €	-	-	-	-	1.455.000 €	965.000 €
Sonstiges										
1	1	...	Neubau Katastrophenschutzhalle (inkl. Grunderwerb)	-	-	-	-	-	1.219.000 €	1.219.000 €
1	1	...	Neubau Salzhalle Neueck	-	-	-	-	-	1.330.000 €	1.330.000 €
1	1	...	Salzsilo Tuningen	-	-	-	-	-	900.000 €	900.000 €
1	1	...	Hochsilo Königsfeld	80.000 €	-	-	-	-	100.000 €	20.000 €
1	1	...	Investitionskostenzuschuss VIAS	-	810.000 €	630.000 €	-	-	2.250.000 €	810.000 €
1	1	...	Beteiligung Schwarzwald-Baar-Klinikum	-	-	-	-	-	4.127.800 €	4.127.800 €
1	1	...	Beteiligung MVZ Genossenschaft Stadt VS	5.000 €	-	-	-	-	5.000 €	-
1	1	...	Behördennetz	-	-	-	-	-	566.000 €	566.000 €
Summe Teilhaushalt 1				12.831.300 €	12.240.500 €	18.291.100 €	14.815.000 €	10.370.000 €	128.455.200 €	59.907.300 €
2	2	...	Anschaffungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutz	420.800 €	813.000 €	50.000 €	200.000 €	-	2.738.600 €	1.254.800 €
2	2	...	Anschaffungen im Bereich der ILS	239.700 €	340.200 €	-	1.000.000 €	-	3.546.800 €	1.966.900 €
2	2	...	Anschaffung im Bereich der Bußgeldstelle	-	7.000 €	-	-	-	339.500 €	332.500 €
2	2	...	Zuschuss Verkehrsübungsplatz / mobile Jugendverkehrsschule	-	-	-	-	-	187.000 €	187.000 €
2	2	...	Ringzug - Projekt "Ringzug 2.0"	745.000 €	840.000 €	219.600 €	390.300 €	657.800 €	6.295.700 €	3.443.000 €
2	2	...	Elektrifizierung Höllentalbahn	10.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	25.365.800 €	25.323.800 €
Summe Teilhaushalt 2				1.415.500 €	2.008.200 €	277.600 €	1.598.300 €	665.800 €	38.473.400 €	32.508.000 €
3	3	...	Fahrzeuge Asylunterkünfte	-	-	-	-	-	150.000 €	150.000 €
3	3	...	Kauf Asylunterkunft	90.000 €	-	-	-	-	5.190.000 €	5.100.000 €
Summe Teilhaushalt 3				90.000 €	0 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.340.000 €	5.250.000 €
4	4	...	Grunderwerb für das Naturschutzgroßprojekt	50.000 €	50.000 €	25.000 €	-	-	635.000 €	510.000 €
4	4	...	Grunderwerb für Abfallbeseitigung	50.000 €	-	-	-	-	115.000 €	65.000 €
4	4	...	Beteiligung Gesellschaft Abfallwirtschaft Breisgau mbH (GAB)	-	40.000 €	-	-	-	40.000 €	-
4	4	...	PV Anlage Deponie Hüfingen	-	-	-	-	-	600.000 €	600.000 €
Summe Teilhaushalt 4				236.000 €	157.000 €	408.000 €	15.000 €	4.000 €	2.500.000 €	1.680.000 €
5	5	...	Grunderwerb für die Kreisstraßen	336.000 €	247.000 €	433.000 €	15.000 €	4.000 €	3.890.000 €	2.855.000 €
5	5	...	Straßenbaumaßnahmen	-	3.000 €	5.000 €	5.000 €	3.000 €	176.000 €	160.000 €
5	5	...	Neubau Hard-Brogen	1.787.000 €	2.525.000 €	3.040.000 €	3.040.000 €	3.040.000 €	28.306.700 €	14.874.700 €
5	5	...	Anschaffungen des Straßenbauamtes	2.027.600 €	372.700 €	-	-	-	3.700.300 €	1.300.000 €
5	5	...	Breitband - 5G Forschungsantrag / Umsetzungskonzept	499.100 €	424.000 €	490.000 €	500.000 €	500.000 €	5.075.700 €	2.662.600 €
Summe Teilhaushalt 5				4.313.700 €	3.324.700 €	3.535.000 €	3.545.000 €	3.543.000 €	37.765.700 €	19.504.300 €
6	6	...	Beteiligung Eigenbetrieb PV Anlagen	-	150.000 €	-	-	-	150.000 €	-
Summe Teilhaushalt 6				0 €	150.000 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €	-
0-5	0-5	...	Bewegliches Anlagevermögen der Verwaltung/ Sonstiges	668.400 €	807.800 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	8.677.900 €	5.101.700 €
Gesamtsumme				19.654.900 €	18.778.200 €	23.236.700 €	20.673.300 €	15.282.800 €	222.752.200 €	125.126.300 €

Anlage 13

-

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

**Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen
zu den Teilhaushalten (§ 4 Abs. 5 GemHVO)**

Produktbereich	Produktgruppe	THH
11 - Innere Verwaltung	11.10 Steuerung	0,1,2,3,4 und 5
	11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling	1
	11.13 Rechnungsprüfung	0
	11.14 Zentrale Funktionen	0,1 und 3
	11.20 Organisation und EDV	1
	11.21 Personalwesen	1
	11.22 Finanzverwaltung	1
	11.23 Justitiariat	1 und 2
	11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement	1
	11.25 Fuhrpark	1
	11.26 Zentrale Dienstleistungen	1 und 2
	11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1
	11.31 Kommunalaufsicht	0 und 2
12 - Sicherheit und Ordnung	12.10 Wahlen	0
	12.20 Ordnungswesen	2 und 5
	12.21 Verkehrswesen	1 und 2
	12.22 Einwohnerwesen	2
	12.26 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	2
	12.60 Brandschutz	2
	12.80 Katastrophenschutz	2
21 - Schulträgeraufgaben	21.20 Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren	1
	21.30 Berufliche Schulen des Landkreises	1
	21.40 Schülerbezogene Leistungen	1 und 2
	21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	1 und 2
25 - Museen, Archiv	25.21 Archiv	0
26 - Musikschulen	26.20 Musikpflege	0
28 - Sonstige Kulturpflege	28.10 Sonstige Kulturpflege	0 und 1
31 - Soziale Hilfen	31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	3
	31.20 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	3
	31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	3
	31.40 Soziale Einrichtungen	3
	31.50 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	3
	31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	3
	31.70 Betreuungsleistungen	3
	31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	3
	31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe	3
	32.10 Eingliederungshilferecht	3
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen	3
	36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	3
	36.50 Tageseinrichtungen für Kinder/Kindertagespflege	3
	36.80 Kooperation und Vernetzung	3
	36.90 Unterhaltsvorschussleistungen	3
37 - Schwerbehindertenrecht und Soziales Entschädigungsrecht	37.10 Schwerbehindertenrecht	3
	37.20 Soziales Entschädigungsrecht	3
41 - Gesundheitsdienste	41.10 Krankenhäuser	1
	41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege	4
42 - Sport	42.10 Förderung des Sports	1
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	51.10 Räumliche Planung	4
	51.11 Vermessung und Geoinformation	1 und 5
	51.12 Flurneuordnung	5
52 - Bauen und Wohnen	52.10 Bauordnung	4
	52.20 Wohnungsbauförderung	4
	52.30 Denkmalschutz	4

Produktbereich	Produktgruppe		THH
53 - Ver- und Entsorgung	53.60	Breitbandversorgung	5
	53.70	Abfallwirtschaft	4
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	54.20	Kreisstraßen	5
	54.30	Landesstraßen	5
	54.70	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	2
	54.80	Sonstiger Verkehr	1
55 - Natur- und Landschaftspflege	55.20	Gewässerschutz	4
	55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	4
	55.50	Forstwirtschaft	5
	55.51	Landwirtschaft	5
56 - Umweltschutz	56.10	Umweltschutz	4
	56.20	Arbeitsschutz	4
57 - Wirtschaft und Tourismus	57.10	Wirtschaftsförderung	0
	57.50	Tourismus	0
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	6
	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6

Wirtschaftsplan 2026

Eigenbetrieb Photovoltaikanlagen

ENTWURF



Impressum:

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis
Am Hoptbühl 2
78048 Villingen-Schwenningen

Telefon +49 7721 913 0
Telefax +49 7721 913 8900

landratsamt@lrasbk.de
www.lrasbk.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1 Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs	
Photovoltaikanlagen für das Wirtschaftsjahr 2026.....	2
2 Vorbericht.....	4
2.1 Allgemeines	4
2.2 Erfolgsplan	4
2.3 Liquiditätsplan.....	5
2.4 Finanzplanung	5
3 Erfolgsplan.....	7
3.1 Erläuterungen Erfolgsplan	8
4 Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	9
4.1 Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	10
4.2 Entwicklung der Finanzbeziehungen zwischen Eigenbetrieb und Kernhaushalt	11
5 Investitionsübersicht.....	12
6 Stand und Entwicklung der Schulden	14
7 Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	15
8 Stellenübersicht.....	15

1 Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Photovoltaikanlagen für das Wirtschaftsjahr 2026

Der Kreistag hat am 21.07.2025 aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes i. d. F. vom 8. Januar 1992 (GBl. S.22), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Eigenbetriebsgesetzes vom 17.06.2020 (GBl. S. 403) und der §§ 1 bis 4 Eigenbetriebsverordnung-HGB vom 1. Oktober 2020 (GBl. S. 827), zuletzt geändert durch Verordnung des Innenministeriums vom 12. Dezember 2024 (GBl. 2024 Nr. 118) in Verbindung mit § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 288) und den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung kommunalwahlrechtlicher Vorschriften vom 22.07.2025 (GBl. 2025 Nr. 71) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wie folgt festgestellt:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

1. im **Erfolgsplan** mit

Erträgen gesamt	107.400 EUR
Aufwendungen gesamt	182.700 EUR
veranschlagtes Jahresergebnis	-75.300 EUR

2. im **Liquiditätsplan** einschließlich Finanzplanung

a) laufende Geschäftstätigkeit

Einzahlungen	107.400 EUR
Auszahlungen	66.300 EUR
Zahlungsmittelüberschuss	41.100 EUR

b) Investitionstätigkeit

Einzahlungen	0 EUR
Auszahlungen	1.173.000 EUR
Finanzierungsmittelbedarf	-1.173.000 EUR

c) Finanzierungsmittelbedarf

Saldo aus a) und b)	-1.131.900 EUR
---------------------	----------------

d) Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen	1.323.000 EUR
Auszahlungen	107.200 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss	1.215.800 EUR

e) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres

Saldo aus c) und d)	83.900 EUR
---------------------	------------

3. mit dem Gesamtbetrag
- a) der vorgesehenen **Kreditaufnahmen**
(Kreditermächtigungen) von 1.173.000 EUR
- b) der vorgesehenen **Verpflichtungsermächtigungen**
von 210.000 EUR
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 EUR

Villingen-Schwenningen, den 15. Dezember 2025

Der Vorsitzende des Kreistages

Sven Hinterseh
Landrat

2 Vorbericht

2.1 Allgemeines

Der Eigenbetrieb Photovoltaikanlagen wurde zum 01.01.2026 mit einem Stammkapital von 100.000 EUR gegründet. Der Kreistag hat am 21.07.2025 die hierzu erforderliche Betriebsatzung beschlossen.

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe umweltfreundliche Energie in Form von Strom im Rahmen des eigenen Bedarfs für das Landratsamt zu erzeugen. Er kann auf Grund von Vereinbarungen die überschießende Energie in das Netz eines Energieversorgers einspeisen. Der Eigenverbrauch durch das Landratsamt wird zum Selbstkostenpreis pro kWh abgegeben.

Die Rechtsverhältnisse des Eigenbetriebs werden primär durch das Eigenbetriebsgesetz (EigBG), die Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB), die Gemeindeordnung (GemO) und durch die Betriebsatzung vom 21.07.2025 geregelt. Der Eigenbetrieb führt sein Finanzwesen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Hierbei bedient sich der Eigenbetrieb bei der Durchführung des Rechnungswesens einer über Komm.one bereitgestellten Softwarelösung SAP S/4 HANA. Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Eigenes Personal für den Eigenbetrieb ist derzeit nicht vorgesehen. Alle Aufgaben werden vom Personal des Schwarzwald-Baar-Kreises abgedeckt und über Personal- und Sachkostensätze gegenüber dem Kreishaushalt abgerechnet.

2.2 Erfolgsplan

Im Erfolgsplan wird das voraussichtliche Jahresergebnis aus den veranschlagten Erträgen und Aufwendungen ermittelt. In den Anlagen ist kein Bezug zu den Vorjahren aufgeführt, da es sich um den ersten Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs handelt.

Der Erfolgsplan 2026 weist in seinen Erträgen und Aufwendungen folgende Gesamtbeiträge aus:

Erträge	107.400 EUR
<u>Aufwendungen</u>	<u>182.700 EUR</u>
Betriebsergebnis	- 75.300 EUR

Die Ansätze des Wirtschaftsplanes wurden auf der Basis der Daten des laufenden Wirtschaftsjahres und der geplanten Anschaffungen entwickelt. Zusätzlich wurden weitere Kosten, die beim Eigenbetrieb anfallen wie Instandhaltungskosten, Versicherungen, Vergütungen der Leistungen der Landkreisverwaltung ermittelt und veranschlagt.

2.3 Liquiditätsplan

Im Liquiditätsplan werden die voraussichtlich im Planjahr und in den Folgejahren kassenwirksamen Ein- und Auszahlungen des Erfolgsplans, die Auszahlungen für Investitionen und die Einzahlungen aus Krediten und die zu leistenden Zins- und Tilgungszahlungen dargestellt.

Aus laufender Geschäftstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 41.100 EUR. Für die Errichtung neuer Photovoltaikanlagen sind Investitionen in Höhe von 1.173.000 EUR geplant. Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 210.000 EUR für die Errichtung der Photovoltaikanlage auf der Gewerblichen Schule in Donaueschingen im Folgejahr vorgesehen.

Insgesamt ergibt sich damit ein Finanzierungsmittelbedarf von 1.131.900 EUR. Dem steht ein Überschuss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.215.800 EUR gegenüber. Hiervon umfasst sind Einzahlungen aus der geplanten Darlehensaufnahme von 1.173.000 EUR, Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung von 150.000 EUR sowie die Auszahlungen für die jährliche Tilgung der Darlehen und Zinsen in Höhe von 107.200 EUR.

Insgesamt erhöht sich der voraussichtliche Zahlungsmittelbestand um 83.900 EUR.

2.4 Finanzplanung

Im fünfjährigen Finanzplan werden die Entwicklung des Finanzierungsbedarfs (Auszahlungen) und deren Finanzierungsmittel (Einzahlungen) getrennt, nach Jahren gegliedert, dargestellt. Neben dem Planjahr 2026 sind die Jahre 2027 bis 2029 dargestellt.

In 2026 sind folgende Investitionsvorhaben geplant:

PV-Anlage Landesberufsschule / Internat Villingen	594.000 EUR
PV-Anlage Albert-Schweitzer-Schule Villingen	158.000 EUR
PV-Anlage Gewerbliche Schulen DS (Planung)	50.000 EUR
PV-Anlage Verwaltungsgebäude Humboldtstr. 11 DS	175.000 EUR
PV-Anlage Gewerbeschule VS Standort Villingen	196.000 EUR
Auszahlungen Gesamt:	1.173.000 EUR

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die technischen Details der Investitionsvorhaben:

	LBS / Internat	Albert-Schweitzer-Schule	Verwaltungsgeb. Humboldtstr.	Gewerbeschule VS-Villingen
Anlagengröße	177 kWp	71 kWp	63 kWp	97 kWp
Einspeisemenge	9.509 kWh	30.513 kWh	13.516 kWh	27.079 kWh
Eigenverbrauch	177.394 kWh	35.238 kWh	49.263 kWh	70.474 kWh
Eigenverbrauchsanteil	94,90%	53,60%	78,50%	72,20%
Autarkiegrad	25,30%	54,20%	32,80%	40,30%
Nutzungsgrad	95,00%	93,30%	95,80%	94,80%
Einsparung CO2-Emissionen (t/a)	88	31	29	46
Amortisation geschätzt (a)	8,6	10,0	7,3	7,5

Für die Jahre 2027 bis 2029 wurde die Annahme getroffen, dass jeweils 700.000 EUR für neu Photovoltaikanlagen investiert werden. Nach Fortschreibung des Solardachkatasters voraussichtlich im Jahr 2026 und der Aktualisierung der Prioritätenliste werden die Beträge konkreten Maßnahmen zugeordnet.

3 Erfolgsplan

Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Umsatzerlöse	0,00	0	107.400	139.100	170.500	197.500
5	-	Materialaufwand	0,00	0	0	0	0	0
6	-	Personalaufwand	0,00	0	0	0	0	0
7	-	Abschreibungen	0,00	0	79.500-	125.500-	160.500-	195.500-
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0	79.500-	125.500-	160.500-	195.500-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	0	66.300-	61.100-	61.600-	62.100-
13	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	36.900-	61.400-	67.500-	93.700-
15	=	Ergebnis nach Steuern	0,00	0	75.300-	108.900-	119.100-	153.800-
17	=	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0	75.300-	108.900-	119.100-	153.800-
18		Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0	0	108.900	119.100	153.800

3.1 Erläuterungen Erfolgsplan

Bezeichnung	2026 EUR	Erläuterungen
Umsatzerlöse	107.400	- Einspeisung in öffentliches Stromnetz (14.400 €) - Eigenverbrauch durch das Landratsamt (93.000 €) Berechnung mit den voraussichtlichen Selbstkosten
Abschreibungen auf Sachanlagen	79.500	Die in Betrieb genommenen Photovoltaikanlagen werden auf 20 Jahre linear abgeschrieben
Sonstige betriebliche Aufwendungen	66.300	- Das Personal, das für den Eigenbetrieb tätig ist, ist beim Landkreis beschäftigt. Die Personalaufwendungen des Kernhaushalts werden vom Eigenbetrieb erstattet und unter sonstige betriebliche Aufwendungen gebucht (53.700 €) - Kosten für Wartung und Instandhaltung – Pauschale (10.000 €) - Versicherungen (2.500 €) - Kontoführungsgebühr (100 €)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.900	Zinsen an Kreditinstitute

4 Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	0	107.400	0	139.100	170.500	197.500
4	=	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0,00	0	107.400	0	139.100	170.500	197.500
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	0,00	0	66.300-	0	61.100-	61.600-	62.100-
8	=	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0,00	0	66.300-	0	61.100-	61.600-	62.100-
9	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo 4 und 8)	0,00	0	41.100	0	78.000	108.900	135.400
19	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0	0
21	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	0	1.173.000-	210.000-	700.000-	700.000-	700.000-
27	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 20 bis 26)	0,00	0	1.173.000-	210.000-	700.000-	700.000-	700.000-
28	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 19 und 27)	0,00	0	1.173.000-	210.000-	700.000-	700.000-	700.000-
29	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 28)	0,00	0	1.131.900-	210.000-	622.000-	591.100-	564.600-
30	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	150.000	0	108.900	119.100	153.800
32	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Dritten	0,00	0	1.173.000	0	700.000	700.000	700.000
33	=	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 30 bis 32)	0,00	0	1.323.000	0	808.900	819.100	853.800
36	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	0,00	0	70.300-	0	123.100-	140.600-	187.200-
37	-	Gezahlte Zinsen	0,00	0	36.900-	0	61.400-	67.500-	93.700-
38	=	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 34 bis 37)	0,00	0	107.200-	0	184.500-	208.100-	280.900-
39	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 38)	0,00	0	1.215.800	0	624.400	611.000	572.900
40	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 29 und 39)	0,00	0	83.900	210.000-	2.400	19.900	8.300

Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
41		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	0	0	83.900	86.300	106.200

4.1 Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		EUR	EUR	+1 EUR	+2 EUR	+3 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	0				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	0				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	0	83.900	2.400	19.900	8.300
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	0	83.900	86.300	106.200	114.500
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0	0	0	0	0
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	0	83.900	86.300	106.200	114.500

¹⁾ Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

²⁾ Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

³⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

⁴⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

4.2 Entwicklung der Finanzbeziehungen zwischen Eigenbetrieb und Kernhaushalt

	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
	Vorjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Wirtschaftsjahr 2029 EUR
	1	2	3	4	5
Erstattungen des Kernhaushalts an den Eigenbetrieb (inkl. Verlustausgleich)	0	243.000	225.900	259.100	313.800
Erstattungen des Eigenbetrieb an den Kernhaushalt	0	56.200	51.000	51.500	52.000
Saldo	0	186.800	174.900	207.600	261.800

5 Investitionsübersicht

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamt- angaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragun- gen aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721000000010: PV-Anlage Internat											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	594.000-	0	0	0,00	0	594.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	594.000-	0	0	0,00	0	594.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	594.000-	0	0	0,00	0	594.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	594.000-	0	0	0,00	0	594.000-	0	0	0	0
721000000020: PV-Anlage Albert-Schweitzer-Schule											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	158.000-	0	0	0,00	0	158.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	158.000-	0	0	0,00	0	158.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	158.000-	0	0	0,00	0	158.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	158.000-	0	0	0,00	0	158.000-	0	0	0	0
721000000030: PV-Anlage Gewerbeschule DS											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	50.000-	210.000-	210.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	50.000-	210.000-	210.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	50.000-	210.000-	210.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	50.000-	210.000-	210.000-	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamt- angaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragun- gen aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721000000040: PV-Anlage Verwaltungsgeb. Humbold. DS II											
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	175.000-	0	0	0,00	0	175.000-	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	175.000-	0	0	0,00	0	175.000-	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	175.000-	0	0	0,00	0	175.000-	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	175.000-	0	0	0,00	0	175.000-	0	0	0	0

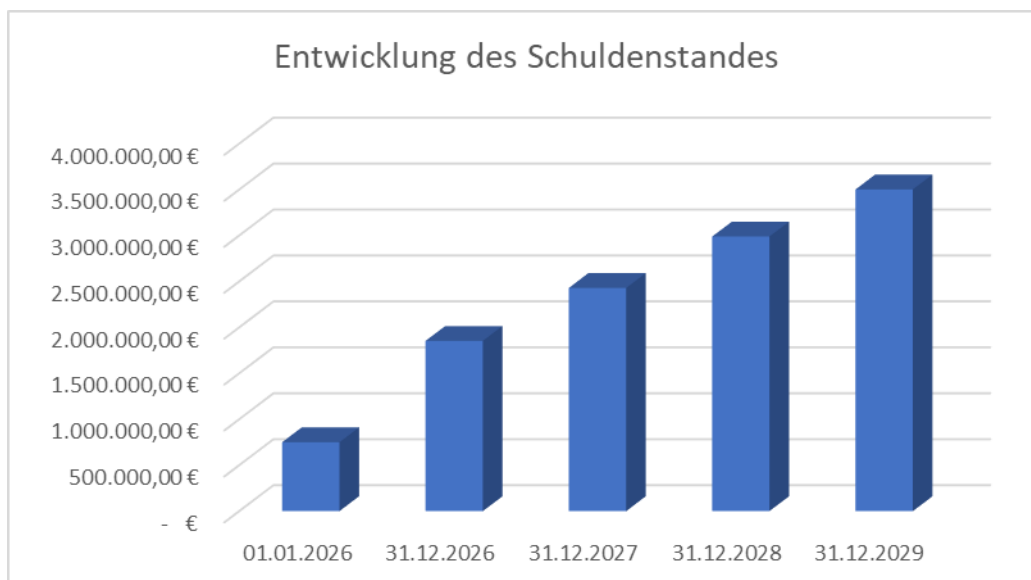
721000000050: PV-Anlage Gewerbeschule Villingen											
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	196.000-	0	0	0,00	0	196.000-	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	196.000-	0	0	0,00	0	196.000-	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	196.000-	0	0	0,00	0	196.000-	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	196.000-	0	0	0,00	0	196.000-	0	0	0	0

721000000099: PV-Anlage zukünftige Maßnahmen											
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	490.000-	700.000-	700.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	490.000-	700.000-	700.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	490.000-	700.000-	700.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	490.000-	700.000-	700.000-

6 Stand und Entwicklung der Schulden

Die vorgesehen Investitionsmaßnahmen werden über den geplanten Finanzierungszeitraum vollständig über Darlehen finanziert.

Schuldenstand zum	01.01.2026	in EUR 750.000
geplante Kreditaufnahme	2026	1.173.000
geplante Tilgung	2026	70.300
Schuldenstand zum	31.12.2026	1.852.700
geplante Kreditaufnahme	2027	700.000
geplante Tilgung	2027	123.100
Schuldenstand zum	31.12.2027	2.429.600
geplante Kreditaufnahme	2028	700.000
geplante Tilgung	2028	140.600
Schuldenstand zum	31.12.2028	2.989.000
geplante Kreditaufnahme	2029	700.000
geplante Tilgung	2029	187.200
Schuldenstand zum	31.12.2029	3.501.800



7 Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen **			
		2026	2027	2028	2029
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1*	2	3	4	5
2025					
2026	210.000		210.000		
2027					
2028					
Summe:		0	210.000	0	0
Nachrichtlich im Liquiditätsplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		1.173.000	700.000	700.000	700.000

* In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

** In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

8 Stellenübersicht

	Entgelt- gruppe	Stellenanzahl			Erläuterungen
		Planansatz		IST	
		2026	2025	2025	
Beschäftigte		0	0	0	
Beamte		0	0	0	
		0	0	0	

Nachrichtlich:

Die Betriebsleitung sowie die Stellen für Verwaltung werden im Stellenplan des Landratsamtes geführt. Der Eigenbetrieb leistet entsprechend der angefallenen Zeitanteile einen Kostenersatz an das Landratsamt. Dieser Betrag ist im Erfolgsplan im Posten "Sonstige betriebliche Aufwendungen" enthalten.